

STATISTISCHES BUNDESAMT

AGRARSTATISTISCHE ARBEITSUNTERLAGEN



73.2867c

(57.3881)

Wirtschaftsjahr 1971/72

Vorbemerkung

Die Agrarstatistischen Arbeitsunterlagen enthalten die wichtigsten Ergebnisse der Landwirtschaftsstatistik sowie einige ergänzende Angaben. Sie sind für die Bedürfnisse des Bundesministeriums und der Länderministerien für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zusammengestellt.

In der vorliegenden Ausgabe sind die neuesten agrarstatistischen Ergebnisse für das Bundesgebiet sowie für die Bundesländer mit Vergleichszahlen früherer Jahre in besonderen Abschnitten dargestellt.

Sie stammen größtenteils aus Erhebungen des Statistischen Bundesamtes oder der Statistischen Landesämter. Angaben aus der Vorkriegszeit wurden in der Regel den Veröffentlichungen des Statistischen Reichsamtes entnommen. In all diesen Fällen ist auf eine besondere Quellenangabe verzichtet worden. Quellen sind nur dort angegeben, wenn es sich um Ergebnisse anderer Stellen handelt.

Soweit Berlin oder andere Bundesländer wegen fehlender oder methodisch abweichender Zahlen nicht in das Bundesergebnis einbezogen werden konnten, ist dies bei den betreffenden Übersichten vermerkt.

Regional tiefer gegliederte Ergebnisse, die aus Raumgründen in den Agrarstatistischen Arbeitsunterlagen nicht gebracht werden können, sind seit 1961 in der "Fachserie B, Land- und Forstwirtschaft, Fischerei" des Statistischen Bundesamtes (bis dahin in den Quellenbänden "Statistik der Bundesrepublik Deutschland" und in den "Statistischen Berichten") sowie in den Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter zu finden.

Die Aufgliederung der Fachserie B in einzelne Reihen (z. B. Bodennutzung und Ernte, Viehwirtschaft) und die Zahl der Einzelberichte jeder Reihe sind im Anhang aufgeführt. Über die wichtigsten Ergebnisse und teilweise auch über Erhebungsmethoden wird außerdem in der Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" berichtet. In diesem Zusammenhang sei auch auf den Band "Das Arbeitsgebiet der Bundesstatistik" (Stand Anfang 1971) verwiesen, der einen umfassenden Überblick über die amtliche Statistik vermittelt.

Abkürzungen und Zeichen

LF = Landwirtschaftlich genutzte Fläche	St = Stuck
LN = Landwirtschaftliche Nutzfläche	Mill. = Million
ha = Hektar	AK = Vollarbeitskraft
qm = Quadratmeter	PS = Pferdestärke
t = Tonne (= 10 dz)	CK = Zugkrafteinheit
dz = Doppelzentner	GV = Großvieheinheit
kg = Kilogramm	RGV = Rauhfuttergroßvieheinheit
hl = Hektoliter	HPR = Hauptproduktionsrichtung
dz/ha = Doppelzentner je Hektar	wJD = Wirtschaftsjahresdurchschnitt
	D = Durchschnitt

% = vom Hundert

- = nichts vorhanden

0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle dargestellt werden kann

. = kein Nachweis vorhanden

x = Nachweis nicht sinnvoll, bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

Abgeschlossen im April 1972

Erschienen im Mai 1972

Inhaltsverzeichnis

	Seite
<u>Vorbemerkung</u>	2
<u>Hinweise und Erläuterungen zu den Zahlenreihen</u>	7
<u>Ergebnisse für das Bundesgebiet</u>	
A. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe	
1. Landwirtschaftliche Betriebe	14
2. Forstbetriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	14
3. Forstbetriebe nach Größenklassen der Waldfläche	14
4. Grunddaten der LZ-Grunderhebung vom Mai 1971 im Vergleich zu anderen Erhebungen	
a) Bodennutzung	16
b) Viehhaltung	17
5. Haushalte mit Kleinflächen und mit Anbauflächen von Kartoffeln, Gemüse und Erdbeeren	18
6. Betriebsinhaber bzw. Betriebsleiter in landwirtschaftlichen Betrieben 1966/67	18
7. Landwirtschaftliche Betriebe 1966/67 nach Besitzverhältnissen	19
8. Landwirtschaftliche Betriebe 1966/67 mit Buchführung, Ver- oder Bearbeitung von landw. Erzeugnissen sowie Mitgliedschaft bei landw. Genossenschaften	19
9. Bodennutzung in landwirtschaftlichen Betrieben 1966/67	20
10. Viehhaltung in den landwirtschaftlichen Betrieben 1966/67	21
11. Vertragliche Bindungen in den landwirtschaftlichen Betrieben 1966/67	21
12. Verwendung von Maschinen und technische Einrichtungen in den landwirtschaftlichen Betrieben 1966/67	22
13. Verwendung von Vierradschleppern im Alleinbesitz der landwirtschaftlichen Betriebe 1966/67	22
14. Verwendung von Vollerntemaschinen nach Größenklassen der Ernteflächen in den landwirtschaftlichen Betrieben 1966/67	23
15. Verwendung von Melkmaschinen nach Bestandsgrößenklassen der Milchkühe in den landwirtschaftlichen Betrieben 1966/67	23
16. Betriebe mit Weinbau	
a) Betriebe	24
b) Anteil der bestockten Rebfläche an der landwirtschaftlich genutzten Fläche	25
c) Rebgrundstücke	26
d) Rebsorten	26
B. Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe	
1. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe	27
2. Betriebliche Arbeitsleistung der Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe	27
3. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe nach Größenklassen der LN	
a) In allen Betrieben	28
b) In hauptberuflich bewirtschafteten Betrieben	29
4. Betriebliche Arbeitsleistung der Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe	
a) In allen Betrieben	30
b) In hauptberuflich bewirtschafteten Betrieben	31
5. Landwirtschaftliche Betriebe mit anderweitig erwerbstätigen Familienangehörigen und familienfremden Arbeitskräften	32
6. Betriebsinhaber und Familienangehörige der landwirtschaftlichen Betriebe im Juli 1970	
a) In allen Betrieben	33
b) In hauptberuflich bewirtschafteten Betrieben	34
7. Betriebliche Arbeitsleistung der Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe im Juli 1970	
a) In allen Betrieben	35
b) In hauptberuflich bewirtschafteten Betrieben	36
8. Familienfremde Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe	37
9. Arbeitskräfte der Forstbetriebe	
a) Privat- und Körperschaftsforsten	37
b) Staatsforsten	37
C. Mechanisierung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	
1. Landwirtschaftliches Zugkraftgefuge	38
2. Entwicklung des Schlepperbestandes	38
3. Vierrad- und Kettenschlepper in der Landwirtschaft	38
4. Bestand an Mähdrechern und Betriebe mit Melkmaschinen	38
D. Bodennutzung und Ackerbau	
1. Gliederung der Wirtschafts- und Anbaufläche	39
2. Anbau und Ernte von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten	41
3. Hektarerträge der Hauptfeldfrüchte und der Wiesen	42
4. Erntemengen der Hauptfeldfrüchte und der Wiesen	43
5. Saatgutvermehrungsflächen	44
6. Anbau und Ernte von Hopfen und Tabak	45

	Seite
E. Düngemittel	
Lieferungen für den Verbrauch in der Landwirtschaft	
a) Nährstoffmengen	45
b) Düngerarten	45
F. Gartenbau und Weinwirtschaft	
1. Anbau von Gemüse auf dem Freiland	46
2. Hektarerträge und Erntemengen von Gemüse auf dem Freiland	47
3. Anbau und Ernte von Gemüse in Unterglasanlagen	48
4. Erwerbsmäßiger Anbau von Zierpflanzen	48
5. Feldbesichtigte Anbauflächen von Gemüsesaatgut	49
6. Bestände an Obstbäumen 1965	
a) Ertragsfähige Obstbäume	50
b) Noch nicht ertragsfähige Obstbäume	50
c) Ertragsfähige und noch nicht ertragsfähige Obstbäume	50
7. Ertragsfähige Obstbäume und Obsternte	51
8. Verwendung der Obsternte	51
9. Weinbau	
a) Flächen des Reblandes	52
b) Weinmsternte	52
c) Msterträge und Mostausbeute wichtiger Rebsorten	52
10. Weinerzeugung	52
11. Weinbestände am 31. Dezember	
a) Trinkwein	53
b) Verarbeitungswein in verkehrsfähigem Zustand	53
G. Viehhaltung	
1. Viehbestand insgesamt	54
2. Rindviehbestand	55
3. Schweinebestand	
a) 1 000	56
b) Durchschnitt 1965/70 = 100	57
c) Vorjahr = 100	58
4. Schafbestand	59
5. Ziegenbestand	59
6. Pferdebestand	60
7. Bestand an Federvieh und Bienenvölkern	60
8. Viehbestand insgesamt nach Großvieheinheiten	60
9. Großvieheinheiten, Futterflächen und Viehbesatz	61
10. Viehbestand im Verhältnis zur landwirtschaftlichen Nutzfläche am 3. Dezember 1969	62
H. Tierische Erzeugung	
1. Erzeugung von Kuhmilch	64
2. Verwendung der Kuhmilch beim Erzeuger	64
3. Milchlieferung, Trinkmilchabsatz und Herstellung von Milcherzeugnissen in Molkereien	64
4. Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft	65
5. Durchschnittliches Schlachtgewicht und Gesamtschlachtmenge von Tieren inländischer Herkunft	65
6. Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft	65
7. Eierzeugung	66
8. Fettnfall aus inländischer Erzeugung	66
9. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlupfte Küken	67
10. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel	67
11. Geschlachtetes Geflügel nach Zubereitungsformen 1971	67
I. Schlachtier- und Fleischschau 1970	
a) Beanstandete ganze Tierkörper	68
b) Beanstandete Tierkörperteile	68
c) Bakteriologische Fleischuntersuchung	68

A. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe

1. Landwirtschaftliche Betriebe	70
2. Jährliche Veränderungsrate der landwirtschaftlichen Betriebe	72
3. Forstbetriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche 1971	73
4. Forstbetriebe nach Größenklassen der Waldfläche 1971	73
5. Betriebe mit Weinbau	
a) Nach Größenklassen und Besitzverhältnissen	74
b) Bestockte Rebflächen nach Art der Erzeugung und Art der Lage	76

B. Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

1. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe	
a) In allen Betrieben	77
b) In hauptberuflich bewirtschafteten Betrieben	78
2. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe im Juli 1970 nach Größenklassen der LN	
a) In allen Betrieben	79
b) In hauptberuflich bewirtschafteten Betrieben	80
3. Betriebliche Arbeitsleistung der Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe	
a) In allen Betrieben	81
b) In hauptberuflich bewirtschafteten Betrieben	82
4. Arbeitskräfte der Forstbetriebe	83

C. Mechanisierung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

1. Entwicklung des Schlepperbestandes	84
2. Vierrad- und Kettenschlepper in der Landwirtschaft 1969	84

D. Düngemittel

Lieferungen für den Verbrauch in der Landwirtschaft	85
---	----

E. Bodennutzung und Ackerbau

1. Grund- und Verhältniszahlen über die wichtigsten Kulturarten und Anbauflächen 1971	86
2. Gliederung der Wirtschaftsfläche nach Kulturarten und übrigen Flächen	89
3. Anbau von Hauptfeldfrüchten	92
4. Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten	98
5. Hektarerträge der Hauptfeldfrüchte und der Wiesen	100
6. Hektarerträge der landwirtschaftlichen Zwischenfrüchte	104
7. Erntemengen der landwirtschaftlichen Zwischenfrüchte	105
8. Erntemengen der Hauptfeldfrüchte und der Wiesen	106
9. Auswinterung der wichtigsten Fruchtarten	111
10. Anbau und Ernte von Hopfen	111
11. Anbau und Ernte von Tabak	111

F. Gartenbau und Weinwirtschaft

1. Anbau von Gemüse auf dem Freiland	112
2. Hektarerträge von Gemüse auf dem Freiland	118
3. Erntemengen von Gemüse auf dem Freiland	123
4. Anbau von Gemüse in Unterglasanlagen	129
5. Bestände an Obstbäumen 1965	
Ertragfähige und noch nicht ertragfähige Bäume	130
a) Ertragfähige Obstbäume und Beerensträucher	131
b) Anbauflächen von Erdbeeren für den Verkauf 1971	131
6. Obsterträge je Baum, Strauch oder Flächeneinheit	132
7. Erntemengen von Obst	134
8. Erwerbsmäßiger Anbau von Zierpflanzen	136
9. Weinbau	
a) Im Ertrag stehendes Rebland	137
b) Weinmosternte	137
10. Weinerzeugung 1970	137

	Seite
11. Weinbestände am 31. Dezember	
a) Trinkwein	138
b) Verarbeitungswein	138
12. Pflanzenbestände in Baumschulen	140
G. Viehhaltung	
1. Viehhaltung nach Vieharten	141
2. Pferdebestand	142
3. Rindviehbestand	
a) Allgemeine Viehzählung im Dezember	143
b) Viehwischnenzählung im Juni	144
4. Schweinebestand	
a) Allgemeine Viehzählung im Dezember	145
b) Viehwischnenzählung im März	146
c) Viehwischnenzählung im Juni	147
d) Viehwischnenzählung im September	148
5. Schaf- und Ziegenbestand	
a) Schaf- und Ziegenbestand im Dezember	149
b) Schafbestand im Juni	150
6. Bestand an Federvieh und Bienenvolkern im Dezember	151
7. Die wichtigsten Vieharten nach Bestand und Besatz je Flächeneinheit 1971	
a) Grundzahlen	152
b) Anteil am Gesamtviehbestand	152
c) Besatz je Flächeneinheit	152
8. Großvieheinheiten, Futterflächen und Viehbesatz 1971	153
H. Tierische Erzeugung	
1. Milcherzeugung und -verwendung	154
2. Milchertrag je Kuh nach Monaten	155
3. Milcherzeugung nach Erzeuger	156
4. Milchlieferung, Trinkmilchabsatz und Herstellung von Milcherzeugnissen in den Molkereien 1971	156
5. Eingelegte Brut Eier und geschlüpfte Küken	157
6. Geschlachtetes Geflügel	157
7. Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft	158
8. Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft	159
9. Durchschnittliches Schlachtgewicht und Gesamtschlachtmenge von Tieren inländischer Herkunft	160
<u>Anhang</u>	
1. Ergänzende Tabellen in früheren Heften	162
2. Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes in der Fachserie B: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	162

Hinweise und Erläuterungen zu den Zahlenreihen

1. Betriebe und Flächen (Tabellen A.1 - 3)

Darstellung erfolgt nach der Hauptproduktionsrichtung (HPR)

a) Hauptproduktionsrichtung (HPR):

Kennzeichnung der Betriebe nach der Erzeugnisgruppe, auf der, gemessen am Verkaufswert der Erzeugnisse (einschl. Eigenverbrauch), das Schwergewicht der Produktion liegt. 1960 bis 1970 wurde die HPR durch eine gezielte Frage ermittelt; ab 1971 wird sie durch das Verhältnis der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) zur Waldfläche (WF) bestimmt und zwar:

$$\begin{array}{l} \text{Landwirtschaftlicher Betrieb} = \text{LF:WF} = 1 : \geq 10 \\ \text{Forstbetrieb} = 1 : \leq 10 \end{array}$$

b) Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF):

Flächen, die als Ackerland (einschl. Erwerbsgartenland), Wiesen, Weiden, Haus- und Nutzgärten, Obstanlagen, Baumschulen, Rebland und Korbweiden-, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen genutzt werden; ohne nicht genutzte Äcker, Wiesen und Weiden und ohne reine Ziergärten, Park- und Rasenflächen.

c) Landwirtschaftliche Nutzfläche (LN):

Flächen, die als Ackerland (einschl. Erwerbsgartenland), Wiesen, Weiden, Gartenland (Haus-, Nutz- und Ziergärten, private Parkanlagen und Rasenflächen), Obstanlagen, Baumschulen, Rebland und Korbweidenanlagen genutzt werden; einschl. nicht genutzte Acker, wiesen und Weiden.

d) Wald:

Zur Holzzucht bestimmte Flächen einschl. der Kahlschläge, Raunden, Blössen, Kampanlagen und Pflanzgärten der Forstbetriebe.

2. Landwirtschaftliche Betriebe nach der EWG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft 1966/67 (Tabellen A. 6 - 15)

örtlich begrenzte technisch-wirtschaftliche Einheit, die einer einzigen Betriebsführung unterliegt und landwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt.

a) Betriebsinhaber:

Diejenige natürliche oder juristische Person, für deren Rechnung der landwirtschaftliche Betrieb bewirtschaftet wird, ohne Rücksicht auf die Eigentumsverhältnisse.

b) Betriebsleiter:

Diejenige natürliche Person - Betriebsinhaber, ein Familienangehöriger desselber oder eine andere mit der Leitung des Betriebes beauftragte Person - bei der die laufende Führung des landwirtschaftlichen Betriebes liegt.

3. Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

Erhebung in der Landwirtschaft: Repräsentative Erhebung in ca. 5 % der Betriebe mit (a) 2 und mehr ha LN sowie (b) in Betrieben mit 0,5 bis unter 2 ha LN, die für den Markt erzeugen - d. h. die im allgemeinen 1 000 und mehr DM Verkaufserlöse im Jahr erzielen.

Erhebung in der Forstwirtschaft: (a) Privat- und Körperschaftsforsten: repräsentative Erhebung in ca. 30 % der Betriebe mit einer Waldfläche von 50 und mehr ha, (b) Staatsforsten: totaler Nachweis durch die für die Forstwirtschaft zuständigen obersten Aufsichtsbehörden und Landwirtschaftskammern.

a) Personen

Arbeitskräfte

Personen im Alter von 14 Jahren und darüber, die im landwirtschaftlichen Betrieb oder Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigt sind.

Familienarbeitskräfte

Betriebsinhaber und ihre mit ihnen in gemeinsamem Haushalt lebenden Familienangehörigen und Verwandten.

Ehefrauen

Nur Ehefrauen der Betriebsinhaber; ihre Zahl ist in der Zahl der weiblichen Familienangehörigen enthalten.

Familienfremde Arbeitskräfte

Hierzu rechnen auch Verwandte des Betriebsinhabers, die nicht mit ihm in gemeinsamem Haushalt leben.

Ständige familienfremde Arbeitskräfte

Personen, die in einem unbefristeten oder auf mindestens 3 Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen.

Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte

Im landwirtschaftlichen Betrieb beschäftigte familienfremde Personen, die nicht zu den ständigen familienfremden Arbeitskräften zählen.

b) Gliederung der Arbeitskräfte nach Beschäftigtengruppen

Auf Grund der Arbeitszeit in dem jeweiligen Arbeitsbereich "Betrieb", "Haushalt des Betriebsinhabers" bzw. "Betrieb einschl. Haushalt des Betriebsinhabers" wird nach Vollbeschäftigten und Teilbeschäftigten untergliedert.

Als "Vollbeschäftigte" gelten dabei Personen, die im jeweiligen Arbeitsbereich in jeder der 4 Wochen des betreffenden Berichtsmonats mindestens 45 Stunden tätig waren.

c) Maßeinheit der Arbeitsleistung (AK-Einheit)

Der in AK-Einheiten angegebene betriebliche Arbeitsaufwand wurde auf Grund der für den Arbeitsbereich "Betrieb" angegebenen Arbeitszeit (Zahl der Wochen, Zahl der wochentl. Arbeitsstd.) ermittelt. Dabei wird die Arbeitsleistung einer mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigten Arbeitskraft

(1) im Alter von 16 bis unter 65 Jahren mit einer AK-Einheit,

(2) im Alter von 14 bis unter 16 Jahren mit 0,5 AK-Einheiten (gilt für mithelfende Familienangehörige und ständige familienfremde Arbeitskräfte),

(3) im Alter von 65 oder mehr Jahren mit 0,3 AK-Einheiten (gilt für mithelfende Familienangehörige) bewertet. Entsprechend wird die Arbeitsleistung jeder mit betrieblichen Arbeiten teilbeschäftigten Arbeitskraft an der durchschnittlichen Arbeitsleistung der vollbeschäftigten Arbeitskräfte gemessen und (auf Grund ihrer individuellen Arbeitszeit und ihres Alters) mit Bruchteilen einer AK-Einheit bewertet (Einzelheiten hierzu s. WiSta 1969/8).

d) Anderweitig Erwerbstatige

Außerhalb des landwirtschaftlichen Betriebes (oder Haushalt des Betriebsinhabers) erwerbstatige Betriebsinhaber und Familienangehörige.

4. Weinbaukataster 1964 und Fortführung des Weinbaukatasters 1970

Das Weinbaukataster erfasst die Betriebe mit bestockten Rebflächen von 10 Ar oder mehr, bei Marktbefahrung auch mit kleineren Rebflächen.

5. Bodennutzung

Im Rahmen der Bodennutzungsvorerhebung wird die Wirtschaftsfläche der Bundesrepublik gegliedert nach Hauptnutzungs- und Kulturarten jährlich total erfasst. Der Fragenkatalog dieser Erhebung wurde 1970 bei einigen Positionen geändert, so daß ein Vergleich nur mit 1970 möglich ist. Der sechsjährige Durchschnitt 1965/70 ist - im Gegensatz zu den Jahren 1975/78 bzw. 1978 infolge Umrechnung und Anpassung - mit den Ergebnissen von 1970 und 1971 für fast alle Positionen vergleichbar.

Die Bodennutzungsvorerhebung ermittelt den Anbau auf dem Ackerland. Sie wird jedes dritte Jahr total (zuletzt 1971) und in den Zwischenjahren repräsentativ durchgeführt.

Die Bodennutzungsnacherhebung - sie erfasst den Anbau von Zwischenfrüchten - wird jährlich repräsentativ durchgeführt.

Der erwerbsmäßige Anbau von Tierpflanzen wird seit 1963 nur noch alle drei Jahre ermittelt. Die Heil- und Gewürzpflanzenenerhebung wird seit 1963 (letztes Erhebungsjahr) nicht mehr weitergeführt.

6. Hektarerträge und Erntemengen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte und des Grünlandes

Die angegebenen Hektarerträge stellen für Winterroggen, Winterweizen, Spatkartoffeln und teilweise für Sommerweizen, Sommergerste und Hafer die Ergebnisse der repräsentativ durchgeführten "Besonderen Erntermittlung" dar.

Es handelt sich hierbei um ein Verfahren der Erntemessung. Für die anderen Getreidearten und für die Frühkartoffeln sind größtenteils korrigierte Ergebnisse der amtlichen Ernteschätzung aufgeführt. Die Korrekturen wurden unter Berücksichtigung der Differenzen vorgenommen, die sich zwischen den Ergebnissen der Besonderen Erntermittlungen und den amtlichen Schätzungen ergeben hatten. Infolge methodisch einheitlicher Korrekturen sind die betreffenden Ergebnisse ohne weiteres vergleichbar. Für Runkel- und Kohlruben wurden 1968 erstmalig die Hektarerträge im gesamten Bundesgebiet durch Ergänzende Erntermittlungen festgestellt. An die Stelle der bis 1967 üblichen Schätzungen der Ernteberichterstatte sind die aufgrund von Stichproben gewonnenen Ergebnisse von Messungen und Gewichtsfeststellungen getreten. Bei Gegenüberstellung mit Ergebnissen aus früheren Jahren ist die Änderung der Methode zu berücksichtigen. Für die übrigen landwirtschaftlichen Feldfrüchte (außer Hopfen und Tabak) und für das Grünland sind die unveränderten Ergebnisse der amtlichen Ernteschätzungen eingesetzt. Die Hektarerträge beziehen sich auf die eingebrachte Ernte und sind für Getreide auf 14 % Feuchtigkeit berechnet.

b) Die Erntemengen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte (außer Hopfen und Tabak) und des Grünlandes sind aus den Flächen und Hektarerträgen berechnet.

c) Bei Hopfen und Tabak stellen die angegebenen Erntemengen Ergebnisse von besonderen Ermittlungen und die angegebenen Hektarerträge Ergebnisse von Durchschnittsberechnungen (aufgrund der Anbaufläche) dar.

7. Anbau und Ernte von Gemüse, Anbau von Zierpflanzen

Beim Gemüse wurde der Erhebungsbereich neu abgegrenzt. Während bisher der Anbau von Gemüse zu "Erwerbszwecken" erhoben worden war, zu dem auch der Anbau für öffentliche, gemeinnützige und wissenschaftliche Zwecke - wie z. B. für Heime und Anstalten, Werkküchen und Institute - rechnete, wird ab 1970 nur noch der Anbau für den "Verkauf", d. h. die Produktion mit dem Ziel des Absatzes auf dem Markt ermittelt. Da die Ergebnisse der 1969 als Tötalerhebung durchgeführten Gemüsehaupterhebung sowohl für den Erhebungsbereich "Erwerbsanbau" als auch für den "Verkaufsanbau" aufbereitet wurden, ist 1970 ein entsprechender Vergleich mit dem Vorjahr möglich. - Der sechsjährige Durchschnitt wurde für das Bundesgebiet anhand des Verhältnisses von Erwerbs- und Verkaufsanbau 1969 berechnet. - In den Jahren, in denen die Gemüsehaupterhebung repräsentativ durchgeführt wird, ist es den Statistischen Landesämtern freigestellt, folgende Gemüsearten, deren Anteil an der Gesamtfläche im Bundesgebiet in den letzten Jahren jeweils höchstens 1 % betrug, in die Erhebung und in die Berichterstattung einzubeziehen:

Adventswirsing, Winterkopfsalat, Winterspinat, Endiviensalat, Feldsalat, Rote Rüben, Meerrettich, Schwarzwurzeln, Rettich, Steckrüben, Saatzwiebeln, Rhabarber und Sonstige Arten. Für das Bundesgebiet werden die Flächen, Erträge und Erntemengen der vorgenannten Arten geschätzt und in die Positionen "Gemüsearten insgesamt" im Bundesteil bzw. "Insgesamt" und "Ertragfähige Gemüsearten zusammen" im Länderteil dieser Veröffentlichung einbezogen.

Die Angaben bei den Zierpflanzen beziehen sich noch auf den erwerbsmäßigen Anbau.

8. Zahl der Obstbäume und Obsternte

Die Angaben beziehen sich auf den gesamten Obstanbau (Erwerbsanbau und Selbstversorgeranbau). Für die Apfelernte im Standort I werden ab 1968 nur noch die Ergebnisse der Ergänzenden Erntermittlung veröffentlicht (außer Bremen und Berlin wegen Fehlens des Standortes I A). Bei diesem Verfahren werden die Erträge repräsentativ ausgewählter Bäume (bzw. Flächen) gewogen und der Ernteberechnung zugrundegelegt. In einigen Bundesländern wurden dabei die Erntemengen für 1969 und die folgenden Jahre nicht mehr mit den aus der Obstbaumzählung 1965 stammenden, sondern mit fortgeschriebenen Baumzahlen errechnet. - Für Apfel in den Standorten II und III wird die Erntemenge nach wie vor von den Berichterstattern geschätzt. Wegen des methodischen Unterschiedes beider Verfahren (Schätzung - Messung) und um ein genaueres Bild von der Erzeugung im Intensivanbau zu vermitteln, erscheint es zweckmäßig, die Apfelernte nicht insgesamt, sondern nach Standorten getrennt nachzuweisen. - Aus den genannten methodischen Gründen wurden auch bei der Berechnung des mehrjährigen Durchschnitts der Apfelernte nicht die letzten 6 Jahre (1965/70), sondern nur der Zeitraum 1968/70 zugrunde gelegt. Die Erntemengen von Strauchbeerenobst fußen auf z. T. ergänzten Bestandszahlen nach der Obstbaumzählung 1951; die Erntemengen von Erdbeeren basieren auf den jährlichen Anbauflächenermittlungen im Rahmen der Gemüsehaupterhebung.

9. Weinwirtschaft

a) Weinmosternte:

Die Angaben beziehen sich auf den gesamten Weinbau (Erwerbsanbau und Anbau für den eigenen Bedarf). Ab 1968 wurden die endgültigen Erntemengen von Weinmost aufgrund als "Ergänzende Erntermittlungen" bezeichneter repräsentativer Erntemessungen gewonnen. Sie ersetzen somit von nun an die früheren endgültigen Ergebnisse der Berichterstattungsschätzung. Um Vergleiche zu ermöglichen, sind auch die Schätzungsergebnisse angegeben.

b) Weinerzeugung:

Es sind jährlich von den Weinherstellern die Mengen des seit Beginn des Weinwirtschaftsjahres (1. September) hergestellten Weines, des am Meldedatum nicht schon zu Wein verarbeiteten Mostes und der zur Weinherstellung bestimmten frischen Trauben zu melden. Von der Meldepflicht befreit sind Betriebe mit weniger als 10 Ar Rebland, aus denen Trauben, Most oder Wein nicht in den Verkehr kommen.

c) Weinbestand:

Die vorhandenen Mengen an Wein, an Most und für die Weinherstellung bestimmten Trauben, sind jährlich von demjenigen zu melden, bei dem sie am Stichtag lagern. Von der Meldung befreit sind Einzelhändler und Gastwirtschaften ohne eigene Kellerei und Privatverbraucher.

10. Viehhaltung

a) Viehbestand:

Die allgemeine Viehzählung im Dezember wird total, die Viehzwischenzählungen im März, Juni und September werden repräsentativ durchgeführt. In den Ländern Hamburg, Bremen und Berlin (West) und in den kreisfreien Städten und den

Städten über 50 000 Einwohner findet nur die allgemeine Viehzählung, und zwar nur alle 2 Jahre (zuerst 1955), statt. Wenn in diesen Ländern sowie den kreisfreien Städten und Städten über 50 000 Einwohner keine Zählung stattgefunden hat, so werden die Viehbestände durch Verhältnisschätzung ermittelt.

b) Großvieheinheit (GV):

Verhältniszahl für die Umrechnung der einzelnen Vieharten, wobei grundsätzlich 500 kg Lebendgewicht als Einheit gilt.

Umrechnungsschlüssel:

Pferde unter 3 Jahre	0,70 GV	Kühe, Farsen, Masttiere	1,00 GV	Ferkel	0,02 GV
Pferde 3 Jahre und älter	1,10 GV	Schafe unter 1 Jahr	0,05 GV	Laufer	0,06 GV
Kälber und Jungvieh unter 1 Jahr	0,30 GV	Schafe 1 Jahr und älter	0,10 GV	Zuchtschweine	0,30 GV
Jungvieh 1 bis unter 2 Jahre alt	0,70 GV	Ziegen	0,08 GV	Schlacht- schweine	0,16 GV
Zuchtbullen 2 Jahre und älter	1,20 GV			Geflügel insgesamt	0,004 GV

c) Rauhfutter-Großvieheinheit (RGV):

Umrechnungsschlüssel s. unter Großvieheinheit.

Rauhfutterfresser: Pferde, Rinder, Schafe, Ziegen.

d) Hauptfutterfläche:

Dauergrünland, Ackerfutterbau, Futterackfrüchte.

e) Zusatzfutterfläche:

Zwischenfrüchte zur Futtergewinnung, Zuckerrubenfläche.

11. Tierische Erzeugung

a) Milcherzeugung und -verwendung:

Die Statistik beruht auf den Ergebnissen der Milchleistungsprüfungen und Schätzungen, die von sachverständigen Personen in jedem Kreis vorgenommen werden.

b) Schlachtungsstatistik:

Berichtspflichtig sind Schlachttier- und Fleischbeschauer und beschauende Tierärzte.

c) Schlachtgewichtsstatistik:

Berichtspflichtig sind ausgewählte Schlachthöfe.

d) Eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken:

Berichtspflichtig sind nur Brütereien mit einem Fassungsvermögen von mindestens 1 000 Bruteiern.

e) Geschlachtetes Geflügel:

Berichtspflichtig sind nur Geflügelschlachtereien mit einer monatlichen Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren.

12. Jährliche Schlachttier- und Fleischbeschaustatistik:

Berichtspflichtig sind die für die Abgabe der Meldungen nach Landesrecht zuständigen Behörden.

13. Vorkriegszahlen

Die Vorkriegszahlen für die Länder und das Bundesgebiet sind als Näherungszahlen zu betrachten, da bei ihrer Berechnung die teilweise eingetretenen Verlagerungen der Grenzen nicht genau berücksichtigt werden konnten.

Für Berlin (West) liegen folgende Vorkriegszahlen vor. Da es sich nur um wenige Zahlen aus einzelnen Jahren handelt, mußte darauf verzichtet werden, sie in die betreffenden Tabellen des Bundes- und Länderteils aufzunehmen.

Vorkriegszahlen für Berlin (West)

Bundesteil	Landerteil	Art	Einheit	Jahr			
				1935	1936	1938	
	Seite						
	39	90	Dauergrünland insgesamt	ha	967	.	.
	39 und 40	92	Getreide insgesamt		2 619	.	.
	39 und 40	94	Hulsenfruchte insgesamt		71	.	.
	40	94	Kartoffeln insgesamt		717	.	.
	39 und 40	94	Hackfruchte insgesamt		865	.	.
	39 und 40	97	Futterpflanzen insgesamt		96	.	.
	54 und 60	142	Pferde insgesamt (Dezember)	1 000	.	10,0	8,1
	54 und 55	142	Milchkuhe, nur zur Milchgewinnung . . . . .		.	10,2	9,4
	54 und 55	143	Rindvieh insgesamt (Dezember) . . . . .		.	11,0	10,2
	54 und 56	145	Schweine insgesamt (Dezember) . . . . .		.	11,1	12,9
	54 und 59	149	Schafe insgesamt (Dezember) . . . . .		.	0,7	0,6
	54 und 59	149	Ziegen insgesamt (Dezember) . . . . .		.	3,0	2,4
	54 und 60	151	Federvieh, alle Arten zusammen 1) . . . . .		.	498,7	360,5

1) Ohne Perl- und Zwerghühner.

14. Erhebungsfehler

Bei allen Erhebungen ist mit gewissen systematischen Fehlern zu rechnen. Dabei handelt es sich z. B. um ungenaue Angaben der Auskunftspflichtigen, um Fehlschätzungen der Erntebereicherer, um Unzulänglichkeiten beim Abstecken oder Wiegen von Quadratmeterproben bei Erntemessungen usw. In der Erntestatistik werden die regionalen Schätzungen der Berichtersteller für die wichtigsten Fruchtarten alljährlich durch zusätzliche repräsentative Ermittlungen kontrolliert und entsprechend berichtigt. Bei den Zahlungen der Rinder und Schweine werden diese Fehler ebenfalls in mehrjährigen Abständen durch repräsentative Nachprüfungen ermittelt und bei der Beurteilung und Auswertung der Zahlungsergebnisse berücksichtigt.

Bei den repräsentativen Erhebungen und Nachprüfungen, die zur Begrenzung des Stichprobenumfangs meistens auf der Ebene der Länder durchgeführt werden, können die systematischen Fehler zwar durch sorgfältigere Behandlung des Einzelfalls in Grenzen gehalten werden. Andererseits kommen aber die u. a. vom Stichprobenumfang und von der Häufigkeit der einzelnen Erhebungsmerkmale abhängigen "Standardfehler" hinzu. Diese Fehler sind bei den häufigeren Erhebungsmerkmalen im allgemeinen nur gering. Sie können aber bei den selteneren Merkmalen so hoch werden, daß die betreffenden Erhebungsergebnisse nur mit Vorbehalt verwendbar sind. Allerdings sind auch die Genauigkeitsanforderungen bei den einzelnen Merkmalen verschieden. So wird bei den selteneren Merkmalen wegen ihrer meistens geringeren wirtschaftlichen Bedeutung im allgemeinen schon ein Näherungswert ausreichen.

Im Berichtsjahr wurden folgende Erhebungen repräsentativ durchgeführt:

Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfruchten

Anbau von Gemüse zum Verkauf

Hektarerträge von Getreide, Kartoffeln, Runkel- und Kohlrüben, Weinmost; Apfelernte im Standort I (Intensivanbau)

Bestände an Rindern und Schafen im Juni

Bestände an Schweinen im März, Juni und September

Außerdem sind in diesem Heft Ergebnisse der repräsentativen EWG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft 1966/67 veröffentlicht. Siehe hierzu Anmerkung zu Tabelle A. 6, S. 18.

Näheres über die einzelnen Erhebungen und ihre Fehler ist in den betreffenden Veröffentlichungen der Fachserie B (siehe Anhang) dargestellt.



Ergebnisse für das Bundesgebiet

A. Land- und forstwirtschaft

1. Landwirtschaft

Lfd. Nr.	Jahr 1) Zeitraum	Landwirtschaftlich genutzt					
		insgesamt	0,5 - 1	1 - 2	2 - 5	5 - 7,5	7,5 - 10
		Zahl der					
1	1949 ³⁾⁴⁾	1 959 749	291 998	305 723	553 061	250 217	153 482
2	1960	1 617 710	232 460	230 368	547 069	197 399	145 618
3	1965	1 451 590	199 193	193 954	321 649	165 287	127 109
4	1966	1 423 932	196 363	190 095	309 936	158 759	122 653
5	1967	1 401 540	195 232	186 992	300 554	153 080	118 688
6	1968	1 376 826	191 179	183 306	291 091	148 557	115 352
7	1969	1 342 133	185 358	177 600	279 172	142 265	110 023
8	1970	1 243 798	160 680	154 812	250 956	131 657	101 056
9	1971	1 161 085	143 346a)	138 255	225 420		215 419
							Jährliche
10	1949 - 1960	- 1,6	- 2,1	- 2,5	- 3,2	- 2,1	- 0,5
11	1960 - 1965	- 2,1	- 3,0	- 3,4	- 3,6	- 3,5	- 2,7
12	1965 - 1966	- 1,9	- 1,4	- 2,0	- 3,7	- 3,9	- 3,5
13	1966 - 1967	- 1,6	- 0,6	- 1,6	- 3,0	- 3,6	- 3,2
14	1967 - 1968	- 1,8	- 2,1	- 2,0	- 5,1	- 3,0	- 2,8
15	1968 - 1969	- 2,5	- 3,1	- 3,1	- 4,1	- 4,2	- 4,6
16	1969 - 1970	- 7,3	- 13,3	- 12,8	- 10,1	- 7,5	- 3,2
17	1970 - 1971	- 6,7	- 10,8	- 10,7	- 10,2		- 3,1
							Landwirtschaftlich
18	1949 ³⁾⁴⁾	13 487 074	207 505	442 099	1 522 674	1 534 388	1 325 759
19	1960	13 100 472	165 656	331 503	1 290 174	1 219 515	1 263 714
20	1965	12 980 388	141 590	277 746	1 071 155	1 020 397	1 103 764
21	1966	12 942 165	139 599	272 165	1 051 747	980 713	1 067 762
22	1967	12 910 942	139 160	267 731	1 000 496	945 096	1 051 622
23	1968	12 864 591	135 736	262 003	963 705	917 011	1 002 361
24	1969	12 853 800	131 638	253 773	923 767	878 032	956 417
25	1970	12 758 933	114 189	220 787	837 198	812 477	875 585
26	1971	12 723 775	101 691a)	196 923	752 464		1 551 266
							Jährliche
27	1949 - 1960	- 0,3	- 2,0	- 2,6	- 3,1	- 2,1	- 0,4
28	1960 - 1965	- 0,2	- 3,1	- 3,5	- 3,6	- 3,5	- 2,7
29	1965 - 1966	- 0,3	- 1,4	- 2,0	- 3,7	- 3,9	- 3,3
30	1966 - 1967	- 0,2	- 0,3	- 1,6	- 3,0	- 3,6	- 3,4
31	1967 - 1968	- 0,4	- 2,5	- 2,1	- 3,2	- 3,0	- 2,2
32	1968 - 1969	- 0,1	- 3,0	- 3,1	- 4,1	- 4,3	- 4,6
33	1969 - 1970	- 0,7	- 13,3	- 13,0	- 9,9	- 7,5	- 8,1
34	1970 - 1971	- 0,3	- 10,9	- 10,8	- 10,1		- 8,2

+) Im Sinne der Hauptproduktionsrichtung (HPR).

1) 1949, 1960 und 1971 Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen; übrige Jahre Ergebnis der Bodennutzungserhebung - gen geändert; Ergebnisse für das Saarland von 1948 durch (z.T. geschätzte) Zahlen von 1949 ersetzt.- 4) Die

a) Ergebnis der Bodennutzungserhebung 1971.

2. Forstbetriebe nach Größenklassen

Merkmal	Einheit	Landwirtschaftlich genutzt				
		insgesamt	0,5 - 1	1 - 2	2 - 5	5 - 10
Betriebe	Anzahl	3 067 ¹⁾	1 134	640	500	293
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	ha	24 545	764	872	1 775	2 006

+) Ergebnis der Bodennutzungserhebung 1971, ab 1 ha LF (bzw. WF) Ergebnis der Landwirtschaftszählung 1971.- Forst

1) Außerdem 103 - 115 Betriebe unter 0,5 ha - bzw. ohne - landw. genutzter Fläche.

3. Forstbetriebe nach Größen

Lfd. Nr.	Waldfläche von ... bis unter ... ha	insgesamt				
		1965	1969	1970	1971 3)	1965
1	0,01 - 1	72 885	84 291	96 061	28 059	333
2	1 - 50				68 285	
3	50 - 200	6 610	6 750	6 516	6 331	95
4	200 - 500	2 422	2 415	2 373	2 379	109
5	500 - 1 000	773	747	752	776	125
6	1 000 und mehr	1 091	1 024	1 020	1 072	745
7	Zusammen	83 781	95 217	106 782	106 882	1397
						Wald
8	0,01 - 1	402 517	416 762	435 124	17 066	3 617
9	1 - 50				415 343	
10	50 - 200	690 405	703 441	653 343	663 404	10 135
11	200 - 500	748 021	743 656	731 358	735 003	36 197
12	500 - 1 000	538 263	517 362	522 701	524 253	92 331
13	1 000 und mehr	2 754 378	2 789 308	2 807 823	2 810 534	1 990 142
14	Zusammen	5 133 584	5 171 029	5 130 349	5 135 605	2 133 422

+) Ergebnis der Bodennutzungserhebung.- Forstbetriebe im Sinne der Hauptproduktionsrichtung (HPR).

1) Bundes- und Landesforsten.- 2) Gemeindeforsten (einschl. Kreisforsten sowie Forsten von Gemeinde- und Kreisvorständen usw.) und sonstigen Anstalten des privaten Rechts.- 3) ab 1 ha Waldfläche Ergebnis der Land

schaffliche Betriebe

liche Betriebe¹⁾

Fläche ²⁾ von ... bis unter ... ha							Lfd. Nr.
10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 50	50 - 100	100 und mehr		
Betriebe							
171 819	84 436	72 170	40 251	12 621	2 971	1	
138 172	98 298	79 162	42 853	13 672	2 639	2	
135 455	103 641	89 323	45 679	14 363	2 739	3	
180 692	110 195	91 878	46 116	14 473	2 764	4	
177 470	111 132	94 067	46 943	14 598	2 784	5	
174 560	111 415	96 116	47 751	14 725	2 774	6	
169 071	111 550	99 619	49 466	15 174	2 849	7	
158 189	109 596	104 143	53 414	16 284	3 011	8	
146 951	105 822	109 214	58 478	17 899	3 241	9	
Veränderungsrate ⁵⁾ in %							
+ 0,5	+ 1,4	+ 0,8	+ 0,6	+ 0,7	- 1,1	10	
- 0,5	+ 2,0	+ 2,4	+ 1,3	+ 1,0	+ 0,7	11	
- 1,5	+ 1,4	+ 2,9	+ 1,0	+ 0,8	+ 0,9	12	
- 1,8	+ 0,9	+ 2,4	+ 1,3	+ 0,8	+ 0,7	13	
- 1,6	+ 0,3	+ 2,2	+ 1,7	+ 0,9	- 0,4	14	
- 3,1	+ 0,1	+ 3,6	+ 3,6	+ 3,0	+ 2,7	15	
- 6,4	- 1,8	+ 4,5	+ 3,0	+ 7,3	+ 5,7	16	
- 7,1	- 3,4	+ 3,9	+ 9,5	+ 9,9	+ 7,6	17	
Genutzte Fläche in ha							
2 092 051	1 451 103	1 739 500	1 504 529	817 346	544 105	18	
2 301 910	1 639 572	1 905 553	1 600 944	884 464	450 137	19	
2 253 037	1 570 123	2 144 045	1 700 786	929 343	468 363	20	
2 222 809	1 899 197	2 205 565	1 717 308	955 221	470 074	21	
2 135 614	1 915 617	2 261 108	1 748 099	944 739	471 660	22	
2 151 395	1 921 671	2 310 293	1 776 910	952 654	465 152	23	
2 048 260	1 925 893	2 395 710	1 839 752	980 694	474 444	24	
1 952 354	1 895 525	2 507 371	1 987 570	1 050 185	502 411	25	
1 814 717	1 831 681	2 611 506	2 176 149	1 154 597	532 782	26	
Veränderungsrate ⁵⁾ in %							
+ 0,9	+ 1,4	+ 0,8	+ 0,6	+ 0,7	- 1,7	27	
- 0,5	+ 2,1	+ 2,4	+ 1,2	+ 1,0	+ 0,8	28	
- 1,3	+ 1,6	+ 2,9	+ 1,0	+ 0,6	+ 0,4	29	
- 1,7	+ 0,9	+ 2,5	+ 1,8	+ 1,0	+ 0,3	30	
- 1,6	+ 0,3	+ 2,2	+ 1,6	+ 0,8	- 1,4	31	
- 2,9	+ 0,2	+ 3,7	+ 3,5	+ 2,9	+ 2,0	32	
- 6,5	- 1,6	+ 4,7	+ 8,0	+ 7,1	+ 5,9	33	
- 7,0	- 3,4	+ 4,2	+ 9,5	+ 9,9	+ 6,0	34	

2) Bis einschl. 1969 Gliederung nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche.- 3) Gegenüber früheren Veröffentlichungen HPR "Forstbetriebe" sind nach dem Stand von 1960 abgesetzt.- 5) 1949 - 1965 berechnet nach der Zinsseszinsformel.

der landwirtschaftlich genutzten Fläche¹⁾

Fläche von ... bis unter ... ha						
10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 50	50 - 100	100 und mehr	
147	52	77	54	46	44	
1 759	886	1 855	2 137	3 214	9 275	

betriebe im Sinne der Hauptproduktionsrichtung (HPR).

klassen der Waldfläche¹⁾

Betriebe	davon						Lfd. Nr.	
	Staatsforsten 1)			Korperschafts- und Privatforsten 2)				
	1969	1970	1971 3)	1965	1969	1970		1971 3)
			33					
201	217		192	72 552	84 090	95 844	28 006	1
100	97		90	6 515	6 650	6 419	68 093	2
54	16		90	2 313	2 327	2 287	6 251	3
120	123		141	648	627	629	2 289	4
729	713		705	356	355	367	635	5
1 238	1 276	1 241		82 384	94 049	105 546	367	6
Fläche in ha								
			23				17 043	8
2 327	2 555	2 321		398 900	414 435	432 569	413 020	9
10 654	10 135	8 370		680 270	692 787	673 208	655 036	10
30 090	23 807	31 017		711 824	713 566	702 551	703 935	11
91 561	93 541	108 097		444 932	426 494	429 160	436 156	12
2 021 345	1 999 948	1 992 842		764 236	767 965	807 875	817 693	13
2 155 742	2 134 976	2 142 671		3 000 162	3 015 247	3 045 363	3 042 933	14

verbänden) und Forsten sonstiger Korperschaften des öffentlichen Rechts sowie Privatforsten (einschl. Forsten wirtschaftszählung 1971).

4. Grunddaten der LZ-Grunderhebung vom Mai 1971 im Vergleich zu anderen Erhebungen

a) Bodennutzung

Merkmal	Landwirtschaftszählung 1971				Boden- nutzungs- erhebung 1971 3)	EWG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft 1966/67 4)		Landwirtschafts- zählung 1960 5)	
	LZ-Bereich 1)		"Betriebsbereich" der Bodennutzungs- erhebung 2)			Betriebe 1 000	Fläche 1 000 ha	Betriebe 1 000	Fläche 1 000 ha
	Betriebe 1 000	Fläche 1 000 ha	Betriebe 1 000	Fläche 1 000 ha					
Getreide insgesamt	.	5 133,0	.	5 160,2	5 249,7	1 064,7	4 720,8	1 453,7	4 609,2
Winterweizen einschl. Spelz	616,7	1 310,2	653,5	1 310,3	1 349,5	} 775,7	1 352,6	967,0	1 313,6
Sommerweizen	113,0	190,0	118,0	191,1	194,9				
Winterroggen	411,3	809,0	430,4	814,7	530,1	} 623,2	977,8	804,6 ^{a)}	1 223,4 ^{a)}
Sommerroggen	23,0	32,7	24,6	33,1	34,4				
Wintergerste	236,3	517,6	243,1	519,3	523,6	} 682,4	1 199,2	.	932,0
Sommergerste	509,8	961,0	532,9	966,4	981,4				
Hafer	547,9	823,4	563,1	826,7	535,7	} 643,7	772,1	770,7 ^{a)}	715,4 ^{a)}
Wintermengengetreide	33,6	41,5	35,0	41,8	41,4				
Sommermengengetreide	204,2	332,7	210,4	334,3	342,4	} 310,4	447,6	.	450,0 ^{a)}
Körnermais	56,3	114,2	59,5	114,6	116,3				
Hilfsfrüchte zur Körner- gewinnung insgesamt	.	29,1	.	29,2	29,9	39,0	39,0	47,3	29,0
Speiseerbsen und -bohnen	2,2	3,1	2,5	3,1	3,4	.	.	.	.
Ackerbohnen	19,5	19,6	19,7	19,6	19,5	.	.	.	.
Alle anderen Hülsenfrüchte	6,2	6,5	6,4	6,5	6,7	.	.	.	.
Hackfrüchte insgesamt	.	1 134,3	.	1 146,9	1 207,7	1 052,8	1 392,3	1 500,1	1 851,7
Frühkartoffeln	57,0	25,2	63,2	25,7	34,1	.	.	.	.
Spätkartoffeln einschl. mittelfrühe	747,2	465,3	823,7	475,7	519,9	} 1 003,7	682,4	1 461,0	950,0
Zuckerrüben (ohne Samenbau)	115,6	313,8	116,7	314,0	314,9				
Runkelrüben (ohne Samenbau)	600,7	297,5	617,4	298,5	305,1	} 167,1	295,2	1 077,6 ^{e)}	286,1 ^{a)}
Kohlrüben (ohne Samenbau)	53,4	27,6	54,0	27,6	28,0				
Alle anderen Hackfrüchte 6)	10,5	4,9	11,7	4,9	5,7	815,5	415,6	.	.
Gemüse ⁷⁾ und andere Garten- gewächse insgesamt	.	65,2	.	65,5	31,0	87,9	69,1	147,0	71,1
Gemüse, Spargel, Erdbeeren im - Wechsel m. landw. Kulturen	42,3	42,2	52,9	43,1	52,1	54,2	45,3	.	.
- Wechsel m. Gartengewächsen im Freiland	15,3	14,0	17,2	14,1	19,1	24,2	13,0	.	.
unter Glas	6,6	0,9	5,7	0,9	1,1	11,3	0,0	.	.
Blumen und Zierpflanzen ⁸⁾ im Freiland	12,5	5,5	10,3	5,2	6,9	15,7	5,7	.	.
unter Glas	12,1	2,0	9,2	1,3	2,0	15,9	1,7	.	.
Gartenbauzweierlei ⁹⁾ auch unter Glas	0,8	0,5	0,9	0,5	0,6	3,0	1,9	.	.
Handelsgewächse insgesamt	.	129,3	.	129,4	129,3	31,2	61,3	44,3 ^{a)}	55,7 ^{a)}
Winterraps (zum Ausreifen)	11,7	82,5	11,8	82,5	82,5	8,8	45,6	8,5 ^{a)}	31,0 ^{a)}
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	2,9	12,1	2,9	12,1	12,2	.	.	.	.
Hopfen	9,0	15,3	9,0	15,7	15,4	11,6	10,9	13,0	8,3
Tobak	4,8	3,4	5,1	3,4	3,0	7,0	3,2	22,4	5,4
Rüben und Gräser zur Samen Gewinnung	3,2	14,0	3,4	14,0	14,0	.	.	.	.
Alle anderen Handelsgewächse ¹⁰⁾	1,8	2,0	2,0	2,0	2,0	.	.	.	.
Futterpflanzen insgesamt	.	812,6	.	817,4	835,3	572,1	749,3	772,9 ^{a)}	907,2 ^{a)}
Klee, Klee gras, auch im Gemisch mit Luzerne	290,3	265,8	307,1	266,6	272,0	.	.	.	.
Luzerne	89,6	88,4	91,5	80,7	90,3	.	.	.	.
Ackerwiese	108,9	131,6	120,5	134,5	141,7	.	.	.	.
Ackerweide	28,2	68,9	30,3	69,5	71,0	.	.	.	.
Grünmais, Silomais	218,2	237,7	218,3	237,0	230,2	.	.	.	.
Alle and. Futterpflanzen ¹¹⁾	25,3	20,2	25,9	20,3	21,3	.	.	.	.
Schwarzbrache ¹²⁾	13,0	10,4	16,7	11,4	13,0	36,3	29,8	.	31,3 ^{b)}
Ackerland insgesamt	952,5	7 313,3	1 066,3	7 359,3	7 548,0	1 127,9	7 143,6	1 566,1	7 596,4
Haus- und Nutzgärten	618,2	69,5	732,8	79,4	330,0	789,8	70,0	1 210,1	114,2
Obstanlagen	93,0	65,3	111,2	68,5	89,3	.	75,8	126,6	57,3
Baumschulen	5,9	15,2	6,0	15,2	14,2	4,8	11,6	5,4	10,5
Dauergrünland insgesamt	.	5 135,7	.	5 169,4	5 417,3	1 077,6	5 294,0	.	5 324,3
- Wiesen	799,3	2 956,8	873,3	2 982,6	3 076,8	.	.	.	.
- Mähweiden	205,6	950,9	212,5	953,6	920,2	.	.	.	.
- Weiden einschl. Almen	232,0	1 004,2	240,2	1 007,6	1 247,0	.	.	.	.
- Hutungen, Streuwiesen	71,2	143,8	76,5	145,6	173,3	.	.	.	.
Rebland insgesamt	.	77,9	.	79,0	92,1	106,7	69,9	121,0	65,7
im Ertrag stehend	70,4	64,7	80,9	65,6	.	104,5	61,0	.	.
nicht im Ertrag stehend	34,3	13,2	36,6	13,4	.	35,8	8,6	.	.
Korbweidenanlagen ¹³⁾	3,0	3,0	3,7	3,3	3,6	3,4	2,5	.	.
Landw. gen. Fläche	1 092,4	12 680,4	1 273,6	12 774,7	13 503,7	1 233,8	12 678,3	} 1 709,7 ^{b)}	13 186,9 ^{b)}
Nicht mehr genutzte landw. Fläche ¹⁴⁾	60,9	78,0	112,1	119,8	244,9	68,8	61,3		
Waldflächen, Forsten, Holzungen	553,4	7 000,2	628,0	7 035,9	7 183,2	.	.	677,1	7 021,5

Anmerkungen s. nächste Seite

4. Grunddaten der LZ-Grunderhebung vom Mai 1971 im Vergleich zu anderen Erhebungen

a) Bodennutzung

Merkmal	Landwirtschaftszählung 1971				Boden- nutzungs- erhebung 1971 3)	EWG-Struktur- erhebung in der Landwirtschaft 1966/67 4)		Landwirtschafts- zählung 1960 5)		
	LZ-Bereich 1)		"Betriebsbereich" der Bodennutzungs- erhebung 2)			Fläche 1 000 ha	Betriebe 1 000	Fläche 1 000 ha	Betriebe 1 000	Fläche 1 000 ha
	Betriebe 1 000	Fläche 1 000 ha	Betriebe 1 000	Fläche 1 000 ha						
Sonstige Flächen insgesamt	.	1 039,5	.	1 123,9	3 844,9 ^{c)}	1 231,8	713,3	.	1 172,3 ^{a)}	
Üd- und Unland	309,4	371,1	347,8	390,3	678,5	.	.	422,6 ^{a)}	493,7 ^{a)}	
Unkultivierte Moorflächen	56,3	105,7	60,1	109,3	169,5	.	.	77,3 ^{a)}	151,4 ^{a)}	
Gewässer	95,7	101,3	91,6	133,2	.	.	.	.	114,3 ^{a)}
Gebäude-, Hofflächen, Wegeland 15)	1 083,6	461,4	1 269,1	491,1	2 996,5 ^{c)}	.	.	1 199,0 ^{a)d)}	368,7 ^{a)d)}	
Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche	1 153,5	20 797,3	1 361,1	21 054,7	(24 776,4 ^{e)}	1 245,1	15 507,5	1 761,0	21 381,2	
Teichwirtschaft oder Fisch- zucht für Erwerbszwecke	2,5	22,5 ^{f)}	3,2	76,8 ^{g)}	.	.	.	.	.

1) Betriebe mit 1 und mehr ha landw. genutzter Fläche, Waldfläche, fischw. genutzter Fläche sowie Betriebe unter 1 ha - oder ohne - landw. genutzter Fläche mit einer jährl. Mindestmarktproduktion im Werte von 4 000 DM.- Vorläufiges Ergebnis.- 2) Betriebe mit 0,5 ha und mehr Betriebs(Gesamt)-Fläche; die Flächennutzung dieser Betriebe wird in der jährlichen Bodennutzungserhebung betriebsweise ermittelt.- Vorläufiges Ergebnis.- 3) Gesamtbereich (einschl. der - z.T. geschätzten - Flächen) der Betriebe bzw. Besitzheiten unter 0,5 ha Betriebs(Gesamt)-Fläche.- 4) Betriebe mit 1 ha und mehr landw. genutzter Fläche sowie Betriebe unter 1 ha - oder ohne - landw. genutzter Fläche mit einer jährlichen Marktproduktion im Werte von 1 000 DM.- 5) Betriebe mit 0,5 ha und mehr Betriebs(Gesamt)-Fläche.- 6) Ohne Samenbau (z.B. Futterrohren, Futterkohl, Marktstammkohl, Topinambur).- 7) Gemüse, Spargel, Erdbeeren und andere Gartengewächse (ohne Anbau in Haus- und Nutzgarten).- 8) Einschl. Stauden und Jungpflanzen (ohne Samenbau).- 9) Z.B. Gemüse und Blumensamen.- Vermehrungsanbau von Blumenzwiebeln und -knollen.- 10) Mohn, Körnersenf, Flachs, Hanf, Zichorien, Heil- und Gewürzpflanzen.- 11) Zur Grünfütter-, Gärfutter- oder Heugewinnung.- 12) Sowie zum Unterpflegen als Gründüngung bestimmte Hauptfrüchte.- 13) Auch Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes.- 14) Nicht mehr genutzte Acker- und Grünlandflächen, Obst- und Feenanlagen.- 15) Auch Ziergärten, private Parkanlagen, Rasenflächen.- a) Betriebe mit 2 ha und mehr Betriebs(Gesamt)-Fläche.- b) Einschl. Ziergärten, private Parkanlagen, Rasenflächen.- c) Einschl. Straßen, Eisenbahnen, Friedhöfe, Sportplätze u. dgl.- Ergebnis nicht mit dem der Betriebserhebungen vergleichbar.- d) Ohne Ziergärten, private Parkanlagen, Rasenflächen.- e) Wirtschaftsfläche.- f) Gewässerfläche insgesamt (einschl. der Gewässerfläche, die nicht für Erwerbszwecke in diesen Betrieben genutzt wird).

b) Viehhaltung

1 000

Merkmal	Landwirtschaftszählung 1971				Vieh- zählung 3) 3.12.1973	EWG-Struktur- erhebung in der Landwirtschaft 1966/67 4)		Landwirtschafts- zählung 1960 5)	
	LZ-Bereich 1)		"Betriebsbereich" der Bodennutzungs- erhebung 2)			Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere					
Pferde insgesamt	.	190,6	.	204,	252,5	.	262,3	474,7	752,7
Arbeitspferde	67,5	92,2	63,5	83,3	.	177,4	218,9	.	.
Andere Pferde	36,2	116,4	38,4	121,5	.	13,0	44,0	.	.
Rinder insgesamt	794,3	14 678,5	705,3	14 691,1	14 026,0	1 006,5	14 176,5	1 240,4	13 103,0
Kälber unter 3 Monate	400,2	1 810,5	481,3	1 306,6	1 525,9	.	.	.	.
Jungvieh 3 Monate bis unter 1 Jahr alt	566,2	2 626,0	568,2	2 639,6	3 096,5	.	4 529,1	.	.
Jungvieh 1 Jahr bis unter 2 Jahre alt:									
männlich	370,5	1 464,7	372,1	1 466,9	1 101,2	.	.	.	.
weiblich	497,2	1 915,3	499,4	1 913,1	1 733,1	.	.	.	.
2 Jahre alte u. ältere Tiere							3 452,0	.	.
Farsen, Kalbinnen, Störken	251,6	912,8	281,9	913,2	675,4	.	.	.	.
Kühe zur Milchgewinnung	712,3	5 472,3	719,2	5 480,6	5 592,3	.	5 968,2	.	5 305,7
Ammen- und Mutterkühe 6)	6,8	67,4	6,8	67,4	.	.	.	.	.
Mast- und Schlachtkühe	23,9	61,2	29,1	61,5	73,4	.	.	.	.
Alle anderen Rinder 7)	72,1	286,8	72,4	287,1	227,7	.	.	.	.
Schafe jeden Alters	28,7	974,2	33,3	970,6	842,5	22,7	723,0	51,8	1 102,7
Schweine insgesamt	752,6	19 908,5	793,2	19 909,5	20 968,9	1 004,0	17 626,8	1 291,3	13 366,0
Zuchtsauen 8)	349,6	2 112,5	353,3	2 114,7	2 131,5	427,0	1 681,2	495,3	1 431,0
Ferkel unter 20 kg Lebendgewicht 9)	373,7	6 298,1	386,0	6 320,6	5 657,9	426,8	5 816,0	411,3	3 662,5
Alle anderen Schweine 10)	642,3	11 497,8	670,7	11 474,1	13 179,5	.	10 131,6	.	271,0
Geflügel									
Legehennen 1/2 Jahr u. älter	730,3	50 626,0	800,8	47 048,8	61 871,3	1 015,0	57 994,6	1 477,1	37 751,4
Küken und Junghennen 11)	72,7	18 457,0	75,2	17 841,5	15 207,9	56,5	12 635,2	.	.
Mesthähnchen und -hühnchen 12)	30,2	22 007,1	31,4	20 054,7	20 725,7	45,0	18 270,1	.	.
Gänse, Enten, Truthühner 13)	73,1	2 027,6	83,7	1 995,9	2 944,5	156,2	19909,4	.	1 164,1
Pensionsrinder									
In Pension aufgenommene Rinder	6,5	47,5	6,7	47,6	.	.	.	.	.
In Pension weggegebene Rinder	9,0	51,3	9,1	51,5	.	.	.	.	.

1) und 2) Vgl. Anmerkung Tab. a).- 3) Viehbestände aller Halter mit betreffender Viehart.- 4) und 5) Vgl. Anmerkung Tab. a).- 6) Kühe, die das ganze Jahr nicht gemolken werden und deren Milch nur von Kälbern verbraucht wird.- 7) Mastochsen und -bullen, Zuchtbullen, Zugochsen und -stiere.- 8) Und zur Zucht bestimmte Jungsaunen mit 50 kg und mehr Lebendgewicht.- Bei der Viehzählung und der Landwirtschaftszählung 1960: Zuchtsauen 1/2 Jahr und älter.- 9) Bei der Viehzählung und der Landwirtschaftszählung 1960: unter 8 Wochen alt.- 10) Mit 20 kg und mehr Lebendgewicht.- Bei der Viehzählung und der Landwirtschaftszählung 1960: 8 Wochen und älter.- 11) Unter 1/2 Jahr alt, die für die Aufzucht als Legehennen bestimmt sind.- 12) Einschl. der hierfür bestimmten Küken.- 13) Einschl. deren Küken.- Bei der EWG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft 1966/67 auch einschl. Perlhühner.- Bei der Landwirtschaftszählung 1960 nur Gänse und Enten.

5. Haushalte mit Kleinflächen und mit Anbauflächen von Kartoffeln, Gemüse und Erdbeeren⁺)

Gesamtfläche von ... bis unter ... ha	insgesamt		darunter mit Anbauflächen von Erdbeeren, Kartoffeln und Gemüse								
	Haus- halte	Gesamt- fläche	zusammen		Erdbeeren		Kartoffeln		Gemüse		
			Haus- halte	Anbau- fläche	Haus- halte	Anbau- fläche	Haus- halte	Anbau- fläche	Haus- halte	Anbau- fläche	
1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha
	1970 ¹⁾										
unter 100	4 008,1	23,1	2 652,0	22,7	1 925,6	4,6	1 001,7	6,1	2 311,9	12,0	
100 - 1 000	2 297,2	154,7	1 674,1	24,9	1 379,4	1,6	828,6	8,5	1 507,5	11,1	
1 000 - 5 000	1 676,4	308,2	1 272,0	44,9	1 019,9	5,5	110,4	23,8	1 166,2	15,6	
Zusammen	7 981,7	550,0	5 598,1	92,5	4 324,9	14,7	2 634,1	38,4	5 075,6	39,4	
	1961										
unter 500	2 474,1	56,2	.	.	.	.	1 133,0	11,3	2 500,2	26,6	
500 - 1 000	1 557,8	101,9	.	.	.	.	133,1	14,6	753,5	19,3	
1 000 - 5 000	1 503,0	308,2	.	.	.	.	159,2	44,3	624,0	30,0	
Zusammen	5 534,9 ^{a)}	473,4 ^{a)}	.	.	.	.	2 225,3	70,2	3 977,7	75,9	

+) Ergebnisse der Mikrozensus-Zusatzbefragung April 1970 und des Mikrozensus Oktober 1969.

1) Einschl. Gebäude- und Hofflächen, Wege usw. (mit gepachteten, aber ohne verpachtete Flächen).-

a) Erhebung im Rahmen der Volks- und Berufszählung 1961.

6. Betriebsinhaber bzw. Betriebsleiter in landwirtschaftlichen Betrieben 1966/67⁺)

1000

Gegenstand der Nachweisung	Betriebe mit 1 ha und mehr ¹⁾						Außerdem Betriebe unter 1 ha (2)
	insgesamt	davon mit ... bis unter ... ha					
		1 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 und mehr	
Betriebsinhaber bzw. -leiter ²⁾	1 125,6	416,0	270,8	291,2	140,1	17,3	110,4
Von den Betriebsinhabern waren							
Natürliche Personen	1 130,9	414,2	270,2	290,7	139,4	16,5	109,5
darunter Betriebsleiter	1 055,6	387,3	252,9	272,0	129,2	14,2	102,8
Bei den natürlichen Personen ist die Haupterwerbs- oder Hauptunterhaltsquelle							
der Betrieb	759,6	119,2	205,2	151,4	137,4	15,8	24,6
nicht der Betrieb	371,4	294,9	64,4	9,3	2,0	0,7	84,9
Von den Betriebsleitern ³⁾ waren							
anderweitig beschäftigt	387,6	243,2	104,7	33,8	5,0	0,8	50,5
darunter überwiegend anderweitig beschäftigt	282,3	210,4	59,0	10,2	1,5	0,4	55,4
nur im Betrieb beschäftigt	748,0	172,0	166,1	257,5	135,1	16,5	51,9
hatten							
eine abgeschlossene landwirtschaftliche Schulbildung und zwar:	411,1	64,1	83,9	150,0	90,3	14,0	20,5
Grundausbildung ⁴⁾	337,7	56,7	74,7	125,0	72,6	8,0	17,3
mittlere Ausbildung ⁵⁾	174,5	16,1	24,2	66,2	57,2	10,3	7,6
höhere Ausbildung ⁶⁾	4,1	0,7	0,3*	0,7	1,1	1,5	0,3*
mehrere Ausbildungen der vor- genannten Art	103,9	9,3	15,2	41,6	32,1	5,6	4,6

+) Ergebnis der EWG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft.- Repräsentative Erhebung: Stichprobenumfang rund 270 000 landwirtschaftliche Betriebe (durchschnittlicher Auswahlatz 21,7 %) mit 1 ha und mehr landwirtschaftlich genutzter Fläche sowie Betriebe unter 1 ha oder ohne landwirtschaftlich genutzter Fläche, mit einer jährlichen Markterzeugung landwirtschaftlicher Produkte von mindestens 1 000 DM.

Darstellung der Ergebnisse (Tabelle A. 6. - 15.):

Tabellenfelder mit einem relativen Standardfehler von 0 bis unter 10 % sind nicht besonders gekennzeichnet
 10 % mit einem Punkt (.)
 20 % mit einem Stern (+)
 30 % mit einem Stern (*)
 50 und mehr % sind, statt einer Zahl, mit einem Schrägstrich (/) gekennzeichnet

1) Einschl. Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzter Fläche.- 2) Gesamtzahl der Betriebe.- 3) Einschl. Leiter von Betrieben juristischer Personen.- 4) Ausbildung aufgrund des Besuches einer mindestens 2-jährigen landwirtschaftlichen, gärtnerischen oder ländlich-hauswirtschaftlichen Fachklasse an einer Berufsschule.- 5) Ausbildung mit Abschlußzeugnis, staatlicher Prüfung oder Ingenieurprüfung an einer landwirtschaftlichen, gärtnerischen oder ländlich-hauswirtschaftlichen Fach- oder höheren Fachschule.- 6) Mit Staats-, Diplom-, Doktor- oder Lehrerverprüfung abgeschlossenes Studium der Landwirtschaft oder des Gartenbaus an einer Universität, technischen Hochschule oder landwirtschaftlichen Hochschule.

7. Landwirtschaftliche Betriebe 1966/67 nach Besitzverhältnissen*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Betriebe mit 1 ha und mehr LF						Außerdem Betriebe unter 1 ha LF	
		insgesamt	davon mit ... bis unter ... ha						
			1 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 u. mehr		
Betriebe mit landw. genutzter Fläche	Betriebe LF	1 000 1 000 ha	1 135,6 12 631,6	416,0 1 133,6	270,9 1 974,6	291,3 4 134,1	140,1 3 983,9	17,3 1 405,4	98,2 46,7
und zwar landw. genutzte Fläche in									
<u>Eigentum</u>	Betriebe ¹⁾ LF Eigenfl.	1 000 1 000 ha 1 000 ha	1 088,0 11 892,3 9 809,0	398,2 1 089,7 880,0	263,0 1 917,8 1 521,4	281,5 3 989,3 3 197,3	130,3 3 686,7 3 164,6	15,1 1 208,7 1 045,7	90,8 43,3 38,4
davon									
Betriebe mit einem Anteil des Eigenlandes an der LF von ... bis unter ... %	Betriebe	1 000							
0,1 - 25			46,9	21,6	10,9	9,8	3,8	0,7	3,3
25 - 50			90,6	34,2	22,1	24,9	8,6	0,7	4,0
50 - 75			194,9	63,0	54,7	57,8	18,0	1,4	5,8
75 - 100			300,4	78,7	87,6	94,0	36,2	3,9	4,4
ausschl. Eigenland	LF	1 000 ha	455,3 5 022,9	200,8 508,0	87,6 629,5	94,9 1 368,4	63,6 1 851,9	8,3 665,1	73,2 32,7
<u>Pacht</u>	Betriebe ¹⁾ LF Pachtfl.	1 000 1 000 ha 1 000 ha	671,9 7 557,3 2 799,9	209,8 611,3 246,0	181,6 1 333,5 446,8	195,5 2 752,3 931,1	76,1 2 122,7 816,9	8,9 737,5 359,2	24,0 13,5 8,0
darunter									
ausschl. Pacht	Betriebe Pachtfl.	1 000 1 000 ha	46,7 734,6	17,2 42,4	7,7 55,7	9,8 143,7	9,8 297,0	2,2 195,8	7,1 3,2
<u>Sonstigen Besitzarten²⁾</u>	Betriebe ¹⁾ LF Sonst.Bes.	1 000 1 000 ha 1 000 ha	26,3 186,3 22,7	13,5 37,7 7,7	7,4 52,7 6,4	4,3 59,1 5,7	1,0 27,9 2,4	0,1 8,8 0,5	1,2 0,7 0,3

+) Ergebnis der EWG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft. - S. Anmerkung zu Tab.6, S. 18. -

1) Einschl. Betriebe mit gemischten Besitzverhältnissen. - 2) Dienstland, aufgeteiltes Allmende, Huerlingsland, zur Bewirtschaftung unentgeltlich erhaltenes Land u. dgl.

8. Landwirtschaftliche Betriebe 1966/67 mit Buchführung, Ver- oder Bearbeitung von landw. Erzeugnissen sowie Mitgliedschaft bei landw. Genossenschaften*)

1000

Gegenstand der Nachweisung	insgesamt	Betriebe mit 1 ha und mehr LF					Außerdem Betriebe unter 1 ha LF 1)
		davon mit ... bis unter ... ha					
		1 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 u. mehr	
Betriebe insgesamt	1 135,6	416,0	270,9	291,3	140,1	17,3	110,4
und zwar:							
mit Buchführung	89,8	16,2	10,4	20,2	29,3	13,6	16,3
davon							
mit Buchführungsabschluß	57,0	10,2	4,6	8,8	20,4	12,8	11,7
nur mit Aufzeichnungen 2)	32,8	6,0	5,7	11,4	8,9	0,8	4,6
mit Ver- oder Bearbeitung ³⁾	140,4	40,5	29,2	39,5	25,8	5,3	21,6
und zwar von:							
Weintrauben	30,3	17,3	7,0	5,1	0,9	0,1	12,6
Obst	26,2	8,6	7,6	6,9	2,6	0,5	1,9
Gemüse	8,3	4,0	1,7	1,4	0,9	0,4	2,5
sonst. landw. Erzeugnissen	90,4	16,1	16,9	29,7	22,9	4,8	6,6
mit Mitgliedschaft bei landwirtschaftlichen Genossenschaften	902,2	279,0	226,7	256,8	124,6	15,1	52,7
darunter:							
Einkauf von landw. Bedarfsgütern	769,2	231,0	194,8	223,6	107,2	12,7	41,8
Verkauf von landw. Erzeugnissen des Betriebes	659,9	176,9	166,5	199,6	103,5	13,5	28,1
Zur Verfügungstellung von Maschinen oder Einrichtungen	252,6	60,0	71,5	82,3	35,0	3,8	4,0

+) Ergebnis der EWG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft. - S. Anmerkung zu Tab.6, S. 18. -

1) Einschl. Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzter Fläche. - 2) Systematische und regelmäßige Aufzeichnungen der Ausgaben und Einnahmen. - 3) Von eigenen landwirtschaftlichen Erzeugnissen mit eigenen technischen Einrichtungen im Betrieb selbst (ohne Verarbeiten für den Eigenbedarf).

9. Bodennutzung in landwirtschaftlichen Betrieben 1966/67*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Betriebe mit 1 ha und mehr LF							Außerdem Betriebe unter 1 ha LF
		Insgesamt	davon mit ... bis unter ... ha					50 u. mehr	
			1 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 u. mehr		
Betriebe mit landw. genutzter Fläche ¹⁾	Betriebe	1 000	1 135,6	416,0	270,9	291,3	140,1	17,3	98,2
	Betriebsfl.	1 000 ha	15 715,9	1 497,9	2 374,2	4 964,0	4 874,4	2 005,4	76,2
	landw.gen.Fl.	1 000 ha	12 631,6	1 135,6	1 974,6	4 134,1	3 983,9	1 405,4	46,7
Von der Betriebsfläche entfällt auf nichtbewirtschaftete landw. Nutzfläche 2)	Betriebe	1 000	59,9	21,9	13,1	15,0	8,5	1,4	8,9
	Fläche 2)	1 000 ha	57,7	10,8	8,0	12,4	16,1	10,4	4,1
Von der landw. genutzten Fläche entfallen auf:									
Ackerland 3)	Betriebe	1 000	1 071,0	377,7	259,8	280,9	135,8	16,8	56,9
	Ackerfl.	1 000 ha	7 122,4	562,9	1 054,2	2 323,8	2 250,6	930,9	21,2
Haus- u. Nutzgärten	Betriebe	1 000	743,6	256,4	177,8	200,2	96,6	12,6	46,3
	Fläche	1 000 ha	73,0	17,2	13,8	20,4	15,9	5,6	3,1
Dauergrünland 4)	Betriebe	1 000	1 054,5	359,2	260,1	282,3	136,4	16,5	23,1
	Fläche	1 000 ha	5 286,1	505,3	870,5	1 753,5	1 697,9	459,0	8,0
Dauerkulturen 5)	Betriebe	1 000	161,2	72,7	39,0	34,6	12,8	2,2	48,7
	Fläche	1 000 ha	150,2	48,2	36,1	36,4	19,5	10,0	14,5
Vom Ackerland entfallen auf:									
Getreide 6)	Betriebe	1 000	1 037,2	347,1	256,2	279,1	135,3	16,7	27,0
	Anbaufl.	1 000 ha	4 775,4	340,1	662,0	1 531,4	1 587,7	646,5	7,4
dar. Weizen und Spelz ...	Betriebe	1 000	712,4	236,5	103,3	221,1	98,6	13,0	13,2
	Anbaufl.	1 000 ha	1 350,2	100,8	208,0	449,9	401,7	189,8	2,5
Roggen	Betriebe	1 000	147,7	18,1	14,4	179,0	92,9	11,4	9,1
	Anbaufl.	1 000 ha	975,9	82,7	137,9	309,1	333,2	110,6	1,9
Gerste	Betriebe	1 000	674,5	164,2	168,3	213,0	113,2	15,5	8,2
	Anbaufl.	1 000 ha	1 127,7	65,1	139,3	363,9	430,6	198,8	1,6
Hafer	Betriebe	1 000	639,6	163,6	167,4	195,1	99,6	14,0	4,1
	Anbaufl.	1 000 ha	771,4	56,5	113,4	239,8	256,2	105,3	0,7
Hülsenfrüchte zum Ausreifen 7)	Betriebe	1 000	38,3	6,0	6,0	11,2	12,3	2,7	0,7
	Anbaufl.	1 000 ha	39,7	1,2	2,1	7,3	17,6	11,4	0,1
Wurzel- und Knollenfrüchte 8) 9)	Betriebe	1 000	1 019,6	352,7	252,6	273,4	126,4	14,5	34,2
	Anbaufl.	1 000 ha	1 388,0	143,0	236,7	480,5	380,8	147,1	5,3
dar. Kartoffeln	Betriebe	1 000	970,6	345,2	247,2	261,2	107,0	10,0	33,1
	Anbaufl.	1 000 ha	678,1	92,4	133,0	240,8	164,6	47,2	4,3
Zuckerrüben 9)....	Betriebe	1 000	166,0	15,2	31,3	69,4	41,6	8,6	1,0
	Anbaufl.	1 000 ha	295,0	4,4	19,8	83,3	106,0	81,0	0,2
Handelsgewächse 10)	Betriebe	1 000	29,8	6,3	7,8	7,1	5,2	3,4	1,4
	Anbaufl.	1 000 ha	61,0	2,0	4,1	6,3	14,2	34,4	0,3
Gemüse, Erdbeeren 11) 9)	Betriebe	1 000	58,5	29,7	11,6	10,3	4,9	2,0	18,7
	Anbaufl.	1 000 ha	55,9	14,1	7,2	9,2	10,3	15,2	4,0
Blumen und Zierpflanzen 12) 9)	Betriebe	1 000	7,1	5,8	0,6	0,3	0,2	0,2	11,6
	Anbaufl.	1 000 ha	4,2	3,0	0,5	0,2	0,2	0,2	3,2
Flächen zur Saatguterzeugung 13)	Betriebe	1 000	9,9	2,2	1,6	2,2	2,2	1,7	0,8
	Anbaufl.	1 000 ha	19,5	0,5	1,0	2,5	5,0	10,6	0,1
Futterpflanzen 14)	Betriebe	1 000	568,7	140,7	161,8	180,7	76,6	8,9	3,4
	Anbaufl.	1 000 ha	749,3	52,9	123,3	279,5	227,5	60,1	0,5
Brache 15)	Betriebe	1 000	33,8	14,7	6,8	6,7	4,2	1,3	2,5
	Fläche	1 000 ha	29,4	5,4	4,3	6,9	7,4	5,4	0,4

*) Auf Basis der EWG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft. - Vgl. Anhang 2, Sp. 6, S. 18. -
 1) Vgl. Hinweise und Erläuterungen zu den Zahlenreihen, S. 7. - 2) Nichtbeackerte und nichtbewirtschaftete Flächen außerhalb der Fruchtfolge sowie Dauergrünland, das nicht mehr abgeerntet oder abgeweidet wird. - 3) Unabgeerntet oder abgeerntet und nichtbewirtschaftete Flächen außerhalb der Fruchtfolge. - 4) Ohne Dauergrünland, das nicht abgeerntet oder abgeweidet wird. - 5) (Beständen einschl. Beerenernt) im Ertrag und noch nicht im Ertrag stehende, einstufige Bestände einschl. Rebtranche zur Wiederbestockung, Rebschulen und Unterlagenschmittgärten, Baumschulen ohne forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf, Dauerkulturen unter Glas, Korbweidenanlagen, Pappalkulturen außerhalb des Waldes u. dgl. - 6) Einschl. Körnermais, Hirse, auch Buchweizen u. dgl. - 7) Erbsen, Bohnen, Wicken, Lupinen, Linsen, auch Hülsenfruchtgemenge und Gemenge von Hülsenfrüchten mit Getreide. - 8) Kartoffeln einschl. Pflanzkartoffeln, Zuckerrüben, Futterrüben, Kohlrüben, weiße Rüben, Futtermöhren, Topinambur, Marktstammkohl, Futterkohl u. dgl. - 9) Ohne Flächen zur Saatguterzeugung. - 10) Ölfrüchte (Raps, Rüben, Körnerseif u. dgl.) einschließlich Flächen zur Saatguterzeugung; Textilpflanzen (Flachs und Hanf), Hopfen, Tabak, Mohn, Arznei-, Gewürz- und Duftpflanzen, Kaffeezichorien ohne Flächen zur Saatguterzeugung. - 11) Im Fruchtwechsel mit landwirtschaftlichen Feldfrüchten und im Wechsel mit Gartengewächsen, auch unter Glas, jedoch nicht in Haus- und Nutzgärten. - 12) Im Freiland und im Unterglasanbau; ohne Baumschulgehölze. - 13) Gartenbauliches Saat- und Pflanzgut (Samereien und Setzlinge für Gemüse, Blumen und nicht verholzende Zierpflanzen sowie Setzlinge für Erdbeeren); Sonstiges Saat- und Pflanzgut ohne Getreide, Hülsenfrüchte, Kartoffeln und Ölfrüchte. - 14) Zur Grünfütter-, Grünfütter- und Heugewinnung. - 15) Brachflächen in der Fruchtfolge und Flächen zur Grünfütterung.

10. Viehhaltung in den landwirtschaftlichen Betrieben 1966/67*)

1000

Gegenstand der Nachweisung	Betriebe mit 1 ha und mehr LF						Außerdem Betriebe unt. 1 ha LF 1)
	ins- gesamt	davon mit ... bis unter ... ha					
		1 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 u. mehr	
Betriebe mit Arbeitspferden	176,5	24,4	43,3	71,1	33,5	4,1	0,9
Betriebe	217,9	26,4	50,6	87,6	45,4	7,8	1,0
Pferde							
Betriebe mit Rindvieh	993,2	301,6	257,2	284,1	135,0	15,3	13,3
Betriebe	14 149,3	1 151,6	2 373,8	5 061,7	4 475,6	1 082,6	27,0
Rinder							
dar.: Betriebe mit ... Milchkühen							
1 - 2	213,1	175,4	28,5	6,1	2,5	0,5	10,1
3 - 9	564,3	102,2	215,1	209,0	37,3	0,8	0,5*
10 - 14	113,3	0,2	7,0	51,6	53,0	1,5	/
15 - 29	54,0	0,0	0,4	12,0	35,3	6,4	0,0*
30 und mehr	6,2	0,0	/	0,1	1,8	4,2	/
Zusammen	951,0	277,8	251,0	278,8	129,9	13,5	10,6
Milchkühe	5 953,8	649,7	1 173,6	2 149,9	1 622,8	357,8	14,4
Betriebe mit Schweinen	967,6	310,7	244,5	271,5	127,6	13,4	36,4
Betriebe	17 280,2	1 497,7	2 648,5	6 122,3	5 506,2	1 505,6	348,6
Schweine							
dar.: Betriebe mit ... Zuchtsauen							
1 - 2	212,5	33,6	68,2	86,1	23,7	0,8	5,0
3 und mehr	206,8	11,7	31,1	88,4	67,9	7,7	2,7
Zusammen	419,3	45,4	99,4	174,5	91,6	8,5	7,7
Zuchtsauen	1 660,0	100,2	250,3	633,9	556,7	118,9	21,2
Betriebe mit ... Mastschweinen ²⁾							
1 - 4	430,3	229,2	111,5	66,8	21,3	1,5	21,8
5 - 9	193,2	41,1	68,3	64,5	18,3	0,9	5,9
10 - 19	142,2	8,8	33,4	71,9	26,8	1,3	2,1
20 - 49	89,8	2,2	8,8	40,5	35,3	3,0	1,0
50 - 149	26,4	0,4	1,0	6,7	14,2	4,1	0,5*
150 und mehr	4,1	0,1	0,1	0,4	1,7	1,8	0,2
Zusammen	886,0	281,9	223,2	250,7	117,7	12,5	31,4
Mastschweine ²⁾	9 840,4	995,7	1 498,3	3 269,6	3 093,4	983,5	236,8
Betriebe mit Schafen ³⁾							
Betriebe	21,0	6,4	3,4	4,9	4,8	1,5	1,6
Schafe ³⁾	661,3	106,5	65,7	121,4	139,2	128,4	61,7
Betriebe mit ... Legehennen ⁴⁾							
1 - 1 000	964,0	326,3	241,6	263,8	120,3	11,9	48,3
1 000 - 5 000	6,5	1,0	1,0	1,7	2,0	0,8	0,8
5 000 - und mehr	1,2	0,1	0,1	0,2	0,4	0,3	0,2
Zusammen	971,7	327,5	242,8	265,7	122,7	13,0	49,3
Legehennen ⁴⁾	63 116,8	10 588,1	10 292,0	17 125,6	16 571,5	8 539,7	7 562,3
Betriebe mit Masthähnchen und -hähnchen ⁵⁾							
Betriebe	42,7	13,0	10,2	12,2	6,5	0,8	2,3
Masthähnchen und -hähnchen ⁵⁾	16 423,9	1 172,4	1 662,6	3 562,1	5 376,7	4 650,1	1 846,1

*) Ergebnis der EWG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft. - Vgl. Anmerkung zu Tab.6, S.18. -

1) Einschließlich Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzter Fläche. - 2) Und anderen Schweinen mit 20 kg und mehr Lebendgewicht, ohne Zuchtsauen und Eber. - 3) Tiere jeden Alters. - 4) Einschließlich zur Aufzucht als Legehennen bestimmter Küken und Junghennen unter 1/2 Jahr, jedoch ohne Eintagsküken. - 5) Einschließlich zur Mast bestimmter Küken, jedoch ohne Eintagsküken.

11. Vertragliche Bindungen in den landwirtschaftlichen Betrieben 1966/67*)

Gegenstand der Nachweisung	Betriebe ha 1)	Betriebe mit 1 ha und mehr LF						Außer- dem Betriebe unter 1 ha LF 2)
		ins- gesamt	davon mit ... bis unter ... ha					
			1 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 und mehr	
Vertragliche Bindungen insg.	1 000 Betriebe	189,5	15,0	34,1	78,8	50,7	10,8	4,5
davon								
Pflanzliche Erzeugnisse	1 000 Betriebe	182,5	13,9	32,7	76,4	48,9	10,6	4,0
darunter:								
Getreide einschl. Saatgut	1 000 Betriebe	18,1	0,4	1,9	5,7	6,4	3,6	/
1 000 ha	339,6	0,6	6,9	40,7	102,2	189,2	/	
Kartoffeln einschl. Pflanzgut	1 000 Betriebe	18,9	0,3	1,6	7,0	7,7	2,2	/
1 000 ha	63,4	0,2	2,2	14,5	27,2	19,3	/	
Zuckerruben ohne Saatgut	1 000 Betriebe	147,3	6,7	25,5	65,6	40,9	8,6	0,3
1 000 ha	290,7	2,9	18,2	82,8	105,8	81,0	0,0	
Gemüse ohne Saatgut	1 000 Betriebe	9,6	2,3	1,9	2,7	1,8	1,0	0,6
1 000 ha	21,7	1,2	1,5	3,3	5,4	10,4	0,1	
Obsterzeugnisse	1 000 Betriebe	3,2	1,3	0,8	0,7	0,3	0,1	0,4
1 000 ha	6,0	0,7	1,0	1,8	1,6	0,7	0,1	
Weinbauerzeugnisse	1 000 Betriebe	5,1	2,6	1,3	1,0	0,1	0,0	2,3
1 000 ha	4,4	1,7	1,2	1,1	0,2	0,1	0,6	
Tierische Erzeugnisse	1 000 Betriebe	12,8	1,3	1,7	4,3	4,2	1,2	0,6
darunter:								
Rindvieh (einschl. Kalber)	1 000 Betriebe	4,9	0,4	0,7	1,9	1,6	0,4	/
Schweine (einschl. Ferkel)	1 000 Betriebe	7,2	0,5	0,9	2,5	2,6	0,6	0,2
Geflügel	1 000 Betriebe	1,5	0,2	0,2	0,3	0,5	0,2	0,2
Eier (einschl. Brut Eier)	1 000 Betriebe	2,7	0,3	0,4	0,8	0,7	0,3	0,3

*) Ergebnis der EWG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft. - Vgl. Anmerkung zu Tab.6, S.18. -

1) Jeweilige Anbaufläche. - 2) Bei tierischen Erzeugnissen einschl. Betriebe ohne landw. gen. Fläche.

12. Verwendung von Maschinen und technische Einrichtungen in den landw. Betrieben 1966/67*)

1000

Art der Maschine oder technischen Einrichtung	Betriebe mit 1 ha und mehr LF ¹⁾							Außerdem Betriebe unter 1 ha LF ¹⁾	
	ins- gesamt	mit Maschinen und techn. Einrich- tungen im Alleinbesitz		davon mit ... bis unter ... ha					
		Betriebe	Maschinen	1 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50		50 u. mehr
Schlepper und selbstfahrende einachsige Motorgeräte									
Vierradschlepper	1 031,4	914,7	1 152,6	239,5	240,2	279,7	138,2	17,1	31,9
Einachsschlepper	39,4	37,5	38,7	28,2	5,2	2,7	1,0	0,5	14,7
Motorhacken -fräsen und -maher	151,1	140,3	174,4	69,7	35,6	25,0	8,2	1,8	28,6
Sonstige Maschinen ²⁾ und Einrichtungen									
Mineraldüngerstreuer	572,7	398,4	435,9	21,7	73,7	171,0	115,7	16,3	1,9
Stallmiststreuer	448,8	341,5	347,1	10,6	49,0	157,0	110,8	14,1	2,1
Sämaschinen, Drillmaschinen	664,1	442,7	447,2	47,0	106,2	172,0	102,4	15,1	5,0
Anbaulader am Schlepper	161,2	138,3	141,1	2,7	10,2	50,4	62,6	12,5	0,4*
Mehrzweckanhänger	224,3	208,6	230,5	13,3	51,4	97,1	43,2	3,7	0,6
Aufnahme-(Pick-up-)Lader für die Erntebergung	60,8	53,2	53,7	2,1	12,1	23,8	13,1	2,1	0,1+
Aufnahme-(Pick-up-)Pressen für Heu und Stroh	163,1	85,2	85,9	1,2	6,7	28,2	38,5	10,5	0,8
Feldhäcksler	76,8	53,7	54,9	0,8	2,6	18,7	25,6	6,0	0,0+
Mahdrescher	683,2	111,1	113,8	2,0	6,8	30,2	51,2	12,0	12,9
Kartoffel-Sammelroder	164,9	66,7	67,0	7,2	15,2	24,7	16,3	3,4	1,2
Zuckerrüben-Sammelköpfröder mit Feltrandablage	85,2	16,2	16,6	0,1*	0,8	4,8	6,6	4,0	0,1+
Melkmaschinenanlage	520,2	518,7	.	36,6	121,3	224,6	123,3	13,0	0,3
Technische Anlagen für das tägliche Ausmistern	43,1	48,6	.	0,3*	2,3	17,1	24,4	4,6	0,1*
Körner Trocknungsanlagen	61,6	32,9	.	0,3*	1,1	7,4	18,0	6,0	0,2*
Trocknungs- und Belüftungsanlagen für Grünfutter und Heu	62,2	61,0	.	1,5*	9,2	28,1	19,5	2,6	/
Motorgetriebene Geräte für den Pflanzenschutz	472,1	104,7	.	34,3	23,4	25,7	15,7	5,5	28,8
Beregnungsanlagen	25,1	19,0	.	5,9	2,5	4,8	4,1	1,7	5,0

+) Ergebnis der EWG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft. - Vgl. Anmerkung zu Tab. 6, S. 18. -

1) Einschl. Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzter Fläche. - 2) Einschl. Kettenschlepper und Geräteträger. -

3) Nur selbstfahrende, schleppergezogene oder an den Schlepper auf- bzw. angebaute Maschinen. - 4) Für vollmechanisches Miststreuen. - 5) Front- oder Hecklader. - 6) Ladewagen mit He- und Entladevorrichtung. - 7) Und mehrreihige Zuckerrüben-Sammelroder. - 8) Und zur Unkrautbekämpfung.

13. Verwendung von Vierradschleppern im Alleinbesitz der landw. Betriebe 1966/67*)

1000

Nennleistung von ... bis ... PS		Betriebe mit 1 ha und mehr LF ¹⁾					Außerdem Betriebe unter 1 ha LF ¹⁾	
		ins- gesamt	davon mit ... bis unter ... ha					
Betriebe mit ... Schleppern		1 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 u. mehr		
Insgesamt	Betriebe	914,7	239,5	240,2	279,7	138,2	17,1	12,0
	Maschinen	1 152,6	243,6	257,8	358,9	240,1	52,3	12,3
nach PS-Leistungsklassen								
bis 11	Betriebe	34,5	23,7	6,2	2,9	1,5	0,2	2,8
	Maschinen	34,7	23,8	6,2	3,0	1,5	0,2	2,9
12 - 17	Betriebe	312,1	149,6	91,4	50,4	18,0	2,6	6,7
	Maschinen	314,0	149,9	92,0	50,9	18,3	2,9	6,8
18 - 24	Betriebe	266,8	46,7	78,2	93,8	43,2	4,9	1,6
	Maschinen	271,1	46,9	78,7	95,6	44,6	5,3	1,6
25 - 34	Betriebe	297,2	19,6	67,4	128,6	70,9	10,5	0,8
	Maschinen	313,1	19,7	68,0	132,9	79,1	13,4	0,8
35 - 50	Betriebe	174,2	2,8	12,4	71,7	74,0	13,2	0,2+
	Maschinen	189,6	2,9	12,6	73,0	80,4	20,7	0,2+
51 und mehr	Betriebe	27,7	0,4*	0,3*	3,5	16,0	7,6	0,1*
	Maschinen	30,2	0,4*	0,3*	3,5	16,2	9,8	0,1*
nach Bestandsgrößenklassen								
1 - 2	Betriebe	887,9	239,3	239,8	276,9	124,8	7,0	12,0
	Maschinen	1 061,8	243,2	256,5	350,3	198,8	13,1	12,2
3 - 4	Betriebe	24,6	0,1*	0,4*	2,8	13,2	8,1	0,0*
	Maschinen	77,5	0,4*	1,2*	8,5	40,6	26,8	0,1*
5 und mehr	Betriebe	2,2	/	/	/	0,1*	2,0	-
	Maschinen	13,3	/	/	/	0,7*	12,4	-

+) Ergebnis der EWG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft. - Vgl. Anmerkung zu Tab. 6, S. 18. - Einschl. Kettenschlepper und Geräteträger. -

1) Einschl. Betriebe ohne landw. genutzter Fläche.

14. Verwendung von Vollerntemaschinen nach Größenklassen der Ernteflächen in den landwirtschaftlichen Betrieben 1966/67¹⁾

Gliederung der jeweiligen Erntefläche 1) von ... bis unter ... ha	a) = insgesamt b) = mit Einsatz der jewei- ligen Maschinen	Betriebe der jeweiligen Anbauart							
		insgesamt		mit einer LF von ... bis unter ... ha					
		Zahl der Betriebe	Ernte- flä- che 1)	- 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 und mehr
		1 000	1 000 ha	1 000 Betriebe					
Kartoffelsammelroder									
Erntefläche ¹⁾ für Kartoffeln									
- 2	a)	946,8	486,1	137,5	140,7	245,4	242,9	76,2	4,1
	b)	132,0	.	7,2	19,5	33,3	51,6	19,5	0,8
2 - 5	a)	48,6	129,1	-	0,1*	1,7	17,8	26,5	2,4
	b)	27,6	.	-	0,0*	0,9	10,0	15,4	1,2
5 und mehr	a)	8,3	67,2	-	-	-	0,5*	3,3	2,7
	b)	6,5	.	-	-	-	0,5*	3,3	2,7
Zusammen	a)	1 003,7	682,4	137,5	240,8	247,2	261,2	107,0	10,0
	b)	166,1	227,4	7,2	19,5	34,3	62,1	38,2	4,8
Zuckerrübensammelköpfröder									
Erntefläche ¹⁾ für Zuckerrüben									
- 5	a)	155,8	181,5	4,7	11,6	31,3	68,9	35,9	3,4
	b)	74,9	.	0,5	1,4	9,0	36,9	24,7	2,4
5 - 10	a)	7,6	49,5	-	-	0,0	0,4	5,1	2,1
	b)	6,9	.	-	-	0,0	0,4	4,7	1,9
10 und mehr	a)	3,6	64,2	-	-	-	/	0,6	3,1
	b)	3,5	.	-	-	-	/	0,5	3,0
Zusammen	a)	167,1	295,2	4,7	11,6	31,3	69,3	41,6	8,6
	b)	83,3	229,2	0,5	1,4	9,0	37,3	29,8	7,3
Mähdescher									
Erntefläche ¹⁾ für Getreide, Hülsen- und Ölfrüchte									
- 5	a)	758,2	1 413,2	131,2	246,6	246,0	122,5	11,7	0,3
	b)	442,6	.	69,5	145,7	150,8	71,0	5,4	0,2
5 - 10	a)	196,7	1 360,8	-	-	10,3	142,1	43,9	0,3
	b)	152,2	.	-	-	8,3	110,9	32,8	0,2
10 und mehr	a)	110,4	2 094,3	-	-	-	14,5	79,7	16,1
	b)	101,4	.	-	-	-	13,3	72,9	15,3
Zusammen	a)	1 065,3	4 868,2	131,2	246,6	256,3	279,2	135,3	16,7
	b)	696,2	3 926,0	69,5	145,7	159,0	195,2	111,1	15,6
Körnertrocknungsanlagen									
Erntefläche ¹⁾ für Getreide, Hülsen- und Ölfrüchte									
- 10	a)	954,9	2 773,9	131,2	246,6	256,3	264,6	55,6	0,6
	b)	31,5	.	1,1	3,3	5,9	14,9	6,3	0,0*
10 - 20	a)	83,0	1 103,5	-	-	-	14,5	66,2	2,3
	b)	18,9	.	-	-	-	2,3	15,7	0,8
20 und mehr	a)	27,3	990,7	-	-	-	-	13,5	13,8
	b)	11,3	.	-	-	-	-	4,8	6,5
Zusammen	a)	1 065,3	4 868,2	131,2	246,6	256,3	279,2	135,3	16,7
	b)	61,7	882,1	1,1	3,3	5,9	17,3	26,8	7,4

+ Ergebnis der EWG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft. - Vgl. Anmerkung zu Tab. 6, S. 18.-
1) = Anbaufläche.

15. Verwendung von Melkmaschinen nach Bestandsgrößenklassen der Milchkühe in den landwirtschaftlichen Betrieben 1966/67¹⁾

1000

Betriebe mit ... bis ... Milchkühen	a) = insgesamt b) = mit Einsatz von Melk- maschinen- anlagen	Betriebe mit Haltung von Milchkühen							
		insgesamt		mit einer LF von ... bis unter ... ha					
		Be- triebe	Milch- kühe	- 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 und mehr
		Anzahl		Betriebe					
1 - 9	a)	788,0	3 390,7	69,4	218,8	243,6	215,2	39,7	1,3
	b)	349,4	.	2,2	33,9	113,9	164,4	34,2	0,8
10 - 19	a)	147,8	1 868,5	0,0*	0,2*	7,4	61,1	75,6	3,6
	b)	139,3	.	0,0*	0,1*	6,4	56,4	73,0	3,4
20 und mehr	a)	25,7	708,9	0,0	0,0	/	2,6	14,5	8,6
	b)	25,2	.	0,0	0,0	/	2,5	14,3	8,3
Zusammen	a)	961,6	5 968,2	69,4	219,0	251,0	278,8	129,9	13,5
	b)	513,8	4 506,4	2,2	33,9	120,3	223,3	121,6	12,4

+ Ergebnis der EWG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft. - Vgl. Anmerkung zu Tab. 6, S. 18.-

16. Betriebe mit Weinbau*)

a) Betriebe

Art der Angaben	Einheit	Ins- gesamt	Davon Betriebe mit einer bestockten Rebfläche von ... bis unter ... ha						
			0,01 -	0,10 -	0,25 -	0,50 -	1 - 2	2 - 5	5 und mehr
			0,10	0,25	0,50	1,00			
I. Betriebe und ihre Flächen									
1. Betriebe mit bestocktem Rebland darunter mit Rebbrache	Anzahl	118 412	10 255	43 233	28 044	20 396	11 080	4 649	757
Gesamte Betriebsfläche	ha	425 951	14 869	100 196	85 442	88 735	69 265	42 824	24 621
Landw. genutzte Fläche		377 576	13 410	90 656	76 567	80 086	63 010	38 450	15 397
Gesamte Rebfläche		76 507	1 410	8 221	11 305	15 983	16 882	14 591	8 115
Bestockte Rebfläche		66 981	662	6 801	9 787	14 183	15 135	13 247	7 166
Rebbrache		9 527	747	1 419	1 517	1 799	1 747	1 346	950
Rebgrundstücke, bestockt	Anzahl	594 810	14 097	95 775	121 041	150 622	120 204	72 574	20 497
Rebgrundstücke mit Rebbrache		82 779	10 095	19 472	17 672	16 096	10 943	5 993	2 508
2. Betriebe nur mit nichtbestockter Rebfläche		3 372	.	.	.	.	.	.	.
Ihre nicht bestockte Rebfläche	ha	1 215	.	.	.	.	.	.	.
3. Betriebe mit Weinbau insgesamt	Anzahl	121 784	.	.	.	.	.	.	.
Rebfläche insgesamt	ha	77 722	.	.	.	.	.	.	.
II. Betriebe¹⁾ nach									
1. Besitzart									
Bestockte Rebfläche in									
a) ausschließlich									
Eigentum: Betriebe	Anzahl	91 196	9 396	37 866	22 111	13 705	5 877	1 837	304
Bestockte Rebfläche	ha	39 384	617	5 934	7 686	9 341	7 880	5 135	2 792
Pacht: Betriebe	Anzahl	3 181	417	1 433	644	358	243	74	15
Bestockte Rebfläche	ha	1 327	20	215	214	250	336	201	90
sonstigen Besitzarten:									
Betriebe	Anzahl	893	214	488	145	31	13	2	-
Bestockte Rebfläche	ha	167	12	68	45	21	14	6	-
b) gemischten Besitzverhältnissen:									
Betriebe	Anzahl	23 142	228	3 446	5 044	6 302	4 947	2 736	439
Bestockte Rebfläche	ha	26 101	13	583	1 840	4 573	6 904	7 904	4 285
davon:									
Eigenland		17 605	7	334	1 162	3 027	4 590	5 263	3 222
Pachtland		7 712	4	178	539	1 323	2 134	2 536	997
Sonstige Arten		785	2	71	139	223	179	105	66
2. Zahl der bestockten Reb- grundstücke									
Betriebe mit 1 Rebgrundstück									
Betriebe	Anzahl	27 383	7 700	16 823	2 322	403	95	32	8
Best. Rebfläche	ha	41 116	491	2 367	727	250	123	85	72
2 Rebgrundstücken									
Betriebe	Anzahl	23 316	1 845	14 685	5 563	1 042	145	28	8
Best. Rebfläche	ha	5 256	127	2 339	1 820	650	190	79	52
3 Rebgrundstücken									
Betriebe	Anzahl	15 156	412	6 233	6 258	1 949	258	38	8
Best. Rebfläche	ha	5 092	27	1 115	2 140	1 261	333	100	115
4 - 6 Rebgrundstücken									
Betriebe	Anzahl	24 411	269	4 162	9 716	7 915	2 065	250	34
Rebgrundstücke		117 337	1 228	18 978	45 512	39 509	10 669	1 274	167
Best. Rebfläche	ha	13 244	14	738	3 537	5 370	2 643	655	287
7 - 10 Rebgrundstücken									
Betriebe	Anzahl	14 009	26	1 074	2 600	5 506	3 857	893	57
Rebgrundstücke		115 627	205	8 681	21 042	44 775	32 615	7 849	460
Best. Rebfläche	ha	13 137	1	188	961	4 011	5 197	2 376	402
11 und mehr Rebgrundstücken									
Betriebe	Anzahl	14 137	3	256	1 585	3 581	4 660	3 408	644
Rebgrundstücke		242 363	38	3 224	22 265	58 004	75 761	63 249	19 822
Best. Rebfläche	ha	26 128	0	50	597	2 645	6 648	9 950	6 237

*) Ergebnisse des Weinbaukatasters vom 31.12.1964, Rebsorten unter d) dagegen von 1968. Betriebe mit mindestens 10 ar bestockter Rebfläche oder mit Verkauf von Erzeugnissen des Weinbaus.- 1) Betriebe mit bestockter Rebfläche.

16. Betriebe mit Weinbau

Art der Angaben	Einheit	Ins-gesamt	Davon Betriebe mit einer bestockten Rebfläche von ... bis unter ... ha							
			0,01 - 0,10	0,10 - 0,25	0,25 - 0,50	0,50 - 1,00	1 - 2	2 - 5	5 und mehr	
3. Art der Erzeugung										
Keltertrauben: Betriebe	Anzahl	118 354	10 253	43 223	28 023	20 385	11 070	4 646	754	
Best. Rebfläche	ha	66 723	660	6 799	9 776	14 103	15 098	13 166	7 059	
Rebschulen: Betriebe	Anzahl	529	1	18	39	92	153	143	83	
Best. Rebfläche	ha	138	0	0	5	11	24	49	49	
Unterlagenschnittgarten: Betriebe	Anzahl	232	3	8	33	37	40	58	53	
Best. Rebfläche	ha	114	0	0	5	10	11	30	59	
4. Größe der landw. genutzten Fläche (LF)										
Anzahl der Betriebe mit einer LF von ... bis unter ... ha										
unter 0,5	Anzahl	34 642	6 087	20 834	7 721	-	-	-	-	
0,5 - 1		18 746	1 500	6 680	5 753	4 810	-	-	-	
1 - 2		17 188	958	4 670	4 478	4 437	2 645	-	-	
2 - 5		22 449	897	5 232	4 794	5 607	3 743	1 891	-	
5 - 10		16 068	587	3 663	3 426	3 835	2 835	1 443	279	
10 - 20		8 185	213	1 957	1 445	1 550	1 621	1 265	262	
20 - 50		1 045	10	190	135	149	160	258	163	
50 - 100		71	-	4	6	4	5	11	11	
100 und mehr		20	-	3	1	1	1	1	10	
Zusammen		118 412	10 255	43 233	28 044	20 396	11 080	4 649	755	
5. Bestockte Rebfläche in den Betrieben mit einer LF von ... bis unter ... ha										
unter 0,5	ha	6 142	400	3 211	2 532	-	-	-	-	
0,5 - 1		6 323	97	1 067	2 035	3 123	-	-	-	
1 - 2		8 931	61	750	1 592	3 153	3 375	-	-	
2 - 5		16 956	56	838	1 830	3 961	5 220	5 060	-	
5 - 10		14 539	35	595	1 233	2 736	3 900	4 292	1 728	
10 - 20		9 687	10	308	512	1 099	2 397	3 091	2 271	
20 - 50		3 108	0	27	45	109	233	760	1 934	
50 - 100		840	-	0	1	4	5	41	789	
100 und mehr		434	-	1	0	3	2	3	424	
Zusammen		66 977	659	6 800	9 786	14 186	15 133	13 247	7 166	

b) Anteil der bestockten Rebfläche an der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Großenklasse von ... bis unter ... ha	Betriebe mit einem Anteil des Reblandes an der LF von ... bis unter ... %											
	unter 10		10 - 25		25 - 50		50 - 75		75 - 90		90 und mehr	
	Be- triebe	Reb- fläche	Be- triebe	Reb- fläche	Be- triebe	Reb- fläche	Be- triebe	Reb- fläche	Be- triebe	Reb- fläche	Be- triebe	Reb- fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Landw. gen. Fläche												
unter 0,5	172	3	1 850	119	6 355	752	6 698	1 121	3 388	729	16 179	3 389
0,5 - 1	754	33	4 671	582	5 461	1 376	3 350	1 428	1 496	856	3 014	2 047
1 - 2	2 437	234	5 198	1 199	4 548	2 260	2 507	2 109	1 032	1 173	1 466	1 941
2 - 5	7 436	1 326	7 480	3 920	4 286	4 592	1 836	3 392	718	1 755	693	1 997
5 - 10	9 266	2 847	4 588	4 884	1 471	3 302	439	1 722	172	943	132	855
10 - 20	5 684	2 557	1 936	3 739	372	1 557	99	794	53	574	39	476
20 - 50	693	533	246	1 013	56	501	26	460	13	310	11	301
50 - 100	35	77	16	154	12	267	6	245	1	49	1	49
100 und mehr	13	35	2	54	3	150	2	193	-	-	-	-
Zusammen	26 490	7 647	25 987	15 664	22 564	14 758	14 963	11 463	6 873	6 388	21 535	11 054
Best. Rebfläche												
0,10 - 0,25	3 590	219	2 285	142	1 731	113	939	65	223	14	1 487	101
0,25 - 0,50	12 279	1 901	7 674	1 189	7 382	1 176	4 643	743	1 909	314	9 346	1 470
0,50 - 1	6 560	2 275	5 537	1 979	5 179	1 807	3 582	1 256	1 761	620	5 425	1 845
1 - 2	3 296	2 181	5 791	4 099	4 138	2 908	2 834	2 007	1 338	939	2 999	2 055
2 - 5	693	868	3 607	4 927	2 705	3 734	1 732	2 411	908	1 253	1 435	1 943
5 - 10	64	163	1 018	2 749	1 287	3 660	1 038	2 979	570	1 700	672	1 995
10 - 20	6	36	64	424	110	718	144	936	121	828	127	866
20 - 30	2	16	9	99	22	289	36	480	34	447	34	448
30 und mehr	-	-	1	21	5	113	7	178	7	177	7	183
Zusammen	26 490	7 660	25 987	15 662	22 564	14 738	14 963	11 493	6 873	6 382	21 535	11 032

16. Betriebe mit Weinbau

c) Rebgrundstücke

Art der Angaben	Einheit	Rebgrundstücke von ... bis unter ... ha							
		insgesamt	unter 0,05	0,05-0,10	0,10 - 0,25	0,25 - 0,50	0,50 - 1,00	1 - 2	2 und mehr
I. Rebgrundstücke und ihre Flächen									
Rebgrundstücke insgesamt	Anzahl	594 810	182 827	179 256	183 938	38 429	8 313	1 629	418
Bestockte Rebfläche insgesamt	ha	66 973	5 107	12 863	27 472	12 562	5 394	2 098	1 477
II. Rebgrundstücke nach									
1. Art der Erzeugung									
Keltertrauben:	Rebgrundstücke Anzahl	593 789	182 687	179 047	183 574	38 244	8 241	1 595	401
	Best.Rebfläche ha	66 719	5 105	12 853	27 429	12 507	5 340	2 059	1 426
Rebschulen:	Rebgrundstücke Anzahl	674	107	148	241	108	42	21	7
	Best.Rebfläche ha	141	2	7	30	31	29	25	18
Unterlagenschnittgärten:	Rebgrundstücke Anzahl	347	33	61	123	77	30	13	10
	Best.Rebfläche ha	113	0	3	12	24	24	16	34
2. Art der Lage									
Ebene oder Talboden:	Rebgrundstücke Anzahl	182 982	39 512	56 191	68 621	15 192	2 967	429	70
	Best.Rebfläche ha	23 218	1 179	4 055	10 379	4 944	1 906	540	215
Hanglagen:	Rebgrundstücke Anzahl	286 487	90 493	87 115	86 315	17 782	3 828	771	183
	Best.Rebfläche ha	31 611	2 517	6 278	12 840	5 023	2 479	996	679
Steillagen:	Rebgrundstücke Anzahl	111 904	51 018	32 098	23 468	3 829	1 030	322	139
	Best.Rebfläche ha	9 912	1 353	2 260	3 414	1 264	686	430	504
Hochebene:	Rebgrundstücke Anzahl	12 416	1 664	3 643	5 170	1 441	416	73	9
	Best.Rebfläche ha	1 980	57	258	795	478	272	91	28
3. Zahl der Stocke je Ar									
weniger als									
20:	Rebgrundstücke Anzahl	651	155	122	209	92	52	18	3
	Best.Rebfläche ha	138	2	8	29	29	33	22	16
20 b. u. 40:	Rebgrundstücke Anzahl	14 276	1 098	2 636	6 025	3 022	1 139	287	69
	Best.Rebfläche ha	3 673	33	190	980	1 031	760	381	298
40 b. u. 70:	Rebgrundstücke Anzahl	289 047	53 387	96 584	110 663	22 775	4 561	862	215
	Best.Rebfläche ha	37 735	1 774	7 068	16 626	7 446	2 957	1 116	747
70 b. u. 100:	Rebgrundstücke Anzahl	196 293	71 430	58 456	53 305	10 513	2 113	372	104
	Best.Rebfläche ha	19 557	1 968	4 132	7 890	3 411	1 353	469	335
100 und mehr:	Rebgrundstücke Anzahl	93 522	56 617	21 249	13 372	1 842	376	56	10
	Best.Rebfläche ha	5 619	1 325	1 458	1 904	593	240	70	28

d) Rebsorten

ha

Arten	Ins-gesamt	Jahr der Anpflanzung 1)									
		vor 1935	1935 bis 1944	1945 bis 1954	1955 bis 1958	1959 bis 1961	1962 bis 1964	1965 bis 1967	1968	1969	1970
Luxerrois	110	0	4	26	43	25	14	1	1	0	0
Burgunder, Weißer	650	2	4	47	131	147	100	104	41	25	51
Elbling, Weißer	1 250	10	145	232	251	281	95	67	35	24	50
Gewürztraminer	334	2	2	42	45	57	51	53	27	30	20
Gutedel, Weißer	1 160	38	52	334	366	230	65	27	15	10	15
Monio-Muskat (Gf I-21-50)	1 225	2	7	160	241	392	152	254	104	15	265
Müller-Thurgau	19 416	260	487	2 936	4 256	2 807	2 103	2 410	1 377	170	1 305
Riesling, Weißer	19 252	3 450	1 445	2 906	2 583	2 567	1 936	1 510	550	551	711
Ruländer, (Burgunder, grauer)	2 406	2	60	336	106	253	276	700	194	154	220
Scheurebe	1 165	-	5	69	47	95	35	302	102	105	170
Silvaner, Gruner	17 623	1 345	1 331	4 467	4 063	2 715	1 427	1 151	360	404	361
Traminer (Clevner)	304	3	0	39	45	61	41	66	27	4	12
Übrige weiße Sorten	1 355	23	17	78	105	175	196	221	84	121	203
Weiße Sorten zusammen	64 649	5 247	3 556	11 594	12 270	9 643	6 366	7 103	3 010	2 511	3 265
Burgunder, Blauer Spät	2 770	41	65	255	418	414	453	753	219	74	70
Limberger, Blauer	384	21	24	92	51	56	42	62	20	11	5
Müllerrebe (Schwarzriesling)	693	16	20	70	42	43	66	131	70	111	112
Portugieser, Blauer	5 178	900	443	1 107	935	674	253	511	202	64	52
Trollinger, Blauer	1 768	203	200	333	184	140	140	266	139	41	71
Übrige rote Sorten	556	46	32	77	54	51	67	97	37	27	66
Rote Sorten zusammen	10 793	1 181	764	1 905	1 680	1 333	954	1 723	650	301	298
Insgesamt	75 442	6 428	4 320	13 499	13 950	10 976	7 322	8 912	3 660	2 812	3 563

1) Abweichungen in den Summen durch fehlenden Nachweis der Pflanzzeiten bei Flächen unter 0,5 ha.

B. Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

1. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe⁺)

1000

Wirt- schafts- jahr	Familienarbeitskräfte				Familienfremde Arbeitskräfte			
	vollbeschäftigt		teilbeschäftigt		ständige		nichtständige	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
1956/57	3 423	1 436	1 522	888	527	337	531	201
1957/58	3 308	1 397	1 484	849	512	331	540	208
1958/59	3 201	1 326	1 419	835	440	289	454	179
1959/60	3 083	1 237	1 330	830	358	242	359	147
1960/61	3 019	1 163	1 265	875	334	228	286	120
1961/62	2 923	1 106	1 288	912	301	208	272	115
1962/63	2 818	1 062	1 277	907	282	194	245	107
1963/64	2 724	1 015	1 274	912	256	175	217	98
1964/65	2 372	962	961	657	238	161	189	85
1965/66	2 288	924	977	667	221	151	165	73
1966/67	2 227	891	1 005	688	207	143	146	62
1967/68	2 061	819	1 075	707	183	127	138	58
1968/69	1 894	748	1 133	720	159	110	134	56
1969/70	1 756	691	1 114	701	143	100	109	44
1970/71 ¹⁾	1 654	647	1 122	701	126	89	85	32

+) Mit 0,5 und mehr ha LN. - In der Größenklasse 0,5 bis unter 2 ha LN bis einschl. 1963/64 alle Betriebe, da- nach nur Betriebe, die für den Markt erzeugen. - Bis einschl. 1959/60 ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin.

1) Geschätzt.

2. Betriebliche Arbeitsleistung der Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe⁺)

Wirt- schafts- jahr	Landwirtschaftliche Nutzfläche von ... bis unter ... ha						
	insgesamt	0,5 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 und mehr
1 000 AK-Einheiten							
1956/57	2 997	433	624	728	651	409	153
1957/58	2 914	412	587	709	652	404	150
1958/59	2 748	386	542	659	640	382	139
1959/60	2 561	350	488	613	615	363	132
1960/61	2 415	325	436	566	610	356	122
1961/62	2 339	312	415	524	611	359	118
1962/63	2 252	294	389	505	600	352	112
1963/64	2 161	274	372	479	590	343	103
1964/65	1 924	102	351	453	583	337	98
1965/66	1 855	106	331	424	568	334	92
1966/67	1 812	117	318	403	554	331	89
1967/68	1 718	100	294	378	538	328	80
1968/69	1 632	82	271	355	517	329	75
1969/70	1 522	73	236	314	480	337	76
1970/71 ¹⁾	1 434	67	215	284	454	339	72
Hektar LN je AK-Einheit							
1956/57	4,4	1,4	2,4	3,7	5,8	8,2	8,9
1957/58	4,5	1,4	2,5	3,7	5,8	8,3	9,0
1958/59	4,8	1,4	2,6	3,9	6,0	8,9	9,8
1959/60	5,1	1,4	2,6	4,0	6,4	9,6	10,0
1960/61	5,4	1,5	2,8	4,3	6,6	10,0	11,0
1961/62	5,6	1,5	3,0	4,5	6,7	10,1	11,3
1962/63	5,8	1,5	3,0	4,5	6,8	10,5	12,1
1963/64	6,0	1,6	3,0	4,6	7,0	11,0	13,2
1964/65	6,6	1,1	3,1	4,7	7,1	11,4	14,3
1965/66	6,8	1,3	3,1	4,8	7,3	11,7	15,3
1966/67	7,0	1,1	3,1	4,9	7,4	12,1	15,9
1967/68	7,3	1,3	3,3	5,1	7,6	12,5	17,7
1968/69	7,7	1,5	3,4	5,2	7,8	12,9	19,4
1969/70	8,2	1,5	3,5	5,4	8,0	13,3	20,4
1970/71 ¹⁾	8,7	1,6	3,5	5,5	8,0	14,1	23,4

+) Mit 0,5 und mehr ha LN. - In der Größenklasse 0,5 bis unter 2 ha LN bis einschl. 1963/64 alle Betriebe, da- nach nur Betriebe, die für den Markt erzeugen. - Bis einschl. 1959/60 ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin.

1) Geschätzt.

3. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe nach Größenklassen der LN ⁺⁾

a) In allen Betrieben

1 000

Landwirtschaftliche Nutzfläche von ... bis unter ... ha	Wirt- schafts- jahr Berichts- monat	Familienarbeitskräfte							Familienfremde Arbeitskräfte	
		ins- gesamt	männ- lich	vollbeschäftigt		mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt			ins- gesamt	stün- dige
				zu- sammen	männ- lich	zu- sammen	männ- lich	voll- beschäf- tigt		
0,5 - 2	1964/65	215,6	100,6	113,0	28,0	191,9	100,3	34,9	37,9	17,8
	1966/67	234,0	111,1	123,5	31,5	210,9	111,1	38,0	42,0	21,1
	1968/69	213,0	96,5	90,2	17,7	177,7	96,2	24,0	28,8	13,2
	Juli 1968	217,4	100,6	97,1	20,2	188,9	100,4	29,4	30,8	14,2
	Juli 1970	200,0	91,8	80,2	15,3	168,1	91,5	20,8	20,6	10,9
2 - 5	1964/65	850,8	401,7	447,5	102,6	772,6	401,1	133,6	47,6	19,7
	1966/67	792,8	379,1	395,7	85,1	720,7	379,0	110,5	41,0	16,0
	1968/69	715,0	336,1	316,0	60,0	622,1	335,5	89,1	34,7	13,7
	Juli 1968	729,0	348,1	338,3	71,1	649,3	347,5	114,0	39,6	14,6
	Juli 1970	617,6	294,2	264,4	48,4	540,3	293,5	74,9	27,7	10,7
5 - 7,5	1964/65	468,5	227,8	312,4	115,9	427,1	227,5	132,7	28,3	11,8
	1966/67	434,8	210,6	271,7	92,4	397,9	210,4	104,7	21,8	9,3
	1968/69	394,6	188,9	216,4	67,1	348,9	188,6	92,2	18,0	7,2
	Juli 1968	401,4	193,8	234,3	77,1	360,9	193,6	114,7	21,0	7,7
	Juli 1970	349,1	168,9	182,0	53,4	309,8	168,4	75,5	13,1	5,0
7,5 - 10	1964/65	377,7	186,0	286,8	126,6	345,5	185,8	139,2	21,4	7,5
	1966/67	351,5	172,4	255,7	107,9	322,1	172,3	116,0	18,1	7,6
	1968/69	316,5	153,5	204,1	81,9	281,4	153,5	105,5	15,6	6,5
	Juli 1968	321,9	156,8	219,8	91,6	290,6	156,6	125,7	16,9	6,8
	Juli 1970	274,9	134,3	169,6	65,0	246,1	133,9	86,2	10,2	5,1
10 - 20	1964/65	925,9	458,0	777,2	374,3	840,7	457,5	403,9	81,3	32,8
	1966/67	907,6	449,2	739,8	353,4	825,5	449,0	372,5	62,8	27,9
	1968/69	863,9	428,1	641,3	304,5	765,8	427,4	369,9	52,0	19,5
	Juli 1968	874,5	434,9	677,6	327,1	784,4	434,2	420,8	55,6	20,3
	Juli 1970	799,0	398,1	584,5	276,2	710,2	397,0	342,9	36,1	16,2
20 - 30	1964/65	289,7	144,3	255,4	127,2	258,1	144,1	133,7	53,2	26,7
	1966/67	304,1	152,2	260,6	130,0	272,9	152,1	135,0	39,1	22,0
	1968/69	318,6	159,7	255,9	129,2	280,8	159,4	152,3	34,5	17,6
	Juli 1968	321,7	161,3	267,1	136,0	284,3	161,1	167,7	39,3	18,6
	Juli 1970	343,2	172,1	275,6	140,0	302,0	171,8	166,0	28,3	14,9
30 - 50	1964/65	144,1	71,0	127,0	62,1	123,4	71,0	64,9	63,2	43,1
	1966/67	149,2	75,3	128,6	65,4	129,5	75,3	66,1	46,4	33,4
	1968/69	153,2	77,6	126,3	65,0	131,1	77,6	73,1	41,1	27,5
	Juli 1968	153,9	78,0	131,4	67,6	131,9	77,9	77,9	46,1	29,2
	Juli 1970	172,3	87,5	142,0	73,8	147,6	87,4	82,8	35,0	23,6
50 und mehr	1964/65	45,6	23,0	39,6	20,0	35,8	23,0	19,8	89,8	74,8
	1966/67	46,6	23,6	39,7	20,1	37,0	23,6	19,8	75,0	63,9
	1968/69	48,0	24,5	38,5	20,0	36,9	24,4	21,3	65,9	52,3
	Juli 1968	48,2	24,5	40,0	20,9	36,9	24,4	22,4	74,6	55,4
	Juli 1970	54,3	27,7	43,7	23,0	42,0	27,7	24,6	61,8	47,4
Zusammen	1964/65	3 317,9	1 612,2	2 358,8	956,7	2 995,2	1 610,5	1 062,8	422,7	234,2
	1966/67	3 220,6	1 573,4	2 215,4	885,9	2 916,4	1 572,9	962,7	346,2	201,2
	1968/69	3 021,9	1 464,9	1 888,7	745,5	2 644,8	1 462,4	927,4	291,3	157,4
	Juli 1968	3 067,9	1 497,9	2 005,5	811,7	2 727,1	1 495,6	1 072,7	324,2	166,8
	Juli 1970	2 810,4	1 374,6	1 742,1	695,2	2 466,1	1 371,2	873,8	233,7	134,3

+) Ohne Hamburg, Bremen und Berlin.

3. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe nach Größenklassen der LN^{*)}

b) In hauptberuflich bewirtschafteten Betrieben

1000

Landwirtschaftliche Nutzfläche von ... bis unter ... ha	Wirtschafts- jahr Berichts- monat	Familienarbeitskräfte							Familienfremde Arbeitskräfte	
		ins- gesamt	männ- lich	vollbeschäftigt		mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt			ins- gesamt	stän- dige
				zu- sammen	männ- lich	zu- sammen	männ- lich	voll- beschäf- tigt		
0,5 - 2	1964/65	76,2	34,8	57,7	24,0	.	.	.	27,1	15,8
	1966/67	96,0	44,0	70,8	27,7	.	.	.	32,5	19,8
	1968/69	65,9	29,6	40,4	15,3	56,9	29,6	19,8	20,7	11,2
	Juli 1968	66,9	30,3	44,2	17,4	59,7	30,2	23,9	22,4	11,8
	Juli 1970	55,4	25,5	33,2	13,1	48,1	25,5	17,4	16,3	9,1
2 - 5	1964/65	325,4	150,0	224,3	82,6	.	.	.	28,5	13,0
	1966/67	290,3	134,2	191,3	67,4	.	.	.	26,2	10,7
	1968/69	240,4	110,3	140,6	48,4	211,9	110,0	63,8	22,0	8,7
	Juli 1968	245,1	113,9	155,8	57,6	222,1	113,7	81,3	24,9	9,1
	Juli 1970	188,3	87,8	111,5	39,8	167,9	87,5	54,4	17,9	6,8
5 - 7,5	1964/65	341,6	165,7	254,1	107,5	.	.	.	21,5	8,7
	1966/67	295,5	142,4	210,4	84,9	.	.	.	16,1	6,5
	1968/69	244,6	116,5	156,8	60,9	217,7	116,4	79,3	14,3	5,1
	Juli 1968	249,7	119,6	171,9	70,3	226,1	119,5	97,7	15,5	5,4
	Juli 1970	199,5	96,5	124,7	48,3	179,3	96,3	64,9	9,7	4,0
7,5 - 10	1964/65	336,2	165,5	265,7	122,2	.	.	.	18,6	5,8
	1966/67	304,7	148,8	233,3	103,6	.	.	.	15,2	6,3
	1968/69	257,2	124,6	179,1	78,2	229,4	124,4	98,4	13,6	5,5
	Juli 1968	262,2	127,6	193,9	87,5	237,5	127,4	116,9	14,6	5,7
	Juli 1970	210,5	102,7	143,5	61,9	189,5	102,4	79,7	8,7	4,1
10 - 20	1964/65	899,1	445,1	763,2	370,6	.	.	.	75,9	29,3
	1966/67	875,7	432,7	723,4	348,8	.	.	.	58,4	25,2
	1968/69	819,3	406,4	621,5	300,2	727,7	405,7	363,5	48,2	17,5
	Juli 1968	829,9	412,6	656,8	322,6	744,9	411,8	413,3	51,9	18,3
	Juli 1970	749,0	373,0	562,9	272,1	666,5	372,0	336,3	32,9	14,2
20 - 30	1964/65	286,1	142,5	253,4	126,5	.	.	.	49,6	24,7
	1966/67	301,5	150,8	259,1	129,5	.	.	.	37,6	21,1
	1968/69	315,3	158,0	254,4	128,7	278,1	157,7	151,6	33,7	17,0
	Juli 1968	318,3	159,5	265,6	135,6	281,6	159,3	167,1	38,5	18,0
	Juli 1970	339,0	169,9	273,3	139,2	298,5	169,6	165,0	27,2	14,0
30 - 50	1964/65	142,7	70,2	126,4	62,0	.	.	.	60,7	41,3
	1966/67	148,3	74,8	128,2	65,2	.	.	.	45,0	32,2
	1968/69	152,2	77,1	125,9	64,9	130,4	77,1	72,9	40,0	26,5
	Juli 1968	152,9	77,5	131,0	67,5	131,2	77,4	77,8	45,0	28,2
	Juli 1970	171,0	86,8	141,4	73,7	146,5	86,7	82,6	35,2	23,0
50 und mehr	1964/65	45,0	22,7	39,4	19,9	.	.	.	84,2	70,3
	1966/67	46,0	23,2	39,5	20,0	.	.	.	73,1	62,2
	1968/69	47,5	24,2	38,3	19,9	36,5	24,1	21,3	62,9	50,1
	Juli 1968	47,6	24,1	39,8	20,9	36,5	24,1	22,3	71,4	52,9
	Juli 1970	53,4	27,3	43,4	22,9	41,4	27,2	24,5	59,3	45,3
zusammen	1964/65	2 452,4	1 196,4	1 984,1	915,3	.	.	.	366,0	208,9
	1966/67	2 357,9	1 150,9	1 856,0	847,2	.	.	.	304,1	183,9
	1968/69	2 142,3	1 046,7	1 556,9	716,6	1 888,7	1 045,0	870,6	255,4	141,5
	Juli 1968	2 172,7	1 065,1	1 659,1	779,4	1 939,7	1 063,5	1 000,2	284,1	149,4
	Juli 1970	1 966,2	969,5	1 434,1	670,9	1 737,7	967,1	824,8	207,2	120,5

*) Ohne Hamburg, Bremen und Berlin.

4. Betriebliche Arbeitsleistung der Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe⁺⁾

a) in allen Betrieben

Landwirtschaftliche Nutzfläche	Wirt- schafts- jahr Be- richts- monat	Betriebliche Arbeitsleistung									Landw. Nutz- fläche je AK-Ein- heit
		ins- gesamt	Familienarbeitskräfte						familienfremde Arbeitskräfte		
			zu- sammen	männ- lich	vollbeschäftigt				zu- sammen	stän- dige	
					zu- sammen	männ- lich	mit betrieb- lichen Arbeiten				
von ... bis unter ... ha							zu- sammen	männ- lich			ha
1 000 AK-Einheiten											
0,5 - 2	1964/65	95,7	77,7	42,9	58,6	26,7	34,0	25,8	18,0	13,9	1,2
	1966/67	109,1	87,1	47,9	66,2	29,9	37,0	28,4	22,0	17,7	1,2
	1968/69	79,3	66,1	37,0	42,2	17,1	23,4	16,9	13,2	9,6	1,5
	Juli 1968 Juli 1970	87,5 70,7	73,4 60,3	39,6 33,6	49,1 37,4	19,5 14,7	28,7 20,3	19,2 14,5	14,1 10,5	10,0 7,8	1,4 1,5
2 - 5	1964/65	344,8	326,1	170,0	241,6	94,9	128,6	89,1	18,7	12,6	3,2
	1966/67	311,7	295,4	152,4	211,2	77,4	105,1	70,5	16,2	10,3	3,2
	1968/69	271,5	256,8	137,9	163,7	56,6	85,3	55,9	14,8	8,4	3,5
	Juli 1968 Juli 1970	299,3 234,7	282,8 222,8	148,0 118,9	188,9 139,5	66,3 45,9	108,3 71,8	65,7 45,3	16,5 11,9	9,0 6,4	3,2 3,5
5 - 7,5	1964/65	240,6	228,6	137,8	195,1	107,7	127,5	102,7	12,0	8,1	4,2
	1966/67	210,7	201,4	116,5	166,0	84,4	100,0	78,5	9,2	6,2	4,5
	1968/69	184,7	176,8	101,3	133,7	63,3	88,0	63,0	7,9	4,5	4,7
	Juli 1968 Juli 1970	203,3 160,1	194,4 154,1	108,5 86,2	153,7 113,1	72,5 49,9	108,8 71,7	72,2 49,6	8,9 6,0	4,9 3,5	4,3 4,8
7,5 - 10	1964/65	217,3	208,9	134,2	190,4	118,1	134,1	113,1	8,5	5,4	5,1
	1966/67	193,8	186,6	117,0	167,0	99,5	111,3	93,8	7,2	4,9	5,3
	1968/69	170,1	162,9	100,4	137,0	77,8	100,9	77,6	7,2	4,6	5,6
	Juli 1968 Juli 1970	185,5 145,5	177,9 140,0	106,5 83,6	154,8 114,7	86,6 61,5	119,5 82,4	86,4 61,3	7,6 5,4	4,8 3,6	5,1 5,7
10 - 20	1964/65	584,2	549,3	369,7	524,7	349,5	389,5	336,1	34,9	24,5	7,0
	1966/67	555,4	526,7	352,2	499,4	329,1	359,1	313,7	28,7	20,6	7,4
	1968/69	516,2	493,5	326,7	449,6	290,1	354,0	289,7	22,7	13,8	7,7
	Juli 1968 Juli 1970	550,6 477,7	526,0 458,9	338,9 299,0	490,5 417,3	310,0 264,1	400,9 329,4	309,7 263,6	24,6 18,9	14,8 11,7	7,2 7,8
20 - 30	1964/65	203,0	175,6	123,4	170,9	119,5	129,7	114,9	27,4	21,6	10,5
	1966/67	203,2	180,8	126,8	174,9	121,9	130,5	117,1	22,3	18,2	11,1
	1968/69	210,4	192,0	132,5	181,4	124,2	146,7	124,0	18,4	14,0	11,3
	Juli 1968 Juli 1970	221,6 224,5	201,5 208,5	136,1 142,6	193,5 198,4	130,0 134,7	161,1 160,2	129,9 134,5	20,1 16,0	14,8 12,0	10,7 11,5
30 - 50	1964/65	123,9	83,7	61,0	81,3	59,0	63,2	56,9	40,2	35,4	13,6
	1966/67	118,9	86,8	63,9	84,3	61,8	64,4	59,2	32,1	28,4	14,7
	1968/69	117,8	90,9	66,2	86,6	62,7	70,7	62,7	26,9	23,1	15,5
	Juli 1968 Juli 1970	122,5 126,9	93,7 103,3	67,3 74,9	90,5 98,7	64,8 71,4	75,0 80,4	64,7 71,3	28,8 23,6	24,5 19,7	14,9 16,2
50 und mehr	1964/65	93,4	24,6	19,9	23,8	19,2	19,5	18,5	68,8	64,0	14,7
	1966/67	83,8	25,2	20,2	24,3	19,4	19,5	18,5	58,6	55,1	16,9
	1968/69	75,0	26,1	20,9	24,5	19,5	20,8	19,5	48,9	44,8	18,9
	Juli 1968 Juli 1970	79,4 76,4	26,7 30,0	21,3 23,7	25,5 28,4	20,3 22,5	21,8 24,1	20,3 22,4	52,7 46,4	47,8 40,9	17,9 20,5
Zusammen	1964/65	1 902,9	1 674,5	1 059,1	1 486,4	894,7	1 026,1	857,0	228,5	185,5	6,6
	1966/67	1 786,5	1 590,1	996,8	1 393,3	823,4	926,9	779,7	196,4	161,3	7,1
	1968/69	1 625,0	1 465,0	922,9	1 218,8	711,2	889,8	709,2	160,0	122,6	7,7
	Juli 1968 Juli 1970	1 749,7 1 516,5	1 576,4 1 377,7	966,3 862,6	1 346,4 1 147,6	770,0 664,7	1 024,1 840,5	768,2 662,5	173,3 138,7	130,5 105,6	7,2 8,2

⁺⁾ Ohne Hamburg, Bremen und Berlin.

~~7. Betriebliche Arbeitsleistung der Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe im Juli 1970^{†)}~~

4. Betriebliche Arbeitsleistung der Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe ^{†)}

b) In hauptberuflich bewirtschafteten Betrieben

Landwirtschaftliche Nutzfläche von ... bis unter ... ha	Wirt- schafts- jahr Be- richts- monat	Betriebliche Arbeitsleistung									Landw. Nutz- fläche je AK-Ein- heit ha
		ins- gesamt	Familienarbeitskräfte						familienfremde Arbeitskräfte		
			zu- sammen	männ- lich	vollbeschäftigt				zu- sammen	stän- dige	
					zu- sammen	männ- lich	mit betrieb- lichen Arbeiten				
1 000 AK-Einheiten											
0,5 - 2	1964/65	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1966/67	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1968/69	43,9	32,6	19,7	26,4	15,0	19,4	14,8	11,3	8,8	0,8
Juli 1968	48,1	36,4	21,3	30,8	17,0	23,4	16,9	11,7	8,9	0,8	
	Juli 1970	36,8	27,7	16,6	22,8	12,8	17,2	12,7	9,1	7,1	0,8
2 - 5	1964/65	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1966/67	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1968/69	126,0	115,6	67,8	90,2	46,7	62,0	46,3	10,4	6,0	2,8
Juli 1968	141,2	129,7	73,9	107,0	55,3	78,5	54,9	11,5	6,3	2,5	
	Juli 1970	102,0	93,6	54,1	74,6	38,5	52,7	38,1	8,4	4,7	2,6
5 - 7,5	1964/65	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1966/67	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1968/69	133,5	127,4	77,1	105,9	58,7	76,8	58,4	6,1	3,4	4,2
Juli 1968	148,0	141,2	83,5	122,7	67,8	94,3	67,6	6,7	3,7	3,8	
	Juli 1970	109,1	104,6	61,5	86,6	46,1	62,6	45,8	4,5	2,6	4,2
7,5 - 10	1964/65	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1966/67	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1968/69	148,3	141,9	89,8	124,4	74,9	94,7	74,7	6,4	4,0	5,3
Juli 1968	162,2	155,5	95,6	141,0	83,5	112,0	83,4	6,6	4,1	4,9	
	Juli 1970	121,9	117,2	71,9	101,9	59,2	76,7	59,0	4,8	3,1	5,3
10 - 20	1964/65	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1966/67	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1968/69	498,4	477,5	317,9	439,5	286,6	348,3	286,2	20,8	12,3	7,7
Juli 1968	531,8	509,2	329,8	479,6	306,5	394,5	306,2	22,6	13,3	7,2	
	Juli 1970	457,7	440,6	288,7	406,4	260,6	323,5	260,1	17,1	10,3	7,7
20 - 30	1964/65	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1966/67	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1968/69	208,6	190,7	131,7	180,6	123,7	146,1	123,6	17,9	13,5	11,3
Juli 1968	219,8	200,3	135,3	192,8	129,7	160,6	129,6	19,5	14,4	10,7	
	Juli 1970	222,0	206,7	141,4	197,1	133,9	159,3	133,7	15,3	11,4	11,5
30 - 50	1964/65	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1966/67	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1968/69	116,7	90,6	66,0	86,4	62,6	70,5	62,6	26,1	22,3	15,5
Juli 1968	121,5	93,4	67,1	90,3	64,7	74,8	64,6	28,1	23,8	14,9	
	Juli 1970	125,9	102,8	74,6	98,5	71,2	80,2	71,1	23,1	19,2	16,2
50 und mehr	1964/65	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1966/67	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1968/69	72,8	26,0	20,8	24,5	19,5	20,8	19,5	46,8	42,9	18,9
Juli 1968	77,0	26,6	21,2	25,4	20,3	21,7	20,3	50,4	45,6	17,9	
	Juli 1970	74,2	29,7	23,5	28,2	22,4	24,0	22,3	44,5	39,2	20,6
Zusammen	1964/65	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1966/67	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1968/69	1 348,2	1 202,4	790,8	1 077,9	687,5	838,6	685,9	145,8	113,1	8,2
Juli 1968	1 449,5	1 292,3	827,6	1 189,7	744,6	959,7	743,3	157,2	120,0	7,7	
	Juli 1970	1 249,6	1 123,0	732,5	1 016,0	644,7	796,2	642,8	126,6	97,5	8,8

†) Ohne Hamburg, Bremen und Berlin.

5. Landwirtschaftliche Betriebe mit anderweitig erwerbstätigen Familienangehörigen und familienfremden Arbeitskräften¹⁾)

Landwirtschaftliche Betriebe	Wirtschafts- jahr Berichts- monat	Landwirtschaftliche Nutzfläche von ... bis unter ... ha						zusammen
		0,5 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 und mehr	
Betriebe 1 000								
Insgesamt	1964/65	93,2	323,4	292,8	291,8	134,4	17,1	1 152,7
	1966/67	102,1	301,7	272,7	288,7	140,1	17,3	1 122,6
	1968/69	97,9	278,5	251,7	279,9	148,4	17,9	1 074,2
	Juli 1968	97,9	278,5	251,8	280,1	148,5	18,0	1 074,3
	Juli 1970	90,4	238,1	219,8	261,3	162,8	19,9	992,3
Hauptberuflich bewirtschaftet	1964/65	33,0	127,7	235,9	282,7	132,3	16,5	323,1
	1966/67	41,8	114,1	209,9	273,3	138,7	16,9	799,7
	1968/69	30,5	96,8	180,0	266,2	146,8	17,5	737,3
	Juli 1968	30,3	97,2	180,6	266,3	146,9	17,4	738,7
	Juli 1970	25,3	75,3	146,7	245,2	160,9	19,4	672,7
Mit anderweitig er- werbstätigen Betriebs- inhabern und Fami- lienangehörigen	1964/65	62,7	249,3	159,3	86,4	24,0	2,3	534,1
	1966/67	68,7	236,9	163,0	96,3	29,0	3,0	597,0
	1968/69	69,2	224,0	167,4	109,3	33,9	3,0	606,8
	Juli 1968	69,4	223,2	162,7	102,2	31,8	2,9	592,1
	Juli 1970	63,4	195,0	157,8	113,8	42,6	3,7	576,4
Mit ständigen fami- lienfremden Arbeits- kräften	1964/65	7,2	11,6	12,3	23,9	45,0	15,5	115,5
	1966/67	7,8	9,0	10,5	19,5	36,7	15,2	98,4
	1968/69	5,7	8,3	8,4	14,4	27,8	13,6	80,3
	Juli 1968	6,1	8,7	8,9	15,0	32,4	14,6	85,6
	Juli 1970	4,9	5,9	6,2	11,6	26,6	14,4	63,6
Mit ständigen fami- lienfremden Arbeits- kräften in Kost und Wohnung	1964/65	2,3	4,5	5,4	15,2	31,3	9,4	68,1
	1966/67	2,0	3,3	4,5	11,2	23,7	3,2	53,0
	1968/69	0,7	2,2	2,4	5,7	12,3	4,0	28,2
	Juli 1968	0,7	2,4	2,4	5,9	12,6	4,7	28,7
	Juli 1970	0,8	1,4	1,6	4,4	9,6	3,9	21,9
Mit nichtständigen familienfremden Arbeitskräften	1964/65	8,5	15,1	15,0	21,8	17,2	3,6	81,2
	1966/67	9,2	11,5	11,6	16,9	17,0	4,2	70,5
	1968/69	5,7	8,6	8,3	12,3	12,2	2,9	50,5
	Juli 1968	7,3	12,5	11,1	16,4	16,4	4,0	67,7
	Juli 1970	4,2	7,3	5,9	9,1	11,7	3,6	41,7

Anteil an Betriebe insgesamt je Größenklasse

55

Hauptberuflich bewirtschaftet	1964/65	35,4	39,5	80,6	96,9	98,4	96,9	71,8
	1966/67	40,9	37,8	77,0	96,4	99,0	97,8	71,2
	1968/69	31,1	34,8	71,5	95,1	98,9	97,3	63,7
	Juli 1968	30,9	34,9	71,7	95,1	98,9	97,1	68,7
	Juli 1970	28,0	31,6	66,7	93,8	98,8	97,4	67,8
Mit anderweitig er- werbstätigen Betriebs- inhabern und Fami- lienangehörigen	1964/65	67,3	77,1	54,4	29,6	17,8	13,5	50,7
	1966/67	67,3	78,5	59,8	33,4	20,7	17,4	53,2
	1968/69	70,7	80,5	68,5	39,0	22,3	16,9	56,5
	Juli 1968	70,8	80,2	64,6	36,5	21,4	16,0	55,1
	Juli 1970	70,2	81,9	71,8	43,6	26,2	18,5	53,1
Mit ständigen fami- lienfremden Arbeits- kräften	1964/65	7,7	3,6	4,2	8,2	33,4	90,9	10,0
	1966/67	7,6	3,0	3,8	6,7	26,2	87,7	3,9
	1968/69	5,8	3,0	3,3	5,2	20,1	75,8	7,5
	Juli 1968	6,2	3,1	3,5	5,4	21,8	81,1	3,0
	Juli 1970	5,4	2,5	2,8	4,4	16,2	72,6	7,0
Mit ständigen fami- lienfremden Arbeits- kräften in Kost und Wohnung	1964/65	2,4	1,4	1,8	5,2	23,3	54,9	5,9
	1966/67	2,0	1,1	1,6	3,9	16,9	47,6	4,7
	1968/69	0,8	0,8	0,9	2,0	8,3	27,0	2,6
	Juli 1968	0,7	0,8	0,9	2,1	8,5	26,4	2,7
	Juli 1970	0,9	0,6	0,7	1,7	5,9	19,6	2,2
Mit nichtständigen familienfremden Arbeitskräften	1964/65	9,1	4,7	5,1	7,5	12,8	21,3	7,0
	1966/67	9,1	3,8	4,2	5,8	12,2	24,4	6,3
	1968/69	5,8	3,1	3,3	4,6	8,2	16,1	4,7
	Juli 1968	7,5	4,5	4,4	5,8	11,0	22,4	6,3
	Juli 1970	4,6	3,1	2,7	3,5	7,2	18,1	4,2

¹⁾ Ohne Hamburg, Bremen und Berlin.

6. Betriebsinhaber und Familienangehörige der landwirtschaftlichen Betriebe im Juli 1970^{*)}

a) In allen Betrieben

Landw. Nutzfläche von ... bis unter ... ha	Personen- gruppe Ge- schlecht	Be- triebe	Landw. Nutz- fläche	Betriebsinhaber und ihre mit ihnen in gemeinsamem Haushalt lebenden Familienangehörigen und Verwandten									ander- weitig Erwerbs- tätige zu- sammen	
				insgesamt					Familienarbeitskräfte					
				unter 14 Jahren		14 Jahre u. älter		zu- sammen	vollbe- schäf- tigt	mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt		ausschl. mit Haus- halts- arbei- ten be- schäf- tigt		auch ander- weitig erwerbs- tätig
				1 000	1000 ha	1 000	1000 ha			zu- sammen	vollbe- schäf- tigt			
0,5 - 2	Betr. Inh. männl.	x	x	-	90,2	84,9	21,8	83,2	13,4	1,3	43,7	46,5		
		x	x	-	73,8	69,2	12,4	69,0	12,0	0,0	41,3	43,9		
	Fam. Ang. männl.	x	x	63,1	170,3	115,1	58,4	84,9	7,5	20,9	30,4	60,0		
		x	x	33,3	54,5	22,6	2,9	22,4	2,8	0,0	14,9	34,1		
	Insges. männl.	90,4	109,5	63,1	260,4	200,0	80,2	168,1	20,8	22,2	74,1	106,5		
		x	x	33,3	128,3	91,8	15,3	91,5	14,7	0,0	56,2	78,0		
2 - 5	Betr. Inh. männl.	x	x	-	237,8	230,4	63,2	227,1	45,0	2,6	137,4	140,2		
		x	x	-	204,0	197,5	39,5	197,3	38,6	0,1	133,3	136,0		
	Fam. Ang. männl.	x	x	234,3	538,1	387,2	201,2	313,2	30,0	51,1	109,0	185,1		
		x	x	121,7	179,9	96,7	9,0	96,2	8,7	0,0	65,7	113,2		
	Insges. männl.	238,1	817,2	234,3	775,9	617,6	264,4	540,3	74,9	53,7	246,4	325,3		
		x	x	121,7	383,9	294,2	48,4	293,5	47,3	0,5	199,0	249,2		
5 - 10	Betr. Inh. männl.	x	x	-	219,6	216,3	110,4	214,7	97,7	1,4	99,2	100,0		
		x	x	-	197,2	194,2	91,6	194,1	90,8	0,0	97,4	98,2		
	Fam. Ang. männl.	x	x	248,4	543,3	407,7	241,2	341,2	64,0	49,4	89,6	151,9		
		x	x	126,4	179,7	109,0	26,9	108,3	26,0	0,5	55,8	92,6		
	Insges. männl.	219,8	1 596,9	248,4	762,9	624,0	351,6	555,9	161,7	50,8	188,8	251,9		
		x	x	126,4	376,9	303,2	118,4	302,4	116,9	0,5	153,2	190,8		
10 - 20	Betr. Inh. männl.	x	x	-	261,2	258,6	213,5	257,1	204,3	1,4	42,8	43,1		
		x	x	-	245,0	242,7	199,4	242,6	198,8	0,1	42,2	42,5		
	Fam. Ang. männl.	x	x	339,2	698,8	540,4	371,0	453,2	138,6	73,3	66,1	129,9		
		x	x	174,7	235,6	155,3	76,8	154,4	75,9	0,7	39,6	76,2		
	Insges. männl.	261,3	3 748,4	339,2	960,0	799,0	584,5	710,2	342,9	74,7	108,8	172,9		
		x	x	174,7	480,6	398,1	276,2	397,0	274,7	0,8	81,8	118,7		
20 - 30	Betr. Inh. männl.	x	x	-	107,2	106,1	98,5	105,5	95,4	0,7	5,6	5,8		
		x	x	-	102,1	101,2	94,4	101,2	94,2	0,0	5,5	5,6		
	Fam. Ang. männl.	x	x	150,0	298,3	237,1	177,1	196,6	70,6	36,1	16,4	36,6		
		x	x	76,8	102,1	70,9	45,7	70,6	45,3	0,2	8,6	20,0		
	Insges. männl.	107,4	2 583,3	150,0	405,5	343,2	275,6	302,0	166,0	36,7	22,0	42,3		
		x	x	76,8	204,2	172,1	140,0	171,8	139,5	0,3	14,1	25,6		
30 - 50	Betr. Inh. männl.	x	x	-	55,1	54,6	50,8	54,0	49,0	0,5	1,9	2,0		
		x	x	-	52,3	51,8	48,5	51,8	48,4	0,0	1,7	1,8		
	Fam. Ang. männl.	x	x	74,7	150,3	117,7	91,1	93,6	33,9	22,3	5,1	15,6		
		x	x	38,8	51,7	35,7	25,3	35,6	25,2	0,0	2,4	7,9		
	Insges. männl.	55,4	2 058,1	74,7	205,4	172,3	142,0	147,6	82,8	22,8	7,0	17,6		
		x	x	38,8	104,0	87,5	73,8	87,4	73,6	0,1	4,1	9,7		
50 u. m.	Betr. Inh. männl.	x	x	-	19,2	18,9	16,8	18,4	16,0	0,4	0,8	0,9		
		x	x	-	17,9	17,6	15,8	17,6	15,8	0,0	0,7	0,8		
	Fam. Ang. männl.	x	x	24,9	48,0	35,4	27,0	23,5	8,6	11,4	1,2	4,2		
		x	x	12,4	16,0	10,1	7,2	10,1	7,1	0,1	0,4	1,9		
	Insges. männl.	19,9	1 568,2	24,9	67,2	54,3	43,7	42,0	24,6	11,8	2,0	5,1		
		x	x	12,4	33,9	27,7	23,0	27,7	22,9	0,1	1,2	2,7		
Zusammen	Betr. Inh. männl.	x	x	-	990,3	969,9	575,0	959,9	520,6	8,5	331,4	338,5		
		x	x	-	892,3	874,2	501,5	873,6	498,7	0,3	322,1	328,8		
	weibl.	x	x	-	98,0	95,6	73,6	86,3	22,0	8,1	9,3	9,6		
	Fam. Ang. männl.	x	x	1 134,6	2 447,1	1 840,5	1 167,0	1 506,2	353,2	264,4	317,7	583,2		
		x	x	584,0	819,5	500,4	193,7	497,7	191,0	2,0	187,5	345,9		
	weibl.	x	x	550,6	1 627,6	1 340,2	973,3	1 008,5	162,2	262,4	130,3	237,3		
	Ehefr.	x	x	-	801,7	795,8	708,0	687,1	109,3	91,3	42,7	43,6		
	Insges. männl.	992,3	12 481,7	1 134,6	3 437,4	2 810,4	1 742,1	2 466,1	873,8	272,8	649,2	921,7		
		x	x	584,0	1 711,8	1 374,6	695,2	1 371,2	689,6	2,3	509,6	674,8		
	weibl.	x	x	550,6	1 725,6	1 435,8	1 046,9	1 094,9	184,2	270,5	139,6	246,9		

*) Ohne Hamburg, Bremen und Berlin.

6 Betriebsinhaber und Familienangehörige der landwirtschaftlichen Betriebe im Juli 1970⁺⁾

b) In hauptberuflich bewirtschafteten Betrieben

Landw. Nutzfläche von ... bis unter ... ha	Personengruppe Geschlecht	Betriebe	Landw. Nutzfläche	Betriebsinhaber und ihre mit ihnen in gemeinsamem Haushalt lebenden Familienangehörigen und Verwandten								
				insgesamt		Familienarbeitskräfte					auch anderweitig erwerbstätig	anderweitig Erwerbstätige zusammen
				unter 14 Jahren	14 Jahre u. älter	zusammen	vollbeschäftigt	mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt		ausschl. mit Haushaltsarbeiten beschäftigt		
								zu-	voll-		zu-	voll-
		1 000	1 000 ha			1 000						
0,5 - 2	Betr. Inh. männl.	x	x	-	25,2	24,6	15,3	24,0	11,5	0,6	3,1	3,2
		x	x	-	18,2	17,8	10,5	17,8	10,3	-	2,6	2,7
	Fam. Ang. männl.	x	x	14,5	41,8	30,8	17,8	24,1	5,9	5,3	5,8	11,2
		x	x	7,7	14,0	7,7	2,6	7,7	2,5	0,0	3,5	7,1
	Insges. männl.	25,3	30,0	14,5	66,9	55,4	33,2	48,1	17,4	5,9	8,9	14,4
		x	x	7,7	32,2	25,5	13,1	25,5	12,8	0,0	6,1	9,8
2 - 5	Betr. Inh. männl.	x	x	-	75,1	73,8	47,6	72,7	38,2	1,0	16,2	16,4
		x	x	-	56,9	55,7	33,4	55,6	32,8	0,1	15,0	15,2
	Fam. Ang. männl.	x	x	55,2	155,0	114,5	63,9	95,3	16,2	14,0	30,7	52,9
		x	x	28,9	54,8	32,1	6,4	31,9	6,3	0,2	20,3	34,4
	Insges. männl.	75,3	269,8	55,2	230,1	188,3	111,5	167,9	54,4	15,0	46,9	69,3
		x	x	28,9	111,7	87,8	39,8	87,5	39,1	0,2	35,4	49,6
5 - 10	Betr. Inh. männl.	x	x	-	146,6	145,2	104,2	144,2	94,2	1,0	37,4	37,5
		x	x	-	128,5	127,3	88,4	127,2	87,8	0,1	36,4	36,5
	Fam. Ang. männl.	x	x	151,3	352,6	264,8	164,1	224,6	50,4	30,7	54,7	96,0
		x	x	77,7	118,1	71,9	21,8	71,5	21,2	0,3	35,2	60,1
	Insges. männl.	146,7	1 101,2	151,3	499,2	410,0	268,2	368,8	144,6	31,7	92,1	133,4
		x	x	77,7	246,6	199,2	110,2	198,7	108,9	0,3	71,6	96,6
10 - 20	Betr. Inh. männl.	x	x	-	245,0	242,9	211,6	241,5	202,7	1,4	29,1	29,3
		x	x	-	229,6	227,8	197,9	227,7	197,4	0,1	28,8	28,9
	Fam. Ang. männl.	x	x	316,6	654,8	506,1	351,4	425,0	133,5	69,1	58,2	118,1
		x	x	162,9	220,4	145,2	74,2	144,3	73,3	0,7	35,1	69,4
	Insges. männl.	245,2	3 541,0	316,6	899,8	749,0	562,9	666,5	336,3	70,5	87,4	147,4
		x	x	162,9	450,0	373,0	272,1	372,0	270,6	0,8	63,9	98,4
20 - 30	Betr. Inh. männl.	x	x	-	105,8	104,9	98,3	104,2	95,2	0,7	4,6	4,7
		x	x	-	100,9	100,1	94,2	100,1	94,0	0,0	4,5	4,6
	Fam. Ang. männl.	x	x	148,6	294,8	234,2	175,1	194,3	69,8	35,7	15,7	35,7
		x	x	76,1	100,6	69,8	45,0	69,5	44,6	0,2	8,4	19,5
	Insges. männl.	106,0	2 550,7	148,6	400,5	339,0	273,3	298,5	165,0	36,3	20,3	40,3
		x	x	76,1	201,5	169,9	139,2	169,6	138,6	0,3	12,8	24,1
30 - 50	Betr. Inh. männl.	x	x	-	54,6	54,1	50,8	53,5	48,9	0,5	1,6	1,6
		x	x	-	51,8	51,4	48,5	51,3	48,3	0,0	1,4	1,4
	Fam. Ang. männl.	x	x	74,1	149,2	116,9	90,6	92,9	33,7	22,2	4,9	15,4
		x	x	38,5	51,3	35,4	25,2	35,4	25,1	0,0	2,3	7,8
	Insges. männl.	54,9	2 038,3	74,1	203,8	171,0	141,4	146,5	82,6	22,7	6,5	17,0
		x	x	38,5	103,1	86,8	73,7	86,7	73,4	0,1	3,7	9,2
50 u. m.	Betr. Inh. männl.	x	x	-	18,8	18,5	16,7	18,1	16,0	0,4	0,5	0,5
		x	x	-	17,5	17,3	15,8	17,3	15,8	0,0	0,4	0,4
	Fam. Ang. männl.	x	x	24,4	47,3	34,9	26,7	23,3	8,5	11,2	1,1	4,0
		x	x	12,2	15,8	10,0	7,1	10,0	7,0	0,1	0,4	1,8
	Insges. männl.	19,4	1 526,6	24,4	66,0	53,4	43,4	41,4	24,5	11,7	1,6	4,5
		x	x	12,2	33,2	27,3	22,9	27,2	22,8	0,1	0,8	2,3
Zusammen	Betr. Inh. männl.	x	x	-	671,1	664,0	544,5	658,2	506,7	5,5	92,4	93,1
	weibl.	x	x	-	603,3	597,3	488,7	596,9	486,4	0,3	89,1	89,8
		x	x	-	67,7	66,8	55,8	61,4	20,4	5,3	3,3	3,3
	Fam. Ang. männl.	x	x	784,6	1 695,3	1 302,2	889,6	1 079,5	318,1	188,2	171,2	333,2
	weibl.	x	x	404,1	575,1	372,2	182,3	370,3	180,0	1,5	105,2	200,2
	Ehefr.	x	x	380,5	1 120,3	929,9	707,3	709,2	138,1	186,7	66,0	133,0
		x	x	-	536,8	533,3	494,3	467,5	90,8	59,2	17,1	17,5
	Insges. männl.	672,7	11 057,6	784,6	2 366,4	1 966,2	1 434,1	1 737,7	824,8	193,7	263,6	426,3
	weibl.	x	x	404,1	1 178,4	969,5	670,9	967,1	666,4	1,8	194,3	290,0
		x	x	380,5	1 188,0	996,7	763,1	770,6	158,4	191,9	69,3	136,3

+) Ohne Hamburg, Bremen und Berlin.

7. Betriebliche Arbeitsleistung der Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe im Juli 1970^{*)}

a) In allen Betrieben
1 000 AK - Einheiten

Landwirtschaftliche Nutzfläche von ... bis unter ... ha	Personen-Gruppe Geschlecht	Betriebliche Arbeitsleistung						
		insgesamt	der Familienarbeitskräfte				der familienfremden Arbeitskräfte	
			zusammen	vollbeschäftigt		anderweitig erwerbstätig	zusammen	ständige
insgesamt	mit betrieblichen Arbeiten							
0,5 - 2	Betriebsinh. männlich	32,7	32,7	16,5	13,4	10,8	-	-
		27,2	27,2	12,1	12,0	10,2	-	-
	Familienangeh. männlich	27,5	27,5	20,9	7,0	4,2	-	-
		6,4	6,4	2,6	2,6	3,0	-	-
	Insgesamt männlich	70,7	60,3	37,4	20,3	15,0	10,5	7,8
		39,8	33,6	14,7	14,5	13,2	6,1	5,0
2 - 5	Betriebsinh. männlich	107,4	107,4	53,0	45,0	45,9	-	-
		91,9	91,9	39,1	38,6	44,9	-	-
	Familienangeh. männlich	115,4	115,4	86,6	26,9	21,5	-	-
		27,0	27,0	6,8	6,7	16,8	-	-
	Insgesamt männlich	234,7	222,8	139,5	71,8	67,3	11,9	6,4
		125,2	118,9	45,9	45,3	61,7	6,4	4,4
5 - 10	Betriebsinh. männlich	142,9	142,9	103,4	97,7	42,1	-	-
		130,1	130,1	91,2	90,8	41,5	-	-
	Familienangeh. männlich	151,3	151,3	124,4	56,4	20,6	-	-
		39,8	39,8	20,2	20,0	16,1	-	-
	Insgesamt männlich	305,5	294,1	227,8	154,1	62,7	11,4	7,1
		176,3	169,8	111,4	110,8	57,6	6,4	4,7
10 - 20	Betriebsinh. männlich	225,4	225,4	208,0	204,3	22,7	-	-
		216,1	216,1	199,1	198,8	22,4	-	-
	Familienangeh. männlich	233,5	233,5	209,3	125,2	16,3	-	-
		82,8	82,8	65,0	64,7	12,8	-	-
	Insgesamt männlich	477,7	458,9	417,3	329,4	39,0	18,9	11,7
		309,6	299,0	264,1	263,6	35,2	10,7	8,1
20 - 30	Betriebsinh. männlich	99,4	99,4	96,6	95,4	3,7	-	-
		97,0	97,0	94,3	94,2	3,7	-	-
	Familienangeh. männlich	109,1	109,1	101,8	64,9	3,8	-	-
		45,6	45,6	40,5	40,3	2,8	-	-
	Insgesamt männlich	224,5	208,5	198,4	160,2	7,5	16,0	12,0
		153,5	142,6	134,7	134,5	6,5	10,9	8,9
30 - 50	Betriebsinh. männlich	50,9	50,9	49,6	49,0	1,0	-	-
		49,7	49,7	48,5	48,4	1,0	-	-
	Familienangeh. männlich	52,4	52,4	49,2	31,4	1,1	-	-
		25,2	25,2	22,9	22,9	0,8	-	-
	Insgesamt männlich	126,9	103,3	98,7	80,4	2,1	23,6	19,7
		93,9	74,9	71,4	71,3	1,8	19,0	16,9
50 und mehr	Betriebsinh. männlich	16,9	16,9	16,2	16,0	0,3	-	-
		16,5	16,5	15,8	15,8	0,3	-	-
	Familienangeh. männlich	13,1	13,1	12,1	8,1	0,2	-	-
		7,3	7,3	6,6	6,6	0,1	-	-
	Insgesamt männlich	76,4	30,0	28,4	24,1	0,6	46,4	40,9
		62,4	23,7	22,5	22,4	0,5	38,7	36,0
zusammen	Betriebsinh. männlich	675,5	675,5	543,3	520,6	126,6	-	-
		628,5	628,5	500,0	498,7	124,1	-	-
	weiblich	47,0	47,0	43,3	22,0	2,5	-	-
	Familienangeh. männlich	702,2	702,2	604,3	319,8	67,6	-	-
		234,1	234,1	164,6	163,8	52,4	-	-
	weiblich	468,1	468,1	439,6	156,0	15,2	-	-
	Ehefrauen	341,4	341,4	331,6	.	7,1	-	-
	Insgesamt männlich	1 516,5	1 377,7	1 147,6	840,5	194,2	138,7	105,6
		960,7	862,6	664,7	662,5	176,5	98,2	84,1
	weiblich	555,7	515,2	482,9	178,0	17,6	40,6	21,5

*) Ohne Hamburg, Bremen und Berlin.

7. Betriebliche Arbeitsleistung der Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe im Juli 1970⁺⁾
b) In hauptberuflich bewirtschafteten Betrieben
1 000 AK - Einheiten

Landwirtschaftliche Nutzfläche von ... bis unter ... ha	Personengruppe Geschlecht	Betriebliche Arbeitsleistung						
		insgesamt	der Familienarbeitskräfte			der familienfremden Arbeitskräfte		
			zusammen	insgesamt	mit betrieblichen Arbeiten	anderweitig erwerbstätig	zusammen	ständige
0,5 - 2	Betriebsinh. männlich	16,1 13,0	16,1 13,0	13,1 10,4	11,5 10,3	1,3 1,1	-	-
	Familienangeh. männlich	11,6 3,6	11,6 3,6	9,7 2,4	5,7 2,4	1,1 0,8	-	-
	Insgesamt männlich	36,8 21,9	27,7 16,6	22,8 12,8	17,2 12,7	2,3 1,9	9,1 5,3	7,1 4,6
2 - 5	Betriebsinh. männlich	52,6 42,3	52,6 42,3	42,6 33,1	38,2 32,8	7,6 7,2	-	-
	Familienangeh. männlich	41,0 11,9	41,0 11,9	31,9 5,4	14,6 5,3	6,8 5,5	-	-
	Insgesamt männlich	102,0 58,6	93,6 54,1	74,6 38,5	52,7 38,1	14,3 12,7	8,4 4,5	4,7 3,3
5 - 10	Betriebsinh. männlich	115,0 103,9	115,0 103,9	98,8 88,1	94,2 87,8	19,2 18,8	-	-
	Familienangeh. männlich	106,8 29,6	106,8 29,6	89,7 17,2	45,1 17,0	13,3 10,5	-	-
	Insgesamt männlich	231,0 138,5	221,8 133,5	188,5 105,3	139,3 104,8	32,5 29,3	9,2 5,1	5,6 3,7
10 - 20	Betriebsinh. männlich	218,6 209,7	218,6 209,7	206,4 197,6	202,7 197,4	17,4 17,2	-	-
	Familienangeh. männlich	222,0 79,0	222,0 79,0	200,0 63,0	120,8 62,7	14,5 11,4	-	-
	Insgesamt männlich	457,7 298,2	440,6 288,7	406,4 260,6	323,5 260,1	31,9 28,5	17,1 9,5	10,3 7,1
20 - 30	Betriebsinh. männlich	98,9 96,5	98,9 96,5	96,4 94,1	95,2 94,0	3,3 3,3	-	-
	Familienangeh. männlich	107,9 44,9	107,9 44,9	100,7 39,8	64,1 39,7	3,6 2,7	-	-
	Insgesamt männlich	222,0 151,8	206,7 141,4	197,1 133,9	159,3 133,7	6,9 6,0	15,3 10,5	11,4 8,5
30 - 50	Betriebsinh. männlich	50,7 49,6	50,7 49,6	49,5 48,4	48,9 48,3	0,9 0,9	-	-
	Familienangeh. männlich	52,1 25,1	52,1 25,1	48,9 22,8	31,3 22,8	1,0 0,8	-	-
	Insgesamt männlich	125,9 93,2	102,8 74,6	98,5 71,2	80,2 71,1	2,0 1,7	23,1 18,6	19,2 16,5
50 und mehr	Betriebsinh. männlich	16,8 16,4	16,8 16,4	16,2 15,8	16,0 15,8	0,3 0,3	-	-
	Familienangeh. männlich	12,9 7,2	12,9 7,2	12,0 6,6	8,0 6,5	0,2 0,1	-	-
	Insgesamt männlich	74,2 60,6	29,7 23,5	28,2 22,4	24,0 22,3	0,5 0,4	44,5 37,0	39,2 34,5
Zusammen	Betriebsinh. männlich	568,7	568,7	523,0	506,7	50,0	-	-
	Betriebsinh. weiblich	531,3 37,5	531,3 37,5	487,5 35,4	486,4 20,4	48,7 1,2	-	-
	Familienangeh. männlich	554,3	554,3	493,0	289,5	40,5	-	-
	Familienangeh. weiblich	201,2 353,1	201,2 353,1	157,1 335,9	156,5 133,0	31,8 8,7	-	-
	Ehefrauen	249,6	249,6	245,1		3,5	-	-
	Insgesamt männlich	1 249,6	1 123,0	1 016,0	796,2	90,5	126,6	97,5
	Insgesamt weiblich	822,9	732,5	644,7	642,8	80,6	90,4	78,2
	426,8	390,5	371,3	153,4	9,9	36,2	19,3	

+) Ohne Hamburg, Bremen und Berlin.

8. Familienfremde Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe⁺⁾

1 000

Wirtschaftsjahr Landw. Nutzfläche von ... bis unter ... ha	Geschlecht	Ins- gesamt	Standige						Nicht- ständige
			zu- sammen	voll- beschaf- tigt	in Kost und Wohnung	mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt			
						zu- sammen	voll- beschaf- tigt	in Kost und Wohnung	
1964/65	insges.	422,7	234,2	194,1	95,7	216,7	165,3	.	188,6
1966/67	insges.	346,2	201,2	169,0	73,9	187,4	143,4	.	145,0
1968/69	insges.	291,3	157,4	107,5	36,1	149,2	95,0	32,4	134,0
Jul. 1968	insges.	324,2	166,8	115,6	37,3	158,8	103,5	33,8	157,3
Jul. 1970	insges.	233,7	134,3	91,2	27,3	126,6	81,6	24,2	99,4
	mannl.	137,2	93,3	71,6	18,4	93,1	71,3	18,3	43,9
davon: (Jul. 1970)									
0,5 - 2	insges.	20,6	10,9	5,6	1,0	10,3	5,2	0,8	9,7
	mannl.	10,4	6,2	3,9	0,5	6,1	3,5	0,5	4,3
2 - 5	insges.	27,7	10,7	4,7	1,8	9,8	3,8	1,5	17,0
	mannl.	13,2	6,2	3,1	0,9	6,2	3,0	0,9	7,0
5 - 10	insges.	23,3	10,7	5,1	1,9	10,0	4,1	1,9	12,7
	mannl.	11,4	6,1	3,1	1,2	6,1	3,1	1,2	5,2
10 - 20	insges.	36,1	16,2	10,0	4,9	15,1	8,2	4,5	19,9
	mannl.	17,9	9,6	6,5	2,9	9,5	6,5	2,8	8,4
20 - 30	insges.	28,3	14,9	10,8	4,8	14,0	9,6	4,4	13,4
	mannl.	15,8	9,6	7,9	3,3	9,6	7,8	3,3	6,3
30 - 50	insges.	35,9	23,6	18,2	6,7	22,4	16,3	6,1	12,3
	mannl.	24,3	18,1	15,2	5,1	18,0	15,1	5,1	6,2
50 und mehr	insges.	61,8	47,4	36,7	6,3	45,1	34,2	5,2	14,4
	mannl.	44,2	37,7	32,0	4,5	37,6	32,0	4,5	6,5

+) Ohne Hamburg, Bremen und Berlin.

9. Arbeitskräfte der Forstbetriebe⁺⁾

a) Privat- und Körperschaftsforsten

Forstwirtschafts- jahr Waldfläche von ... bis unter ... ha	Be- triebe	Wald- fläche	Betriebs-eigene Arbeitskräfte 1) die im Forstwirtschaftsjahr ... Arbeitstage beschäftigt waren				Betriebs- fremde Arbeits- kräfte	im Forst- wirtschaftsjahr geleistete Arbeitstage der	
			ins- gesamt	201 und mehr	61 - 200	60 und weniger		Arbeiter der staatlichen Forstämter	Arbeits- kräfte privater Lohn- unter- nehmer
			1 000	1 000 ha	1 000				1 000 Arbeitstage
Insgesamt									
1963/64	9,3	2 549,6	93,4	18,6	25,7	49,1	10,9	321,1	276,9
1965/66	9,9	2 600,8	90,0	17,9	23,8	48,2	10,3	363,0	356,4
1967/68	9,9	2 576,7	78,9	15,1	19,9	43,9	9,6	296,4	395,6
1969/70	9,8	2 576,5	69,0	14,4	19,9	34,6	7,6	295,5	449,8
davon: (1969/70)									
50 - 200	6,5	672,4	32,3	2,4	7,6	22,2	5,2	177,2	134,0
200 - 500	2,3	711,8	17,5	3,5	5,8	8,2	2,0	89,1	146,7
500 - 1 000	0,6	430,4	7,0	2,7	2,4	1,9	0,3	15,3	71,1
1 000 und mehr	0,4	761,9	12,2	5,8	4,1	2,2	0,2	13,9	98,0
Körperschaften									
1963/64	7,0	1 730,9	70,3	11,3	17,4	41,7	9,8	286,3	185,5
1965/66	7,7	1 503,8	69,3	10,9	16,5	41,8	9,0	321,2	249,8
1967/68	7,7	1 793,1	58,1	8,9	13,0	36,2	8,5	261,3	247,2
1969/70	7,6	1 800,0	52,3	9,0	14,2	29,1	6,8	270,2	339,3
davon: (1969/70)									
50 - 200	5,0	531,6	27,7	1,7	6,1	19,9	4,6	164,1	93,6
200 - 500	1,9	595,4	14,7	2,7	5,2	6,9	1,8	81,9	124,2
500 - 1 000	0,5	331,0	5,3	1,9	1,8	1,6	0,2	10,7	61,3
1 000 und mehr	0,2	342,1	4,6	2,7	1,1	0,7	0,2	13,5	60,2

b) Staatsforsten

Forst- wirt- schafts- jahr	Ge- schlecht	Be- triebe	Wald- fläche	Lohnarbeitskräfte die im Forstwirtschaftsjahr ... Tarifstage beschäftigt waren				Beamte und Angestellte			Von Lohn- arbeits- kräften im Forstwirt- schafts- jahr ge- leistete Tarifstage
				ins- gesamt	201 und mehr	61 - 200	60 und weniger	ins- gesamt	Verwal- tungs-u. Be- triebs- personal einschl. Anwarter	Buro- personal	
				1 000	1 000 ha	1 000				1000 Tarift.	
1963/64	insges.	1,1	2 157,9	52,2	25,9	12,5	13,8	10,8	7,9	2,9	9 439,1
	mannl.	x	x	33,9	22,7	6,0	5,2	9,7	7,9	1,8	7 476,6
1965/66	insges.	1,0	2 155,6	45,4	24,6	10,2	10,6	10,7	7,9	2,9	8 656,8
	mannl.	x	x	31,0	21,2	5,2	4,6	9,6	7,8	1,8	6 956,7
1967/68	insges.	1,0	2 178,9	37,9	21,3	8,4	8,2	10,5	7,7	2,8	6 945,3
	mannl.	x	x	27,5	18,9	4,8	3,8	9,4	7,6	1,8	5 794,7
1969/70	insges.	1,0	2 199,1	34,7	19,0	7,0	8,7	10,2	7,3	2,8	6 179,1
	mannl.	x	x	25,8	16,8	4,3	4,7	9,1	7,3	1,7	5 210,7

+) Ohne Hamburg, Bremen und Berlin. - 1) In Privatforsten einschl. Familienarbeitskräfte.

C. Mechanisierung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

1. Landwirtschaftliches Zugkraftgefüge

Zugkraft	Einheit	1935/38 ¹⁾	1950/51 ¹⁾	1960/61	1965/66	1967/68	1968/69	1969/70	1970/71	1971/72
1. Tierische Zugkraft²⁾										
Pferde über 3 Jahre	1 000 St	1 256	1 200	660	318	237	214	199	191	193
Zugochsen		315	240	29	5	4	3	2	2	1
Zugkuhe		1 972	1 920	690	166	90	65	45	27	20
Zugkräfteinheiten										
Pferde	1 000 ZK	1 382	1 320	726	350	261	235	219	210	212
Zugochsen		158	140	15	3	2	1	1	1	1
Zugkuhe		394	364	138	33	18	13	9	5	4
Zusammen		1 934	1 824	879	386	281	249	229	216	217
Zugkräfteinheiten je 100 ha landw. Fläche³⁾										
Index (1935/38 = 100)	ZK	13,2	12,9	6,2	2,7	2,0	1,8	1,7	1,6	1,6
		100	98	47	20	15	14	13	12	12
2. Motorische Zugkraft										
Schlepperzahl ⁴⁾	1 000 St	20	139	857	1 164	1 257	1 293	1 340	1 371	1 394
Schlepper-PS ⁵⁾	1 000 PS	500	3 267	16 850	26 038	29 454	30 981	33 019	34 373	35 420
Leistung je Schlepper	IS	25,0	23,5	19,7	22,4	23,4	24,0	24,6	25,1	25,4
Schlepper-PS je 100 ha landw. Fläche ³⁾	PS	3,4	23,1	118,2	185,1	210,4	223,4	234,4	253,2	262,4
Index (1935/38 = 100)		100	679	3 476	5 444	6 188	6 571	7 012	7 447	7 715

1) Ohne Saarland und Berlin.- 2) Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung im Dezember; für Zugochsen und Zugkuhe ab 1965/66 ergänzende Schätzungen des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.- Umrechnungsschlüssel für Zugkräfteinheiten (ZK): 1 Pferd = 1,1 ZK; 1 Zugochse = 0,5 ZK; 1 Zugkuhe = 0,2 ZK.- 3) Bis 1969/70 landwirtschaftliche Nutzfläche, 1970/71 landwirtschaftlich genutzte Fläche.- 4) 1935/38: Schätzungen des Instituts für landw. Marktforschung, Volkenrode; ab 1950/51: Feststellungen des Pflanzfahrtsbundesamtes (Schlepper der land- und forstwirtschaftl. Tierhaltung und Fischerei).- 5) Berechnungen des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

2. Entwicklung des Schlepperbestandes

Merkmal	Stichtag	1955	1960	1965	1967	1968	1969	1970	1971
Schlepper der Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	31. Dez.	301	857	1 164	1 257	1 293	1 340	1 371	1 394
	1. Juli	278	824	1 138	1 237	1 271	1 317	1 356	1 386
Schlepper der Bauern und Landwirte	1. Juli	262	798	1 106	1 204	1 255	1 299	1 330	

Quelle: Pflanzfahrt-Bundesamt.

3. Vierrad- und Kettenschlepper in der Landwirtschaft¹⁾

Jahr Nennleistung in ... PS	insgesamt	Im Alleinbesitz der landwirtschaftlichen Betriebe					In überbetrieblichem Einsatz				
		zusammen	landw. Nutzfläche von... bis unter... ha					zusammen	in gemeinschaftl. Besitz mit anderen landw. Betrieben	in Besitz von:	
			unter 5	5-10	10-20	20-50	50 u.m.			Ges. wirtsch. Pflanzbetriebe	Volksunternehmen
1962	962 691	949 363	157 174	247 636	301 599	192 645	50 309	13 324	1 973	1 170	10 185
1965	1 113 189	1 098 758	210 721	254 465	339 361	236 882	57 329	14 431	2 060	1 038	11 343
1967	1 174 489	1 162 361	211 178	252 691	371 234	267 792	59 466	12 128	1 725	787	9 616
1968	1 190 757	1 178 464	214 831	247 609	373 933	282 241	59 850	12 293	1 742	728	9 824
1969	1 222 442	1 210 686	222 032	245 396	379 227	301 997	62 034	11 756	.	.	.
davon: (1969)											
unter 18	299 945	299 225	146 465	79 947	49 578	20 423	2 772	720	.	.	.
18 - 24	248 523	247 554	44 882	68 330	82 249	46 846	5 247	969	.	.	.
25 - 34	339 897	336 523	25 814	73 942	133 086	89 652	13 989	3 374	.	.	.
35 u.m.	334 077	327 384	4 871	23 097	114 314	145 076	40 026	6 693	.	.	.

1) Einschl. Geräteträger.- Ergebnisse nach Anträgen für Gewährung der Gasol-Betriebsbeihilfe.

4. Bestand an Mähdrreschern und Betriebe mit Melkmaschinen¹⁾

Merkmal	1949	1960		1965	1967	1968	1969	1970	1971
		insgesamt	in Betr. mit 2 u. mehr ha Betriebsfläche						
Mähdrrescher	149	54 000	32 550	120 000	145 000	150 000	160 000	160 000	160 000
Betr. mit Melkmaschinen	5 596	310 000	291 420	440 000	519 000 ¹⁾	519 000	519 000	519 000	519 000

1) Schätzung des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.- 1949 und 1960 Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen.

1) Ergebnis der LUG-Strukturserhebung 1966/67.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

D. Bodennutzung und Ackerbau
1. Gliederung der Wirtschafts- und Anbaufläche
1000 ha

Nutzungsart	1935/38 ¹⁾	1965/70	1970	1971
<u>a) Hauptnutzungsarten</u>				
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	14 764,0 ^{a)}	13 719,6	13 578,2	13 503,7
Nicht mehr genutzte landw. Flächen	.	171,7	220,6	244,9
Öd- und Unland	934,5	664,6	672,6	678,5
Unkultivierte Moorflächen	298,4	172,9	169,7	169,5
Wald	7 031,6	7 180,5	7 169,5	7 183,2
Gewässer	357,7	432,3	443,4	442,9
Gebäude- und Hofflächen	440,4	981,7	1 048,2	1 069,8
Straßen, Wege, Eisenbahnen	816,4	1 083,7	1 115,0	1 128,0
Park- und Grünanlagen, Ziergärten, Friedhöfe	151,2 ^{b)}	132,9	141,5	140,1
Sport-, Flug- und Militärübungsplätze		213,9	217,9	215,7
Wirtschaftsfläche	24 794,2	24 753,8	24 776,6	24 776,4
<u>b) Kulturarten</u>				
Ackerland	8 706,5	7 530,7	7 539,3	7 548,0
Gartenland	313,8 ^{a)}	362,9	341,0	333,4
Obstanlagen	67,9 ^{c)}	97,3	92,2	89,8
Baumschulen	8,1	12,5	13,6	14,2
Dauergrünland	5 581,6	5 629,5	5 500,1	5 417,3
Wiesen	3 670,2 ^{d)}	x	3 157,2	3 076,8
Mähweiden	.	x	892,0	920,2
Weiden mit Almen, ohne Hutungen	1 911,4 ^{d)}	x	1 268,2	1 246,9
Hutungen, Streuwiesen		x	182,7	173,3
Rebland	81,1	84,8	88,6	92,1
im Ertrag stehende Rebflächen	72,5	x	x	x
nicht im Ertrag stehende Rebflächen	8,6	x	x	x
Korbweiden-, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen	5,0 ^{e)}	x	3,5	3,6
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	14 764,0 ^{a)}	13 719,6	13 578,2	13 503,7

1) Ohne Berlin.

a) Einschl. private Parkanlagen, Ziergärten. - b) Ohne private Parkanlagen, Ziergärten. - c) Nur geschlossene Obstanlagen ohne Unterkulturen. - d) Z. T. einschl. Mähweiden. - e) Ohne Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen.

c) Hauptfruchtgruppen

Fruchtart	1935/38 ¹⁾	1965/70	1966	1967	1968	1969	1970	1971
Getreide ²⁾	5 199,7	5 043,0	4 939,4	4 972,2	5 086,5	5 151,7	5 184,1	5 249,7
Hülsenfrüchte ³⁾ (zur Körnergew.)	100,7	38,2	41,6	42,4	39,9	36,3	30,2	29,9
Hackfrüchte	1 943,2	1 366,6	1 428,2	1 396,6	1 344,8	1 266,5	1 261,2	1 207,7
Gemüse, Erdbeeren und andere Gartengewächse	82,0	82,8	81,6	84,0	85,0	78,2	82,2	81,8
Handelsgewächse	89,1	94,4	82,3	82,2	94,6	104,0	117,0	129,8
Futterpflanzen	1 236,7	884,0	947,2	914,9	839,7	844,3	838,9	835,3
Sonstige Flächen	55,1	21,6	88,8 ^{a)}	85,0 ^{a)}	87,5 ^{a)}	89,7 ^{a)}	25,7	13,8
Ackerland	8 706,5	7 530,7	7 609,0 ^{a)}	7 577,4 ^{a)}	7 578,0 ^{a)}	7 570,6 ^{a)}	7 539,3	7 548,0

1) Ohne Berlin. - 2) Einschl. Körnermais. - 3) Auch Hirse, Buchweizen usw.

a) Einschl. nicht beackerte und nicht bewirtschaftete Ackerflächen.

1 Gliederung der Wirtschafts- und Anbaufläche
1000 ha

Fruchtart	1935/38 ¹⁾	1965/70	1966	1967	1968	1969	1970	1971
d) Fruchtarten								
Brotgetreide	2 892,3	2 458,7	2 455,1	2 433,4	2 471,5	2 405,3	2 395,8	2 450,3
Weizen	1 139,1	1 444,4	1 388,7	1 414,3	1 464,0	1 494,4	1 493,4	1 544,4
Winterweizen einschl. Spelz	1 085,6	1 270,7	1 176,6	1 228,0	1 303,7	1 312,6	1 333,1	1 349,5
Sommerweizen	53,5	173,8	212,1	186,3	160,3	181,8	160,3	194,9
Roggen	1 670,5	970,7	1 020,7	974,7	962,5	873,4	865,0	864,5
Winterroggen	1 639,8	938,9	988,5	942,6	931,7	840,1	835,0	830,1
Sommerroggen	30,7	31,8	32,2	32,1	30,7	33,2	30,0	34,4
Wintermengetreide	82,7	43,5	45,7	44,4	45,0	37,5	37,5	41,4
Futter- und Industriegetreide	2 294,1	2 527,8	2 452,9	2 497,2	2 556,6	2 665,0	2 688,7	2 683,1
Gerste	815,5	1 330,2	1 288,0	1 308,3	1 330,2	1 386,5	1 475,3	1 505,0
Wintergerste	223,6	402,4	357,2	401,0	436,4	420,3	462,4	523,6
Sommergerste	591,9	927,8	930,7	907,2	893,8	966,2	1 012,8	981,4
Hafer und Sommergetreide	1 478,6	1 197,6	1 164,9	1 188,9	1 226,4	1 278,5	1 213,5	1 178,1
Hafer	1 377,3	803,2	777,5	808,2	821,2	859,9	825,1	835,7
Sommergetreide	101,3	394,5	387,4	380,7	405,2	418,6	388,4	342,4
Brot- und Futtergetreide	5 186,4	4 986,5	4 908,0	4 930,6	5 028,1	5 070,3	5 084,6	5 133,4
Körnermais	13,3	56,5	31,4	41,6	58,4	81,4	99,5	116,3
Getreide insgesamt	5 199,7	5 043,0	4 939,4	4 972,2	5 086,5	5 151,7	5 184,1	5 249,7
Speiseerbsen und -bohnen	15,8	3,0	3,6	3,5	2,3	2,8	2,8	3,4
Ackerbohnen	34,7	23,8	24,4	26,3	25,7	25,2	19,7	19,8
Alle anderen Hülsenfrüchte ²⁾	50,2	11,4	13,6	12,7	12,0	8,3	7,6	6,7
Hülsenfrüchte insgesamt	100,7	38,2	41,6	42,4	39,9	36,3	30,2	29,9
Kartoffeln	1 187,1	677,9	732,1	706,9	659,4	588,9	596,8	554,0
frühe	61,9	40,6	44,7	41,4	37,3	32,9	37,0	34,1
mittelfrühe und späte	1 125,2	637,3	687,5	665,5	622,1	556,0	559,8	519,9
Zuckerrüben	130,2	295,8	293,7	294,3	290,0	295,0	302,9	314,9
Futterrüben	619,8	385,4	393,0	387,4	388,2	376,8	355,1	333,1
Runkelrüben	514,2	338,2	343,2	336,5	336,7	332,7	319,5	305,1
Kohlrüben	105,6	47,2	49,8	50,9	51,5	44,1	35,6	28,0
Alle anderen Hackfrüchte ³⁾	6,1	7,6	9,3	8,0	7,1	5,8	6,3	5,7
Hackfrüchte insgesamt	1 943,2	1 366,6	1 428,2	1 396,6	1 344,8	1 266,5	1 261,2	1 207,7
Gemüse ohne Samenbau, Erdbeeren ⁴⁾	.	68,9	69,0	70,7	69,1	66,1	69,2	72,3
Blumen und Zierpflanzen ohne Samenbau	.	7,9	6,8	7,1	8,7	7,8	8,1	8,9
Alle anderen Gartengewächse ⁵⁾	.	6,1	5,8	6,2	7,2	4,2	4,9	0,6
Gemüse usw. insgesamt	82,0	82,8	81,6	84,0	85,0	78,2	82,2	81,8
Ölfrüchte	25,3	61,9	47,2	48,6	63,3	74,2	84,9	94,7
Winterraps	.	53,8	40,0	40,9	56,3	65,0	74,4	82,5
Sommer- und Winterraps	.	8,1	7,2	7,7	7,0	9,2	10,5	12,2
Althopfen	.	10,8	10,2	10,8	11,4	11,3	11,5	13,0
Junghopfen	9,5	0,8	0,8	0,8	0,4	0,5	1,3	2,4
Alle anderen Handelsgewächse ⁶⁾	54,3	20,9	24,0	21,9	19,5	18,0	19,3	19,8
Handelsgewächse insgesamt	89,1	94,4	82,3	82,2	94,6	104,0	117,0	129,8
Klee, Klee-Gras und Klee-Luzerne-Gemisch	731,3	340,3	381,0	356,3	323,2	318,4	297,4	272,8
Luzerne	209,6	121,0	141,7	126,6	115,4	101,1	90,2	90,3
Ackerwiesen	.	174,2	180,1	180,0	175,6	175,4	164,7	141,7
Ackerweiden	135,2	86,7	97,1	95,9	79,7	79,3	76,5	71,0
Grün-, Silomais	37,1	132,5	111,3	121,2	122,1	149,7	190,6	238,2
Alle anderen Futterpflanzen ⁷⁾	123,5	29,3	35,9	35,0	23,7	20,5	19,5	21,3
Futterpflanzen insgesamt	1 236,7	884,0	947,2	914,9	839,7	844,3	838,9	835,3
Zum Unterpflügen bestimmte Hauptfrüchte als Gründüngung und Schwarzbrache ohne Kleebrache	55,1	21,6	88,8 ^{a)}	85,0 ^{a)}	87,5 ^{a)}	89,7 ^{a)}	25,7	13,8

1) Ohne Berlin. - 2) Futtererbsen, Wicken, Süßlupinen, Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht u. a. sowie Hirse und Buchweizen. - 3) Futtermöhren, Futterkohl u. a. - 4) Vor 1969 ohne Erdbeeren. - 5) Vor 1969 einschl. Erdbeeren. - 6) Mohn, Heil- und Gewürzpflanzen, Rüben u. Gräser zur Samengewinnung, Tabak, Flachs, Hanf, Körnerseuf u. a. - 7) Serradella, Esparsette, Wicken und Süßlupinen u. a.

a) Einschl. nicht beackerte und nicht bewirtschaftete Ackerflächen.

2. Anbau und Ernte von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten

Fruchtart	1935/38 ¹⁾	1965/70	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
<u>a) Anbau (1 000 ha)</u>									
Insgesamt	1 034,7	892,1	729,3	850,7	965,3	810,6	989,6	1 007,0	1 184,6
Zur Futtergewinnung	877,0	591,7	550,5	607,5	654,0	516,1	624,6	597,3	659,1
Sommerzwischenfrüchte	814,4	546,6	512,0	561,3	601,4	481,3	574,1	549,3	600,3
Stoppelklee ²⁾	385,8	212,4	236,7	238,5	229,6	188,6	204,1	177,0	146,3
Serradella	16,1	3,4	3,6	4,2	3,8	3,1	3,0	2,8	3,1
Hülsenfrüchte ³⁾	78,9	33,0	27,7	36,0	39,4	30,8	33,3	30,8	35,1
Senf, Raps und Rübsen ⁴⁾	24,0	87,5	55,4	65,8	99,1	72,8	113,8	118,0	191,5
Mais und Sonnenblumen ⁵⁾	14,0	35,1	28,0	34,8	39,6	29,5	38,0	41,0	33,9
Stoppelrüben ⁶⁾	245,8	160,4	149,7	167,1	172,2	144,7	165,8	163,2	168,2
Futterkohl	11,4	6,8	5,2	6,7	7,4	5,8	7,5	8,3	9,1
sonstige Stoppel- und Zwischenfrüchte	38,4	7,8	5,7	8,3	10,3	6,0	8,5	8,1	13,0
Winterzwischenfrüchte	62,7	45,1	38,5	46,1	52,6	34,7	50,6	48,0	58,9
Wintergetreide zur Grünfütterung ⁷⁾	8,8	12,5	11,6	14,9	16,5	6,6	13,4	12,1	14,0
Inkarnatklee ⁸⁾	34,2	13,6	11,0	14,1	15,5	11,7	15,9	13,1	12,8
Winterraps und -rübsen, Sprengelraps und -rübsen	12,1	15,2	12,5	12,7	16,5	13,5	16,6	19,3	27,5
sonstige Winterzwischenfrüchte	7,7	3,8	3,4	4,3	4,1	3,0	4,7	3,6	4,5
Zum Unterpflügen	157,7	300,4	178,8	243,2	311,3	294,6	365,0	409,7	525,5
Stoppelklee	47,2	66,5	66,1	72,5	76,5	63,0	67,3	53,8	52,0
Serradella	4,4	5,6	5,6	5,5	7,0	5,9	5,0	4,9	5,9
Hülsenfrüchte ³⁾	55,4	62,9	40,1	54,6	66,2	69,5	69,5	77,8	99,4
Senf, Raps und Rübsen	11,6	165,3	66,9	110,7	161,7	156,2	223,1	273,2	368,3
<u>b) Hektarerträge (dz)</u>									
Sommerzwischenfrüchte (Futtergewinnung)									
Stoppelklee und Serradella	•	112,6	105,7	111,1	116,4	121,2	112,1	110,4	103,3
Hülsenfrüchte ³⁾	•	152,5	134,3	146,1	160,1	162,2	150,6	159,1	156,4
Senf, Raps und Rübsen	•	140,5	111,5	126,4	145,4	142,2	139,7	156,9	153,2
Mais und Sonnenblumen	•	217,9	211,9	213,0	224,1	231,7	210,8	216,9	210,4
Stoppelrüben ⁶⁾	•	261,8	228,4	250,8	269,9	267,4	270,3	281,8	290,2
Futterkohl	•	232,2	211,0	229,6	239,3	233,5	231,5	241,0	229,9
Winterzwischenfrüchte ⁹⁾ (Futtergewinnung)									
Wintergetreide zur Grünfütterung ⁷⁾	•	205,9	200,7	212,4	206,2	212,4	209,2	202,3	204,6
Inkarnatklee ⁸⁾	•	218,0	215,0	220,0	213,2	225,7	227,0	209,8	219,4
Winterraps und -rübsen, Sprengelraps und -rübsen	•	175,0	169,8	175,7	165,2	178,6	179,1	180,9	189,5
<u>c) Erntemengen (1 000 t)</u>									
Sommerzwischenfrüchte (Futtergewinnung)									
Stoppelklee und Serradella	•	2 430,8	2 539,9	2 696,5	2 717,4	2 323,4	2 322,2	1 985,6	1 543,3
Hülsenfrüchte ³⁾	•	503,4	372,7	525,9	630,7	499,5	501,3	490,3	548,6
Senf, Raps und Rübsen	•	1 229,2	618,1	831,2	1 441,6	1 042,5	1 590,4	1 851,2	2 933,3
Mais und Sonnenblumen	•	765,7	593,7	741,6	886,3	683,5	801,1	888,1	713,3
Stoppelrüben ⁶⁾	•	4 200,8	3 419,3	4 189,5	4 646,9	3 869,0	4 481,6	4 598,3	4 880,5
Futterkohl	•	158,4	108,8	154,1	176,3	136,1	174,7	200,5	209,8
Winterzwischenfrüchte ⁹⁾ (Futtergewinnung)									
Wintergetreide zur Grünfütterung ⁷⁾	•	323,3	626,0	247,1	307,6	350,3	137,7	270,9	246,9
Inkarnatklee ⁸⁾	•	308,8	359,9	241,2	301,3	350,3	265,7	334,2	286,3
Winterraps und -rübsen, Sprengelraps und -rübsen	•	262,4	309,5	219,9	210,6	293,9	241,2	299,4	365,7

1) Ohne Berlin. - 2) Statt 1935/38 nur 1938, da Vorjahre methodisch abweichend. - 3) Z. B. Ackerbohnen, Wicken, Peluschken, Lupinen, auch im gemischten Anbau. - 4) 1935/38 nur Senf. - 5) 1935 und 1936 Mais geschätzt; 1935/38 ohne Sonnenblumen. - 6) Z. B. Wasserrüben, weiße Rüben. - 7) Z. B. Futterroggen. - 8) Auch mit Beimischung von Gräsern (z. B. Landsberger Gemenge). - 9) Ernte im Berichtsjahr; Aussaat im Herbst des jeweiligen Vorjahres.

3. Hektarerträge der Hauptfeldfrüchte und der Wiesen

dz

Fruchtart	1935/38 ¹⁾	1965/70	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
<u>a) Getreide</u>									
Brotgetreide	19,9	34,4	28,2	30,0	37,5	38,6	37,5	35,3	42,2
Weizen	22,3	37,6	30,8	32,6	41,1	42,3	40,2	37,9	46,2
Winterweizen einschl. Spelz	22,3	38,0	30,9	32,9	41,7	42,8	40,7	38,3	46,8
Sommerweizen	21,0	34,7	29,6	31,3	37,6	38,7	36,2	34,4	42,7
Roggen	18,3	29,9	25,0	26,4	32,4	33,1	33,1	30,8	35,1
Winterroggen	18,3	30,1	25,1	26,5	32,6	33,3	33,3	31,1	35,3
Sommerroggen	14,1	25,5	21,7	23,3	27,4	29,1	27,7	23,6	30,3
Wintermengengetreide	19,3	31,5	25,9	28,4	34,8	35,0	34,6	32,0	37,8
Futter- und Industriegetreide	20,9	32,7	28,1	29,9	34,8	36,1	35,7	31,0	37,3
Gerste	21,2	33,6	28,2	30,0	36,2	37,4	37,0	32,2	38,4
Wintergerste	26,3	39,7	35,4	35,6	42,9	43,6	40,1	39,3	42,0
Sommergerste	19,3	31,0	25,4	27,9	33,2	34,4	35,6	29,0	36,4
Hafer	20,7	32,1	28,2	30,1	33,6	35,2	34,6	30,1	36,3
Sommermengengetreide	20,8	30,9	27,7	29,2	32,6	33,8	33,6	28,5	35,4
Körnermais	27,1	47,6	35,9	40,5	47,2	49,2	49,2	50,9	51,1
Getreide ²⁾ insgesamt	20,3	33,7	28,2	30,0	36,3	37,5	36,7	33,4	39,9
<u>b) Hülsenfrüchte</u>									
Speisehülsenfrüchte	17,2	24,8	23,0	23,2	26,8	24,7	24,5	26,6	29,3
Speiseerbsen	17,3	.	23,7	23,7	26,7	25,3	.	.	.
Speisebohnen	16,2	.	22,0	22,4	27,0	24,0	.	.	.
Futterhülsenfrüchte	20,2	.	26,0	27,1	29,7	29,2	.	.	.
Futtererbsen	16,0	.	19,6	22,0	24,8	22,8	.	.	.
Ackerbohnen	20,2	29,8	27,5	28,3	30,9	30,0	31,0	31,2	30,3
Wicken	14,8	.	19,2	19,7	21,6	21,9	.	.	.
Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht	22,7	.	29,0	28,2	30,7	32,0	.	.	.
<u>c) Hackfrüchte</u>									
Kartoffeln ²⁾	167,9	269,6	231,1	257,3	301,2	291,1	271,4	272,3	273,9
Frühkartoffeln	120,4	207,4	179,6	200,7	226,4	229,3	210,7	206,9	227,3
Spätkartoffeln	170,6	273,6	234,6	261,0	305,9	294,8	275,0	276,6	277,0
Zuckerrüben	326,8	433,9	366,1	424,5	465,4	470,0	438,7	440,1	457,6
Runkelrüben ³⁾	435,7	978,8 ^{a)}	465,0	566,1	633,2	1 061,6	942,6	929,3	871,8
Kohlrüben ³⁾	357,9	632,7 ^{a)}	441,4	519,3	550,2	687,8	578,6	620,1	677,3
Futtermöhren	268,8	.	284,9	336,3	332,4	313,7	.	.	.
<u>d) Handelsgewächse</u>									
Ölfrüchte	17,5	22,7	20,0	20,9	25,6	26,8	21,3	21,8	24,1
Winterraps	.	23,4	20,5	21,5	26,8	27,6	21,8	22,4	24,8
Sommeraps, Winter- und Sommerrüben	.	18,2	16,7	17,4	19,5	20,4	18,1	17,6	19,2
<u>e) Futterpflanzen</u>									
Grün-, Silomais (Grünmasse)	.	404,6	339,2	383,0	406,8	410,8	406,1	444,9	398,2
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	61,0	76,3	71,4	76,0	77,4	78,5	77,7	77,3	73,9
Luzerne	73,1	81,6	80,9	81,0	82,5	83,3	81,3	81,0	77,3
Ackerwiesen	.	69,4	66,0	68,7	70,2	71,1	71,2	69,2	65,5
Dauerwiesen und Mähweiden	48,2	67,1	63,4	66,4	67,7	68,5	68,9	67,9	65,6
Rauhfutter insgesamt ⁴⁾	51,4	68,4	64,8	67,9	69,1	69,9	70,0	68,8	66,4

1) Ohne Berlin. - 2) Bei Vergleichen mit der Vorkriegszeit 1935/38 ist zu berücksichtigen, daß die Erträge von Getreide und Kartoffeln damals wahrscheinlich um etwa 10 % unterschätzt worden sind. Die angegebenen Vorkriegs zahlen für Getreide und Kartoffeln sind daher durch entsprechende Zuschläge zu berücksichtigen.- 3) Ab 1968 Ergebnis der Ergänzenden Ernteermittlung. Hinweis auf methodische Änderungen s. S. 8.- 4) Durchschnittlicher Heuertrag von Klee usw., Luzerne, Acker-, Dauerwiesen und Mähweiden.

a) 1968/70.

4. Erntemengen der Hauptfeldfrüchte und der Wiesen

1000 t

Fruchtart	1935/38 ¹⁾	1965/70	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
<u>a) Getreide</u>									
Brotgetreide	5 745,4	8 468,5	7 305,1	7 358,9	9 136,1	9 545,5	9 018,7	8 446,6	10 330,1
Weizen	2 536,3	5 426,7	4 347,7	4 533,2	5 819,0	6 198,4	5 999,9	5 661,7	7 141,9
Winterweizen einschl. Spelz	2 424,0	4 824,2	3 927,9	3 869,1	5 118,5	5 577,4	5 341,8	5 110,2	6 309,5
Sommerweizen	112,3	602,5	419,8	664,1	700,5	621,0	658,1	551,5	832,3
Roggen	3 049,9	2 904,5	2 825,0	2 696,1	3 162,5	3 189,4	2 889,0	2 664,8	3 031,9
Winterroggen	3 006,5	2 823,6	2 755,2	2 621,0	3 074,5	3 100,0	2 796,9	2 594,1	2 927,8
Sommerroggen	43,4	80,8	69,8	75,2	87,9	89,4	92,1	70,7	104,1
Wintermenggetreide	159,2	137,4	132,4	129,6	154,6	157,7	129,8	120,1	156,3
Futter- und Industriegetreide	4 788,6	8 268,4	6 485,2	7 339,2	8 693,8	9 236,6	9 511,7	8 344,2	10 021,0
Gerste	1 729,0	4 471,0	3 364,5	3 869,3	4 734,1	4 973,9	5 130,4	4 754,0	5 773,6
Wintergerste	588,1	1 598,3	1 193,3	1 271,2	1 720,1	1 903,2	1 687,0	1 815,3	2 200,0
Sommergerste	1 140,9	2 872,7	2 171,2	2 598,1	3 014,0	3 070,7	3 443,4	2 938,7	3 573,6
Hafer	2 848,4	2 577,3	2 052,0	2 340,4	2 718,4	2 893,2	2 976,0	2 483,8	3 037,1
Sommermenggetreide	211,2	1 220,1	1 068,7	1 129,5	1 241,3	1 369,5	1 405,3	1 106,3	1 210,3
Körnermais	38,0	269,0	96,4	126,9	196,5	287,1	400,4	506,6	594,2
Getreide ²⁾ insgesamt	10 572,0	17 005,9	13 886,7	14 825,0	18 026,4	19 069,2	18 930,9	17 297,4	20 945,3
<u>b) Hülsenfrüchte</u>									
Speisehülsenfrüchte	27,2	7,5	7,6	8,4	9,3	5,6	6,8	7,6	10,0
Speiseerbsen	23,8	.	4,4	5,3	6,0	3,1	.	.	.
Speisebohnen	3,4	.	3,2	3,1	3,2	2,5	.	.	.
Futterhülsenfrüchte	142,6	.	89,3	99,3	112,5	106,5	.	.	.
Futtererbsen	6,1	.	8,7	8,8	10,2	8,7	.	.	.
Ackerbohnen	70,0	71,0	59,3	69,0	81,3	77,0	78,1	61,6	59,9
Wicken	12,4	.	3,4	4,5	4,3	3,3	.	.	.
Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht	54,1	.	15,9	17,0	16,8	17,5	.	.	.
<u>c) Hackfrüchte</u>									
Kartoffeln ²⁾	19 936,4	18 276,3	18 094,6	18 839,4	21 293,5	19 195,7	15 984,6	16 250,0	15 176,1
Frühkartoffeln	745,5	841,7	901,0	896,9	937,9	854,3	694,0	766,2	774,7
Spätkartoffeln	19 190,9	17 434,6	17 193,6	17 942,4	20 355,6	18 341,4	15 290,6	15 483,9	14 401,4
Zuckerrüben	4 255,4	12 834,4	10 938,8	12 467,9	13 696,6	13 633,0	12 941,3	13 328,5	14 409,5
Runkelrüben ³⁾	22 403,9	32 262,8 ^{b)}	16 770,2	19 429,0	21 305,5	35 742,3	31 354,8	29 691,3	26 599,4
Kohlrüben ³⁾	3 779,3	2 768,5 ^{a)}	2 249,5	2 587,5	2 802,3	3 545,5	2 551,3	2 208,9	1 899,0
Futtermöhren	132,6	.	46,0	53,5	46,7	48,9	.	.	.
<u>d) Handelsgewächse</u>									
Ölfrüchte	44,2	140,5	106,5	98,7	124,6	169,9	158,1	185,0	228,3
Winterraps	.	125,7	94,9	86,2	109,5	155,6	141,4	166,6	204,9
Sommeraps, Winter- und Sommerrüben	.	14,8	11,6	12,6	15,1	14,3	16,7	18,4	23,3
<u>e) Futterpflanzen</u>									
Grün-, Silomais (Grünmasse)	.	5 360,4	3 397,0	4 262,9	4 930,7	5 015,1	6 077,8	8 479,1	9 483,9
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	4 464,2	2 596,0	2 610,0	2 897,0	2 758,4	2 536,8	2 475,4	2 298,1	2 014,9
Luzerne	1 532,8	987,6	1 220,3	1 147,7	1 044,5	961,6	821,3	730,1	698,2
Ackerwiesen	.	1 209,4	1 117,8	1 238,4	1 262,9	1 248,7	1 249,2	1 139,3	928,6
Dauerwiesen und Mähweiden ⁴⁾	17 610,6	x 22 428,5	23 411,4	23 838,4	23 572,0	23 596,8	27 476,9	26 229,4	
Rauhfutter insgesamt ⁵⁾	23 607,6	x 27 376,6	28 694,5	28 904,2	28 319,1	28 142,7	31 644,5	29 871,0	

1) Ohne Berlin. - 2) Siehe Anmerkung 2) auf S. 42. - 3) Ab 1968 Ergebnis der Ergänzenden Erntermittlung. Hinweis auf methodische Änderungen s. S. 8. - 4) Vor 1970 z. T. ohne Mähweiden. - 5) Heuertrag von Klee usw., Luzerne, Acker-, Dauerwiesen und Mähweiden.

a) 1968/70.

5. Saatgutvermehrungsflächen

-Mit Erfolg feldbesichtigte Flächen-

Fruchtart	1965	1966	1967	1968 ¹⁾	1969 ¹⁾	1970 ¹⁾	1971 ¹⁾
ha							
<u>Getreide</u>							
Sommergerste	19 496	23 245	25 218	21 901	19 635	20 775	22 406
Wintergerste	10 076	9 725	11 652	13 933	11 893	13 906	16 034
Hafer	17 973	22 430	25 068	22 664	22 724	22 442	25 471
Sommerroggen	2 304	1 677	1 615	1 494	1 211	601	991
Winterroggen	19 422	17 816	19 998	20 260	18 153	15 476	19 642
Sommerweizen	7 091	9 725	8 400	7 090	7 196	9 250	9 181
Winterweizen einschl. Spelz	31 537	30 863	36 240	36 649	31 531	34 259	33 488
Mais	1 099	814	1 033	869	802	881	1 522
zusammen	108 998	116 295	129 223	124 861	113 144	121 230	128 736
<u>Hackfruchte außer Kartoffeln</u>							
Futterkohl	55	12	41	14	2	4	12
Kohlruben	80	33	70	66	15	77	7
Runkelrüben	2 133	1 320	688	531	532	677	612
Zuckerrüben	369	194	123	102	158	122	69
Samenträger	2 211	780	382	548	550	658	629
Stecklinge	475	245	173	161	101	83	109
Topinambur	12	8	6	4	-	-	-
zusammen	5 335	2 592	1 483	1 426	1 358	1 621	1 437
<u>Kartoffeln</u>							
Kartoffeln	39 104	41 720	41 805	32 108	25 907	27 056	24 271
<u>Gräser</u>							
Glatthafer	156	163	179	200	186	196	190
Goldhafer	39	46	55	62	94	114	115
Knautgras	324	265	190	115	60	64	52
Sumpfrispe (Fruchtbare Rispe)	54	39	14	11	14	3	-
Wiesennispe	164	135	107	75	88	94	50
Rotschwanz	753	1 074	1 175	1 268	991	995	909
Wiesenschwanz	1 982	2 808	3 041	2 694	1 857	1 886	2 460
Weißes Straußgras	41	33	40	20	7	23	-
Bastard Weidelgras	725	764	434	383	381	522	454
Deutsches Weidelgras	3 645	4 467	5 351	5 554	5 002	4 275	4 151
Einjähriges Weidelgras	1 013	1 089	804	656	1 096	1 235	1 427
Welsches Weidelgras	2 395	2 202	1 394	1 468	1 621	2 000	2 497
Wiesenfuchsschwanz	-	-	-	-	1	1	1
Wiesenlieschgras	933	1 078	1 120	1 057	963	910	926
zusammen	12 224	14 163	13 904	13 783	12 365	12 123	13 266
<u>Landwirtschaftliche Leguminosen</u>							
a) Klee und Luzerne							
Gelbklee	0	-	-	-	-	-	-
Hornschotenklee	-	-	-	-	1	1	1
Inkarnatklee	1	1	1	5	5	15	14
Rotklee	469	1 076	942	931	1 031	987	1 057
Schwedenklee	4	1	2	2	1	1	2
Weißklee	154	130	73	45	24	15	16
Luzerne	104	60	86	49	40	25	22
Serradella	9	2	-	-	-	-	-
zusammen	741	1 270	1 104	1 032	1 109	1 046	1 112
b) Mittel- und großkörnige Leguminosen							
Ackerbohnen	1 550	1 867	2 065	1 983	1 479	1 561	1 075
Futtererbsen	2 270	2 571	2 073	1 531	1 795	1 684	1 653
Speiseerbsen	37	7	4	4	5	4	5
Lupinen	201	236	216	190	150	170	157
Sommerwicke	1 020	903	575	498	442	323	226
Winterwicke	104	107	73	102	67	91	131
Platterbsen	4	3	2	2	-	-	-
Sojabohnen	0	1	1	1	-	-	-
zusammen	5 186	5 695	5 009	4 311	4 338	3 423	3 257
<u>Ol- und Faserpflanzen</u>							
Lein	1	0	1	11	5	9	1
Ölrettich	91	143	105	71	61	279	775
Sommerraps	2 136	2 846	2 555	2 308	3 490	4 456	5 211
Winterraps	653	673	513	759	751	1 102	1 757
Sommerrüben	26	31	40	51	27	24	-
Winterrüben	416	312	476	544	449	912	1 615
Futterrüben	28	19	13	17	.a)	.a)	.a)
Senf	9	11	18	119	285	235	204
Futtersenf	16	27	14	85	.a)	.a)	.a)
Sonnenblumen	0	1	2	14	1	1	2
Hirse	3	6	1	1	-	-	-
Mohn	0	-	-	-	-	-	-
Olkurbis	1	1	1	0	-	-	-
zusammen	3 380	4 070	3 737	3 960	5 076	7 406	9 183
Anerkennungsflächen insgesamt	174 968	185 805	196 264	181 501	163 294	174 305	181 262

1) Basissaatgut und zertifiziertes Saatgut zusammen. - a) Bei Vermehrungsflächen 1969, 1970 und 1971 sind Futterrüben unter Sommerrüben, Futtersenf unter Senf erfaßt.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

6. Anbau und Ernte von Hopfen und Tabak

Einheit	1935/38	1965/70	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971 ¹⁾
<u>Hopfen</u>									
1 000 ha	9,5	11,6	10,4	11,0	11,6	11,8	11,8	12,8	15,4
dz/ha	10,2	18,7	17,5	15,9	19,3	18,6	19,3	20,9	15,7
1 000 t	9,7	21,6	18,2	17,5	22,4	22,0	22,8	26,7	24,1
<u>Tabak</u>									
1 000 ha	11,0	3,4	3,7	3,4	3,5	3,5	3,3	3,3	3,8
dz/ha	23,8	24,5	23,5	28,4	24,8	21,3	23,3	25,8	22,6
1 000 t	25,0	8,4	8,7	9,5	8,6	7,4	7,6	8,6	8,5

1) Vorläufig.

Quelle: Hopfenerträge - Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

E. Düngemittel

Lieferungen für den Verbrauch in der Landwirtschaft

a) Nährstoffmengen

Wirt- schafts- jahr	Gesamtlieferungen				Je ha landwirtschaftlich genutzter Fläche			
	Stickstoff (N)	Phosphat (P ₂ O ₅)	Kali (K ₂ O)	Kalk (CaO)	Stickstoff (N)	Phosphat (P ₂ O ₅)	Kali (K ₂ O)	Kalk (CaO)
	1 000 t Nährstoff				kg Nährstoff			
1938/39 ¹⁾	344,9	413,3	637,2	823,0	23,6	28,3	43,4	56,4
1964/69	919,1	819,1	1 122,7	580,5	66,7	59,4	81,5	42,1
1965/66	873,8	833,2	1 190,3	548,2	63,0	60,1	85,8	39,5
1966/67	888,6	800,9	1 076,8	588,3	64,3	57,9	77,9	42,6
1967/68	950,2	806,3	1 119,3	572,1	68,9	53,5	81,2	41,5
1968/69	932,7	801,7	1 045,9	574,1	68,4	58,8	76,7	42,1
1969/70	1 084,6	856,6	1 120,1	646,1	79,7	62,9	82,3	47,5
1970/71	1 130,8	913,1	1 184,6	672,1	83,3	67,2	87,2	49,5

b) Düngerarten

1 000 t Nährstoff

Düngerart	Wirtschaftsjahr				Düngerart	Wirtschaftsjahr			
	1967/68	1968/69	1969/70	1970/71		1967/68	1968/69	1969/70	1970/71
<u>Stickstoff (N)</u>	950,2	932,7	1 084,6	1 130,8	<u>Kali (K₂O)</u>	1 119,3	1 045,9	1 120,1	1 184,6
Kalkstickstoff	100,6	84,0	75,4	84,1	40er Kalidüngesalz ⁴⁾	290,9	252,5	254,1	268,3
Ammonsulfat ²⁾	30,3	27,7	26,2	29,0	50er Kalidüngesalz	203,3	181,1	177,9	176,6
Ammonsalpeter- sorten	523,3	515,0	630,9 ^{a)}	637,6 ^{a)}	Kalisulfat und Kalimagnesia	26,9	19,2	21,7	19,7
Salpetersorten	17,0	13,5	13,8	12,5	Mehrnährstoffdünger	598,1	593,1	666,4	719,9
Mehrnährstoffdünger	279,1	292,5	338,3	367,6	<u>Kalk (CaO)</u>	572,1	574,1	646,1	672,1
<u>Phosphat (P₂O₅)</u>	806,3	801,7	856,6	913,1	Brantkalk	329,0	310,5	359,1	355,9
Superphosphat	21,2	18,4	18,3	15,4	Kohlensaurer Kalk	132,4	143,9	161,4	182,3
Thomasphosphat	346,0	324,4	300,1	302,8	Hüttenkalk	84,7	94,0	100,8	105,6
Sonstige Phosphat- sorten ³⁾	21,3	23,9	30,0	33,1	Andere Kalkdünger ⁵⁾	25,9	25,7	24,8	28,3
Mehrnährstoffdünger	417,9	435,0	508,2	561,8					

1) Stickstoff, Phosphat und Kalk ohne Saarland und Berlin. - 2) Einschl. Ammoniakgas, Ammonnitrat-Harnstoff-Lösung und Harnstoff; 1969/70 und 1970/71 ohne Ammonnitrat-Harnstoff-Lösung. - 3) Glühphosphat, weicherdiges Rohphosphat und teilaufgeschlossenes Rohphosphat. - 4) Einschl. Korn-Kali mit MgO und Karnit. - 5) Misch- und Abfallkalk.

a) Einschl. Ammonnitrat-Harnstoff-Lösung.

F. Gartenbau und Weinwirtschaft

1. Anbau von Gemüse auf dem Freiland ⁺⁾

Gemüseart	ha								
	1938 ¹⁾	1965/70	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
Weißkohl	19 304	6 718	6 434	7 348	7 096	6 536	6 148	7 143	7 156
Frühweißkohl	.	874	872	1 065	936	822	775	881	824
Herbstweißkohl	.	3 279	2 963	3 849	3 447	3 170	2 938	3 443	3 326
Dauerweißkohl	.	2 565	2 599	2 434	2 713	2 544	2 435	2 819	3 006
Rotkohl	5 857	3 380	3 445	4 068	3 462	2 830	2 974	3 782	3 133
Frührotkohl	.	436	500	571	493	383	348	399	341
Herbstrotkohl	.	848	799	1 034	832	657	774	1 069	842
Dauerrotkohl	.	2 096	2 146	2 463	2 137	1 790	1 852	2 314	1 950
Wirsing ²⁾	6 301	.	2 908	3 088	2 742	2 854	2 673	.	.
Adventswirsing	.	.	212	199	225	297	248	.	.
Frühwirsing	.	574	645	696	632	578	497	482	555
Herbstwirsing	.	779	870	882	756	723	752	772	738
Dauerwirsing ³⁾	.	1 184	1 181	1 311	1 129	1 256	1 176	1 175	1 041
Grünkohl	3 050	1 183	1 058	1 150	1 147	937	1 317	1 561	1 114
Rosenkohl	3 415	1 187	1 251	1 170	1 331	1 244	1 260	987	987
Blumenkohl	3 668	4 037	3 925	4 263	4 590	4 337	3 779	3 586	3 810
Frühblumenkohl	.	1 174	1 158	1 284	1 418	1 222	1 045	1 028	1 102
mittelfr. und Spatblumenkohl	.	2 863	2 767	2 979	3 172	3 115	2 734	2 558	2 708
Kohlrabi	2 140	1 529	1 579	1 597	1 544	1 512	1 516	1 626	1 764
Frühkohlrabi	.	896	949	962	908	911	868	887	942
Spatkohlrabi	.	633	630	635	636	601	648	739	822
Kopfsalat	3 779 ^{a)}	.	3 769	3 754	3 999	4 100	4 142	.	.
Winterkopfsalat ²⁾	.	.	184	126	119	127	83	.	.
Frühjahrskopfsalat	.	1 391	1 340	1 427	1 525	1 358	1 373	1 444	1 553
Sommer- und Herbstkopfsalat	.	2 463	2 245	2 201	2 355	2 615	2 686	2 827	2 897
Feldsalat (Ackersalat)	.	.	366	383	379	410	403	.	.
Endiviensalat	.	.	457	402	403	411	435	.	.
Spinat	.	.	4 660	5 251	4 249	3 861	4 228	.	.
Winterspinat ²⁾	.	.	929	1 116	874	742	689	.	.
Frühjahrsspinat	.	1 228	1 348	1 429	1 103	980	1 223	1 351	955
Herbstspinat	.	2 359	2 383	2 706	2 272	2 139	2 316	2 414	2 103
Mohren	4 248	5 399	4 299	4 876	5 647	6 024	5 722	6 108	5 884
frühe Mohren	.	1 624	1 237	1 560	1 645	2 090	1 564	1 757	1 837
späte Mohren	.	3 775	3 062	3 316	4 002	3 934	4 158	4 351	4 047
Rote Rüben	.	.	430	677	751	409	455	.	.
Meerrettich	.	.	232	280	303	229	274	.	.
Schwarzwurzeln	.	.	59	52	55	44	51	.	.
Sellerie	1 498	1 577	1 544	1 548	1 672	1 624	1 544	1 675	1 665
Porree (Lauch)	.	1 536	1 516	1 457	1 598	1 633	1 618	1 575	1 655
Zwiebeln	2 324	.	964	711	805	818	549	.	.
Steckzwiebeln	.	.	392	360	389	412	243	.	.
Saatzwiebeln	.	.	572	351	416	406	306	.	.
Spargel, ertragfähig	8 136	4 732	5 119	4 921	4 938	4 597	4 456	4 399	4 317
Spargel, nicht ertragfähig	856	725	811	677	721	630	747	749	708
Rhabarber	1 041	.	459	410	430	417	386	.	.
Frischerbsen	6 036	8 232	7 727	7 815	9 236	8 901	8 210	7 566	7 231
Grüne Pfluckbohnen	7 370	7 704	7 145	8 673	8 957	6 919	7 248	7 710	7 846
Buschbohnen	4 454	7 094	6 375	7 987	8 268	6 323	6 732	7 168	7 269
Stangenbohnen	2 916	610	770	686	689	596	516	542	577
Dicke Bohnen	.	1 537	1 238	1 177	1 647	1 762	1 863	1 601	1 536
Gurken	4 294	2 561	2 545	3 066	3 120	2 330	2 193	2 212	1 977
Einlegegurken	.	1 993	1 982	2 491	2 450	1 772	1 676	1 648	1 539
Schalgurken	.	568	563	575	670	558	517	564	438
Tomaten	1 589	608	816	744	671	633	487	426	484
Sonstige Gemüsearten	9 035	.	972	1 101	1 152	1 305	1 240	.	.
Gemüsearten insgesamt	93 941	.	65 728	70 659	72 645	67 307	65 918	68 162 ^{b)}	65 859 ^{b)}

⁺⁾ 1938, 1965 bis 1968: Erwerbsanbau; 1965/70, 1969 bis 1971: Verkaufsanbau.

1) Ohne Berlin. - 2) Ernte im Berichtsjahr, Aussaat im Herbst des Vorjahres. - 3) Einschl. Winterwirsing.

a) Einschl. Endiviensalat und Feldsalat. - b) Einschl. im Jahre 1970 4 991 ha und 1971 4 771 ha. (geschätzt) für Wintergemüse, Zwiebeln, Endiviensalat, Feldsalat, Rote Rüben, Schwarzwurzeln, Meerrettich, Rhabarber und Sonstige Arten.

2. Hektarerträge und Erntemengen von Gemüse auf dem Freiland

Gemüseart	Ertrag je ha					Erntemenge				
	1938 1)	1965/70	1969	1970	1971	1938 1)	1965/70	1969	1970	1971
	dz					t				
Weißkohl	379,4	456,0	439,2	483,2	464,1	732 451	306 362	273 950	345 159	332 121
Frühweißkohl	.	289,9	295,3	279,7	290,8	.	25 340	23 563	24 645	23 964
Herbstweißkohl	.	527,5	492,6	561,3	513,9	.	172 954	146 213	193 257	170 928
Dauerweißkohl	.	421,3	421,6	451,4	456,5	.	108 069	104 174	127 257	137 229
Rotkohl	273,0	337,5	336,4	366,2	348,9	159 892	114 079	102 121	138 505	109 310
Frührotkohl	.	250,5	259,5	255,5	252,2	.	10 920	9 420	10 196	8 600
Herbstrotkohl	.	358,4	350,5	386,6	377,2	.	30 391	27 760	41 325	31 757
Dauerrotkohl	.	347,2	345,2	375,9	353,6	.	72 768	64 941	86 985	68 953
Wirsing	242,6	.	258,5	.	.	152 875	.	70 692	.	.
Adventswirsing ²⁾	.	.	177,3	.	.	.	.	4 398	.	.
Frühwirsing	.	219,0	229,3	220,5	219,6	.	12 568	11 788	10 628	12 189
Herbstwirsing	.	272,9	293,6	280,6	264,7	.	21 261	22 637	21 661	19 532
Dauerwirsing ³⁾	.	257,7	265,1	271,5	253,2	.	30 512	31 868	31 901	26 359
Grünkohl	138,1	167,8	159,1	172,6	152,2	42 124	19 851	21 316	26 944	16 954
Rosenkohl	70,1	105,6	100,6	114,0	103,0	23 956	12 530	12 991	11 253	10 164
Blumenkohl	175,4	210,3	214,6	213,6	211,7	64 327	84 906	82 305	76 589	80 645
Frühblumenkohl	.	191,1	192,0	186,9	189,8	.	22 432	20 525	19 211	20 921
mittelfr. und Spätblumenkohl	.	218,2	223,4	224,3	220,5	.	62 474	61 779	57 379	59 724
Kohlrabi	182,1	205,4	208,0	210,8	201,3	38 977	31 402	32 571	34 278	35 512
Frühkohlrabi	.	191,3	196,2	186,2	185,7	.	17 141	17 544	16 515	17 491
Spätkohlrabi	.	225,3	223,6	240,4	219,2	.	14 261	15 027	17 763	18 021
Kopfsalat	116,6 ^{a)}	.	159,3	.	.	44 060 ^{a)}	.	67 162	.	.
Winterkopfsalat ²⁾	.	.	178,6	.	.	.	.	1 501	.	.
Frühjahrskopfsalat	.	174,2	187,9	177,7	173,5	.	24 227	26 361	25 655	26 944
Sommer- und Herbstkopfsalat	.	149,5	144,0	161,2	151,1	.	36 818	39 301	45 560	43 769
Feldsalat (Ackersalat)	.	.	77,7	.	.	.	.	3 215	.	.
Endiviensalat	.	.	217,6	.	.	.	.	10 008	.	.
Spinat	.	.	136,9	.	.	.	.	58 397	.	.
Winterspinat ²⁾	.	.	139,8	.	.	.	.	9 687	.	.
Frühjahrsspinat	.	124,3	129,6	126,2	127,9	.	15 267	16 073	17 055	11 958
Herbstspinat	.	139,5	139,8	146,1	136,4	.	32 905	32 637	35 279	28 693
Möhren	293,1	318,2	296,5	326,8	284,4	124 505	171 787	171 932	199 619	167 359
frühe Möhren	.	208,1	196,9	202,8	198,7	.	33 794	31 324	35 624	36 507
späte Möhren	.	365,5	334,1	376,9	323,3	.	137 993	140 608	163 995	130 852
Rote Rüben	.	.	330,8	.	.	.	.	15 713	.	.
Meerrettich	.	.	98,2	.	.	.	.	2 701	.	.
Schwarzwurzeln	.	.	141,9	.	.	.	.	851	.	.
Sellerie	197,3	253,7	258,6	273,6	245,8	29 550	40 011	40 888	45 823	40 923
Forree (Lauch)	.	227,1	236,9	236,9	217,7	.	34 877	39 476	37 311	36 035
Zwiebeln	182,6	.	215,4	.	.	42 428	.	12 922	.	.
Steckzwiebeln	.	.	223,1	.	.	.	.	5 978	.	.
Saatzwiebeln	.	.	209,1	.	.	.	.	6 944	.	.
Spargel, ertragfähig	24,2	31,3	29,6	32,1	37,9	19 692	14 792	13 198	14 110	16 341
Rhabarber	221,6	.	264,2	.	.	23 067	.	10 754	.	.
Frischerbsen	73,3	41,3	43,9	40,3	39,8	44 218	33 984	36 159	30 466	28 799
Grüne Pflückbohnen	82,2	101,1	94,8	103,9	95,0	60 562	77 880	69 563	80 144	74 532
Buschbohnen	70,8	97,3	90,3	99,9	91,6	31 528	69 000	61 393	71 629	66 582
Stangenbohnen	99,6	145,6	150,5	157,1	137,8	29 034	8 880	8 170	8 515	7 950
Dicke Bohnen	.	136,3	142,6	143,7	140,6	.	20 943	26 834	23 006	21 592
Gurken	136,7	155,2	166,1	187,5	151,6	58 679	39 757	36 748	41 473	29 968
Einlegegurken	.	148,1	156,5	178,3	144,1	.	29 517	26 409	29 377	22 173
Schalgurken	.	180,3	196,6	214,5	178,0	.	10 240	10 339	12 095	7 795
Tomaten	238,6	288,9	301,3	327,2	294,9	37 916	17 564	15 366	13 940	14 273
Sonstige Gemüsearten	.	.	165,7	.	.	.	.	21 074	.	.
Gemüsearten insgesamt	.	.	.	.	.	.	.	1 248 905	1 400 038 ^{b)}	1 273 505 ^{b)}

1) Ohne Berlin. - 2) Ernte im Berichtsjahr, Aussaat im Herbst des Vorjahres. - 3) Einschl. Winterwirsing.

a) Einschl. Feldsalat und Endiviensalat. - b) Einschl. im Jahr 1970 93 681 t und 1971 89 533 t (geschätzt) für Wintergemüse, Zwiebeln, Endiviensalat, Feldsalat, Rote Rüben, Schwarzwurzeln, Meerrettich, Rhabarber und Sonstige Arten.

3. Anbau und Ernte von Gemüse in Unterglasanlagen

Gemüseart	Jahr	Anbau- fläche	Ertrag Je qm	Ernte- menge	Gemüseart	Jahr	Anbau- fläche	Ertrag Je qm	Ernte- menge
		qm	kg	dz			qm	kg	dz
Blumenkohl	1965/70	226 064	4,1	9 272	Rettich	1965/70	1 148 452	.	.
	1969	197 596	3,7	7 250		1969	1 200 308	4,3	51 259
	1970	162 029	3,5	5 654		1970	1 343 829	4,4	59 087
	1971	128 142	4,5	5 779		1971	1 539 213	3,9	60 487
Kohlrabi	1965/70	1 202 400	3,6	43 155	Radies	1965/70	954 047	.	.
	1969	1 365 086	3,6	49 497		1969	1 012 992	2,8	28 291
	1970	1 441 198	3,3	47 087		1970	1 166 442	2,4	27 504
	1971	1 462 380	3,5	51 709		1971	1 306 016	2,2	28 531
Kopfsalat	1965/70	2 248 843	3,5	79 089	Sonstige Arten	1965/70	635 899	.	.
	1969	2 060 414	3,4	70 445		1969	641 045	3,6	23 196
	1970	1 987 257	3,5	68 602		1970	738 381	3,4	25 098
	1971	1 875 289	3,9	73 453		1971	879 752	2,9	25 528
Gurken	1965/70	1 840 023	11,6	213 695	Insgesamt	1965/70	10 195 111	.	.
	1969	1 704 291	11,7	199 259		1969	10 129 686	5,9	602 319
	1970	1 922 291	11,4	219 946		1970	10 682 918	5,8	619 654
	1971	1 787 083	12,7	226 737		1971	10 982 631	5,8	638 196
Tomaten	1965/70	1 939 383	8,4	163 441					
	1969	1 947 954	8,9	173 122					
	1970	1 921 491	8,7	166 676					
	1971	2 004 756	8,3	165 971					

4. Erwerbsmäßiger Anbau von Zierpflanzen^{†)}

Grund- und Anbauflächen	1961	1966	1969
auf dem Freiland (ha)			
Grundfläche	6 488	4 278	4 773
Anbaufläche insgesamt	6 488	4 444	4 703
davon:			
Vermehrung und Anzucht	1 841 ^{a)}	1 221	1 396
Blumen und Ziergehölze zum Schnitt	4 650	2 935	2 918
Aufstellungsfläche von Topf- oder Ballenpflanzen		288	389
unter Glas (ha)			
Grundfläche	1 445	1 636	2 078
Anbaufläche ¹⁾	1 445	1 172	1 464
davon:			
Vermehrung und Anzucht	159	164	153 ^{b)}
Blumen und Ziergehölze zum Schnitt	707	1 008	1 311
unter Glas (1 000 St)			
Erzeugung von Topfpflanzen (Fertigware)	.	147 870	284 513

†) Aufgliederung nach Arten siehe Länderteil S. 136. -

1) Ohne Aufstellungsfläche für Topfpflanzen.

a) Einschl. Aufstellungsfläche für Topfpflanzen. - b) Ohne Nordrhein-Westfalen.

5. Feldbesichtigte Anbauflächen von Gemüsesaatgut

ha

Gemüseart	Flächen zur Erzeugung von					
	Basis 1) Saatgut		zertifiziertem 2) Saatgut		zusammen	
	1970	1971	1970	1971	1970	1971
Spiesemöhren	0,50	0,78	-	-	0,50	0,78
Mai- und Herbstruben	25,14	0,38	27,00	45,25	52,14	45,63
Radies	2,66	0,84	-	-	2,66	0,84
Rettich	0,18	1,06	-	-	0,18	1,06
Rote Rüben	0,14	0,02	-	-	0,14	0,02
Wurzelgemüse	23,62	3,08	27,00	45,25	55,62	48,33
zusammen						
Fuschbohnen	7,68	4,26	-	-	7,68	4,26
Stangenbohnen	2,57	0,38	0,26	-	2,83	0,38
Dicke Bohnen	0,45	0,70	-	-	0,45	0,70
Markerbsen	55,01	39,82	10,80	-	65,81	39,82
Kalerbsen	20,05	3,50	-	-	20,05	3,50
Sückererbsen	2,75	0,05	2,00	-	4,75	0,05
Gemüsehülserfrüchte	98,51	48,71	13,06	-	101,57	48,71
zusammen						
Gurken	2,13	0,47	-	-	2,13	0,47
Tomaten	0,85	0,23	0,56	0,58	1,41	0,81
Fruchtgemüse	2,98	0,70	0,56	0,58	3,54	1,28
zusammen						
Zwiebeln	0,34	0,54	2,30	-	2,64	0,54
Kopfsalat	0,38	0,58	-	-	0,38	0,58
Feldsalat	1,00	0,18	-	-	1,00	0,18
Schnitt	23,36	1,90	3,00	-	26,36	1,90
Schnittpetersilie	2,64	0,18	0,50	0,40	3,14	0,58
Blattgemüse und Stielgemüse	27,38	2,84	3,50	0,40	30,88	3,24
zusammen						
Weiß-Rot-Wirsingkohl	0,21	1,23	0,82	0,53	1,03	1,76
sonstiges Kohlgemüse	1,62	2,58	-	-	1,62	2,58
Kohlgemüse	1,83	3,81	0,82	0,53	2,65	4,34
zusammen						
Erfasste Gemüsearten	149,66	59,68	47,24	46,76	196,90	106,44
dagegen: 1965/70	203,56		134,15		337,71	
1963	488,11		178,30		666,41	
1964	404,79		199,52		604,31	
1965	225,75		198,84		429,59	
1966	231,55		177,21		408,76	
1967	256,02		163,71		419,73	
1968	218,21		170,12		388,33	
1969	140,14		47,80		187,94	

1) Bis einschl. 1967 geprüftes Elite-Saatgut. - 2) Bis einschl. 1967 anerkanntes Saatgut.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (nach Unterlagen der Saatenanerkennungsbehorde).

6. Bestände an Obstbäumen 1965

Obstart	Standort ¹⁾				Alle Standorte		Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-) 1965 gegen 1951
	I A	I B	II	III	1965	1951	
	Stuck						

a) Ertragfähige Obstbaume

Apfel	8 081 219	2 291 803	17 136 961	22 240 159	49 750 162	45 512 066	+ 9
Birnen	533 631	514 115	4 327 046	8 873 136	14 247 928	14 673 582	- 3
Sußkirschen	215 124	323 030	2 387 252	3 074 194	5 999 600	4 293 135	+ 40
Sauerkirschen	710 654	565 590	924 024	3 467 541	5 667 809	4 003 795	+ 42
Pflaumen und Zwetschen	356 633	655 192	7 688 515	11 481 151	20 181 491	18 441 715	+ 9
Mirabellen und Renekloden	14 087	71 152	543 469	1 388 090	2 016 798	1 651 366	+ 22
Aprikosen	31 024	38 137	82 372	176 534	328 067	194 664	+ 69
Pfirsiche	193 657	207 694	734 857	1 734 134	2 870 342	3 290 564	- 13
Walnusse	1 966	8 415	401 846	497 570	909 797	897 480	+ 1
Zusammen	10 137 995	4 675 128	34 226 362	52 932 509	101 971 994	92 958 367	+ 10

b) Noch nicht ertragfähige Obstbäume

Apfel	4 061 702	702 997	3 265 088	3 387 748	11 417 535	15 727 579	- 27
Birnen	322 231	186 075	622 699	1 279 526	2 410 531	2 789 731	- 14
Sußkirschen	97 390	132 062	576 603	542 484	1 348 534	1 347 244	+ 0
Sauerkirschen	332 217	229 549	225 110	549 667	1 336 543	822 393	+ 62
Pflaumen und Zwetschen	109 587	135 448	1 050 747	1 251 368	2 547 150	6 147 456	- 59
Mirabellen und Renekloden	4 421	10 179	53 384	141 863	209 847	333 985	- 37
Aprikosen	7 557	8 988	27 073	34 047	77 665	69 555	+ 12
Pfirsiche	26 786	34 553	135 750	383 843	580 932	978 480	- 41
Walnusse	4 043	2 423	84 076	43 551	184 093	248 025	- 26
Zusammen	4 965 934	1 442 274	6 040 530	7 664 097	20 112 835	28 464 448	- 29

c) Ertragfähige und noch nicht ertragfähige Obstbaume

Apfel	12 142 921	2 994 800	20 402 069	25 627 907	61 167 697	61 239 645	- 0
Birnen	855 862	700 190	4 949 745	10 152 662	16 658 459	17 463 313	- 5
Sußkirschen	312 514	455 092	2 963 855	3 616 678	7 348 139	5 640 379	+ 30
Sauerkirschen	1 042 871	795 139	1 149 134	4 017 208	7 004 352	4 826 188	+ 45
Pflaumen und Zwetschen	466 220	790 640	8 739 262	12 732 519	22 728 641	24 589 171	- 8
Mirabellen und Renekloden	18 508	81 331	596 853	1 529 953	2 226 645	1 985 351	+ 12
Aprikosen	38 581	47 125	109 445	210 581	405 732	264 219	+ 53
Pfirsiche	220 443	242 247	870 607	2 117 977	3 451 274	4 269 044	- 19
Walnusse	6 009	10 838	485 922	591 121	1 093 890	1 145 505	- 5
Insgesamt	15 103 929	6 117 402	40 266 892	60 596 606	122 084 829	121 422 815	+ 1

1) I A = Intensiver Obstbau in reinen Beständen von mindestens 10 Ar, I B = Intensiver Obstbau in gemischten Beständen von mindestens 10 Ar, II = Sonstiger Obstbau in der Feldflur, III = Obstbau in Haus- und Kleingarten.

7. Ertragfähige Obstbäume und Obsternte

Obstart	Ertragfähige Obstbäume oder Sträucher			Ertrag je Baum, Strauch oder Flächeneinheit				Erntemenge				
	1951	1953	1965	1934/39 1)	1965/70	1970	1971	1934/39 1)	1965/70	1970	1971	
	1 000 Stück			kg				1 000 t				
Apfel ²⁾												
Intensivanbau ³⁾	.	.	10 373 ^{a)}	.	.	.	.	.	570,9 ^{b)}	540,8	619,0	
Streuanbau und Haus- u. Kleingärten	.	.	39 377	.	.	31,3	35,0	.	1 402,0 ^{b)}	1 235,8	1 360,8	
Birnen	14 674	15 123	14 248	20,3	30,3	38,6	29,1	308,7	432,3	550,8	414,0	
Süßkirschen	4 294	5 363	6 000	13,5	27,5	34,7	31,6	55,4	165,0	208,2	190,3	
Sauerkirschen	4 004	4 933	5 668	9,8	16,2	19,4	19,6	27,6	92,0	110,1	111,6	
Pflaumen/Zwetschen	10 442	20 006	20 131	12,4	23,8	24,8	22,2	239,6	479,8	500,5	447,9	
Mirabellen/Renekloden	1 652	2 124	2 017	11,0	18,2	21,0	17,9	12,9	36,8	44,0	36,1	
Aprikosen	195	241	320	7,2	11,7	17,7	16,9	1,3	3,9	5,3	5,6	
Pfirsiche	3 291	2 537	2 370	9,0	11,5	16,2	15,0	21,7	32,9	46,6	43,1	
Walnüsse	897	732	910	13,8	13,3	16,3	14,6	12,8	12,1	14,8	13,3	
Johannisbeeren	35 109	37 764	41 151	3,4	2,9	3,1	2,9	119,1	113,8	127,3	119,3	
Stachelbeeren	22 717	22 556	21 584	3,5	3,1	3,2	3,1	102,9	67,0	69,3	67,3	
Himbeeren ⁴⁾	1 334	1 325	1 355	30,0	1,6	1,8	1,6	13,4	22,1	24,1	21,6	
Erdbeeren ⁴⁾		3 146 ^{c)}	2 244 ^{d)}	32,2	32,2	76,5	74,7	10,8	24,0	24,1	21,2	
Obst insgesamt	x	x	x	x	x	x	x	1 811,0	3 298,5	3 502,3	3 470,9	

1) Ohne Saarland und Berlin. - 2) Intensivanbau = Standort I (IA + IB); Streuanbau = Standort II; Haus- und Kleingärten = Standort III. - 3) Erntemengen aus der Ergänzenden Ernteermittlung (Messung im Standort I). - 4) Fläche in ha; Ertrag in dz/ha. -

a) Bei der Ernteberechnung nicht verwendet (siehe Erläuterungen auf Seite 9). - b) 1968/70. - c) Verkaufsanbau 1970. - d) Verkaufsanbau 1971.

8. Verwendung der Obsternte

Obstart	Von der Erntemenge entfielen auf															
	Eigenverbrauch		Verkauf als				nicht abgeerntet		Eigenverbrauch		Verkauf als				nicht abgeerntet	
			ERobst		Verwertungsobst						ERobst		Verwertungsobst			
	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%		
1970								1971								
Apfel ¹⁾																
Intensivanbau	50,0	9	345,4	64	145,4	27	.	.	68,5	11	398,2	64	152,3	25	.	.
Streuanbau und Haus- u. Kleingärten	664,7	54	213,6	17	303,9	25	53,7	4	734,4	54	244,7	18	324,7	24	57,0	4
Birnen	273,6	50	128,4	23	110,4	20	38,4	7	225,0	55	97,1	23	75,0	18	16,8	4
Süßkirschen	104,0	50	67,5	32	36,7	18	.	.	92,8	49	49,5	26	39,8	21	8,1	4
Sauerkirschen	53,5	48	15,0	14	41,6	38	.	.	54,1	49	16,8	15	39,1	35	1,6	1
Pflaumen/Zwetschen	246,4	49	107,6	22	109,3	22	37,2	7	236,2	53	103,9	23	80,6	18	27,2	6
Mirabellen/Renekloden	25,8	58	8,2	19	10,0	23	.	.	20,3	56	6,7	18	9,2	26	.	.
Aprikosen	2,1	37	2,3	39	1,4	24	.	.	2,0	36	2,1	38	1,5	26	.	.
Pfirsiche	21,9	47	16,1	35	3,6	18	.	.	21,4	50	14,3	33	7,4	17	.	.
Walnüsse	11,2	76	3,0	20	0,6	4	.	.	9,8	74	3,0	23	0,5	3	.	.
Johannisbeeren	77,8	61	12,5	10	37,1	29	.	.	75,1	63	11,9	10	32,3	27	.	.
Stachelbeeren	46,8	68	8,6	12	13,9	20	.	.	47,0	70	8,2	12	12,1	18	.	.
Himbeeren	16,9	70	2,6	11	4,6	19	.	.	16,0	74	2,4	11	3,1	15	.	.
Obst insgesamt ²⁾	1 594,6	46	931,0	27	823,3	23	129,4	4	1 602,6	47	959,0	28	777,4	22	110,6	3

1) Intensivanbau = Standort I (IA + IB); Streuanbau = Standort II; Haus- und Kleingärten = Standort III. - 2) Ohne Erdbeeren.

9. Weinbau

a) Flächen des Reblandes

1000 ha

Rebfläche im Ertrag	1968/70	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
Weiß	61,0	55,5	56,8	57,1	57,6	57,9	58,3	59,1	60,8	63,0	64,7
Rot ¹⁾	10,8	11,7	11,6	11,6	11,2	11,2	11,1	11,1	10,6	10,7	10,8
Zusammen	71,8	67,1	68,4	68,6	68,8	69,2	69,5	70,2	71,3	73,7	75,5

1) Einschl. Flächen mit gemischten Beständen.

b) Weinmosternte

Anbauart	Ertrag je ha					Erntemenge				Güte des Mostes 1971					Durchschnittl. Verkaufserlöse je hl 3)		
	1968/ 1970 ¹⁾	1970		1971		1968/ 1970 ¹⁾	1970		1971		sehr gut	gut	mittel	gering		sehr gering	
		ge-schätzt	ge-mes-sen 2)	ge-schätzt	ge-mes-sen 2)		ge-schätzt	ge-mes-sen 2)	ge-schätzt	ge-mes-sen 2)					1970		1971
	hl					1 000 hl				%					DM		
Weißmost	100,3	121,9	130,8	76,4	79,5	6 117	7 681	8 246	4 947	5 142	48	45	7	0	0	79	159
Rotmost ⁴⁾	109,4	136,3	153,9	76,5	81,9	1 178	1 456	1 643	827	885	53	37	10	0	0	75	101
Weinmost insgesamt	101,7	124,0	134,2	76,5	79,8	7 295	9 137	9 889	5 773	6 027	48	44	8	0	0	78	147

1) Errechnet aus den Ergebnissen der "Ergänzenden Ernteermittlung". - 2) Siehe Seite 9. - 3) Die Angaben betreffen nur die Verkaufserlöse für die während des Herbstes als Most verkauften Mengen. - 4) Einschl. Most aus gemischten Beständen.

c) Mosterträge und Mostausbeute wichtiger Rebsorten¹⁾

Jahr	Mostertrag hl je ha ¹⁾					Mostausbeute Liter je 50 kg Trauben				
	Silvaner	Riesling	Müller-Thurgau	Portugieser	Burgunder	Silvaner	Riesling	Müller-Thurgau	Portugieser	Burgunder
1963	98,8	66,1	100,6	96,7	44,3	38,8	37,2	38,9	41,0	36,9
1964	105,2	97,8	117,9	124,1	76,8	40,0	38,0	41,0	40,0	37,0
1965	73,7	61,4	80,6	95,3	60,4	33,9	32,4	34,9	37,5	34,6
1966	60,4	82,1	64,8	73,8	60,8	37,0	37,9	36,5	38,8	37,0
1967	91,7	78,9	94,6	96,0	73,0	39,0	37,0	39,0	39,5	37,1
1968	81,5	79,8	87,9	110,7	86,4	38,5	35,1	37,9	39,7	36,9
1969	87,2	83,8	88,7	86,7	.	38,7	36,9	39,2	39,6	.
1970	116,5	119,3	156,1	161,9	.	39,7	38,0	41,2	40,5	.
1971	71,3	88,0	79,1	94,8	.	39,0	37,0	38,0	39,0	.

+) Ergebnisse der Berichterstatterschätzung.

1) Ab 1968 Ergebnisse der "Ergänzenden Ernteermittlung".

10. Weinerzeugung¹⁾

hl

Betriebsart (nach dem Schwerpunkt)	Gesamtmenge	Erzeugter Wein			Traubenmost zur Weinerstellung		
		insgesamt	Weißwein	Rot-, Schillerwein, Weißherbst	insgesamt	weiß	rot
1969							
Weinbau	3 502 582	3 456 965	3 250 225	206 740	45 617	43 039	2 578
Winzergenossenschaften	1 654 100	1 643 490	1 225 387	418 103	10 610	10 579	31
Weingroßhandel	723 510	656 454	498 264	158 190	67 056	63 784	3 272
Andere Betriebsarten	204 656	137 767	107 112	30 655	66 889	66 418	471
Zusammen	6 084 848	5 894 676	5 080 988	813 688	190 172	183 820	6 352
1970							
Weinbau	5 423 701	5 276 171	4 948 261	327 910	147 530	141 273	6 257
Winzergenossenschaften	3 055 191	2 982 772	2 039 333	943 439	72 419	65 058	7 361
Weingroßhandel	1 220 512	1 048 278	751 438	296 840	172 234	147 073	25 161
Andere Betriebsarten	311 220	252 109	198 383	53 726	59 111	56 257	2 854
Zusammen	10 010 624	9 559 330	7 937 415	1 621 915	451 294	409 661	41 633

+) Ergebnisse der Weinerzeugungsstatistik vom 31. 12.

11. Weinbestände am 31. Dezember

a) Trinkwein

1000 hl

Weinart	Insgesamt		Darunter bei der Betriebsart (nach dem Schwerpunkt)					
			Weinbau		Winzer- genossenschaft		Wein- großhandel	
	1969	1970	1969	1970	1969	1970	1969	1970
Inländischer Trinkwein								
neuester Jahrgang								
Weißwein, -most	5 083	8 071	2 604	4 372	1 171	1 979	1 109	1 486
Rotwein und -most (einschl. Schil- lerwein und Weißherbst)	812	1 571	155	268	352	835	268	414
Zusammen	5 895	9 642	2 759	4 641	1 523	2 813	1 378	1 900
ältere Jahrgänge								
Weißwein	3 098	3 000	845	889	560	550	1 443	1 314
Rotwein (einschl. Schillerwein und Weißherbst)	629	485	66	51	301	253	219	151
Zusammen	3 726	3 485	911	940	861	803	1 663	1 465
alle Jahrgänge								
Schaumwein in Herstellung od. fertig	514	733	2	4	0	0	82	83
Perlwein	31	39	0	0	1	1	23	17
Wermut- und aromatisierter Wein	27	29	0	0	-	-	14	15
Zusammen	571	801	2	4	1	2	120	115
Inländischer Trinkwein zusammen	10 192	13 928	3 672	5 585	2 385	3 618	3 161	3 480
Ausländischer Trinkwein								
aus EWG-Ländern								
Weißwein	161	152	0	1	0	-	143	136
Rot-, Roséwein	278	273	0	1	0	-	242	237
Dessertwein	26	37	0	0	-	-	23	34
Schaumwein	24	30	0	0	-	-	17	15
Wermut- und aromatisierter Wein	110	110	0	0	-	-	66	59
Zusammen	599	602	1	2	0	-	491	480
aus Drittländern								
Weißwein	208	170	0	2	-	-	197	156
Rot-, Roséwein	335	284	0	1	-	-	299	253
Dessertwein	78	62	0	0	-	-	65	56
Schaumwein	4	3	-	0	-	-	4	3
Wermut- und aromatisierter Wein	3	2	-	0	-	-	2	2
Zusammen	628	521	1	3	-	-	566	469
Ausländischer Trinkwein zusammen	1 227	1 124	1	5	0	-	1 057	950
Insgesamt	11 419	15 052	3 674	5 590	2 385	3 618	4 218	4 429

b) Verarbeitungswein in verkehrsfähigem Zustand

1000 hl

Verarbeitungsweine zur Herstellung von	Insgesamt		Inländischer Herkunft				Ausländischer Herkunft			
			neuester Jahrgang		ältere Jahrgänge		aus EWG-Ländern		aus Drittländern	
	1969	1970	1969	1970	1969	1970	1969	1970	1969	1970
Schaumwein	392	419	68	242	88	46	219	99	17	32
Weindestillat	148	187	6	15	0	0	59	169	82	2
Wermutwein	38	20	0	0	0	0	4	3	34	17
Weinessig	12	13	0	0	3	0	8	7	1	6
Zusammen	590	639	74	258	91	47	290	279	134	56

G. Viehhaltung

1. Viehbestand insgesamt

Viehart	1935/38 ¹⁾	1965/70	1966	1967	1968	1969	1970	1971
---------	-----------------------	---------	------	------	------	------	------	------

a) 1000

Allgemeine Viehzählung im Dezember

Pferde	1 553,4	287,5	312,1	283,2	263,6	254,0	252,5	265,0
Rindvieh	12 210,2	14 001,3	13 973,3	13 981,2	14 061,2	14 285,9	14 026,0	13 637,7
dar. Milchkuhe ²⁾	6 048,7	5 816,2	5 858,7	5 865,6	5 878,2	5 848,3	5 500,8	5 414,0
Ammen- und Mutterkuhe	.	.	.	.	.	.	52,0	11,0
Schweine	12 622,0	18 910,2	17 682,0	19 032,5	18 731,8	19 323,2	20 968,9	19 944,5
Schafe	1 900,0	821,9	811,8	810,0	829,8	840,7	842,5	850,2
Ziegen	1 446,3	83,5	105,0	89,2	74,6	60,3	50,0	43,0
Hühner	51 676,1	90 666,4	89 127,8	88 556,3	89 104,2	96 313,6	98 600,7	99 529,7
Gänse	2 229,0	682,2	829,1	732,1	626,7	506,6	490,8	414,0
Enten	1 087,7	1 623,3	1 652,1	1 634,1	1 657,4	1 520,3	1 610,0	1 469,5
Truthühner	.	527,5	389,1	465,4	477,4	613,6	843,7	767,4
Bienenvölker	1 444,9	1 075,7	1 122,2	1 041,3	1 092,2	994,4	984,0	999,2

Viehwisenzählung im März¹⁾

Schweine	10 765,2	18 348,5	16 934,8	17 858,8	19 285,2	19 119,8	19 627,2	20 901,0
----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------

Viehwisenzählung im Juni¹⁾

Rindvieh	.	14 488,7	14 379,6	14 517,4	14 591,1	14 880,8	14 685,3	14 497,4
dar. Milchkuhe	.	5 822,1	5 867,9	5 862,4	5 882,8	5 855,4	5 613,5	5 501,0
Schweine	11 143,7	18 311,8	16 757,3	18 181,3	19 024,6	19 026,1	19 731,7	20 396,6
Schafe	2 400,5	1 047,6	1 039,6	1 037,0	1 043,4	1 057,4	1 081,6	1 094,7

Viehwisenzählung im September¹⁾

Schweine	12 886,7	19 794,6	18 427,9	19 948,6	20 117,4	20 271,6	21 596,7	21 501,0
----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------

b) Durchschnitt 1965/70 = 100

Allgemeine Viehzählung im Dezember

Pferde	.	100	108,5	98,5	91,7	88,3	87,8	91,4
Rindvieh	.	100	99,8	99,9	100,4	102,0	100,2	97,4
dar. Milchkuhe ²⁾	.	100	100,7	100,8	101,1	100,6	96,2	91,1
Schweine	.	100	93,5	100,6	99,1	102,2	110,9	105,7
Schafe	.	100	98,8	98,6	101,0	102,3	102,5	104,4
Ziegen	.	100	125,8	106,9	89,4	72,2	59,9	51,1
Hühner	.	100	98,3	97,7	98,3	106,2	108,8	109,7
Gänse	.	100	121,5	107,3	91,9	74,3	71,9	61,7
Enten	.	100	101,8	100,7	102,1	93,7	99,2	91,5
Truthühner	.	100	73,8	88,2	90,5	116,3	159,9	145,6
Bienenvölker	.	100	104,3	96,8	101,5	92,4	91,5	92,0

Viehwisenzählung im März¹⁾

Schweine	.	100	92,3	97,3	105,1	104,2	107,0	113,9
----------	---	-----	------	------	-------	-------	-------	-------

Viehwisenzählung im Juni¹⁾

Rindvieh	.	100	99,2	100,2	100,7	102,7	101,4	100,1
dar. Milchkuhe	.	100	100,8	100,7	101,0	100,6	96,4	94,5
Schweine	.	100	91,5	99,3	103,9	103,9	107,8	111,4
Schafe	.	100	99,2	99,0	99,6	100,9	103,2	104,5

Viehwisenzählung im September¹⁾

Schweine	.	100	93,1	100,8	101,6	102,4	109,1	108,6
----------	---	-----	------	-------	-------	-------	-------	-------

1) Ohne Berlin. - 2) Ab 1970 ohne Ammen- und Mutterkuhe. - 3) Einschl. Ammen- und Mutterkuhe.

2. Rindviehbestand

1000

Alters- und Geschlechtsgruppe	1935/38 ¹⁾	1965/70	1966	1967	1968	1969	1970	1971
Allgemeine Viehzählung im Dezember								
Kalber unter 3 Monaten	959,4	1 599,7	1 647,1	1 620,9	1 558,1	1 565,9	1 525,9	1 485,6
Jungvieh								
3 Monate bis unter 1 Jahr								
männlich	524,6	1 257,8	1 220,2	1 185,4	1 260,8	1 358,7	1 368,5	1 328,5
weiblich	1 458,0	1 734,8	1 735,6	1 739,9	1 767,1	1 771,6	1 728,0	1 650,5
1 bis unter 2 Jahre								
Zuchtbullen	46,9	17,6	18,1	17,5	16,5	17,3	16,3	15,6
ubriges Jungvieh								
männlich	432,4	922,5	883,6	871,2	905,9	1 014,8	1 084,9	1 079,7
weiblich	1 532,3	1 690,8	1 671,0	1 704,6	1 709,5	1 727,1	1 733,1	1 677,5
2 Jahre und ältere Tiere								
Zuchtbullen	58,3	35,5	38,3	36,4	34,1	33,0	31,3	27,8
ubrige Bullen, Stiere und Ochsen, Schlacht- und Masttiere, Zugochsen und Zugstiere	452,4	179,8	167,8	173,2	176,8	186,1	196,4	189,9
Farsen	612,4	669,8	658,8	686,0	678,3	675,3	675,4	673,5
Milchkühe ²⁾	6 048,7	5 816,2	5 858,7	5 865,6	5 878,2	5 848,3	5 560,8	5 414,3
Ammen- und Mutterkühe	.	.	.	.	.	.	32,0	39,0
Alle übrigen Kühe (Schlacht- und Mastkühe)	84,8	76,7	74,0	80,5	75,8	87,9	73,4	55,9
Rindvieh insgesamt	12 210,2	14 001,3	13 973,3	13 981,2	14 061,2	14 285,9	14 026,0	13 637,7

Viehwisenzählung im Juni¹⁾

Kalber unter 3 Monaten	.	1 712,7	1 724,0	1 720,4	1 695,8	1 766,9	1 673,7	1 629,9
Jungvieh								
3 Monate bis unter 1 Jahr								
männlich	.	1 241,4	1 215,3	1 205,6	1 216,4	1 335,4	1 372,9	1 329,6
weiblich	.	1 603,9	1 606,2	1 611,9	1 629,7	1 630,8	1 620,0	1 579,8
1 bis unter 2 Jahre								
Zuchtbullen	.	21,1	22,8	21,7	20,5	18,2	20,3	18,1
ubriges Jungvieh								
männlich	.	1 042,9	969,4	1 020,1	1 031,2	1 145,1	1 223,9	1 272,3
weiblich	.	1 849,2	1 799,1	1 862,0	1 871,3	1 914,1	1 928,0	1 920,2
2 Jahre und ältere Tiere								
Zuchtbullen	.	35,2	40,2	35,7	33,3	31,2	31,3	29,1
ubrige Bullen, Stiere und Ochsen, Schlacht- und Masttiere, Zugochsen und Zugstiere	.	248,5	247,7	254,7	244,5	249,5	257,8	255,2
Farsen	.	835,7	794,9	849,2	882,9	855,2	855,6	851,7
Milchkühe	.	5 822,1	5 867,9	5 862,4	5 882,8	5 855,4	5 613,5	5 501,0
Alle übrigen Kühe ³⁾ (Schlacht- und Mastkühe)	.	76,1	72,1	73,7	82,7	79,2	88,3	110,4
Rindvieh insgesamt	.	14 488,7	14 379,6	14 517,4	14 591,1	14 880,8	14 685,3	14 497,4

1) Ohne Berlin. - 2) Ab 1970 ohne Ammen- und Mutterkühe. - 3) 1971 einschl. Ammen- und Mutterkühe.

3. Schweinebestand

a) 1000

Alters- und Geschlechtsgruppe	Vieh- ¹⁾ zählung	1935/38 ²⁾	1965/70	1966	1967	1968	1969	1970	1971
Ferkel									
unter 8 Wochen	März Juni Sept. Dez.	2 844,0 2 683,1 3 224,8 2 449,8	5 277,1 5 150,6 5 680,4 5 075,7	4 896,9 4 727,2 5 344,2 4 836,3	5 259,0 5 219,1 5 795,6 5 107,5	5 607,5 5 271,6 5 645,7 4 783,8	5 326,4 5 259,0 5 737,7 5 143,2	5 658,2 5 424,9 6 204,0 5 657,9	5 881,4 5 484,6 5 956,4 5 158,9
Jungschweine									
8 Wochen bis unter 1/2 Jahr	März Juni Sept. Dez.	5 017,4 5 448,2 5 596,3 5 226,4	9 001,1 9 112,7 9 618,4 9 211,0	8 213,7 8 316,8 8 879,6 8 464,0	8 671,3 8 988,6 9 628,4 9 217,7	9 457,5 9 525,1 9 880,9 9 287,7	9 524,5 9 583,0 9 946,0 9 565,3	9 736,2 9 948,8 10 556,3 10 357,0	10 537,7 10 391,4 10 660,5 10 013,3
Schlacht- und Mastschweine									
1/2 Jahr und älter	März Juni Sept. Dez.	1 829,2 1 883,2 2 965,3 3 863,6	2 211,4 2 101,5 2 515,1 2 717,4	2 135,1 1 968,3 2 395,9 2 629,8	2 101,8 2 016,4 2 543,8 2 800,9	2 300,9 2 277,1 2 647,2 2 795,4	2 355,7 2 166,5 2 521,7 2 575,6	2 152,2 2 146,0 2 528,3 2 754,9	2 343,0 2 362,1 2 717,0 2 711,9
Zuchtsauen									
1/2 bis unter 1 Jahr									
trächtig	März Juni Sept. Dez.	177,1 176,5 129,3 149,9	257,3 299,0 273,2 235,1	229,5 258,3 251,6 223,5	275,7 330,2 281,4 244,7	248,6 259,5 286,8 215,8	256,7 302,9 292,6 261,2	286,2 352,3 340,1 273,3	249,2 280,5 266,4 243,4
nicht trächtig	März Juni Sept. Dez.	113,0 109,1 126,3 121,1	146,4 158,9 176,7 147,9	132,9 139,9 165,0 139,0	153,6 171,2 189,1 151,7	149,3 149,6 158,7 135,5	143,8 157,3 181,2 155,0	162,9 182,8 205,7 175,3	165,3 164,1 176,7 158,3
1 Jahr und älter									
trächtig	März Juni Sept. Dez.	428,4 487,3 413,3 463,9	841,4 890,3 861,2 906,3	763,2 809,1 782,6 831,9	812,0 868,6 841,4 902,0	864,0 918,4 868,1 905,7	880,4 928,1 908,2 977,8	949,0 1 020,5 1 004,2 1 073,2	989,2 1 025,9 972,8 1 017,0
nicht trächtig	März Juni Sept. Dez.	310,8 310,0 386,5 300,9	558,5 543,4 612,9 559,7	512,9 487,5 557,7 507,0	533,7 534,3 614,9 553,5	600,7 568,1 623,3 550,1	573,3 569,1 623,2 583,0	619,3 591,8 689,0 649,7	667,0 622,6 682,4 604,3
Zuchtsauen zusammen									
trächtig	März Juni Sept. Dez.	605,5 663,8 542,6 613,8	1 098,7 1 189,3 1 134,3 1 141,5	992,7 1 067,3 1 034,2 1 055,4	1 087,8 1 198,7 1 122,8 1 146,7	1 112,6 1 177,9 1 104,9 1 121,6	1 137,1 1 231,0 1 200,8 1 239,0	1 235,2 1 372,8 1 344,4 1 306,5	1 238,5 1 306,4 1 239,1 1 265,5
nicht trächtig	März Juni Sept. Dez.	423,8 419,1 512,8 422,0	704,9 702,3 789,5 707,7	645,8 627,4 722,7 646,1	686,8 705,5 804,0 704,8	750,0 717,7 782,0 685,6	717,1 726,5 804,4 738,0	782,2 774,5 894,7 825,0	832,4 786,7 859,2 762,6
Zuchtsauen insgesamt	März Juni Sept. Dez.	1 029,3 1 082,9 1 055,4 1 035,8	1 803,7 1 891,5 1 923,9 1 849,2	1 638,5 1 694,8 1 756,9 1 701,5	1 774,6 1 904,2 1 926,8 1 851,4	1 862,6 1 895,6 1 886,9 1 807,2	1 854,1 1 957,4 2 005,3 1 977,0	2 017,3 2 147,3 2 239,0 2 131,5	2 070,8 2 093,2 2 096,3 2 024,1
Eber									
1/2 Jahr und älter	März Juni Sept. Dez.	45,3 46,3 44,9 46,4	55,3 55,4 56,8 56,9	50,6 50,2 51,2 50,4	52,1 53,0 54,0 54,9	56,8 55,1 56,7 57,6	59,1 60,2 61,1 62,2	63,2 64,7 69,1 67,6	68,5 65,7 68,9 67,4
Schweine insgesamt	März Juni Sept. Dez.	10 765,2 11 143,7 12 886,7 12 622,0	18 348,5 18 311,8 19 794,6 18 910,2	16 934,8 16 757,3 18 427,9 17 682,0	17 858,8 18 181,3 19 948,6 19 032,5	19 285,2 19 024,6 20 117,4 18 731,8	19 119,8 19 026,1 20 271,6 19 323,2	19 627,2 19 731,7 21 596,7 20 968,9	20 901,0 20 396,6 21 501,0 19 984,5

1) März-, Juni-, September-Ergebnisse ohne Berlin. - 2) Ohne Berlin.

3. Schweinebestand

b) Durchschnitt 1965/70 = 100

Alters- und Geschlechtsgruppe	Vieh- zählung ¹⁾	1966	1967	1968	1969	1970	1971	
Ferkel unter 8 Wochen	März	92,8	99,7	106,3	100,9	107,2	111,5	
	Juni	91,8	101,3	102,5	102,1	105,3	106,5	
	Sept.	94,1	102,0	99,4	101,0	109,2	104,9	
	Dez.	95,3	100,6	94,2	101,3	111,5	101,6	
Jungschweine 8 Wochen bis unter 1/2 Jahr	März	91,3	96,5	105,1	105,8	108,2	117,1	
	Juni	91,3	98,6	104,5	105,2	109,2	114,0	
	Sept.	92,3	100,1	102,7	105,4	109,8	110,8	
	Dez.	91,9	100,1	100,8	103,8	112,4	108,8	
Schlacht- und Mastschweine 1/2 Jahr und älter	März	96,6	95,0	104,0	106,5	97,3	106,0	
	Juni	93,7	96,0	108,4	103,1	102,1	112,4	
	Sept.	95,5	101,1	105,3	100,3	100,5	108,0	
	Dez.	96,8	103,1	102,9	94,8	101,4	99,8	
Zuchtsauen 1/2 bis unter 1 Jahr	trüchtig	März	89,2	107,2	96,6	99,8	111,2	96,9
		Juni	86,4	110,4	86,8	101,3	117,8	95,8
		Sept.	92,1	103,0	86,7	107,1	124,5	97,5
		Dez.	95,0	104,1	91,8	111,1	116,2	105,7
	nicht trüchtig	März	90,8	104,9	102,0	98,2	111,2	112,0
		Juni	88,0	107,7	94,2	99,0	115,0	105,5
		Sept.	93,4	107,0	89,8	102,6	116,4	100,0
		Dez.	94,0	102,3	91,6	104,8	118,5	107,0
1 Jahr und älter	trüchtig	März	90,7	96,5	102,7	104,6	112,8	117,6
		Juni	90,7	97,6	103,2	104,2	114,6	115,2
		Sept.	90,9	97,7	100,8	105,5	116,6	113,0
		Dez.	91,8	99,5	99,9	107,9	114,0	112,2
	nicht trüchtig	März	91,8	95,5	107,6	102,6	110,9	119,4
		Juni	89,7	98,5	104,5	104,7	108,9	114,6
		Sept.	91,0	100,5	101,7	101,7	112,4	111,4
		Dez.	90,6	98,9	98,3	104,2	116,1	108,0
Zuchtsauen zusammen	trüchtig	März	90,3	99,0	101,3	103,5	112,4	112,7
		Juni	89,7	100,8	99,0	103,5	115,4	109,9
		Sept.	91,2	97,0	97,4	105,3	118,5	109,2
		Dez.	92,5	100,5	98,3	108,5	114,5	110,9
nicht trüchtig	März	91,6	97,4	106,4	101,7	111,0	118,1	
	Juni	89,5	100,5	102,2	105,4	110,3	112,0	
	Sept.	91,5	101,8	99,0	101,9	113,3	108,8	
	Dez.	91,3	99,6	96,9	104,3	116,6	107,8	
Zuchtsauen insgesamt	März	90,8	98,4	103,3	102,8	111,8	114,8	
	Juni	89,6	100,7	100,2	103,5	113,5	110,7	
	Sept.	91,3	100,2	98,1	104,2	116,4	109,1	
	Dez.	92,0	100,1	97,7	106,9	115,3	109,7	
Eber 1/2 Jahr und älter	März	91,5	94,2	102,7	106,9	114,3	123,9	
	Juni	90,6	95,6	99,4	108,5	116,8	117,9	
	Sept.	90,2	95,1	99,7	107,5	121,7	121,3	
	Dez.	88,6	96,5	101,3	109,3	118,8	118,4	
Schweine insgesamt	März	92,3	97,3	105,1	104,2	107,0	113,9	
	Juni	91,5	99,3	103,9	103,9	107,8	111,4	
	Sept.	93,1	100,8	101,6	102,4	109,1	108,6	
	Dez.	93,5	100,6	99,1	102,2	110,9	105,7	

1) März-, Juni-, September-Ergebnisse ohne Berlin.

3. Schweinebestand

c) Vorjahr = 100

Alters- und Geschlechtsgruppe	Vieh- zählung 1)	1966	1967	1968	1969	1970	1971
Ferkel							
unter 8 Wochen	März	99,6	107,4	106,6	95,0	106,2	103,9
	Juni	94,5	110,4	101,0	99,8	103,2	101,1
	Sept.	99,8	108,4	97,4	101,6	108,1	96,0
	Dez.	98,2	105,6	93,7	107,5	110,0	91,2
Jungschweine							
8 Wochen bis unter 1/2 Jahr	März	97,7	105,6	109,1	100,7	102,2	108,2
	Juni	100,0	108,1	106,0	100,6	103,8	104,4
	Sept.	100,7	108,4	102,6	100,7	106,1	101,0
	Dez.	101,1	108,9	100,8	103,0	108,3	96,7
Schlacht- und Mastschweine							
1/2 Jahr und älter	März	96,1	98,4	109,5	102,4	91,4	108,9
	Juni	96,8	102,4	112,9	95,1	99,1	110,1
	Sept.	97,6	106,2	104,1	95,3	100,3	107,5
	Dez.	95,7	106,5	99,8	92,1	107,0	98,4
Zuchtsauen							
1/2 bis unter 1 Jahr							
trächtig	März	92,9	120,1	90,2	103,3	111,5	87,1
	Juni	88,8	127,8	78,6	116,7	116,3	79,6
	Sept.	106,4	111,8	84,2	123,6	116,2	78,3
	Dez.	116,2	109,5	88,2	121,0	104,7	90,9
nicht trächtig	März	97,6	115,5	97,2	96,3	113,3	101,5
	Juni	91,6	122,3	87,4	105,2	116,2	89,8
	Sept.	102,9	114,6	83,9	114,2	113,5	85,9
	Dez.	105,8	108,8	89,6	114,4	113,1	90,3
1 Jahr und älter							
trächtig	März	97,8	106,4	106,4	101,9	107,8	104,2
	Juni	101,5	107,4	105,7	101,1	110,0	100,5
	Sept.	102,6	107,5	103,2	104,6	110,6	96,9
	Dez.	105,7	108,4	100,4	108,0	105,7	93,4
nicht trächtig	März	100,3	104,0	112,2	95,4	108,0	107,7
	Juni	95,7	109,6	106,3	100,2	104,0	105,2
	Sept.	98,0	110,3	101,4	100,0	110,6	99,0
	Dez.	98,4	109,2	99,4	106,0	111,4	93,0
Zuchtsauen zusammen							
trächtig	März	96,6	109,6	102,3	102,2	108,6	100,3
	Juni	98,1	112,3	98,3	104,5	111,5	95,2
	Sept.	103,5	108,6	98,4	108,7	112,0	92,2
	Dez.	107,7	108,6	97,8	110,5	105,5	96,9
nicht trächtig	März	99,7	106,3	109,2	95,6	109,1	106,4
	Juni	94,8	112,4	101,7	101,2	106,6	101,6
	Sept.	99,1	111,3	97,3	102,9	111,2	96,0
	Dez.	99,9	109,1	97,3	107,6	111,8	92,4
Zuchtsauen insgesamt							
	März	97,8	108,3	105,0	99,5	108,8	102,7
	Juni	96,9	112,4	99,5	103,3	109,7	97,5
	Sept.	101,7	109,7	97,9	106,3	111,7	93,7
	Dez.	104,6	108,8	97,6	109,4	107,8	95,1
Eber							
1/2 Jahr und älter	März	101,2	102,9	109,0	104,1	106,9	108,4
	Juni	101,8	105,4	104,1	109,2	107,6	100,9
	Sept.	105,1	105,5	104,8	107,8	113,2	99,7
	Dez.	103,5	109,0	104,9	107,9	108,8	99,6
Schweine insgesamt	März	98,1	105,5	108,0	99,1	102,7	106,5
	Juni	97,7	108,5	104,6	100,0	103,7	103,4
	Sept.	100,1	108,3	100,8	100,8	106,5	99,6
	Dez.	99,8	107,6	98,4	103,2	108,5	95,3

1) März-, Juni-, September-Ergebnisse ohne Berlin.

4. Schafbestand

1000

Alters- und Geschlechtsgruppe	1935/38 ¹⁾	1965/70	1966	1967	1968	1969	1970	1971
Allgemeine Viehzählung im Dezember								
Schafe unter 1 Jahr (einschl. Lämmer)								
männlich	228,4	100,7	101,9	103,4	103,8	101,2	95,6	88,6
weiblich	387,6	165,0	163,2	160,7	169,4	172,7	166,8	170,0
Schafe 1 Jahr und alter zur Zucht benutzte								
Schafbocke	.	12,0	11,1	11,6	11,9	12,9	14,0	13,7
weibl. Schafe	1 086,4	459,8	444,7	447,8	465,6	473,4	486,4	502,3
Hammel und übrige Schafe	197,6 ^{a)}	84,5	91,0	86,5	79,1	80,5	79,7	75,6
Schafe insgesamt	1 900,0	821,9	811,8	810,0	829,8	840,7	842,5	850,2

Viehwisenzählung im Juni¹⁾

Schafe unter 1 Jahr (einschl. Lämmer)								
männlich	430,6	198,4	191,8	196,0	205,6	208,0	207,1	216,2
weiblich	513,9	230,9	223,9	228,7	234,2	233,4	247,2	258,2
Schafe 1 Jahr und alter zur Zucht benutzte								
Schafbocke	.	10,3	9,5	10,0	10,3	10,6	12,0	12,3
weibl. Schafe	1 160,6	478,9	466,0	463,6	480,0	496,9	503,1	508,1
Hammel und übrige Schafe	295,4 ^{a)}	129,2	148,4	138,7	113,3	108,5	112,1	100,0
Schafe insgesamt	2 400,5	1 047,6	1 039,6	1 037,0	1 043,4	1 057,4	1 081,6	1 094,7

1) Ohne Berlin; Juni-Zählung 1936/38 D.

a) Einschl. der zur Zucht benutzten Schafböcke.

5. Ziegenbestand

(Allgemeine Viehzählung im Dezember)

1000

Alters- und Geschlechtsgruppe	1935/38 ¹⁾	1965/70	1966	1967	1968	1969	1970	1971
Ziegen unter 1 Jahr (einschl. Lämmer)	201,4	8,2	10,2	9,3	7,6	6,2	5,5	5,2
Ziegen 1 Jahr und alter								
männlich	24,0	3,8	4,2	3,7	3,5	3,4	3,1	3,1
weiblich	1 220,9	71,5	90,7	76,2	63,6	50,7	41,4	34,9
Ziegen insgesamt	1 446,3	83,5	105,0	89,2	74,6	60,3	50,0	43,2

1) Ohne Berlin.

6. Pferdebestand

(Allgemeine Viehzählung im Dezember)

1000

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	1935/38 ¹⁾	1965/70	1966	1967	1968	1969	1970	1971
Pferde insgesamt	1 553,4	287,5	312,1	283,2	263,6	254,0	252,5	265,3
0 - 1 (Fohlen)	107,4	18,6	16,3	17,4	18,9	20,7	23,1	26,2
1 - 3	179,1	31,1	26,7	28,8	31,2	34,3	38,8	45,0
3 - 5	153,5	36,8	34,0	34,8	35,5	39,3	44,9	51,6
5 - 14	730,4	133,9	150,5	131,3	118,7	111,7	106,6	103,7
14 und älter	383,0	67,1	84,6	70,8	59,3	48,0	39,2	33,1

1) Ohne Berlin.

7. Bestand an Federvieh und Bienenvölkern

(Allgemeine Viehzählung im Dezember)

1000

Alters- und Geschlechtsgruppe	1935/38 ¹⁾	1965/70	1966	1967	1968	1969	1970	1971
Hühner insgesamt	51 676,1	90 666,4	89 127,8	88 556,3	89 104,2	96 313,6	98 600,7	99 509,7
Hennen								
1 Jahr und älter	33 254,6	30 277,9	30 437,9	30 535,9	30 245,5	30 010,3	29 614,7	28 570,2
1/2 bis unter 1 Jahr	15 379,3	31 923,1	32 327,8	31 964,8	30 760,0	32 812,9	32 256,6	32 376,5
unter 1/2 Jahr 2)		12 508,9	10 482,8	11 348,3	12 807,1	16 037,4	15 207,9	15 400,5
Schlacht- u. Masthähne und -hühner 3)	3 042,2	14 982,7	14 768,3	13 693,9	14 399,3	16 603,4	20 725,7	22 035,0
sonstige Hähne		973,9	1 111,0	1 013,4	892,3	849,5	795,8	629,9
Gänse	2 229,0	682,2	829,1	732,1	626,7	506,6	490,8	414,0
Enten	1 087,7	1 623,3	1 652,1	1 634,1	1 657,4	1 520,3	1 610,0	1 469,5
Truthühner	.	527,5	389,1	465,4	477,4	613,6	843,7	767,1
Bienenvölker	1 444,9	1 075,7	1 122,2	1 041,3	1 092,2	994,4	984,0	909,2

1) Ohne Berlin. - 2) Einschl. der zur Aufzucht als Legehennen bestimmten Küken. - 3) Einschl. der hierfür bestimmten Küken.

8. Viehbestand insgesamt nach Großvieheinheiten^{*)}

1000

Viehart	GV-Um- rechnungs- schluss- sel 1)	1935/38 ²⁾	1965/70	1966	1967	1968	1969	1970	1971
Pferde insgesamt	.	1 594,1	296,4	326,1	293,0	269,9	257,4	253,1	263,1
Pferde unter 3 Jahre	0,70	200,5	34,8	30,1	32,4	35,1	38,5	43,3	50,3
Pferde 3 Jahre und älter	1,10	1 393,6	261,6	296,0	260,6	234,8	218,9	209,8	212,8
Rindvieh insgesamt	.	9 622,0	10 004,5	9 987,1	10 028,1	10 068,3	10 177,4	9 946,3	9 606,1
Kalber u. Jungvieh unter 1 Jahr	0,30	882,6	1 377,7	1 380,9	1 363,9	1 375,8	1 408,9	1 386,7	1 339,4
Jungvieh 1 bis unter 2 Jahre	0,70	1 408,1	1 841,6	1 800,9	1 815,3	1 842,3	1 931,4	1 984,0	1 940,0
Zuchtbullen 2 Jahre und älter	1,20	70,0	42,6	46,0	43,6	40,9	39,6	37,6	31,1
Zugochsen, Kühe, Farsen u. Masttiere	1,00	7 261,3 ^{a)}	6 742,6	6 759,4	6 805,3	6 809,2	6 797,6	6 538,0	6 272,6
Schafe insgesamt	.	159,2	68,9	67,9	67,8	69,3	70,4	71,1	72,1
Schafe unter 1 Jahr	0,05	30,8	13,3	13,3	13,2	13,7	13,7	13,1	12,9
Schafe 1 Jahr und älter	0,10	128,4	55,6	54,7	54,6	55,7	56,7	58,0	59,2
Ziegen	0,08	115,7	6,7	8,4	7,1	6,0	4,8	4,0	3,5
Schweine insgesamt	.	1 305,5	1 660,8	1 550,9	1 675,3	1 659,8	1 700,6	1 835,1	1 766,1
Perkel	0,02	49,0	101,5	96,7	102,2	95,7	102,9	113,2	103,2
Läufer	0,06	313,6	552,7	507,8	553,1	557,3	573,9	621,4	601,1
Zuchtschweine	0,30	324,7	571,8	525,6	571,9	559,5	611,7	659,7	628,6
Schlachtschweine	0,16	618,2	434,8	420,8	448,1	447,3	412,1	440,8	433,9
Geflügel	0,004	220,7	374,0	368,0	365,6	367,5	395,8	406,2	408,7

*) Umgerechnet nach den Ergebnissen der allgemeinen Viehzählung im Dezember.

1) Der GV-Umrechnungsschlüssel wurde vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten aufgestellt. - 2) Ohne Berlin.

a) Davon 377 800 Zugochsen mit einem GV-Umrechnungsschlüssel von 1,20.

9. Großvieheinheiten, Futterflächen und Viehbesatz^{†)}

Viehart Fläche GV	1955/58 ¹⁾	1965/70	1966	1967	1968	1969	1970	1971
-------------------------	-----------------------	---------	------	------	------	------	------	------

a) Viehbestand 1000 GV

Viehbestand insgesamt	13 017,2	12 411,3	12 308,4	12 436,8	12 440,6	12 606,4	12 515,8	12 200,4
Rauhfutterfresser zusammen	11 491,0	10 376,5	10 389,5	10 396,0	10 413,4	10 510,0	10 274,5	10 024,9
Pferde	1 594,1	296,4	326,1	293,0	269,9	257,4	253,1	263,1
Rindvieh	9 622,0	10 004,5	9 987,1	10 028,1	10 068,3	10 177,4	9 946,3	9 686,2
Schafe	159,2	68,9	67,9	67,8	69,3	70,4	71,1	72,1
Ziegen	115,7	6,7	8,4	7,1	6,0	4,8	4,0	3,5
Schweine	1 305,5	1 660,8	1 550,9	1 675,3	1 659,8	1 700,6	1 835,1	1 766,9
Geflügel	220,7	374,0	368,0	365,6	367,5	395,8	406,2	408,7

b) Futterfläche in Mill ha

Futterfläche insgesamt	8,44	7,79	7,97	7,96	7,62	7,70	7,60	7,57
Hauptfutterfläche ²⁾	7,43	6,91	7,07	7,02	6,81	6,78	6,70	6,59
Zusatzfutterfläche ³⁾	1,01	0,89	0,90	0,95	0,81	0,92	0,90	0,97

c) Futterfläche in ha je GV - Rauhfutterfresser

Futterfläche insgesamt	0,74	0,75	0,77	0,77	0,73	0,73	0,74	0,75
Hauptfutterfläche ²⁾	0,65	0,67	0,68	0,67	0,65	0,65	0,65	0,66
Zusatzfutterfläche ³⁾	0,09	0,09	0,09	0,09	0,08	0,09	0,09	0,10

d) GV - Rauhfutterfresser je 100 ha Gesamtfutterfläche

GV-Rauhfutterfresser	136	133	130	131	137	136	135	133
----------------------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

e) Viehbesatz je Flächeneinheit

GV je 100 ha LF	88	90	89	90	91	93	92	90
-----------------	----	----	----	----	----	----	----	----

^{†)} Umgerechnete Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung vom Dezember, der alljährlichen Bodennutzungserhebung und der Erhebung über den Anbau landw. Zwischenfrüchte (GV-Umrechnungsschlüssel s. S.60 Tab. 8).

1) Ohne Berlin. - 2) Dauergrünland, Ackerfutteranbau, Futterhackfrüchte. - 3) Zwischenfrüchte zur Futtergewinnung, Zuckerrübenfläche.

10. Viehbestand im Verhältnis zur landwirtschaftlichen Nutzfläche am 3. Dezember 1969

Alter von ... bis ... Tieren, bzw. Tiere in Beständen von ... bis ... Tieren	Insgesamt	Landwirtschaftliche Nutzfläche von ... bis unter ... ha								
		0 - 0,5	0,5 - 1	1 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 und mehr

a) Milchkühalter und Milchkuhbestand

Halter											
	1										
	68 412	4 362	6 394	19 003	27 405	6 995	2 616	1 314	280	43	
	104 502	2 011	2 559	14 634	60 479	19 329	4 104	1 220	132	34	
	92 835	724	601	3 551	44 662	34 941	7 159	1 090	95	13	
	85 711	406	244	1 020	21 314	45 995	15 152	1 495	37	12	
	74 272	269	97	253	7 586	36 367	25 113	2 455	90	12	
	66 549	209	38	92	2 967	25 525	33 966	3 660	6	6	
	54 946	129	24	48	1 167	14 091	33 355	5 419	24	9	
	53 604	139	20	47	540	9 161	34 640	2 326	124	11	
	37 474	110	10	19	235	4 935	22 856	9 106	115	6	
	41 359	116	8	73	154	3 957	22 407	14 370	303	21	
11 -	92 747	338	22	20	149	5 147	39 343	46 197	1 572	51	
16 -	37 270	64	2	4	31	507	10 290	24 218	2 074	60	
21 -	20 521	54	1	1	19	53	2 953	13 818	3 410	20	
31 -	4 197	13	-	-	2	7	123	2 005	1 627	71	
41 -	1 237	-	-	-	3	2	10	742	578	247	
51 und mehr	1 010	6	-	-	-	1	6	164	284	607	
zusammen	836 646	8 875	10 020	38 711	166 733	209 013	254 729	135 899	11 006	1 660	

Milchkühe

	1										
	68 412	4 362	6 394	19 003	27 405	6 995	2 616	1 314	280	43	
	209 094	4 022	5 118	29 268	120 958	38 658	8 208	2 440	264	68	
	278 505	2 172	1 803	10 653	133 986	104 823	21 474	3 270	285	39	
	342 844	1 624	976	4 080	85 256	183 960	20 602	5 940	332	48	
	371 360	1 345	485	1 265	37 930	191 835	125 715	12 275	450	60	
	399 294	1 254	228	552	17 302	153 150	203 796	21 960	516	33	
	384 622	903	168	336	8 300	38 637	237 685	37 933	585	67	
	428 832	1 112	160	344	4 320	73 288	277 120	71 408	992	88	
	337 266	990	90	171	2 115	44 415	205 704	82 674	1 035	72	
	413 590	1 160	80	230	1 540	39 570	224 070	143 709	3 030	210	
11 -	1 174 686	3 038	269	256	1 821	62 921	491 944	592 826	20 699	712	
16 -	661 429	1 503	36	74	564	8 708	180 710	431 090	37 638	1 106	
21 -	500 874	1 327	22	30	477	1 297	69 675	335 530	87 125	5 391	
31 -	145 239	464	-	-	71	226	4 136	71 660	54 014	9 668	
41 -	55 250	224	-	-	128	91	466	15 195	25 702	13 442	
51 und mehr	74 928	1 167	-	-	-	60	498	6 443	17 601	49 079	
zusammen	5 946 135	26 667	15 829	66 262	442 682	1 008 654	2 114 427	1 835 658	255 831	60 125	

b) Schweinehalter und Schweinebestand

Halter											
	1 - 2										
	348 225	140 127	35 095	41 384	73 493	34 097	17 059	6 405	482	93	
	159 322	24 062	10 088	15 852	47 551	37 273	16 642	5 470	337	47	
	163 285	9 721	3 891	8 225	37 408	55 991	37 737	9 503	447	62	
	155 552	5 363	1 637	3 333	16 177	47 307	62 345	18 630	709	51	
	166 453	3 200	766	1 457	6 672	26 256	21 462	44 564	1 947	92	
	63 117	1 088	144	350	921	3 877	23 004	30 654	2 983	196	
	22 639	517	54	78	180	713	5 125	12 626	2 983	363	
	6 217	248	22	32	44	111	762	3 104	1 471	423	
	1 009	73	5	8	13	10	42	365	294	199	
	371	40	5	3	10	4	10	89	160	111	
1 000 und mehr	94	24	1	2	2	4	2	7	20	32	
zusammen	1 086 284	184 463	51 708	70 624	162 478	205 672	246 190	131 717	11 773	1 659	

Schweine

	1 - 2										
	545 445	202 603	54 202	65 742	123 662	58 672	28 931	10 703	798	132	
	556 553	81 190	34 400	54 684	166 717	132 828	66 230	19 162	1 171	164	
	1 089 086	61 391	24 039	51 574	240 375	378 288	262 356	67 636	3 025	402	
	2 149 249	70 913	21 917	44 019	214 432	638 819	880 681	267 847	9 890	731	
	5 139 183	95 389	21 956	41 385	189 000	749 720	2 497 952	1 473 111	67 534	3 136	
	4 291 242	73 873	9 331	16 370	60 182	252 960	1 524 138	2 122 185	217 906	14 297	
	3 012 357	68 932	7 352	10 608	23 850	91 362	666 363	1 675 657	414 719	53 514	
	1 644 294	65 810	6 282	8 411	12 972	27 780	193 520	809 250	401 150	120 019	
	476 647	34 432	2 322	4 050	6 272	4 455	19 830	168 414	140 191	95 601	
	273 822	30 258	3 552	2 128	5 975	1 386	7 583	64 903	73 573	82 964	
1 000 und mehr	146 426	40 765	1 328	2 835	3 823	6 930	2 035	9 441	29 545	49 423	
zusammen	19 324 364	825 556	165 221	21 631 047	750 2018	7 006 611	21 000 000	10 000 000	10 000 000	10 000 000	

10. Viehbestand im Verhältnis zur landwirtschaftlichen Nutzfläche am 3. Dezember 1969

Alter von ... bis ... Tieren, bzw. Tiere in Beständen von ... bis ... Tieren	Insgesamt	Landwirtschaftliche Nutzfläche von ... bis unter ... ha							
		0 - 0,5	0,5 - 1	1 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 und mehr

c) Zuchtsauenhalter und Zuchtsauenbestand

Halter

1	94 023	5 847	1 865	3 316	12 940	29 308	31 355	9 093	275	29
2	83 735	3 738	1 312	2 243	8 086	20 857	35 391	11 755	337	16
3	52 002	1 308	944	1 121	4 142	10 158	23 556	10 418	338	17
4	36 271	705	559	655	2 495	6 120	16 031	9 307	383	16
5	24 259	399	341	362	1 382	3 784	10 354	7 292	329	16
6 - 9	50 992	543	508	518	2 085	6 443	20 949	18 532	1 354	60
10 - 19	37 891	261	70	440	713	2 995	13 680	17 368	2 181	183
20 - 49	12 825	88	20	58	224	621	3 645	6 438	1 372	359
50 und mehr	1 172	15	1	2	7	37	186	463	215	246
zusammen	393 175	12 904	5 620	8 715	32 074	80 323	155 147	90 666	6 784	942

Zuchtsauen

1	94 023	5 847	1 865	3 316	12 940	29 308	31 355	9 093	275	29
2	167 470	7 476	2 624	4 486	16 172	41 714	70 782	23 510	674	32
3	156 006	3 904	2 832	3 363	12 426	30 474	70 668	31 254	1 014	51
4	145 084	2 820	2 236	2 620	9 980	24 480	64 124	37 228	1 532	64
5	121 295	1 995	1 705	1 810	6 910	18 920	51 770	36 460	1 645	80
6 - 9	365 828	3 787	3 477	3 704	14 637	45 450	149 879	134 450	9 987	452
10 - 19	493 238	3 368	868	5 616	8 848	37 859	175 565	229 117	29 395	2 652
20 - 49	349 620	2 472	540	1 410	6 291	16 478	97 339	174 375	39 249	11 466
50 und mehr	85 232	2 021	50	117	507	2 316	12 368	31 509	15 509	20 835
zusammen	1 977 851	33 710	16 197	26 447	88 711	246 999	723 850	706 996	99 280	35 661

d) Legehennenhalter und Legehennenbestand

Halter

1 - 19	1 027 769	490 248	56 795	53 982	149 181	126 041	99 690	34 198	2 265	369
20 - 49	292 931	39 046	5 605	8 047	27 932	59 764	97 192	51 227	3 690	428
50 - 99	56 387	5 664	858	1 034	2 674	6 404	19 965	17 941	1 656	191
100 - 249	25 332	3 061	497	696	1 285	2 538	7 686	8 291	1 123	155
250 - 499	8 529	1 170	194	299	596	887	2 269	2 564	470	80
500 - 999	5 629	798	112	208	537	637	1 410	1 555	302	70
1 000 - 2 999	4 791	843	82	128	392	696	1 045	1 168	345	87
3 000 - 4 999	1 107	195	24	37	50	95	246	298	113	49
5 000 - 9 999	802	182	13	13	30	44	121	234	114	51
10 000 - 29 999	379	122	8	18	15	20	27	73	59	37
30 000 und mehr	121	72	1	3	5	2	7	12	9	10
zusammen	1 423 777	541 406	64 189	79 465	182 697	197 128	229 658	117 561	10 146	1 527

Hennen

1 000

1 - 19	9 831	3 965	498	640	1 558	1 485	1 233	420	27	4
20 - 49	7 891	1 010	143	203	696	1 556	2 693	1 470	107	13
50 - 99	3 505	358	54	65	165	391	1 225	1 126	108	13
100 - 249	3 577	447	73	102	186	356	1 068	1 160	162	23
250 - 499	2 850	388	64	103	203	296	752	855	160	28
500 - 999	3 745	533	74	136	361	431	926	1 030	205	49
1 000 - 2 999	7 659	1 386	128	193	587	1 114	1 677	1 853	572	150
3 000 - 4 999	4 096	715	90	137	179	340	917	1 104	428	186
5 000 - 9 999	5 416	1 250	92	91	199	299	760	1 592	771	363
10 000 - 29 999	5 811	1 981	126	284	232	270	373	1 001	911	634
30 000 und mehr	8 461	5 687	40	130	265	77	389	645	522	706
zusammen	62 842	17 719	1 381	2 085	4 631	6 615	12 012	12 257	3 972	2 170

e) Masthühnerhalter und Masthühnerbestand

Halter

500 - 2 999	355	87	11	14	47	55	80	50	6	5
3 000 - 9 999	480	83	8	7	41	78	131	93	36	3
10 000 - 24 999	494	56	3	6	10	26	114	202	58	19
25 000 und mehr	128	28	1	1	1	6	13	38	27	13
zusammen	1 457	254	23	28	99	165	338	383	127	40

Masthühner

1 000

500 - 2 999	426	104	12	17	64	65	89	61	10	5
3 000 - 9 999	2 847	477	49	31	202	451	792	585	241	18
10 000 - 24 999	7 139	821	40	101	136	344	1 519	2 958	930	288
25 000 und mehr	5 808	2 034	120	30	27	268	520	1 261	999	549
zusammen	16 220	3 437	221	179	429	1 128	2 920	4 865	2 181	861

H. Tierische Erzeugung

1. Erzeugung von Kuhmilch⁺)

Wirtschafts- bzw. Kalenderjahr	Milchkühe ¹⁾	Milchertrag je Kuh		Milcherzeugung insgesamt	
	1 000	kg	Durchschnitt = 100	1 000 t	Durchschnitt = 100
a) Milcherzeugung insgesamt					
1965/66 bis 1970/71 WjD	5 814	3 742	100	21 757	100
1966/67	5 854	3 683	98	21 559	99
1967/68	5 860	3 759	100	22 032	101
1968/69	5 871	3 760	100	22 073	101
1969/70	5 840	3 798	101	22 180	102
1970/71	5 628	3 812	102	21 450	99
1965/70 D	5 836	3 724	100	21 735	100
1966	5 852	3 648	98	21 350	98
1967	5 857	3 707	100	21 710	100
1968	5 864	3 771	101	22 115	102
1969	5 877	3 779	101	22 210	102
1970	5 751	3 800	102	21 852	101
1971	5 489	3 855	104	21 162	97
b) Milchertrag der Kühe unter Milchleistungskontrolle²⁾					
1966	2 052	4 209	.	8 635	.
1967	2 050	4 264	.	8 741	.
1968	2 121	4 333	.	9 190	.
1969	2 196	4 325	.	9 497	.
1970	2 186	4 406	.	9 631	.

+) Ohne Berlin.

1) Auf den Dezemberbestand des Vorjahres bezogen; 1971 arith. Mittel 1970/71.

2) Quelle: Arbeitsgemeinschaft Deutscher Rinderzüchter e.V., Bonn.

2. Verwendung der Kuhmilch beim Erzeuger⁺)

1000 t

Wirtschafts- bzw. Kalenderjahr	Milcherzeugung					
	insgesamt	davon				
		Verfütterung	Haushaltsverbrauch	Verarbeitung	Verkauf als ¹⁾ Frischmilch	Lieferung ¹⁾ an Molkereien
1965/66 bis 1970/71 WjD	21 757	1 578	1 126	391	686	17 976
1966/67	21 559	1 714	1 224	459	693	17 469
1967/68	22 032	1 625	1 139	437	695	18 144
1968/69	22 073	1 524	1 072	367	667	18 476
1969/70	22 180	1 452	1 054	325	705	18 643
1970/71	21 450	1 364	1 002	292	642	18 150
% d. Gesamtmilcherz. 1970/71	100	6,3	4,7	1,4	3,0	84,6
1965/70 D	21 735	1 627	1 155	402	700	17 851
1966	21 350	1 758	1 252	466	701	17 173
1967	21 710	1 673	1 191	454	709	17 692
1968	22 115	1 564	1 074	391	685	18 561
1969	22 210	1 505	1 058	345	705	18 501
1970	21 852	1 425	1 069	319	674	18 049
1971	21 162	1 320	935	260	653	17 994
% d. Gesamtmilcherz. 1971	100	6,3	4,4	1,2	3,1	85,0

+) Ohne Berlin; die Ausweise decken sich nicht voll mit den Zahlen der amtlichen Statistik der Milcherzeugung und -verwendung. Die Zahlen sind zum Teil durch Schätzungen ergänzt und berichtigt worden. Die Spalte "Verkauf als Frischmilch" enthält die Zahlen über die Lieferung an Verbraucher und Händler zusammen.

1) Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

3. Milchanlieferung, Trinkmilchabsatz und Herstellung von Milcherzeugnissen in Molkereien⁺)

Jahr	Milchanlieferung	Trinkmilchabsatz		Herstellung von Milcherzeugnissen						
		Vollmilch ¹⁾	Mager- und Buttermilch	Butter	Käse einschl. Sauermilchkäse	Speisequark und sonstiger Frischkäse	Kondensmilch		Trockenmilch	
							Voll-	Mager-	Voll-	Mager-
		1 000 t		t						
1966	17 173	2 632	170	484 525	183 653	201 863	443 331	4 320	21 493	250 936
1967	17 692	2 675	181	501 622	193 303	217 435	450 953	5 071	22 933	257 379
1968	18 381	2 706	172	523 595	203 566	227 873	437 903	5 127	27 845	297 057
1969	18 601	2 751	204	509 819	217 798	249 079	449 331	2 492	30 276	349 862
1970	18 371	2 799	193	493 558	222 331	266 753	432 542	2 634	29 886	344 114
1971	17 994	2 795	209	461 664	230 324	283 947	457 692	2 882	30 688	336 224

+) Ohne Berlin.

1) Ohne sterilisierte Milch.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

4. Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft

Jahr	Rinder (ohne Kälber)		Kälber unter 3 Monaten		Schweine		Schafe		Pferde	
	gewerbl.	Haus-	gewerbl.	Haus-	gewerbl.	Haus- Schlachtungen	gewerbl.	Haus-	gewerbl.	Haus-
1965/70	3 760 111	129 260	1 343 722	43 903	23 182 373	3 543 497	401 014	28 951	22 188	11
1965	3 151 268	109 433	1 559 788	46 916	21 366 395	3 729 432	431 275	21 921	35 899	22
1966	3 552 032	134 065	1 622 874	49 732	21 100 331	3 578 705	402 461	24 233	29 587	14
1967	3 762 260	136 680	1 498 080	49 826	21 849 487	3 683 239	390 577	28 167	19 873	4
1968	3 883 479	121 809	1 313 919	42 171	24 166 530	3 816 173	395 899	29 338	16 425	15
1969	3 912 600	127 328	1 093 237	39 231	24 942 948	3 223 002	367 183	31 564	16 082	4
1970	4 299 027	146 245	974 436	35 540	25 668 545	3 230 432	418 687	38 481	15 263	8
1971	4 384 001	146 394	975 848	32 507	27 403 064	3 268 373	429 158	47 401	13 791	15

5. Durchschnittliches Schlachtgewicht und Gesamtschlachtmenge*) von Tieren inländischer Herkunft

Jahr	Schlachtmenge insges.		Rinder (ohne Kälber)		Kälber unter 3 Monaten		Schweine	
	gewerbl. Schlachtungen	Haus- schlachtungen (ohne Schweine)	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlachtmenge gewerbl. | Haus- Schlachtungen	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlachtmenge gewerbl. | Haus- Schlachtungen	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlachtmenge gewerbl. | Haus- Schlachtungen
	t		kg	t	kg	t	kg	t
1965/70	3 151 076	37 743	274	1 030 237 33 922	67	89 650 2 981	87	2 014 702 .
1965	2 812 314	32 056	271	852 924 28 362	62	96 292 2 974	86	1 841 330 .
1966	2 908 143	38 904	272	964 864 35 006	62	101 083 3 174	86	1 822 998 .
1967	3 041 387	39 978	273	1 028 491 35 880	65	97 128 3 275	87	1 900 091 .
1968	3 273 178	35 755	275	1 068 202 32 079	67	87 601 2 831	87	2 102 836 .
1969	3 358 529	37 394	276	1 080 144 33 582	75	81 483 2 909	88	2 183 335 .
1970	3 512 906	42 368	276	1 186 794 38 620	76	74 316 2 724	87	2 237 623 .
1971	3 695 583	42 833	278	1 218 092 39 049	77	74 742 2 529	87	2 388 458 .

5. Durchschnittliches Schlachtgewicht und Gesamtschlachtmenge*)

Jahr	Schafe		Ziegen		Pferde				
	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlachtmenge gewerbl. | Haus- Schlachtungen	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamtschlachtmenge gewerbl. | Haus- Schlachtungen	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamtschlachtmenge gewerbl. | Haus- Schlachtungen			
	kg	t	kg	t	kg	t			
1965/70	24	9 641	720	19	140	116	302	6 706	4
1965	25	10 782	554	19	230	159	300	10 756	7
1966	25	10 096	597	18	160	123	302	8 942	4
1967	24	9 492	710	19	144	112	304	6 041	1
1968	24	9 439	729	19	121	111	303	4 979	5
1969	23	8 569	794	21	105	107	304	4 893	2
1970	23	9 468	936	20	79	84	303	4 626	3
1971	24	10 131	1 182	19	60	69	297	4 100	4

+) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett.

6. Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

Jahr	Schlacht- menge 1) insgesamt	Rinder (ohne Kälber)			Kälber unter 3 Monaten			Schweine		
		ins- gesamt	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	ins- gesamt	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	ins- gesamt	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)
		t	Anzahl	kg	t	Anzahl	kg	t	Anzahl	kg	t
1965/70	102 263 ^{a)}	241 989	270	65 273	25 451	89	2 254	266 917	130	34 714
1965	182 850	507 580	271	137 786	958	90	86	367 251	122	44 978
1966	124 534 ^{a)}	326 397	266	86 957	3 669	76	278	280 752	133	37 289
1967	59 866 ^{a)}	111 671	262	29 290	30 457	86	2 605	203 100	138	27 971
1968	77 796 ^{a)}	156 232	272	42 510	21 114	85	1 798	261 207	128	33 425
1969	91 437 ^{a)}	200 310	274	54 932	71 540	91	6 481	200 509	150	30 023
1970	77 095 ^{a)}	149 745	268	40 165	24 969	91	2 275	288 682	120	34 599
1971	69 098 ^{a)}	90 969	274	24 940	6 129	88	537	415 504	104	43 339

1) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett.

a) Einschl. der Schlachtmenge von eingeführten Schafen; ab 1970 auch von Pferden.

7. Eierzeugung^{†)}

Mill

a) Wirtschaftsjahr

Monat bzw. Jahr	1964/65	1965/66	1966/67	1967/68	1968/69	1969/70	1970/71	1971/72
Juli	950	1 017	1 095	1 168	1 165	1 259	1 305	1 254
August	959	1 000	1 103	1 154	1 175	1 233	1 303	1 284
September	909	955	1 038	1 087	1 124	1 178	1 255	1 267
Oktober	818	882	980	1 065	1 085	1 189	1 212	1 240
November	794	843	934	1 035	1 073	1 132	1 224	1 223
Dezember	850	922	1 005	1 069	1 096	1 152	1 225	1 269
Januar	953	992	1 112	1 145	1 166	1 232	1 252	.
Februar	942	1 052	1 134	1 187	1 146	1 209	1 239	.
März	1 092	1 168	1 280	1 269	1 295	1 352	1 353	.
April	1 124	1 203	1 261	1 319	1 322	1 376	1 375	.
Mai	1 122	1 207	1 259	1 228	1 311	1 353	1 353	.
Juni	1 078	1 124	1 178	1 210	1 302	1 331	1 269	.
Wirtschaftsjahr	11 591	12 365	13 379	13 936	14 260	14 996	15 365	.

b) Kalenderjahr

Jahr	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
Kalenderjahr	11 194	11 930	12 901	13 802	14 076	14 685	15 377	15 378

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

8. Fetthanfall aus inländischer Erzeugung^{†)}

ohne Schlachtfette aus Hausschlachtungen und ohne Buttererzeugung in landwirtschaftlichen Betrieben

t Reinfett

Monat Jahr	1970					1971				
	Gesamt- fett- anfall	Ölanfall aus Ver- arbeitung von Öl- saaten 1)	Fette aus gewerb- lichen Schlach- tungen 2)	Butter ³⁾	Fischöl ¹⁾	Gesamt- fett- anfall	Ölanfall aus Ver- arbeitung von Öl- saaten 1)	Fette aus gewerb- lichen Schlach- tungen 2)	Butter ³⁾	Fischöl ¹⁾
Januar	64 121	-	29 209	34 318	594	66 083	3 353	31 154	30 972	604
Februar	59 179	-	26 331	32 209	639	59 385	1 052	28 186	29 359	788
März	70 270	-	30 258	39 530	482	71 136	44	33 688	36 775	629
April	71 773	-	30 065	41 082	626	69 538	6	30 673	38 174	685
Mai	73 400	40	28 897	43 889	574	72 745	94	30 463	41 777	411
Juni	68 743	-	29 823	38 518	402	70 543	-	33 811	36 313	419
Juli	67 670	-	29 259	37 880	531	65 260	481	30 185	34 061	533
August	72 322	7 542	29 424	34 568	788	73 581	8 945	32 390	31 644	602
September	67 972	7 910	30 503	28 900	659	69 350	9 145	31 869	27 771	565
Oktober	73 104	12 447	31 429	27 934	1 294	69 050	9 880	32 376	25 871	923
November	69 024	10 217	32 049	26 160	598	65 690	4 125	34 714	26 228	623
Dezember	63 048	799	31 930	29 599	720	64 102	3 213	31 583	28 852	454
Kalenderjahr	820 626	38 955	359 177	414 587	7 907	816 463	40 338	381 092	387 797	7 236

†) Fetthanfall nur für Zwecke der Ernährung.

1) Raps und Rüben einschl. geringfügiger Mengen anderer Ölsaaten. Für die Umrechnung von Rohöl auf Reinfettwert sind bei pflanzlichen Ölen sowie bei Fischöl 92 % zugrunde gelegt worden. - 2) Nach der amtlichen Schlachtungsstatistik berechnet; es wurde bei Rindern ein Anteil von 5,23 %, bei Kälbern von 2,57 %, bei Pferden von 2,7 % und bei Schweinen einschl. Innereienfett von 13,2 % des Schlachtgewichts zugrunde gelegt. - 3) Ohne die im Saarland aus dem von Frankreich eingeführtem Rahm hergestellte Buttermenge.- Reinfettausbeute bei Butter 84 %.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

9. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken ^{†)}

Jahr — Monat	Brütereien ¹⁾	Eingelegte Bruteier zur Erzeugung von				Geschlüpfte Küken						
		Hennen- küken für Lege- zwecke	Hühner- küken zur Mast	Hennenküken der Lege- | Mast- rassen zur Zucht ²⁾ (Elterntiere)		Hennen- küken für Lege- zwecke	Hühner- küken zur Mast	Hennenküken der Lege- | Mast- rassen zur Zucht ²⁾ (Elterntiere)		Küken von		
				Gänse	Enten			Trut- fuhnern				
Anzahl	1 000											
1968	x	136 209,1	135 733,2	.	.	52 744,9	106 587,3	.	.	427,4	4 931,7	747,4
1969	x	163 643,1	159 040,9	.	.	62 775,7	123 978,2	.	.	331,6	4 591,9	1 400,4
1970	x	134 517,0	207 752,9	5 934,6	5 917,6	52 360,8	158 013,7	1 592,0	1 727,1	160,3	4 760,0	3 036,2
1971	x	134 733,1	218 840,0	6 958,2	8 035,6	50 843,9	170 501,8	1 925,8	2 266,3	473,8	4 839,1	2 091,3
Januar	356	9 676,5	16 103,2	546,6	634,5	3 118,3	13 659,3	88,1	129,4	0,1	257,7	123,2
Februar	626	13 669,3	11 900,7	649,0	691,8	4 229,2	9 906,9	221,6	222,9	0,5	241,3	108,0
März	825	17 353,8	19 547,3	729,3	805,1	6 501,8	12 619,4	230,6	229,7	26,9	310,4	132,0
April	851	15 686,8	19 709,9	801,4	663,8	6 413,8	15 392,9	180,9	219,9	138,9	487,6	194,6
Mai	759	11 604,1	19 862,7	994,2	807,6	5 135,8	14 174,8	293,1	205,1	179,2	645,7	228,3
Juni	504	9 359,9	18 966,3	755,5	624,4	4 072,6	15 625,6	245,9	242,2	112,1	656,3	182,7
Juli	305	7 718,4	19 100,8	571,2	771,5	3 051,1	15 246,0	143,4	211,8	15,4	574,4	242,2
August	243	9 279,8	19 759,6	308,3	665,5	3 052,0	15 249,4	107,0	187,1	0,8	492,1	264,3
September	240	11 206,9	19 330,2	392,7	570,1	3 811,0	15 054,4	99,1	165,3	-	413,8	269,9
Oktober	219	9 783,8	16 704,3	346,4	717,3	4 217,6	14 127,5	104,3	171,8	-	333,6	139,0
November	206	9 655,6	19 014,7	421,8	558,7	3 878,0	14 063,6	97,3	217,9	-	230,7	141,0
Dezember	200	9 788,1	18 840,2	441,9	525,5	3 362,7	15 682,2	114,5	63,3	-	195,6	66,3

+) Ohne Bremen und Berlin.

1) Die berichtet haben. - 2) Ab April 1970.

10. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel ^{†)}

Jahr — Monat	Geflügel- schlachte- tereien 1)	Geschlachtetes Geflügel						
		insgesamt	darunter frisch abgegeben	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Trut- hühner
1968	x	123 252,2	21 168,8	101 094,3	16 387,9	4 526,3	133,1	1 110,6
1969	x	141 131,2	26 271,5	116 274,7	18 560,1	3 610,7	119,5	2 566,3
1970	x	183 846,5	30 756,3	146 671,2	22 772,4	4 339,0	127,9	9 936,0
1971	x	205 121,4	32 117,4	160 954,0	27 417,9	5 841,9	105,1	10 743,5
Januar	232	16 341,6	2 215,8	13 110,9	2 204,7	320,8	1,8	703,4
Februar	239	14 961,4	2 369,2	11 386,9	2 446,7	354,4	0,1	773,3
März	238	17 696,5	2 695,1	14 311,4	2 038,9	510,5	0,0	835,7
April	242	11 491,0	2 689,0	8 369,7	2 173,4	426,1	1,8	520,0
Mai	245	15 351,9	2 550,0	12 024,4	2 291,7	433,3	1,1	601,3
Juni	237	19 399,0	2 714,8	15 290,4	2 691,9	525,0	1,8	889,9
Juli	229	19 206,1	2 629,8	14 773,9	2 917,3	584,8	1,2	928,9
August	231	18 468,2	2 501,7	14 471,7	2 297,8	536,8	0,7	1 161,1
September	236	18 547,6	2 850,5	14 917,6	1 950,2	539,7	1,8	1 138,4
Oktober	234	17 518,3	2 931,8	13 766,9	2 005,1	555,4	17,9	1 182,9
November	233	18 733,5	3 054,0	14 870,3	2 261,0	521,4	20,6	1 060,2
Dezember	233	17 396,3	3 625,7	13 643,9	2 209,1	533,7	56,4	953,3

+) Ohne Hamburg, Bremen und Berlin.

1) Die berichtet haben.

11. Geschlachtetes Geflügel nach Zubereitungsformen 1971 ^{†)}

Geflügelart	Geschlachtetes Geflügel					
	insgesamt	darunter frisch abgegeben	Zubereitungsform			
			gerupft und entdarmt, mit Kopf und Ständern	gerupft und ausgenommen, ohne Kopf und Ständer		gerupft und ausgeblutet, geschlossen, mit Kopf u. Ständern
				einschl. Herz, Leber und Muskelmagen	ohne	
Jungmasthühner	160 938,0	24 227,8	638,8	130 629,4	29 552,1	117,7
Suppenhühner	27 487,9	5 348,6	699,1	25 361,8	228,3	1 198,7
Enten	5 841,9	656,2	-	5 602,7	1,3	237,9
Gänse	105,1	83,6	-	74,6	0,2	30,4
Trutthühner	10 748,5	2 511,2	-	10 584,8	116,0	47,7

+) Ohne Hamburg, Bremen und Berlin.

I. Schlacht- und Fleischschau 1970⁺)

Beanstandungsgrund ¹⁾ Beurteilung	Rinder		Schweine	Schafe	Ziegen	Einhufer
	bis zu 6 Wochen	über				

a) Beanstandete ganze Tierkörper

	Untauglich					
Milzbrand	1	20	25	-	-	-
Kauschbrand	2	12	1	-	-	-
Tollwut	1	12	1	-	-	-
Rotz	x	x	x	x	x	-
Blutvergiftung	1 213	1 781	8 096	91	3	19
Fleischvergiftungserreger	478	1 323	677	13	-	19
Rotlauf der Schweine	x	x	342	x	x	x
Ferkelgrippe	x	x	566	x	x	x
Schweinepest	x	x	192	x	x	x
Ansteckende Schweinelähme	x	x	-	x	x	x
Gelbsucht	511	663	3 853	89	2	6
Allgemeine Wassersucht	580	1 051	1 720	233	4	35
Leukotische Geschwülste	50	1 543	553	8	2	8
Andere Geschwülste	50	226	1 284	8	5	16
Trichinose 2)	x	x	6	x	x	x
Geruchs- und Geschmacksabweichungen	639	1 997	10 180	159	3	31
Maltafieber	2	-	-	-	-	-
Listeriose	-	5	2	8	1	-
Mieschersche Schläuche	11	42	59	25	-	-
Sonstige Mängel (ausgenommen Finnen)	3 496	7 001	20 772	642	18	115
Zusammen	7 034	15 676	48 829	1 276	38	249

	Bedingt tauglich					
Tuberkulose	73	4 482	103 912	34	3	3
Rotlauf der Schweine	x	x	9 706	x	x	x
Brucellose der Schweine	x	x	813	x	x	x
Ferkelgrippe	x	x	2 232	x	x	x
Schweinepest	x	x	17 381	x	x	x
Ansteckende Schweinelähme	x	x	1	x	x	x
Verunreinigungen mit Milzbrand-, Rotz- oder Fleischvergiftungserregern	29	81	96	1	-	1
Fleischvergiftungserreger (§ 36 II 8 AB. A)	97	439	374	1	-	-
Sonstige Mängel (ausgenommen Finnen)	60	317	933	14	-	2
Zusammen	259	5 319	135 448	50	8	6

	Minderwertig					
Geruchs- und Geschmacksabweichungen	1 381	6 020	51 145	578	16	36
Farbabweichungen	806	2 529	8 617	352	2	24
Wässrigkeit	2 395	9 270	19 867	832	26	106
Verminderte Haltbarkeit	2 766	11 738	20 885	353	5	77
Unreife oder nicht genügende Entwicklung der Kälber	818	x	x	x	x	x
Unvollkommenes Ausbluten	1 137	5 336	10 160	231	2	82
Sonstige Mängel	2 309	6 682	15 586	733	15	78
Zusammen	11 612	41 575	126 260	3 079	66	403

Wegen Finnen beanstandet						
Nach § 33 Nr. 1 AB. A untauglich		512	22	-	-	X
Nach § 47 Abs. 1 AB. A untauglich		1 070	x	x	x	
Nach § 47 Abs. 1 AB. A tauglich		66 107	x	x	x	
Nach § 36 II Nr. 4 AB. A bedingt tauglich		x	274	x	x	
Zusammen		67 689	296	-	-	

b) Beanstandete Tierkörperteile

Brucellose, ausgenommen Maltafieber und Brucellose der Schweine	9	537	x	1	-	-
Strahlenpilzkrankheit	42	6 975	22 376	75	2	1
Leberegel	618	755 812	16 228	89 345	179	14
Lungenwürmer	726	17 235	65 609	189 987	687	x
Hilfenwürmer	156	8 746	234 280	2 130	47	102
Gehirnblasenwürmer	-	121	x	58	-	43
Sonstige Mängel	44 300	784 261	11 189 108	37 215	397	3 115
Zusammen	45 851	1 573 687	11 527 601	318 811	1 312	3 275

c) Bakteriologische Fleischuntersuchung

Tauglich	14 466	61 919	77 582	1 509	28	1 858
Minderwertig	11 440	43 387	50 879	814	33	312
Bedingt tauglich	183	956	8 605	12	-	2
Untauglich	2 223	5 133	7 252	177	2	129
Zusammen	28 312	111 394	144 318	2 512	63	2 301

+) Tiere inländischer Herkunft.

1) Die angeführten Paragraphen beziehen sich auf die Ausführungsbestimmung A über die Untersuchung und gesundheitspolizeiliche Behandlung der Schlachttiere und des Fleisches bei Schlachtungen im Inland (AB. A). - 2) Ausserdem auf Trichinen untersucht: 18 967 Wildschweine (davon 9 mit Trichinen befallen) und 2 590 sonstige Tiere.

Ergebnisse für die Bundesländer

A. Land- und forstwirtschaft

1. Landwirtschaft

Lfd. Nr.	Land ²⁾	Jahr ³⁾	Landwirtschaftlich genutzte				
			insgesamt	0,5 - 1 4)	1 - 2	2 - 5	5 - 7,5
1	Schleswig-Holstein	1949 ⁵⁾	65 162	4 334	6 578	11 675	4 913
2		1960	58 154	3 991	4 798	9 126	3 551
3		1965	54 477	4 048	4 409	6 834	2 881
4		1966	54 033	4 083	4 430	6 766	2 792
5		1967	53 328	4 057	4 437	6 636	2 710
6		1968	52 374	4 048	4 429	6 398	2 643
7		1969	51 032	4 017	4 321	6 093	2 513
8		1970	46 431	3 259	3 569	5 052	2 180
9		1971	44 132	3 241	3 291	4 466	→
10	Niedersachsen	1949 ⁵⁾	291 327	43 659	42 600	64 788	30 991
11		1960	245 922	33 215	31 736	45 392	22 490
12		1965	221 559	27 973	26 833	38 205	18 282
13		1966	219 715	27 013	26 873	37 687	17 357
14		1967	217 389	27 074	26 585	36 846	17 317
15		1968	215 443	27 117	26 601	35 937	17 017
16		1969	212 558	27 965	26 497	35 214	16 452
17		1970	191 352	22 616	21 914	30 201	14 133
18		1971	180 157	20 216	20 004	27 713	→
19	Nordrhein-Westfalen	1949 ⁵⁾	252 364	41 168	48 333	61 600	26 326
20		1960	203 718	29 338	32 262	44 216	20 190
21		1965	179 142	23 763	25 415	36 665	16 923
22		1966	176 537	23 677	24 824	35 756	16 241
23		1967	173 669	23 528	24 201	34 734	15 668
24		1968	169 968	22 817	23 518	33 563	15 087
25		1969	166 308	22 461	22 871	32 389	14 433
26		1970	155 265	19 686	20 389	29 010	13 536
27		1971	148 605	18 828	19 150	26 946	→
28	Hessen	1949 ⁵⁾	205 740	44 898	37 627	63 585	22 933
29		1960	160 016	31 146	26 747	44 654	16 860
30		1965	130 003	20 871	19 761	35 462	13 717
31		1966	128 515	21 353	19 900	34 175	13 174
32		1967	126 042	21 043	19 614	33 102	12 720
33		1968	122 719	20 231	19 001	31 852	12 374
34		1969	119 619	19 795	18 713	30 371	11 960
35		1970	108 416	16 701	15 211	26 817	11 094
36		1971	103 387	15 812	14 910	24 932	→
37	Rheinland-Pfalz	1949 ⁵⁾	209 865	36 497	42 550	72 347	28 370
38		1960	163 128	29 920	31 709	48 237	21 045
39		1965	143 920	25 264	25 224	37 171	16 950
40		1966	141 465	25 201	24 970	35 065	16 201
41		1967	138 057	24 777	24 596	34 442	15 473
42		1968	135 370	24 195	23 918	33 634	14 937
43		1969	130 378	23 217	22 740	31 115	14 227
44		1970	114 017	18 402	17 200	27 016	12 952
45		1971	106 358	17 032	16 464	24 465	→
46	Baden-Württemberg	1949 ⁵⁾	393 717	71 062	69 212	134 119	52 735
47		1960	323 262	59 323	55 612	89 995	43 316
48		1965	302 808	58 492	52 279	77 795	36 566
49		1966	289 937	55 621	49 762	72 756	34 340
50		1967	284 339	55 120	49 654	70 024	33 072
51		1968	276 807	53 224	47 248	67 056	31 644
52		1969	264 632	49 772	44 628	62 941	29 771
53		1970	253 455	47 007	42 253	59 479	27 261
54		1971	215 516	35 807	33 140	47 060	→
55	Bayern	1949 ⁵⁾	477 067	38 475	47 597	132 311	47 321
56		1960	426 795	35 227	39 907	99 722	41 160
57		1965	391 947	29 380	32 122	44 606	30 531
58		1966	381 160	30 375	32 110	41 711	29 727
59		1967	373 611	30 606	32 690	39 875	29 765
60		1968	379 584	30 402	32 540	37 991	29 532
61		1969	375 009	30 809	32 428	36 035	29 607
62		1970	357 699	27 835	29 331	34 123	29 409
63		1971	347 230	27 501	28 419	32 096	→
64	Saarland	1949 ⁵⁾⁶⁾	36 064	10 009	9 332	10 693	2 252
65		1960	26 263	7 914	7 281	5 846	1 273
66		1965	22 901	7 510	6 944	4 990	1 173
67		1966	20 156	6 726	5 579	4 466	1 136
68		1967	20 490	6 721	5 216	4 247	1 105
69		1968	19 622	6 494	4 939	3 954	1 035
70		1969	18 139	5 964	4 318	3 617	1 071
71		1970	15 251	4 096	2 400	2 734	933
72		1971	12 214	3 994	2 000	2 217	→

+) Im Sinne der Hauptproduktionsrichtung (HPR).

1) Bis einschl. 1969 Gliederung nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche.- 2) Ergebnisse für das Bundesgebiet s. Bodennutzungserhebung.- 4) 1971: Ergebnis der Bodennutzungserhebung.- 5) Die HPR "Forstbetriebe" sind nach dem Stand

a) Betriebe von 5 bis unter 10 ha landw. gen. Fläche.

schaftliche Betriebe

liche Betriebe¹⁾

Fläche ¹⁾ von ... bis unter ... ha							Inf. Nr.
7,5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 50	50 - 100	100 und mehr	
4 173	7 488	6 317	8 809	7 398	2 884	584	1
3 152	6 320	6 839	9 782	7 947	3 077	571	2
2 546	5 159	6 319	10 243	8 316	3 145	577	3
2 485	4 976	6 148	10 226	7 376	3 167	584	4
2 388	4 664	5 934	10 196	8 507	3 209	590	5
2 241	4 389	5 630	10 153	8 607	3 248	589	6
2 087	4 089	5 219	9 873	8 818	3 326	616	7
1 755	3 503	4 448	9 109	9 210	3 666	620	8
3 608a)	3 037	3 853	8 376	9 440	4 026	734	9
23 541	32 894	17 769	17 468	12 795	4 124	792	10
18 972	32 638	20 861	20 018	14 587	5 193	820	11
15 422	28 537	21 667	22 355	15 719	5 682	884	12
14 909	27 644	21 562	22 624	15 883	5 769	894	13
14 426	26 319	21 326	23 124	16 150	5 819	903	14
13 975	25 994	21 165	23 348	16 470	5 925	894	15
13 365	24 613	20 609	23 869	16 970	6 134	929	16
11 291	21 247	19 341	24 559	18 307	6 741	1 002	17
23 300a)	19 350	17 716	24 014	19 436	7 330	1 078	18
18 273	22 845	12 216	11 955	7 025	2 196	427	19
16 193	23 763	14 201	13 053	7 788	2 335	389	20
13 343	22 624	15 202	14 350	8 043	2 412	402	21
12 919	22 063	15 378	14 761	8 082	2 432	404	22
12 423	21 527	15 430	15 112	8 183	2 459	404	23
12 021	21 032	15 309	15 467	8 274	2 471	409	24
11 515	20 187	15 183	15 856	8 499	2 503	411	25
10 425	18 754	14 895	16 578	8 976	2 599	417	26
22 179a)	17 257	14 188	17 166	9 687	2 758	446	27
13 499	13 494	5 088	3 015	937	417	247	28
12 073	16 420	6 986	3 584	970	394	182	29
9 480	15 054	8 922	4 995	1 165	393	183	30
9 135	14 561	9 120	5 342	1 196	379	175	31
8 782	14 093	9 278	5 585	1 261	386	178	32
8 426	13 748	9 286	5 898	1 324	369	180	33
8 008	13 113	9 254	6 411	1 428	376	185	34
7 390	11 980	8 929	7 227	1 453	411	193	35
17 474a)	11 028	8 492	7 779	2 329	444	187	36
13 820	10 676	3 089	1 573	609	239	64	37
14 310	14 240	5 236	2 467	680	240	44	38
11 853	14 987	7 123	4 084	972	243	49	39
11 354	14 602	7 387	4 471	1 061	262	61	40
10 902	14 262	7 614	4 725	1 154	253	59	41
10 535	13 891	7 711	5 024	1 221	248	55	42
9 812	13 326	7 821	5 623	1 435	265	57	43
8 845	12 199	7 797	6 373	1 865	310	58	44
20 035a)	11 161	7 435	6 842	2 454	402	68	45
26 119	22 658	9 028	5 890	2 003	594	297	46
27 324	27 655	11 112	6 391	1 885	472	177	47
25 276	28 959	13 367	7 479	2 012	509	174	48
24 158	28 810	13 852	7 957	2 027	489	165	49
23 496	28 718	14 200	8 312	2 099	475	161	50
22 788	28 719	14 330	8 791	2 176	470	161	51
21 420	28 156	15 181	9 623	2 381	494	165	52
20 214	27 097	15 366	10 488	2 677	500	172	53
41 439a)	24 843	15 334	12 489	3 593	600	211	54
52 267	59 988	29 922	22 815	9 176	2 090	528	55
52 547	65 686	32 243	23 140	8 652	1 870	440	56
48 361	66 961	35 203	24 895	9 966	1 871	451	57
46 985	66 802	35 909	25 561	8 980	1 863	462	58
45 490	66 177	36 519	26 087	9 068	1 886	468	59
44 557	65 686	36 945	26 481	9 101	1 880	462	60
43 058	64 503	37 470	27 392	9 312	1 881	463	61
40 407	62 446	38 112	28 865	9 804	1 905	462	62
83 731a)	59 391	38 146	30 690	10 705	2 071	480	63
1 440	1 319	679	250	53	25	12	64
816	1 099	566	347	73	33	11	65
661	963	611	596	227	47	12	66
659	933	616	624	255	50	12	67
644	916	614	627	269	47	14	68
654	822	625	660	324	53	14	69
610	811	602	690	369	73	14	70
576	724	527	692	456	90	18	71
1 327a)	668	512	629	563	129	25	72

Tab. 1 S. 14.- 3) 1949, 1960 und 1971 Ergebnis der Landwirtschaftszählungen, übrige Jahre Ergebnis der Boden- von 1960 abgesetzt.- 6) Gegenüber früheren Veröffentlichungen geändert: Ergebnisse von 1948 durch (z.T.

2. Jährliche Veränderungsrate der landwirtschaftlichen Betriebe¹⁾

Zeitraum ²⁾	%											
	Landwirtschaftlich genutzte Fläche 1) von ... bis unter ... ha											
	ins-gesamt	0,5-1	1-2	2-5	5-7,5	7,5-10	10-15	15-20	20-30	30-50	50-100	100 u.mehr
Schleswig-Holstein												
1949-1960	- 1,0	- 0,7	- 2,0	- 3,2	- 2,9	- 2,5	- 1,5	+ 0,7	+ 1,0	+ 0,7	+ 0,6	- 0,3
1960-1965	- 1,3	+ 0,3	- 1,7	- 3,4	- 4,1	- 4,2	- 4,0	- 1,6	+ 0,9	+ 0,9	+ 0,4	+ 0,2
1965-1966	- 0,9	+ 0,5	+ 0,5	- 1,0	- 3,1	- 2,4	- 3,5	- 2,7	- 0,2	+ 0,7	+ 0,7	+ 1,2
1966-1967	- 1,3	- 0,0	+ 0,2	- 1,9	- 2,9	- 3,9	- 6,3	- 3,5	- 0,3	+ 1,6	+ 1,3	+ 1,0
1967-1968	- 1,3	- 0,2	+ 0,2	- 3,6	- 2,5	- 6,2	- 5,9	- 5,1	- 0,4	+ 1,2	+ 1,2	+ 0,2
1968-1969	- 2,6	- 0,8	- 2,4	- 4,8	- 4,9	- 6,9	- 6,8	- 7,3	- 2,8	+ 2,5	+ 4,2	+ 4,6
1969-1970	- 3,0	- 15,0	- 17,4	- 17,1	- 13,3	- 15,9	- 14,3	- 14,8	- 7,7	+ 4,4	+ 8,3	+ 10,4
1970-1971	- 5,0	- 0,6	- 7,8	- 11,6	- 8,3	- 13,3	- 13,4	- 8,0	+ 2,5	+ 11,5	+ 7,9	
Niedersachsen												
1949-1960	- 1,5	- 2,5	- 2,6	- 3,2	- 2,8	- 1,9	- 0,1	+ 1,5	+ 1,2	+ 1,2	+ 2,1	+ 0,2
1960-1965	- 2,1	- 3,4	- 3,3	- 3,4	- 4,1	- 4,2	- 2,7	+ 0,8	+ 2,2	+ 1,5	+ 1,8	+ 1,5
1965-1966	- 0,3	+ 0,1	+ 0,1	- 1,4	- 2,3	- 3,3	- 3,1	- 0,5	+ 1,2	+ 1,0	+ 1,5	+ 1,1
1966-1967	- 1,1	+ 0,2	+ 1,1	- 2,2	- 3,0	- 3,2	- 3,0	- 1,1	+ 2,2	+ 1,7	+ 0,9	+ 1,0
1967-1968	- 0,0	+ 0,2	+ 0,1	- 2,5	- 1,7	- 3,1	- 3,1	- 0,8	+ 1,0	+ 2,0	+ 1,8	- 1,0
1968-1969	- 1,3	- 0,5	- 0,6	- 2,0	- 3,3	- 4,4	- 5,3	- 2,6	+ 2,2	+ 3,0	+ 3,5	+ 3,9
1969-1970	- 10,0	- 19,1	- 17,1	- 14,2	- 14,1	- 15,5	- 13,7	- 6,2	+ 3,9	+ 7,9	+ 9,2	+ 7,9
1970-1971	- 5,3	- 10,6	- 8,7	- 8,2	- 3,4	- 6,9	- 8,4	- 2,2	+ 6,2	+ 8,7	+ 7,6	
Nordrhein-Westfalen												
1949-1960	- 1,3	- 3,0	- 3,6	- 3,0	- 2,4	- 1,1	+ 0,4	+ 1,4	+ 0,8	+ 0,9	+ 0,6	- 0,8
1960-1965	- 2,5	- 4,1	- 4,7	- 3,7	- 3,2	- 3,2	- 1,0	+ 1,4	+ 1,9	+ 0,6	+ 0,7	+ 0,7
1965-1966	- 1,5	- 0,4	- 2,3	- 2,5	- 4,0	- 3,2	- 2,5	+ 1,2	+ 2,9	+ 0,5	+ 0,3	+ 0,5
1966-1967	- 1,0	- 0,6	- 2,5	- 2,9	- 3,5	- 3,8	- 2,4	+ 0,3	+ 2,4	+ 1,2	+ 1,1	-
1967-1968	- 2,1	- 3,0	- 2,8	- 3,4	- 3,7	- 3,2	- 2,3	- 0,8	+ 2,3	+ 1,1	+ 0,5	+ 1,2
1968-1969	- 2,2	- 1,6	- 2,8	- 3,5	- 4,3	- 4,2	- 4,0	- 0,8	+ 2,5	+ 2,7	+ 1,3	+ 0,5
1969-1970	- 6,6	- 12,4	- 10,9	- 10,4	- 6,2	- 9,5	- 7,1	- 1,0	+ 4,6	+ 5,6	+ 3,8	+ 1,5
1970-1971	- 4,3	- 4,4	- 6,1	- 7,1	- 7,4	- 8,0	- 4,7	+ 3,5	+ 7,9	+ 6,1	+ 7,0	
Hessen												
1949-1960	- 1,3	- 3,3	- 3,1	- 3,2	- 2,3	- 1,0	+ 1,2	+ 2,8	+ 1,6	+ 0,3	- 0,5	- 2,7
1960-1965	- 4,1	- 7,7	- 5,0	- 4,5	- 4,0	- 4,7	- 1,7	+ 5,0	+ 6,0	+ 3,7	- 0,1	+ 0,1
1965-1966	- 1,1	+ 3,3	+ 0,7	- 3,6	- 4,0	- 3,6	- 3,3	+ 2,2	+ 6,0	+ 2,7	- 3,6	- 4,4
1966-1967	- 1,0	- 1,5	- 1,4	- 3,1	- 3,4	- 3,9	- 3,2	+ 1,7	+ 4,5	+ 5,4	+ 1,8	+ 1,7
1967-1968	- 2,6	- 3,9	- 3,1	- 3,7	- 2,7	- 4,1	- 2,4	+ 0,1	+ 5,6	+ 3,0	- 1,4	+ 1,1
1968-1969	- 2,5	- 2,2	- 1,5	- 4,7	- 3,3	- 5,0	- 4,6	- 0,3	+ 2,7	+ 7,9	+ 1,0	+ 2,3
1969-1970	- 1,0	- 15,6	- 15,5	- 11,7	- 7,2	- 7,7	- 2,6	- 3,5	+ 12,7	+ 29,8	+ 9,3	+ 4,3
1970-1971	- 4,6	- 5,3	- 5,5	- 7,0	- 5,5	- 7,1	- 4,8	+ 7,6	+ 25,7	+ 8,0	- 3,1	
Rheinland-Pfalz												
1949-1960	- 2,0	- 1,0	- 2,6	- 3,6	- 2,7	+ 0,3	+ 2,7	+ 4,9	+ 4,2	+ 1,0	+ 0,0	- 3,3
1960-1965	- 3,1	- 3,3	- 4,5	- 5,1	- 4,2	- 3,7	+ 1,0	+ 6,3	+ 10,6	+ 7,4	+ 0,2	+ 2,2
1965-1966	- 1,7	- 0,2	- 1,0	- 3,5	- 4,2	- 4,2	- 2,6	+ 3,7	+ 9,5	+ 9,2	+ 7,8	+ 24,5
1966-1967	- 3,4	- 1,7	- 2,3	- 4,0	- 4,7	- 4,0	- 2,3	+ 3,1	+ 5,7	+ 8,8	- 3,4	- 3,3
1967-1968	- 1,2	- 2,3	- 2,0	- 2,3	- 3,5	- 3,4	- 2,6	+ 1,3	+ 0,3	+ 5,8	- 2,0	- 6,8
1968-1969	- 3,7	- 4,0	- 4,8	- 5,4	- 4,3	- 6,9	- 4,1	+ 1,4	+ 11,5	+ 17,5	+ 6,5	+ 3,6
1969-1970	- 12,5	- 20,7	- 20,1	- 15,1	- 0,0	- 5,0	- 8,5	- 0,3	+ 13,3	+ 30,0	+ 17,0	+ 1,8
1970-1971	- 6,7	- 7,4	- 9,5	- 9,4	- 3,1	- 8,5	- 4,6	+ 7,4	+ 31,6	+ 29,7	+ 17,2	
Baden-Württemberg												
1949-1960	- 1,8	- 1,6	- 2,0	- 3,6	- 1,8	+ 0,4	+ 1,8	+ 1,2	+ 0,7	- 0,6	- 2,1	- 4,6
1960-1965	- 1,3	- 0,3	- 1,2	- 2,9	- 3,3	- 1,5	+ 0,9	+ 3,8	+ 3,2	+ 1,3	+ 1,5	- 0,3
1965-1966	- 4,3	- 4,9	- 4,8	- 6,5	- 6,1	- 4,4	- 0,2	+ 3,6	+ 6,4	+ 0,7	- 3,5	- 5,2
1966-1967	- 1,9	- 0,9	- 2,2	- 3,8	- 3,7	- 2,7	- 0,3	+ 2,5	+ 4,5	+ 3,6	- 2,9	- 2,4
1967-1968	- 2,6	- 3,5	- 2,8	- 4,2	- 4,3	- 3,0	+ 0,0	+ 2,3	+ 5,2	+ 3,7	- 1,1	-
1968-1969	- 4,4	- 6,3	- 5,5	- 6,1	- 5,0	- 6,0	- 2,0	+ 4,5	+ 5,5	+ 9,4	+ 5,1	+ 2,5
1969-1970	- 4,2	- 5,7	- 5,3	- 5,5	- 5,3	- 5,6	- 3,3	+ 1,2	+ 9,0	+ 12,4	+ 1,2	+ 4,2
1970-1971	- 15,0	- 23,8	- 21,6	- 19,2	- 14,4	- 8,3	- 0,2	+ 19,1	+ 34,2	+ 20,0	+ 22,7	
Bayern												
1949-1960	- 1,0	- 0,3	- 1,3	- 2,6	- 1,6	+ 0,0	+ 0,3	+ 0,7	+ 0,1	- 0,5	- 1,0	- 1,6
1960-1965	- 1,7	- 3,2	- 3,3	- 3,4	- 3,1	- 1,6	+ 0,4	+ 1,8	+ 1,5	+ 0,7	+ 0,0	+ 0,5
1965-1966	- 1,0	+ 1,7	- 0,0	- 2,6	- 3,1	- 3,1	- 0,2	+ 2,0	+ 2,7	+ 0,2	- 0,2	+ 2,4
1966-1967	- 1,2	+ 0,8	- 0,4	- 2,3	- 3,5	- 3,0	- 0,0	+ 1,7	+ 2,1	+ 1,0	+ 1,0	+ 1,3
1967-1968	- 1,0	+ 0,6	- 0,5	- 2,3	- 2,3	- 2,1	- 0,7	+ 1,2	+ 1,5	+ 0,4	- 0,3	- 1,3
1968-1969	- 1,3	+ 0,0	- 0,3	- 2,5	- 3,6	- 3,4	- 1,2	+ 1,4	+ 3,4	+ 2,3	+ 0,1	+ 0,2
1969-1970	- 4,6	- 9,7	- 9,6	- 7,8	- 6,2	- 6,2	- 3,2	+ 1,7	+ 5,4	+ 5,3	+ 1,3	- 0,2
1970-1971	- 2,9	- 1,2	- 3,1	- 5,7	- 5,7	- 4,0	+ 0,1	+ 6,3	+ 9,2	+ 8,7	+ 3,9	
Saarland												
1949-1960	- 2,3	- 1,0	- 2,2	- 5,3	- 5,0	- 5,0	- 1,6	- 1,6	+ 3,0	+ 3,0	+ 2,6	- 0,8
1960-1965	- 2,7	- 3,2	- 3,7	- 3,1	- 1,7	- 4,1	- 2,6	+ 1,5	+ 11,4	+ 25,5	+ 7,3	+ 1,8
1965-1966	- 8,9	- 11,3	- 11,0	- 10,5	- 3,2	- 0,3	- 3,1	+ 0,8	+ 4,7	+ 12,3	+ 6,4	-
1966-1967	- 1,8	- 0,1	- 1,7	- 4,9	- 2,7	- 2,3	- 1,8	- 0,3	+ 0,5	+ 5,5	- 6,0	+ 16,7
1967-1968	- 4,2	- 3,4	- 6,6	- 6,9	- 2,0	+ 1,6	- 10,3	+ 1,8	+ 5,3	+ 20,4	+ 12,8	-
1968-1969	- 7,6	- 8,2	- 12,6	- 8,5	- 1,1	- 6,7	- 1,3	- 3,7	+ 4,5	+ 13,9	+ 37,7	-
1969-1970	- 26,9	- 31,3	- 44,4	- 24,4	- 12,4	- 5,6	- 10,7	- 12,5	+ 0,3	+ 23,6	+ 23,3	+ 28,6
1970-1971	- 7,8	- 2,5	- 13,3	- 16,3	- 12,4	- 7,7	- 2,8	- 9,1	+ 23,5	+ 43,3	+ 38,9	

+) Berechnung aufgrund der Zahlenangaben in Tab. 1, S.70 .

1) Bis einschl. 1969 Gliederung nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche.- 2) 1949-1965 berechnet nach der Zinssatzformel.

3. Forstbetriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche 1971*)

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Bundesgebiet (einschl. Stadtstaaten)	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland
Betriebe									
0 - 0,5	103 815	1 902	9 092	15 530	4 524	9 359	16 645	45 218	1 349
0,5 - 1	1 134	15	212	193	106	16	144	457	7
1 - 2	640	9	96	126	100	25	76	205	2
2 - 5	580	19	73	92	159	20	57	125	4
5 - 10	295	4	38	62	75	9	51	50	3
10 - 15	147	2	12	32	43	1	22	33	2
15 - 20	57	1	4	7	14	3	6	17	-
20 - 30	77	3	1	13	34	-	6	19	1
30 - 50	54	2	7	10	11	-	10	14	-
50 - 100	46	-	1	9	21	-	3	11	1
100 und mehr	44	1	1	5	12	-	4	21	-
Zusammen	106 882	1 957	9 537	16 081	5 099	9 433	17 054	46 148	1 369
dar.: Betriebe mit 0,5 u.m. ha LF	3 067	55	445	551	575	74	409	930	20
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha									
0,1 - 0,5	764	10	137	130	77	10	97	295	5
0,5 - 1	572	11	132	175	142	34	102	273	2
1 - 2	1 775	51	227	290	490	58	276	565	12
2 - 5	2 006	29	267	411	511	64	341	356	19
5 - 10	1 759	22	142	384	503	14	269	405	20
10 - 15	846	16	67	118	236	50	102	295	-
15 - 20	1 255	75	20	305	834	-	148	450	23
20 - 30	2 137	15	277	381	430	-	409	555	-
30 - 50	3 214	-	94	567	1 474	-	215	783	8
50 - 100	9 275	327	112	705	1 887	-	720	5 464	-
100 und mehr	24 545	687	1 477	3 466	6 585	230	2 678	9 242	162
Zusammen	24 545	687	1 477	3 466	6 585	230	2 678	9 242	162

+) Ergebnis der Bodennutzungserhebung 1971; ab 1 ha LF (bzw. WF) Ergebnis der Landwirtschaftszahlung 1971.- Forstbetriebe im Sinne der Hauptproduktionsrichtung (HPR).

4. Forstbetriebe nach Größenklassen der Waldfläche 1971*)

	Waldfläche von ... bis unter ... ha						
	Insgesamt	0,01 - 1	1 - 50	50 - 200	200 - 500	500 - 1 000	1 000 u.m.
Betriebe insgesamt							
Schleswig-Holstein	1 957	454	1 393	58	21	14	17
Hamburg	111	1	104	4	1	-	1
Niedersachsen	9 537	29	8 447	730	164	33	134
Bremen	84	33	48	3	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	16 081	4 266	10 683	675	258	91	103
Hessen	5 099	1 280	2 274	869	402	124	150
Rheinland-Pfalz	9 433	3 628	3 947	1 120	478	158	102
Baden-Württemberg	17 054	5 178	9 414	1 374	645	217	226
Bayern	46 148	12 564	31 430	1 333	373	134	314
Saarland	1 369	606	542	164	36	5	16
Berlin (West)	9	-	3	1	1	-	4
Bundesgebiet	106 882	28 039	68 285	6 331	2 379	776	1 072
Staatsforsten ¹⁾							
Schleswig-Holstein	25	-	5	-	5	5	10
Hamburg	2	-	-	1	-	-	1
Niedersachsen	133	1	25	6	-	1	105
Bremen	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	83	3	17	7	6	9	41
Hessen	174	1	15	16	15	22	105
Rheinland-Pfalz	113	1	7	2	11	29	63
Baden-Württemberg	308	14	59	36	31	56	112
Bayern	373	13	61	11	19	19	250
Saarland	19	-	2	1	2	-	14
Berlin (West)	6	-	1	-	1	-	4
Bundesgebiet	1 241	33	192	80	90	141	705
Korperschafts- und Privatforsten ²⁾							
Schleswig-Holstein	1 932	454	1 388	58	16	9	7
Hamburg	109	1	104	3	1	-	-
Niedersachsen	9 599	28	8 422	724	164	32	29
Bremen	84	33	48	3	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	15 991	4 263	10 666	668	252	82	67
Hessen	4 925	1 279	2 259	853	387	102	45
Rheinland-Pfalz	9 320	3 627	3 940	1 118	467	129	39
Baden-Württemberg	16 746	5 164	9 355	1 338	614	161	114
Bayern	45 775	12 551	31 369	1 322	354	115	64
Saarland	1 350	606	540	163	34	5	2
Berlin (West)	3	-	2	1	-	-	-
Bundesgebiet	105 641	28 006	68 093	6 251	2 289	635	367
Waldfläche insgesamt in ha							
Schleswig-Holstein	90 023	275	6 748	5 575	6 409	9 524	61 491
Hamburg	4 923	1	453	411	203	-	3 861
Niedersachsen	625 648	17	70 288	69 663	48 965	23 289	413 425
Bremen	607	25	275	307	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	534 753	2 667	59 912	68 564	81 167	65 437	257 006
Hessen	754 821	660	22 354	96 985	126 379	86 085	422 356
Rheinland-Pfalz	661 068	1 912	25 406	125 322	147 734	112 427	248 266
Baden-Württemberg	1 026 562	3 271	54 984	147 903	198 254	149 899	472 251
Bayern	1 405 531	7 898	171 233	131 149	115 014	94 360	885 877
Saarland	73 793	340	3 647	17 421	10 666	3 232	38 488
Berlin (West)	7 371	-	43	104	212	-	7 513
Bundesgebiet	5 195 605	17 066	415 343	663 404	735 003	544 253	2 310 534

+) Ergebnis der Bodennutzungserhebung 1971; ab 1 ha Waldfläche Ergebnis der Landwirtschaftszahlung 1971.- Forstbetriebe im Sinne der Hauptproduktionsrichtung (HPR).

1) Bundes- und Landesforsten.- 2) Gemeindeforsten (einschl. Kreisforsten sowie Forsten von Gemeinde- und Kreisverbänden) und Forsten sonstiger Korperschaften des öffentlichen Rechts sowie Privatforsten (einschl. der Forsten von Gemeinschaften usw. und sonstigen Anstalten des privaten Rechts).

5. Betriebe mit Weinbau

a) Nach Größenklassen und Besitzverhältnissen*)

Art der Angaben	Einheit	Bundes- gebiet	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land
I. Zahl der Betriebe								
1. Betriebe mit Weinbau insgesamt	Anzahl	121 784	33	3 907	64 951	46 786	5 926	181
davon:								
Betriebe mit bestockter Rebfläche		118 412	31	3 857	64 607	44 074	5 671	176
Betriebe nur mit nicht best. Rebfläche		3 372	2	50	348	2 712	255	5
2. Betriebe ¹⁾ nach der Zahl der Rebgrundstücke								
Betriebe mit 1 Rebgrundstück		27 383	11	726	10 129	13 460	2 978	79
2 Rebgrundstücken		23 316	7	770	9 116	12 038	1 348	37
3 Rebgrundstücken		15 156	3	552	7 095	6 902	574	30
4 - 6 Rebgrundstücken		24 411	5	891	14 615	8 324	557	19
7 - 10 Rebgrundstücken		14 009	3	510	10 688	2 628	169	11
11 u.m. Rebgrundstücken		14 137	2	408	12 960	722	45	-
3. Betriebe ¹⁾ nach Größe der bestockten Rebfläche des Betriebes von ... bis unter ... ha								
0,01 - 0,10		10 255	6	207	4 461	5 420	121	40
0,10 - 0,25		43 233	7	1 412	16 845	21 698	3 210	61
0,25 - 0,50		28 044	7	972	15 557	10 101	1 365	42
0,50 - 1		20 396	4	627	13 886	5 202	658	19
1 - 2		11 080	1	372	9 068	1 371	255	13
2 - 5		4 649	6	209	4 145	236	52	1
5 und mehr		755	-	58	641	46	10	-
4. Betriebe ¹⁾ nach der Größe landw. gen. Fläche (LF)								
Anzahl der Betriebe mit einer LF von ... bis unter ... ha								
unter 0,5		34 612	12	1 810	19 420	12 159	1 217	24
0,5 - 1		18 746	5	763	10 504	6 808	640	26
1 - 2		17 188	5	520	9 699	6 349	579	36
2 - 5		22 449	6	401	11 523	9 400	1 077	42
5 - 10		16 068	2	172	7 872	6 873	1 113	36
10 - 20		8 183	1	152	4 773	2 707	942	12
20 - 50		1 045	-	28	761	160	96	-
50 - 100		71	-	9	47	11	4	-
100 und mehr		20	-	2	4	11	7	-
5. Betriebe nach dem Anteil der bestockten Rebfläche an der LF von ... bis unter ... %								
unter 10		26 490	2	317	8 437	14 934	2 717	83
10 - 25		25 987	4	272	13 004	11 816	837	54
25 - 50		22 564	8	529	13 121	8 173	721	12
50 - 75		14 963	3	690	9 693	4 111	464	2
75 - 90		6 873	3	512	4 828	1 372	157	1
90 und mehr		21 535	11	1 537	15 520	3 668	775	24
6. Betriebe mit bestocktem Rebland in								
ausschließlich Eigentum		91 196	19	2 709	47 235	35 694	5 376	163
ausschließlich Pacht		3 181	5	190	1 875	1 038	73	-
ausschließlich sonstige Besitzarten		893	-	3	215	663	11	1
gemischten Besitzverhältnissen		23 142	7	955	15 278	6 679	211	12
II. Zahl der Rebgrundstücke								
1. Rebgrundstücke insgesamt		594 810	108	19 717	434 406	128 150	12 009	420
2. Rebgrundstücke nach der Größe der best. Rebfläche der Rebgrundstücke								
unter 0,05 ha Rebgrundstücke	ha	182 827	32	3 760	150 164	28 211	618	42
Best. Rebfläche	ha	5 107	1	121	4 004	959	21	1
0,05 bis unter 0,10 Rebgrundstücke	Anzahl	179 256	24	6 519	119 324	51 126	2 140	123
Best. Rebfläche	ha	12 863	2	475	8 495	3 723	159	9
0,10 " " 0,25 Rebgrundstücke	Anzahl	183 938	29	7 200	126 478	42 436	7 584	211
Best. Rebfläche	ha	27 472	5	1 074	19 081	6 118	1 162	32
0,25 " " 0,50 Rebgrundstücke	Anzahl	38 429	13	1 579	70 200	5 268	1 332	37
Best. Rebfläche	ha	12 562	4	516	9 894	1 710	426	12
0,50 " " 1 Rebgrundstücke	Anzahl	8 317	4	253	6 224	822	203	7
Best. Rebfläche	ha	5 394	3	299	4 422	534	132	4
1 " " 2 Rebgrundstücke	Anzahl	1 629	5	144	1 191	215	71	-
Best. Rebfläche	ha	2 098	8	188	1 518	290	91	-
2 ha und mehr Rebgrundstücke	Anzahl	418	1	62	222	75	61	-
Best. Rebfläche	ha	1 477	4	212	783	277	241	-

*) Ergebnisse des Weinbaukatasters vom 31.12.1964. Betriebe mit mindestens 10 ar bestockter Rebfläche oder mit Verkauf von Erzeugnissen des Weinbaus.- 1) Betriebe mit bestockter Rebfläche.

5 Betriebe mit Weinbau

a) Nach Größenklassen und Besitzverhältnissen*)

Art der Angaben	Einheit	Bundes- gebiet	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land
III. Flächen								
1. Gesamte Betriebsfläche	ha	425 951	82	8 579	227 648	160 733	33 305	604
2. Landw. genutzte Fläche		377 576	63	7 829	206 347	133 734	29 000	603
3. Bestockte Rebfläche insgesamt		66 981	27	2 885	48 196	13 580	2 235	58
4. Rebbrache								
5. Bestockte Rebfläche nach der Größe der bestockten Rebfläche des Betriebes von ... bis unter ... ha								
0,01 - 0,10		662	0	14	292	345	8	3
0,10 - 0,25		6 801	1	228	2 749	3 315	499	9
0,25 - 0,50		9 787	2	337	5 458	3 503	471	16
0,50 - 1		14 183	3	431	9 763	3 525	450	11
1 - 2		15 135	1	512	12 477	1 784	344	17
2 - 5		13 247	19	603	11 812	669	142	2
5 und mehr		7 166	-	760	5 645	439	322	-
6. Bestockte Rebfläche nach der Größe der landw. gen. Fläche von ... bis unter ... ha								
unter 0,5		6 142	2	375	3 765	1 760	237	3
0,5 - 1		6 323	1	353	4 318	1 462	183	6
1 - 2		8 931	4	464	6 371	1 849	234	9
2 - 5		16 966	12	678	11 871	3 840	557	12
5 - 10		14 539	4	302	10 625	3 171	416	21
10 - 20		9 687	4	261	7 948	1 165	302	7
20 - 50		3 108	-	220	2 603	251	34	-
50 und mehr		1 274	-	232	687	78	277	-
7. Bestockte Rebfläche d. Betriebe m. einem Anteil der best. Rebfläche an der LF von ... bis unter ... %								
unter 10		7 660	0	92	3 439	3 479	630	20
10 - 25		15 662	1	132	10 997	4 163	348	21
25 - 50		14 778	10	322	11 218	2 801	378	9
50 - 75		11 493	4	676	8 804	1 502	506	1
75 - 90		6 382	2	663	5 010	620	87	0
90 und mehr		11 032	9	996	8 723	1 011	286	7
8. Bestockte Rebfläche in								
Eigentum		56 989	20	2 387	40 300	12 085	2 140	57
Pacht		9 039	7	488	7 447	1 014	82	1
Sonstigen Besitzverhältnissen		952	-	7	449	481	15	0
9. Bestockte Rebfläche in								
Ebene oder Talboden		23 218	4	1 048	19 178	2 682	293	13
Hanglage		31 611	11	1 461	20 927	7 879	1 291	42
Steillage		9 912	10	308	6 081	2 914	597	2
Hochebene		1 980	1	52	1 904	-	23	0
10. Bestockte Rebfläche nach der Art der Erzeugung								
Keltertrauben		66 719	26	2 869	48 091	13 472	2 203	58
Rebschulen		141	0	9	67	55	10	-
Unterlagenschnittgärten		113	1	7	39	44	22	-
11. Bestockte Rebfläche mit ... Stöcken je Ar								
weniger als 20		138	-	25	90	20	3	-
20 bis unter 40		3 673	0	329	2 568	666	102	8
40 " " 70		37 725	8	1 549	27 857	11 177	1 126	18
70 " " 100		19 557	13	758	16 802	1 167	788	32
100 und mehr		5 619	5	210	4 774	446	184	0
12. Wichtigste Rebsorten								
Silvaner		18 781	3	256	15 918	1 388	1 216	0
Riesling		17 083	12	2 142	12 853	1 989	87	-
Müller-Thurgau		14 115	9	355	10 821	2 224	698	8
Weiße Sorten insgesamt		56 962	24	2 803	43 235	8 672	2 172	57
Portugieser		5 323	1	6	4 618	683	15	-
Burgunder, Spät		1 839	-	44	206	1 578	11	-
Rote Sorten insgesamt		9 718	2	55	4 856	4 774	31	0

5. Betriebe mit Weinbau
b) Bestockte Rebflächen nach Art der Erzeugung und Art der Lage*)

ha

Stand bzw. Veränderung	Ins-gesamt	Zu Keltertrauben in Betrieben mit		Zu Rebschulen in Betrieben		Zu Unterlagensorten in Betrieben		Zu Keltertrauben			
		ausschl. Keltertrauben	gemischtem Anbau	ohne Keltertrauben	mit Keltertrauben	ohne Keltertrauben	mit Keltertrauben	Ebene od. Tal-Boden	Hang-lage	Steil-lage	Hoch-ebene
Nordrhein-Westfalen											
Stand 31. 12. 1964	27	22	4	0	0	1	-	4	11	10	1
Stand 31. 5. 1969	21	18	3	-	-	-	-	5	7	8	1
Gerodet	1	1	-	-	-	-	-	0	1	0	0
Angepflanzt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stand 31. 5. 1970	19	17	3	-	-	-	-	5	6	8	0
Hessen											
Stand 31. 12. 1964	2 885	2 665	204	1	8	0	7	1 048	1 461	308	52
Stand 31. 5. 1969	3 052	2 829	210	1	8	0	4	1 093	1 561	333	52
Gerodet	129	118	-	1	8	-	2	37	68	13	-
Angepflanzt	172	161	-	1	8	-	2	47	94	20	-
Stand 31. 5. 1970	3 095	2 872	210	1	8	0	4	1 107	1 587	340	52
Rheinland-Pfalz											
Stand 31. 12. 1964	48 196	46 516	1 575	6	60	12	27	19 178	20 927	6 981	1 904
Stand 31. 5. 1969	53 434	51 439	1 778	40	124	26	27	21 325	23 331	6 414	2 147
Gerodet	1 160	892	263	1	4	-	-	450	536	130	79
Angepflanzt	2 554	1 988	564	1	1	-	-	1 123	1 179	168	82
Stand 31. 5. 1970	54 828	52 535	2 079	40	121	26	27	21 998	23 974	6 452	2 190
Baden-Württemberg											
Stand 31. 12. 1964	13 574	13 267	209	9	44	11	34	2 682	7 879	2 914	-
Stand 31. 5. 1969	16 308	15 901	291	14	49	13	40	3 733	9 174	3 285	-
Gerodet	346	337	9	-	-	-	-	102	179	65	-
Angepflanzt	1 021	999	22	-	-	-	-	323	567	131	-
Stand 31. 5. 1970	16 968	16 565	283	9	55	10	46	3 954	9 553	3 341	-
Bayern											
Stand 31. 12. 1964	2 235	1 964	239	-	10	-	22	293	1 291	597	23
Stand 31. 5. 1969	2 663	2 344	286	-	15	-	18	364	1 565	673	28
Gerodet	95	80	10	-	1	-	4	0	86	4	0
Angepflanzt	189	160	20	-	6	-	3	13	149	14	4
Stand 31. 5. 1970	2 757	2 424	296	-	20	-	17	377	1 628	683	32
Saarland											
Stand 31. 12. 1964	58	58	-	-	-	-	-	13	42	2	0
Stand 31. 5. 1969	67	67	-	-	-	-	-	16	49	2	0
Gerodet	0	0	-	-	-	-	-	-	0	-	-
Angepflanzt	3	3	-	-	-	-	-	1	2	-	-
Stand 31. 5. 1970	70	70	-	-	-	-	-	17	51	2	0
Bundesgebiet											
Stand 31. 12. 1964	66 975	64 492	2 321	16	122	24	90	23 218	31 611	9 912	1 980
Stand 31. 5. 1969	75 545	72 598	2 568	55	196	39	89	26 536	35 687	10 715	2 228
Gerodet	1 731	1 428	282	2	13	-	6	589	870	212	39
Angepflanzt	3 939	3 311	606	2	15	-	5	1 507	1 991	333	86
Stand 31. 5. 1970	77 737	74 483	2 871	50	204	36	94	27 454	36 799	10 826	2 274

*) Ergebnisse der Fortschreibung des Weinbaukatasters 1970.

B. Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

1. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe

a) In allen Betrieben
1 000

Land	Wirtschafts- jahr Berichts- monat	Familienarbeitskräfte							Familienfremde Arbeitskräfte	
		ins- gesamt	männ- lich	vollbeschäftigt		mit betrieblichen Arbei- ten beschäftigt			ins- gesamt	ständige
				zusammen	männlich	zusammen	männlich	voll- beschäftigt		
Schleswig-Holstein	1964/65	124,4	64,0	99,0	47,8	106,4	63,9	47,0	38,1	28,6
	1966/67	120,8	62,1	93,4	45,3	103,1	61,9	44,2	28,5	23,2
	1968/69	112,0	57,9	82,7	39,9	91,4	57,7	42,1	26,3	20,2
	Juli 1968	114,0	59,5	85,9	41,9	94,4	59,1	45,2	32,6	21,1
	Juli 1970	100,7	52,3	75,4	37,3	81,9	52,1	39,1	23,6	17,3
Niedersachsen	1964/65	506,5	246,1	397,1	170,6	444,3	246,0	172,3	84,1	54,6
	1966/67	490,7	242,0	360,9	154,6	428,4	241,9	153,6	68,9	46,4
	1968/69	458,4	223,6	305,4	128,4	387,8	223,3	141,7	56,0	36,3
	Juli 1968	464,7	227,6	324,6	139,9	396,5	227,2	160,4	68,0	38,8
	Juli 1970	419,9	206,8	283,8	120,8	361,4	206,6	133,8	51,6	31,4
Nordrhein-Westfalen	1964/65	429,3	210,9	305,2	126,2	377,9	210,8	132,9	79,2	41,2
	1966/67	421,0	207,3	296,5	121,8	376,8	207,3	121,9	60,7	38,9
	1968/69	395,6	196,4	258,8	109,0	344,6	196,2	125,2	42,6	25,6
	Juli 1968	389,5	194,6	262,0	111,2	336,1	194,4	127,7	54,0	26,3
	Juli 1970	351,9	174,4	228,9	96,1	290,5	174,2	106,2	37,0	19,7
Hessen	1964/65	289,8	140,0	179,9	66,5	258,3	139,5	74,3	28,0	14,7
	1966/67	283,2	138,2	164,2	58,0	251,4	137,7	62,7	18,5	8,7
	1968/69	262,0	125,4	142,9	49,0	227,1	125,0	60,4	15,9	7,4
	Juli 1968	267,7	129,6	150,1	53,3	235,3	129,1	68,3	16,6	7,7
	Juli 1970	244,3	118,7	132,5	46,0	213,1	118,1	57,9	10,5	7,0
Rheinland-Pfalz	1964/65	320,7	156,4	222,2	89,2	280,2	156,0	98,8	52,1	15,5
	1966/67	313,4	154,3	215,9	81,9	286,7	153,9	83,7	53,2	14,6
	1968/69	287,3	138,0	167,0	62,1	244,4	137,3	76,4	49,0	12,2
	Juli 1968	296,2	144,8	184,8	71,4	262,1	144,2	93,7	42,5	13,4
	Juli 1970	253,2	124,1	150,7	58,0	221,1	123,5	72,6	30,3	10,8
Baden-Württemberg	1964/65	614,2	296,1	409,5	153,2	567,1	295,7	176,1	63,1	33,3
	1966/67	569,5	277,6	364,5	137,7	524,6	277,8	153,7	48,3	27,7
	1968/69	531,2	255,1	309,4	113,3	471,1	254,7	145,1	42,7	23,2
	Juli 1968	543,1	263,2	334,4	127,0	495,9	263,0	176,1	49,9	24,6
	Juli 1970	509,4	246,6	289,8	107,0	457,2	246,3	147,0	32,3	20,1
Bayern	1964/65	998,6	481,8	727,1	298,2	927,8	481,7	356,2	76,2	45,1
	1966/67	991,3	476,7	701,7	281,7	915,3	477,0	338,4	66,5	40,5
	1968/69	943,4	452,7	605,8	239,5	849,2	452,3	331,4	56,2	31,1
	Juli 1968	961,4	463,1	647,2	262,6	877,9	463,1	395,8	58,1	33,5
	Juli 1970	902,4	437,5	566,3	225,9	814,9	436,3	312,6	46,2	26,8
Saarland	1964/65	34,4	16,9	18,8	5,0	33,1	16,8	5,2	1,9	1,4
	1966/67	30,6	15,2	18,4	5,0	30,1	15,3	4,5	1,6	1,1
	1968/69	32,0	15,8	16,6	4,4	29,2	15,8	5,1	2,7	1,4
	Juli 1968	31,3	15,6	16,5	4,5	28,9	15,5	5,5	2,6	1,3
	Juli 1970	28,6	14,2	14,8	4,1	26,1	14,2	4,6	2,2	1,3
Bundesgebiet ¹⁾	1964/65	3 317,9	1 612,2	2 358,8	956,7	2 995,2	1 610,5	1 062,8	422,7	234,2
	1966/67	3 220,6	1 573,4	2 215,4	885,9	2 916,4	1 572,9	962,7	346,2	201,2
	1968/69	3 021,9	1 464,9	1 888,7	745,5	2 644,8	1 462,4	927,4	291,3	157,4
	Juli 1968	3 067,9	1 497,9	2 005,5	811,7	2 727,1	1 495,6	1 072,7	324,2	166,8
	Juli 1970	2 810,4	1 374,6	1 742,1	695,2	2 466,1	1 371,2	873,8	233,7	134,3

1) Ohne Hamburg, Bremen und Berlin.

1 Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe
b) In hauptberuflich bewirtschafteten Betrieben
1 000

Land	Wirtschafts- jahr Berichts- monat	Familienarbeitskräfte							Familienfremde Arbeitskräfte	
		ins- gesamt	männ- lich	vollbeschäftigt		mit betrieblichen Arbei- ten beschäftigt			ins- gesamt	ständige
				zusammen	männlich	zusammen	männlich	voll- beschäftigt		
Schleswig-Holstein	1964/65	105,6	54,4	91,5	46,7	.	.	.	36,0	27,4
	1966/67	103,8	53,7	87,0	44,8	.	.	.	27,7	22,7
	1968/69	95,2	49,8	76,3	39,5	78,8	49,6	41,5	24,9	19,2
	Juli 1968	96,8	50,9	79,5	41,6	81,1	50,6	44,7	30,9	20,2
	Juli 1970	86,4	45,2	69,6	36,6	71,2	45,1	38,5	22,1	16,3
Niedersachsen	1964/65	391,2	191,0	341,7	163,0	.	.	.	78,7	51,7
	1966/67	377,4	185,9	310,6	149,1	.	.	.	64,7	44,1
	1968/69	344,2	169,5	260,9	125,3	291,7	169,3	137,0	52,7	34,5
	Juli 1968	347,6	171,4	277,9	136,3	296,9	171,1	154,4	64,0	37,1
	Juli 1970	318,7	157,9	243,8	117,4	274,5	157,7	128,8	48,8	29,9
Nordrhein-Westfalen	1964/65	317,4	155,8	257,2	121,0	.	.	.	71,9	37,9
	1966/67	334,4	164,7	259,9	118,5	.	.	.	57,7	37,5
	1968/69	295,8	147,9	220,1	105,4	259,5	147,8	119,0	39,8	24,2
	Juli 1968	294,1	147,9	224,7	107,6	255,1	147,7	122,2	50,0	24,8
	Juli 1970	240,7	121,0	188,4	95,7	199,3	120,9	105,6	35,9	19,4
Hessen	1964/65	182,7	89,2	138,1	62,7	.	.	.	24,5	13,1
	1966/67	150,5	74,1	113,3	52,5	.	.	.	15,8	8,0
	1968/69	130,4	63,8	93,6	43,9	113,9	63,6	51,7	13,4	6,8
	Juli 1968	132,6	65,1	99,1	48,0	116,8	64,8	58,5	13,8	6,9
	Juli 1970	127,0	62,6	89,8	41,6	111,7	62,3	50,3	9,2	6,1
Rheinland-Pfalz	1964/65	229,4	111,7	181,1	82,7	.	.	.	41,8	12,2
	1966/67	214,1	105,2	169,4	75,9	.	.	.	42,3	11,9
	1968/69	193,3	94,0	132,1	58,9	166,7	93,6	71,2	40,1	10,4
	Juli 1968	198,1	97,2	147,1	67,7	176,6	96,9	86,6	34,9	11,2
	Juli 1970	165,3	82,0	117,7	55,1	145,8	81,7	67,7	25,4	9,0
Baden-Württemberg	1964/65	425,8	205,9	328,3	144,7	.	.	.	48,5	27,6
	1966/67	387,7	187,7	291,3	129,0	.	.	.	38,9	23,2
	1968/69	360,5	174,2	247,0	107,9	323,4	174,0	134,4	34,6	18,9
	Juli 1968	367,8	178,6	267,5	120,3	338,5	178,4	160,8	40,7	19,5
	Juli 1970	325,1	158,6	226,8	101,7	295,7	158,4	134,7	25,6	15,7
Bayern	1964/65	788,3	382,3	636,9	289,9	.	.	.	63,0	37,9
	1966/67	779,3	374,1	613,6	273,2	.	.	.	55,8	35,5
	1968/69	711,7	342,0	518,7	232,0	644,4	341,6	311,4	47,6	26,4
	Juli 1968	724,8	348,5	555,0	254,1	664,5	348,5	368,4	47,7	28,4
	Juli 1970	692,2	336,9	490,1	219,2	629,5	335,8	295,2	38,3	23,0
Saarland	1964/65	12,0	6,1	9,3	4,5	.	.	.	1,7	1,3
	1966/67	10,8	5,4	9,0	4,2	.	.	.	1,3	0,9
	1968/69	11,2	5,5	8,2	3,7	10,4	5,5	4,4	2,3	1,3
	Juli 1968	10,9	5,4	8,2	3,8	10,3	5,4	4,6	2,3	1,2
	Juli 1970	10,7	5,3	7,8	3,6	10,1	5,3	4,1	2,0	1,2
Bundesgebiet ¹⁾	1964/65	2 452,4	1 196,4	1 984,1	915,3	.	.	.	366,0	208,9
	1966/67	2 357,9	1 150,9	1 856,0	847,2	.	.	.	304,1	183,9
	1968/69	2 142,3	1 046,7	1 556,0	716,6	1 888,7	1 045,0	870,6	255,4	141,5
	Juli 1968	2 172,7	1 065,1	1 659,1	779,4	1 939,7	1 063,5	1 000,2	284,1	149,4
	Juli 1970	1 966,2	969,5	1 434,1	670,9	1 737,7	967,1	824,8	207,2	120,5

1) Ohne Hamburg, Bremen und Berlin.

2. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe im Juli 1970 nach Größenklassen der LN

a) In allen Betrieben

1000

Land	Landw. Nutzfläche von ... bis unter ... ha	Familienarbeitskräfte							Familienfremde Arbeitskräfte	
		ins- gesamt	männ- lich	vollbeschäftigt		mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt			ins- gesamt	ständige
				zu- sammen	männ- lich	zu- sammen	männ- lich	vollbe- schäftigt		
Sachsen- Anhalt	0,5 - 2	2,7	1,2	1,5	0,4	2,0	1,2	0,4	0,5	0,4
	2 - 5	9,6	4,7	4,5	1,1	7,1	4,7	1,2	1,7	0,0
	5 - 7,5	4,4	2,2	2,5	0,7	3,4	2,2	0,3	0,7	0,3
	7,5 - 10	3,7	1,3	2,2	0,3	3,0	1,0	0,9	0,5	0,3
	10 - 20	11,3	9,3	13,7	6,5	15,2	2,3	6,9	1,3	0,0
	20 - 30	23,9	12,6	19,5	10,4	20,3	12,6	10,9	1,8	1,0
	30 - 50	25,5	14,1	22,2	12,1	22,2	14,1	12,6	4,0	3,3
50 und mehr	11,6	6,2	9,6	5,2	8,6	6,1	5,4	12,4	10,2	
	zusammen	100,7	52,3	75,4	37,3	31,9	52,1	39,1	23,6	17,3
Niedersachsen	0,5 - 2	19,5	9,0	3,3	1,3	16,2	9,9	1,4	2,2	1,7
	2 - 5	30,2	33,1	29,9	4,3	59,4	33,1	5,5	2,7	1,4
	5 - 7,5	16,7	17,5	17,5	4,5	29,9	13,7	5,4	1,1	0,5
	7,5 - 10	27,5	13,6	17,5	6,2	24,5	13,5	7,3	1,4	0,4
	10 - 20	111,4	55,4	92,6	34,8	96,9	53,3	42,6	4,4	2,0
	20 - 30	73,4	31,0	62,0	31,9	67,0	33,3	34,3	6,5	2,7
	30 - 50	57,5	23,6	47,3	24,2	49,2	23,6	20,5	11,3	7,4
50 und mehr	27,1	11,6	11,4	3,6	13,1	11,6	10,1	21,5	15,2	
	zusammen	419,9	206,6	233,3	120,6	361,4	206,6	133,3	51,6	31,4
Nordrhein- Westfalen	0,5 - 2	21,4	9,0	10,3	2,3	17,6	9,9	2,9	3,2	1,0
	2 - 5	70,9	31,0	34,9	6,7	62,9	36,6	6,4	3,1	0,7
	5 - 7,5	30,7	19,0	19,5	5,7	30,5	17,9	6,4	1,2	0,4
	7,5 - 10	19,4	11,0	17,0	7,0	23,8	14,0	7,9	0,9	0,4
	10 - 20	90,5	50,1	77,0	32,4	82,4	50,1	40,1	6,2	2,4
	20 - 30	59,1	26,1	42,4	22,0	43,7	26,7	23,6	6,0	2,0
	30 - 50	23,2	14,7	23,6	12,3	23,4	14,7	13,1	7,3	4,7
50 und mehr	8,5	4,0	7,0	3,7	6,2	4,3	3,9	9,0	6,5	
	zusammen	351,3	174,8	200,2	96,1	290,5	174,2	106,2	37,0	19,7
Hessen	0,5 - 2	12,0	5,5	4,6	0,0	10,2	5,5	0,9	1,2	0,7
	2 - 5	73,5	34,0	26,7	3,0	63,4	34,6	4,9	0,9	0,5
	5 - 7,5	32,6	15,0	14,3	3,2	28,8	13,3	4,7	0,6	0,5
	7,5 - 10	21,5	10,0	11,5	3,0	19,2	10,6	5,1	0,6	0,4
	10 - 20	67,9	32,9	46,5	21,1	60,1	32,7	25,6	1,7	0,9
	20 - 30	37,0	19,7	21,3	10,7	24,0	13,6	12,7	1,3	0,0
	30 - 50	10,0	5,5	5,7	2,2	5,0	3,5	3,3	1,5	1,0
50 und mehr	4,7	0,0	1,5	0,7	1,5	0,0	0,7	2,7	2,1	
	zusammen	244,2	110,7	132,5	40,0	213,1	110,1	57,0	10,5	7,0
Sachsen- Meißen	0,5 - 2	41,7	19,4	18,2	3,7	35,2	19,4	5,2	5,0	1,4
	2 - 5	92,0	27,0	29,4	5,1	84,0	23,7	10,7	6,4	1,6
	5 - 7,5	37,5	16,6	18,9	3,2	29,7	13,5	3,2	3,3	0,9
	7,5 - 10	22,4	12,0	14,9	6,0	21,1	11,9	7,6	2,1	0,9
	10 - 20	55,4	29,3	42,6	20,2	52,1	27,3	24,6	6,4	1,9
	20 - 30	24,1	12,0	19,3	9,7	20,9	12,0	11,7	3,3	1,2
	30 - 50	8,3	4,3	6,6	3,6	7,2	4,5	4,1	2,0	1,2
50 und mehr	1,0	0,5	0,8	0,4	0,3	0,5	0,5	1,7	1,5	
	zusammen	253,2	124,1	150,7	58,0	221,1	123,5	72,6	30,3	10,8
Baden- Württemberg	0,5 - 2	50,1	22,6	18,1	3,9	42,2	22,6	5,6	4,5	2,8
	2 - 5	145,0	69,0	62,0	12,9	131,0	69,6	21,2	7,3	3,3
	5 - 7,5	79,3	39,0	41,0	12,0	69,5	37,0	18,6	3,0	1,3
	7,5 - 10	50,4	27,0	34,0	13,2	51,3	27,5	18,2	2,3	1,5
	10 - 20	120,5	55,0	75,6	44,9	120,6	65,9	59,5	6,4	3,0
	20 - 30	31,4	13,2	25,9	14,7	33,0	18,2	10,5	3,5	2,6
	30 - 50	3,1	4,3	7,5	3,0	3,3	4,6	4,7	2,1	1,0
50 und mehr	1,7	0,8	1,5	0,7	1,4	0,8	0,8	3,1	2,5	
	zusammen	509,4	240,6	239,3	107,0	457,2	246,3	147,0	32,3	20,1
Bayern	0,5 - 2	46,1	21,1	17,0	2,7	39,5	21,1	4,2	3,3	1,9
	2 - 5	172,6	81,1	73,0	12,1	154,5	80,9	22,7	5,4	1,9
	5 - 7,5	125,7	60,3	66,3	20,0	115,1	60,8	31,2	3,0	1,0
	7,5 - 10	111,2	53,7	70,1	27,6	101,3	52,6	38,9	2,3	1,0
	10 - 20	307,3	151,3	227,2	107,2	279,0	151,4	142,3	9,6	4,1
	20 - 30	99,3	40,1	30,1	39,7	90,2	48,7	52,6	5,5	3,6
	30 - 50	32,9	13,7	27,2	14,0	29,4	16,6	17,7	5,9	4,1
50 und mehr	6,2	3,3	5,0	2,5	4,9	3,3	3,0	11,1	9,1	
	zusammen	102,4	437,5	566,3	225,9	314,9	436,3	312,6	46,2	26,8
Saarland	0,5 - 2	5,6	2,0	2,4	0,3	5,1	2,3	0,3	0,7	0,4
	2 - 5	3,6	4,3	3,4	0,4	7,7	4,3	0,4	0,3	0,3
	5 - 7,5	3,1	1,6	1,4	0,3	2,9	1,6	0,3	0,1	0,1
	7,5 - 10	2,0	1,0	1,0	0,2	1,6	1,0	0,3	0,0	0,0
	10 - 20	4,3	2,1	2,7	1,1	4,0	2,1	1,3	0,1	0,1
	20 - 30	2,5	1,3	1,9	0,9	2,3	1,3	1,0	0,3	0,1
	30 - 50	1,9	0,9	1,5	0,7	1,6	0,9	0,3	0,4	0,2
50 und mehr	0,5	0,3	0,4	0,2	0,4	0,3	0,2	0,3	0,2	
	zusammen	28,6	14,2	14,3	4,1	26,1	14,2	4,6	2,2	1,3

2. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe im Juli 1970 nach Größenklassen der LN

b) In hauptberuflich bewirtschafteten Betrieben
1 000

Land	Landw. Nutzfläche von ... bis unter ... ha	Familienarbeitskräfte							Familienfremde Arbeitskräfte	
		ins- gesamt	männ- lich	vollbeschäftigt		mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt			ins- gesamt	ständige
				zu- sammen	männ- lich	zu- sammen	männ- lich	vollbe- schäftigt		
Schleswig- Holstein	0,5 - 2	1,2	0,6	0,2	0,3	1,0	0,6	0,4	0,5	0,4
	2 - 5	3,4	1,7	2,0	0,9	2,6	1,7	1,0	1,4	0,7
	5 - 7,5	2,1	1,1	1,4	0,6	1,6	1,1	0,7	0,5	0,2
	7,5 - 10	2,3	1,1	1,7	0,6	1,9	1,1	0,8	0,4	0,3
	10 - 20	16,3	8,3	12,8	6,3	13,8	8,2	6,7	1,0	0,7
	20 - 30	23,5	12,4	19,5	10,4	19,9	12,4	10,9	1,7	0,9
	30 - 50	26,1	13,9	22,0	12,1	21,9	13,9	12,6	4,6	3,2
	50 und mehr	11,4	6,1	9,5	5,2	8,7	6,0	5,4	11,9	9,8
zusammen	96,4	45,2	69,6	36,6	71,2	45,1	38,5	22,1	16,3	
Niedersachsen	0,5 - 2	4,2	2,0	2,6	1,0	3,5	2,0	1,1	1,8	1,5
	2 - 5	17,0	8,0	9,6	2,9	14,5	8,0	3,3	1,9	1,2
	5 - 7,5	17,2	8,2	10,6	3,9	14,9	8,1	4,5	0,8	0,4
	7,5 - 10	20,3	9,9	14,0	5,9	17,8	9,9	6,6	1,3	0,4
	10 - 20	104,2	51,6	79,4	38,3	90,4	51,5	41,9	3,8	1,5
	20 - 30	75,5	38,4	61,6	31,8	66,4	38,3	34,3	6,5	2,7
	30 - 50	57,2	28,5	47,6	24,2	49,0	28,4	26,4	11,6	7,2
	50 und mehr	22,8	11,4	18,2	9,5	17,9	11,4	10,1	21,2	15,0
zusammen	318,7	157,9	243,8	117,4	274,5	157,7	128,8	48,3	30,0	
Nordrhein- Westfalen	0,5 - 2	5,6	2,7	4,6	2,3	4,9	2,7	2,8	3,1	1,6
	2 - 5	13,7	6,1	14,0	6,5	15,9	9,1	6,1	2,7	0,7
	5 - 7,5	15,3	7,6	11,5	5,6	12,8	7,6	6,3	1,0	0,4
	7,5 - 10	19,2	9,5	14,4	7,0	16,1	9,4	7,3	0,3	0,4
	10 - 20	91,5	45,5	71,0	38,3	76,6	46,6	40,0	6,0	2,3
	20 - 30	53,9	26,6	42,3	21,9	43,5	26,6	23,6	6,0	2,8
	30 - 50	29,1	14,7	23,5	12,3	23,3	14,6	13,1	7,3	4,7
	50 und mehr	6,5	4,3	7,0	3,7	6,2	4,3	3,9	6,9	6,5
zusammen	240,7	121,0	188,4	95,7	199,3	120,9	105,6	35,9	19,4	
Hessen	0,5 - 2	1,7	0,8	1,2	0,5	1,4	0,8	0,6	1,0	0,6
	2 - 5	8,7	3,9	4,5	1,5	7,5	3,9	2,1	0,5	0,3
	5 - 7,5	11,1	5,3	6,6	2,3	9,9	5,3	3,1	0,3	0,2
	7,5 - 10	12,5	6,1	7,9	3,3	11,1	6,1	4,1	0,5	0,3
	10 - 20	58,3	29,0	42,1	20,1	51,4	28,8	24,1	1,5	0,9
	20 - 30	26,2	13,1	20,6	10,4	23,0	15,0	12,3	1,3	0,7
	30 - 50	6,9	3,5	5,7	2,9	6,0	3,5	3,2	1,4	1,0
	50 und mehr	1,6	0,8	1,3	0,7	1,3	0,8	0,7	2,6	2,0
zusammen	127,0	62,6	89,8	41,6	111,7	62,3	50,3	9,2	6,1	
Rheinland- Pfalz	0,5 - 2	15,5	7,3	9,1	3,3	13,5	7,3	4,6	3,4	1,1
	2 - 5	27,1	13,2	16,2	7,3	24,0	13,1	9,2	4,8	1,3
	5 - 7,5	19,6	9,7	13,2	5,7	17,3	9,6	7,2	3,0	0,7
	7,5 - 10	17,6	8,7	12,2	5,6	15,6	8,7	6,9	2,0	0,9
	10 - 20	52,8	26,5	40,1	19,6	47,0	26,4	23,6	5,8	1,7
	20 - 30	23,9	11,8	19,0	9,6	20,5	11,7	11,6	3,1	1,0
	30 - 50	8,1	4,3	6,5	3,6	7,1	4,3	4,1	2,0	1,2
	50 und mehr	1,0	0,5	0,8	0,4	0,8	0,5	0,5	1,2	1,1
zusammen	165,3	82,0	117,7	55,1	145,8	81,7	67,7	25,4	9,0	
Baden-Württem- berg	0,5 - 2	13,5	6,0	7,9	3,2	11,9	6,0	4,5	3,4	2,2
	2 - 5	49,9	23,1	30,0	10,7	45,5	23,1	15,1	3,2	1,1
	5 - 7,5	47,4	23,0	29,6	11,7	43,1	22,9	16,1	2,3	1,5
	7,5 - 10	43,5	21,3	29,6	12,7	39,7	21,3	16,9	1,9	1,2
	10 - 20	124,3	61,9	82,2	44,2	113,3	61,8	58,1	5,6	3,3
	20 - 30	35,9	17,9	28,7	14,6	32,6	17,9	18,5	3,4	2,6
	30 - 50	9,0	4,6	7,5	3,9	8,2	4,6	4,7	2,0	1,5
	50 und mehr	1,6	0,8	1,3	0,7	1,4	0,8	0,8	3,0	2,4
zusammen	325,1	158,6	226,3	101,7	295,7	158,4	134,7	25,6	15,7	
Bayern	0,5 - 2	13,2	5,8	6,6	2,1	11,5	5,8	3,0	2,4	1,4
	2 - 5	62,9	28,5	34,1	9,9	57,4	28,4	15,4	2,5	1,2
	5 - 7,5	86,0	41,3	51,3	18,4	78,9	41,2	26,9	1,8	0,5
	7,5 - 10	94,4	45,6	63,1	26,4	86,5	45,5	36,2	1,9	0,7
	10 - 20	298,4	147,4	223,1	106,2	271,0	146,9	140,6	8,8	3,6
	20 - 30	98,8	48,5	79,9	39,6	90,3	48,4	52,5	5,0	3,2
	30 - 50	32,6	16,5	27,1	14,0	29,2	16,5	17,6	5,8	4,1
	50 und mehr	6,0	3,2	4,9	2,5	4,7	3,1	3,0	10,1	8,5
zusammen	692,2	336,9	490,1	219,2	629,5	335,8	295,2	38,3	23,0	
Saarland	0,5 - 2	0,5	0,3	0,5	0,2	0,5	0,3	0,3	0,6	0,4
	2 - 5	0,6	0,3	0,4	0,1	0,5	0,3	0,1	0,2	0,1
	5 - 7,5	0,8	0,4	0,5	0,2	0,7	0,4	0,2	0,0	0,0
	7,5 - 10	0,8	0,4	0,5	0,2	0,8	0,4	0,2	0,0	0,0
	10 - 20	3,4	1,7	2,3	1,0	3,1	1,7	1,2	0,1	0,1
	20 - 30	2,4	1,2	1,8	0,9	2,2	1,2	1,0	0,2	0,1
	30 - 50	1,9	0,9	1,5	0,7	1,8	0,9	0,8	0,4	0,2
	50 und mehr	0,5	0,3	0,4	0,2	0,4	0,3	0,2	0,4	0,2
zusammen	10,7	5,3	7,8	3,6	10,1	5,3	4,1	2,0	1,2	

3. Betriebliche Arbeitsleistung der Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe

a) In allen Betrieben

Land	Wirt- schafts- jahr Berichts- monat	Betriebliche Arbeitsleistung										Landw. Nutz- fläche je AK-Einheit ha
		ins- gesamt	Familienarbeitskräfte						familienfremde Arbeitskräfte		Landw. Nutz- fläche je AK-Einheit ha	
			zu- sammen	männ- lich	vollbeschäftigt			zu- sammen	ständige			
					zu- sammen	männ- lich	mit betrieb- lichen Arbeiten zusammen			männlich		
1 000 AK-Einheiten												
Schleswig- Holstein	1964/65	91,4	65,6	50,0	64,0	45,8	46,4	43,9	25,8	23,8	12,4	
	1966/67	84,0	62,8	47,6	58,0	43,3	43,6	41,3	21,2	19,5	13,3	
	1968/69	75,9	57,3	43,9	51,6	38,8	41,1	38,7	18,6	16,8	14,7	
	Juli 1968	80,7	59,8	45,1	54,6	40,6	44,0	40,4	21,0	18,0	13,8	
	Juli 1970	69,4	52,7	40,4	48,0	36,2	38,2	36,1	16,6	14,6	15,8	
Niedersachsen	1964/65	311,0	260,0	177,0	239,6	158,7	167,4	150,9	50,9	44,6	8,8	
	1966/67	287,3	243,6	166,7	220,3	145,3	149,5	138,0	43,7	38,1	9,7	
	1968/69	255,2	220,8	152,3	188,9	123,9	137,4	123,7	34,4	29,5	10,8	
	Juli 1968	275,8	237,3	159,7	208,6	134,2	154,8	133,9	38,5	32,0	10,0	
	Juli 1970	243,4	210,6	142,9	181,1	116,5	129,7	116,1	32,8	25,9	11,3	
Nordrhein- Westfalen	1964/65	248,7	206,4	142,6	182,4	120,6	129,5	116,9	42,3	33,8	7,0	
	1966/67	239,7	200,5	137,2	175,9	114,7	118,6	108,7	39,2	33,6	7,3	
	1968/69	225,9	198,8	134,8	167,5	106,1	122,0	106,1	27,1	22,0	7,7	
	Juli 1968	222,0	193,1	133,4	164,1	107,1	123,2	107,0	29,0	21,7	7,9	
	Juli 1970	187,5	165,9	118,2	140,1	94,2	104,3	94,2	21,6	17,0	9,2	
Hessen	1964/65	143,9	129,2	80,9	106,9	61,7	71,0	59,4	14,8	12,1	5,9	
	1966/67	128,5	119,0	73,6	95,3	52,8	59,3	50,2	9,5	7,6	6,5	
	1968/69	120,3	112,4	68,5	85,6	45,5	57,0	45,2	7,9	6,1	6,9	
	Juli 1968	127,4	119,1	71,4	93,0	49,2	64,1	48,9	8,3	6,3	6,6	
	Juli 1970	112,3	105,8	64,3	80,8	42,7	54,6	42,5	6,5	5,3	7,4	
Rheinland-Pfalz	1964/65	176,7	155,4	100,3	135,8	83,0	95,3	79,2	21,3	12,2	4,6	
	1966/67	171,3	150,6	93,1	130,0	74,4	80,5	67,4	20,7	11,4	4,8	
	1968/69	149,9	129,7	82,3	101,6	58,7	73,2	58,2	20,3	9,5	5,5	
	Juli 1968	165,3	146,8	89,4	120,6	67,2	89,5	66,8	18,5	10,5	4,9	
	Juli 1970	133,5	119,3	74,9	93,6	55,1	69,4	54,9	14,2	8,4	6,1	
Baden-Württem- berg	1964/65	332,1	302,1	179,5	260,4	142,7	169,4	136,4	30,0	23,4	4,9	
	1966/67	294,7	271,8	163,7	229,7	127,2	146,5	121,4	22,9	17,9	5,4	
	1968/69	265,7	245,4	149,6	196,3	107,3	138,2	106,9	20,2	14,7	5,9	
	Juli 1968	297,0	273,9	160,1	226,3	119,8	166,9	119,5	23,1	15,9	5,3	
	Juli 1970	259,9	242,5	142,4	194,5	101,3	139,8	101,1	17,4	13,2	6,0	
Bayern	1964/65	585,3	543,3	321,1	491,2	277,6	342,0	265,9	42,0	34,5	6,2	
	1966/67	568,2	530,1	307,8	475,2	261,1	324,7	248,9	38,1	32,4	6,4	
	1968/69	518,4	488,2	283,9	418,7	226,8	315,9	226,3	30,2	22,9	7,0	
	Juli 1968	567,2	533,6	299,4	470,1	247,5	376,1	247,3	33,7	25,2	6,4	
	Juli 1970	498,4	470,1	272,6	399,9	214,8	299,9	213,8	28,3	20,2	7,2	
Saarland	1964/65	13,9	12,5	7,7	9,0	4,6	5,0	4,5	1,4	1,3	6,0	
	1966/67	12,8	11,8	7,3	8,7	4,4	4,3	3,9	1,0	0,9	6,5	
	1968/69	13,7	12,4	7,7	8,6	4,2	5,0	4,2	1,4	1,1	6,3	
	Juli 1968	14,2	12,8	7,9	9,0	4,4	5,4	4,3	1,4	1,0	6,2	
	Juli 1970	12,2	10,9	7,0	7,7	3,9	4,5	3,9	1,3	1,0	7,2	
Bundesgebiet ¹⁾	1964/65	1 902,9	1 674,5	1 059,1	1 486,4	894,7	1 026,1	857,0	228,5	185,5	6,6	
	1966/67	1 786,5	1 590,1	996,3	1 393,3	823,4	926,9	779,7	196,4	161,3	7,1	
	1968/69	1 625,0	1 465,0	922,9	1 218,8	711,2	889,8	709,2	160,0	122,6	7,7	
	Juli 1968	1 749,7	1 576,4	966,3	1 346,4	770,0	1 024,1	768,2	173,3	130,5	7,2	
	Juli 1970	1 516,5	1 377,7	862,6	1 147,6	664,7	840,5	662,5	138,7	105,6	8,2	

1) Ohne Hamburg, Bremen und Berlin.

3. Betriebliche Arbeitsleistung der Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe

b) In hauptberuflich bewirtschafteten Betrieben

Land	Wirtschaftsjahr Berichtsmonat	Betriebliche Arbeitsleistung									Landw. Nutz- fläche je AK-Einheit ha
		ins- gesamt	Familienarbeitskräfte					familienfremde Arbeitskräfte			
			zu- sammen	männ- lich	vollbeschäftigt		zu- sammen	ständige			
					zu- sammen	männ- lich			mit betrieb- lichen Arbeiten		
				zusammen	männlich						
1 000 AK-Einheiten											
Schleswig- Holstein	1964/65	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1966/67	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1968/69	71,2	53,5	41,5	50,0	38,4	40,6	38,5	17,7	16,0	14,9
	Juli 1968	76,0	56,0	42,7	53,0	40,3	43,6	40,1	20,0	17,2	13,9
	Juli 1970	65,0	49,2	38,1	46,3	35,6	37,6	35,5	15,8	13,9	16,0
Niedersachsen	1964/65	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1966/67	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1968/69	222,7	189,6	135,7	172,9	121,2	133,1	121,0	33,1	28,5	11,4
	Juli 1968	240,5	203,4	142,0	190,8	131,3	149,4	131,0	37,1	31,0	10,6
	Juli 1970	211,2	179,6	125,8	165,1	113,4	125,1	113,1	31,6	25,0	12,1
Nordrhein- Westfalen	1964/65	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1966/67	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1968/69	191,2	165,6	116,1	150,9	102,9	116,2	102,9	25,6	21,0	8,3
	Juli 1968	191,2	163,7	116,3	149,8	104,1	118,3	104,1	27,5	20,7	8,3
	Juli 1970	156,6	135,3	100,4	127,9	93,9	103,7	93,8	21,2	16,8	9,8
Hessen	1964/65	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1966/67	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1968/69	79,1	72,0	47,8	64,3	41,5	49,4	41,4	7,1	5,6	8,0
	Juli 1968	83,7	76,4	50,1	70,2	45,4	55,7	45,2	7,3	5,7	7,5
	Juli 1970	75,5	69,7	45,6	62,1	39,3	47,7	39,1	5,8	4,8	8,6
Rheinland-Pfalz	1964/65	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1966/67	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1968/69	120,7	103,3	68,1	88,5	56,1	68,5	55,7	17,5	8,2	5,6
	Juli 1968	131,7	116,0	73,6	104,5	64,4	83,2	64,0	15,8	8,9	5,1
	Juli 1970	105,8	93,6	61,1	82,8	52,7	65,1	52,5	12,2	7,1	6,4
Baden-Württem- berg	1964/65	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1966/67	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1968/69	212,6	195,3	124,0	170,1	102,9	128,7	102,5	17,3	12,7	6,3
	Juli 1968	235,6	216,2	131,9	194,7	114,5	153,4	114,2	19,4	13,4	5,6
	Juli 1970	200,5	185,9	114,3	165,2	97,1	129,0	96,9	14,6	11,1	6,4
Bayern	1964/65	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1966/67	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1968/69	443,3	417,0	253,6	375,7	220,8	297,8	220,4	26,3	20,0	7,2
	Juli 1968	483,1	454,2	266,8	420,9	241,1	351,5	240,9	28,9	22,0	6,7
	Juli 1970	428,2	403,9	243,2	361,2	209,3	284,0	208,4	24,3	17,8	7,6
Saarland	1964/65	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1966/67	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1968/69	7,4	6,2	4,1	5,7	3,6	4,3	3,6	1,2	1,0	8,1
	Juli 1968	7,6	6,4	4,2	5,9	3,7	4,5	3,7	1,2	0,9	7,9
	Juli 1970	7,0	5,8	3,9	5,3	3,5	3,9	3,5	1,1	1,0	9,3
Bundesgebiet ¹⁾	1964/65	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1966/67	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1968/69	1 348,2	1 202,4	790,8	1 077,9	687,5	838,6	685,9	145,8	113,1	8,2
	Juli 1968	1 449,5	1 292,3	827,6	1 189,7	744,6	959,7	743,3	157,2	120,0	7,7
	Juli 1970	1 249,6	1 123,0	732,5	1 016,0	644,7	796,2	642,8	126,6	97,5	8,8

1) Ohne Hamburg, Bremen und Berlin.

4. Arbeitskräfte der Forstbetriebe

Forstwirtschaftsjahr	Betriebe	Waldfläche 1 000 ha	Betriebe eigene Arbeitskräfte 1) die im Forstwirtschaftsjahr ... Arbeitstage beschäftigt waren				Betriebs- fremde Ar- beits- kräfte	Im Forst- wirtschaftsjahr geleistete Arbeitstage der		
			Gesamt	201 und mehr	61 - 200	60 und weniger		Arbeiter der staatlichen Forstämter	Arbeitskräfte privater Lohnun- ter- nehmer	
									1 000		1 000 Arbeitstage
a) Privat- und Körperschaftsforsten										
Schleswig-Holstein										
1965/66	0,1	39,6	0,6	0,4	0,1	0,1	0,0	0,5	1,3	
1967/68	0,1	38,5	0,6	0,4	0,1	0,1	0,0	0,8	10,3	
1969/70	0,1	38,9	0,5	0,3	0,1	0,1	0,0	2,0	4,7	
Niedersachsen										
1965/66	0,9	221,1	5,7	1,5	1,5	2,7	0,8	22,1	26,2	
1967/68	0,9	211,2	4,9	1,1	0,9	2,9	0,6	17,5	20,3	
1969/70	0,9	210,9	3,9	0,9	0,7	2,2	0,5	18,7	29,8	
Nordrhein-Westfalen										
1965/66	1,1	363,7	6,2	3,3	1,5	1,4	0,5	25,8	118,3	
1967/68	1,2	361,5	5,8	3,0	1,4	1,4	0,4	15,6	104,2	
1969/70	1,1	357,5	4,9	2,8	1,0	1,1	0,4	16,6	102,6	
Hessen										
1965/66	1,3	386,3	10,7	2,4	3,4	4,9	1,9	69,0	45,0	
1967/68	1,3	378,5	9,2	2,1	2,8	4,3	3,5	51,6	31,0	
1969/70	1,3	386,5	7,6	2,0	2,1	3,5	1,4	56,0	62,1	
Rheinland-Pfalz										
1965/66	1,9	437,0	11,1	2,0	3,3	5,8	2,2	85,3	40,0	
1967/68	1,9	430,9	9,1	1,7	3,1	4,4	1,5	59,4	32,7	
1969/70	1,9	429,0	8,8	2,0	2,9	3,9	2,0	87,4	62,7	
Baden-Württemberg										
1965/66	2,4	676,9	29,7	5,3	9,8	14,6	3,7	105,1	104,7	
1967/68	2,4	687,1	24,8	4,1	8,7	12,0	2,5	101,8	170,6	
1969/70	2,4	643,8	21,9	3,8	8,3	9,7	2,3	81,9	153,2	
bayern										
1965/66	1,8	440,0	25,2	2,7	4,1	18,4	0,7	21,5	19,1	
1967/68	1,8	433,3	23,8	2,5	2,8	18,5	0,5	24,2	26,6	
1969/70	1,8	434,8	20,5	2,4	4,4	13,7	0,4	5,8	29,9	
Saarland										
1965/66	0,2	36,1	0,7	0,3	0,1	0,3	0,5	33,7	1,3	
1967/68	0,2	35,7	0,7	0,3	0,1	0,3	0,5	25,6	-	
1969/70	0,2	34,9	0,9	0,3	0,2	0,4	0,6	27,1	4,9	
Bundesgebiet ²⁾										
1965/66	9,9	2 600,4	90,0	17,9	23,8	48,2	10,3	363,0	356,4	
1967/68	9,9	2 576,7	78,9	15,1	19,9	43,9	9,6	296,4	395,6	
1969/70	9,8	2 576,5	69,0	14,4	19,9	34,6	7,6	295,5	449,8	
b) Körperschaftsforsten										
Schleswig-Holstein										
1965/66	0,0	16,4	0,3	0,2	0,0	0,1	0,0	0,2	-	
1967/68	0,0	15,7	0,3	0,1	0,0	0,1	0,0	0,8	1,2	
1969/70	0,0	16,4	0,2	0,1	0,0	0,1	0,0	0,7	1,2	
Niedersachsen										
1965/66	0,6	149,0	4,2	1,0	1,2	2,0	0,5	17,3	16,9	
1967/68	0,7	141,0	4,0	0,7	0,7	2,6	0,3	13,6	14,4	
1969/70	0,6	142,0	3,1	0,6	0,5	2,0	0,3	13,4	23,6	
Nordrhein-Westfalen										
1965/66	0,5	165,8	2,9	1,4	0,6	0,9	0,3	17,4	73,2	
1967/68	0,5	159,4	2,6	1,3	0,4	0,8	0,3	11,6	54,6	
1969/70	0,5	158,5	2,3	1,2	0,4	0,7	0,3	7,8	58,6	
Hessen										
1965/66	1,1	275,1	7,3	1,5	2,3	3,5	1,8	61,4	37,4	
1967/68	1,1	274,7	6,0	1,4	1,8	2,9	3,5	48,6	25,5	
1969/70	1,1	286,5	5,1	1,3	1,5	2,3	1,3	53,1	54,0	
Rheinland-Pfalz										
1965/66	1,8	397,0	10,3	1,8	3,1	5,5	2,1	84,1	34,9	
1967/68	1,9	391,8	8,4	1,5	2,8	4,2	1,4	56,8	28,1	
1969/70	1,8	390,7	8,2	1,7	2,7	3,8	2,0	86,1	54,1	
Baden-Württemberg										
1965/66	2,0	508,5	23,8	3,8	7,1	12,9	3,2	91,2	75,7	
1967/68	2,0	520,7	19,3	2,8	6,0	10,5	2,2	96,6	114,2	
1969/70	2,0	519,2	17,1	2,7	6,1	8,3	2,1	79,3	129,6	
Bayern										
1965/66	1,3	267,6	19,9	1,2	2,1	16,7	0,6	16,2	10,7	
1967/68	1,3	260,2	17,0	1,0	1,2	14,8	0,2	9,0	9,2	
1969/70	1,3	257,5	15,6	1,2	2,8	11,7	0,2	3,3	14,2	
Saarland										
1965/66	0,2	29,5	0,6	0,2	0,1	0,3	0,5	33,3	1,1	
1967/68	0,2	29,6	0,6	0,2	0,1	0,3	0,5	24,4	-	
1969/70	0,2	29,2	0,8	0,2	0,2	0,3	0,6	26,5	4,1	
Bundesgebiet ²⁾										
1965/66	7,7	1 808,8	69,3	10,9	16,5	41,8	9,0	321,2	249,8	
1967/68	7,7	1 793,1	58,1	8,9	13,0	36,2	8,5	261,3	247,2	
1969/70	7,6	1 800,0	52,3	9,0	14,2	29,1	6,8	270,2	339,3	

1) In Privatforsten einschl. Familienarbeitskräfte.- 2) Ohne Hamburg, Bremen und Berlin.

C. Mechanisierung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

1. Entwicklung des Schlepperbestandes^{*)}

Land	Erhebung 1)	1949	1953	1960	1965	1967	1968	1969	1970
Schleswig-Holstein	a	.	16 637	41 990	56 453	59 750	61 124	63 171	64 559
	b	4 627	13 093	38 556	52 634	54 941	54 937	56 286	.
Hamburg	a	.	541	1 106	1 483	1 556	1 563	1 590	1 633
	b	245	451	1 164	1 312	1 353	1 369	1 400	.
Niedersachsen	a	.	43 788	115 420	169 325	185 288	190 772	199 264	204 528
	b	13 601	35 656	105 145	158 962	171 564	174 276	179 437	.
Bremen	a	.	120	494	636	688	714	734	746
	b	49	91	461	573	606	612	617	.
Nordrhein-Westfalen	a	.	49 306	109 566	145 802	153 894	157 136	161 865	164 993
	b	1 936	38 431	100 164	136 900	142 256	142 072	143 568	.
Hessen	a	.	20 450	67 157	96 097	104 692	108 030	111 969	114 592
	b	4 671	16 806	61 240	87 910	95 216	96 409	98 404	.
Rheinland-Pfalz	a	.	19 045	69 229	96 589	107 372	111 220	115 404	118 190
	b	4 581	15 185	62 230	87 702	93 693	93 837	96 486	.
Baden-Württemberg	a	.	47 059	156 901	205 154	221 819	228 765	236 405	241 525
	b	10 570	39 868	145 491	192 880	200 623	200 703	212 595	.
Bayern	a	.	103 119	289 782	385 175	413 522	424 945	440 354	450 895
	b	24 306	92 632	280 096	373 387	394 273	405 919	413 223	.
Saarland	a	.	941	5 071	7 075	7 363	8 319	8 705	8 889
	b	472	810	4 352	6 275	7 616	8 122	8 475	.
Berlin (West)	a	.	121	280	324	322	321	320	312
	b	84	121	281	223	220	208	195	.
Bundesgebiet	a	.	301 127	857 001	1 164 113	1 256 866	1 292 909	1 339 781	1 370 862
	b	75 142	253 144	799 580	1 098 758	1 162 361	1 178 464	1 210 686	.

*) Vierrad- und Kettenschlepper.-

1) a: Schlepper der Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei am 31. Dezember.- Ergebnisse des Kraftfahrt-Bundesamtes.

b: Betriebseigene Schlepper in der Land- und Forstwirtschaft.- Ergebnisse der landwirtschaftlichen Betriebszählung 1949, der Schleppererhebung 1953 und der Landwirtschaftszählung 1960; ab 1965 betriebseigene Schlepper in der Landwirtschaft - nach Anträgen für Gewährung der Gasol-Betriebsbeihilfe.

2. Vierrad- und Kettenschlepper in der Landwirtschaft 1969^{†)}

Land	Schlepper insgesamt					Betriebseigene Schlepper					
	insgesamt	mit einer Nennleistung von ... PS				insgesamt	nach Betriebsvorklassen der landw. Nutzfläche von ... bis unter ... ha				
		bis 17	18-24	25-34	35 u.m.		unter 5	5-10	10-20	20-50	50 u.m.
Zahl der Schlepper											
Schleswig-Holstein	57 964	5 774	10 916	17 825	23 449	56 286	1 512	2 354	8 880	30 091	13 449
Hamburg	1 408	222	236	422	528	1 400	153	207	363	537	140
Niedersachsen	182 946	27 041	36 530	54 215	65 160	179 437	19 542	20 419	48 103	68 838	22 435
Bremen	621	107	167	162	185	617	33	39	117	358	70
Nordrhein-Westfalen	146 592	25 985	25 929	40 772	53 906	143 568	19 157	22 313	44 332	47 441	10 325
Hessen	98 673	25 752	19 406	26 691	26 824	98 404	27 935	19 693	27 631	20 599	2 546
Rheinland-Pfalz	96 807	28 082	21 299	26 575	20 851	96 486	25 899	25 332	28 246	15 819	1 190
Baden-Württemberg	213 988	76 068	43 175	56 668	38 077	212 595	58 889	55 204	66 387	29 896	2 219
Bayern	414 768	108 457	89 056	114 530	102 725	413 223	65 782	98 233	153 370	86 488	9 350
Saarland	8 479	2 435	1 770	1 974	2 300	8 475	> 108	1 572	1 750	1 815	230
Berlin (West)	196	22	39	63	72	195	22	30	48	65	30
Bundesgebiet	1 222 442	299 945	248 523	339 897	334 077	1 210 686	222 032	245 396	379 227	301 997	62 034

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1969 gegen 1968 in %

Schleswig-Holstein	+	2,5	- 11,7	- 5,2	- 8,1	+ 22,9	+	2,5	- 3,3	- 8,1	- 1,7	+ 4,7	+ 3,3
Hamburg	+	2,2	- 1,3	+ 2,6	- 1,6	+ 6,9	+	2,3	+ 7,7	- 1,0	+ 3,1	- 2,4	+ 20,7
Niedersachsen	+	2,8	- 2,8	- 3,2	+ 0,6	+ 11,5	+	3,0	+ 6,6	+ 0,2	+ 0,5	+ 4,7	+ 2,7
Bremen	+	0,8	- 2,7	- 6,2	- 3,0	+ 14,9	+	0,8	+ 17,9	+ 5,4	- 0,8	- 0,3	-
Nordrhein-Westfalen	+	1,1	- 7,9	- 5,4	- 1,5	+ 12,4	+	1,1	+ 1,6	- 3,3	- 1,5	+ 5,5	+ 2,7
Hessen	+	2,0	- 4,1	- 7,3	+ 2,7	+ 17,1	+	2,1	+ 1,0	- 0,1	- 1,1	+ 11,4	- 2,3
Rheinland-Pfalz	+	2,8	- 5,7	- 0,6	+ 4,7	+ 18,7	+	2,8	+ 3,6	- 1,7	- 0,8	+ 17,2	+ 7,6
Baden-Württemberg	+	6,1	- 0,7	+ 0,4	+ 9,6	+ 25,1	+	5,9	+ 7,6	+ 1,6	+ 5,4	+ 12,0	+ 11,1
Bayern	+	1,6	- 6,0	- 3,5	+ 1,2	+ 17,4	+	1,8	+ 0,5	- 1,7	+ 2,0	+ 6,4	+ 6,6
Saarland	+	4,3	- 1,8	- 1,1	+ 1,6	+ 20,0	+	4,3	+ 2,6	+ 2,2	+ 1,9	+ 9,4	+ 29,2
Berlin (West)	-	6,2	- 18,5	- 22,0	- 12,5	+ 20,0	-	6,3	- 12,0	- 11,8	- 4,0	- 5,8	-
Bundesgebiet	+	2,7	- 4,5	- 3,1	+ 1,9	+ 16,6	+	2,7	+ 3,4	- 0,9	+ 1,4	+ 7,0	+ 3,6

†) Einschl. Geräteräger.- Ergebnis nach Anträgen für Gewährung der Gasol-Betriebsbeihilfe.

D. Düngemittel
Lieferungen für den Verbrauch in der Landwirtschaft
Nährstoffmengen

Land	Wirt- schafts- jahr	Gesamtlieferung				Je ha landw. genutzter Fläche			
		Stick- stoff (N)	Phos- phat (P ₂ O ₅)	Kali (K ₂ O)	Kalk (CaO)	Stick- stoff (N)	Phos- phat (P ₂ O ₅)	Kali (K ₂ O)	Kalk (CaO)
		1 000 t Nährstoff				kg Nährstoff			
Schleswig-Holstein und Hamburg	1938/39	28,9	41,4	58,2	118,3	23,0	33,0	46,4	94,3
	1964/69	100,8	81,7	92,5	48,1	84,1	68,1	77,1	40,1
	1969/70	129,0	90,1	98,4	61,7	108,4	75,7	82,7	51,9
	1970/71	125,7	93,6	104,0	68,0	106,1	79,0	87,8	57,4
Niedersachsen und Bremen	1938/39	92,0	103,6	175,4	275,6	31,9	35,9	60,8	95,6
	1964/69	236,1	183,2	271,4	175,1	80,8	62,7	92,9	59,9
	1969/70	279,4	196,8	270,2	206,6	96,1	67,7	92,9	71,1
	1970/71	288,7	205,4	284,3	229,2	99,2	70,6	97,7	78,7
Nordrhein-Westfalen	1938/39	86,8	87,4	133,3	219,0	40,9	41,2	62,8	103,2
	1964/69	169,2	121,3	191,4	126,6	86,1	61,8	97,5	64,4
	1969/70	198,8	119,8	179,2	132,0	102,5	61,8	92,4	68,1
	1970/71	182,3	128,9	197,4	151,5	94,3	66,7	102,2	78,4
Hessen	1938/39	29,5	31,0	43,6	40,7	27,0	28,4	39,9	37,3
	1964/69	57,9	54,9	67,6	34,7	60,2	57,0	70,2	36,0
	1969/70	65,5	56,1	66,4	39,5	68,8	59,0	69,8	41,5
	1970/71	70,5	60,4	69,2	38,5	74,3	63,6	72,9	40,6
Rheinland-Pfalz	1938/39	31,4	37,2	48,3	30,9	29,3	37,7	45,1	28,8
	1964/69	59,2	57,5	72,2	30,7	64,2	62,3	79,4	33,3
	1969/70	65,4	58,0	75,1	30,8	71,5	63,4	82,0	33,7
	1970/71	71,3	63,6	78,9	30,9	78,2	69,7	86,5	33,9
Baden-Württemberg	1938/39	26,0	41,4	59,0	48,4	12,6	20,1	28,7	23,5
	1964/69	83,9	93,9	121,6	22,3	45,4	50,8	65,8	12,1
	1969/70	100,3	98,1	121,5	18,8	55,2	54,0	66,9	10,3
	1970/71	107,2	105,0	125,1	18,8	59,2	58,0	69,1	10,4
Bayern	1938/39	50,3	71,3	115,1	90,3	12,3	17,4	28,1	22,0
	1964/69	207,3	222,3	299,7	140,1	54,0	57,9	78,1	36,5
	1969/70	240,8	233,2	304,0	153,7	63,9	61,9	80,7	40,8
	1970/71	278,8	251,2	319,7	131,2	74,3	66,9	89,2	39,0
Saarland	1938/39	.	.	3,7	.	.	.	32,1	.
	1964/69	4,3	4,1	4,8	2,0	36,1	34,2	40,7	16,6
	1969/70	5,0	4,3	4,9	2,4	40,9	35,2	40,0	19,8
	1970/71	5,8	4,7	5,5	3,2	48,1	39,2	45,8	26,1
Berlin (West)	1938/39	.	.	0,6	.	.	.	45,6	.
	1964/69	0,4	0,3	0,5	0,9	76,5	60,6	102,3	189,7
	1969/70	0,3	0,3	0,4	0,6	81,8	62,5	95,0	146,0
	1970/71	0,4	0,3	0,4	0,8	105,8	66,3	103,3	187,8
<u>Bundesgebiet</u>	1938/39	344,9	413,3	637,2	823,0	23,6	28,3	43,4	56,4
	1964/69	919,1	819,1	1 122,7	580,5	66,7	59,4	81,5	42,1
	1969/70	1 084,6	856,6	1 120,1	646,1	79,7	62,9	82,3	47,5
	1970/71	1 130,8	913,1	1 184,6	672,1	83,3	67,2	87,2	49,5

E. Bodennutzung

1. Grund- und Verhältniszahlen über die wick

Lfd. Nr.	Land	Wirtschaftsfläche	Wald	Od- und Unland, unkultivierte Moorflächen	Bebauungs- und Verkehrsflächen	Nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Flächen	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Ackerland	Gartenland, Obstanlagen, Baumschulen	Dauer	
										zu-	summen

Fläche in

1	Schleswig-Holstein	1 570,4	136,7	60,0	121,6	3,7	1 152,4	653,3	29,4	469,2
2	Hamburg	79,1	5,4	3,8	25,0	0,4	31,1	9,4	14,7	7,0
3	Niedersachsen	4 738,8	954,2	271,4	417,8	21,0	2 897,0	1 569,4	81,7	1 245,0
4	Bremen	41,4	0,8	1,5	13,7	1,6	16,1	2,4	3,3	10,3
5	Nordrhein-Westfalen	3 409,9	808,3	71,4	461,3	28,6	1 922,9	1 090,9	97,1	734,0
6	Hessen	2 112,5	830,0	42,7	215,6	35,3	940,8	572,2	33,8	330,6
7	Rheinland-Pfalz	1 983,9	750,8	54,7	163,8	49,2	1 100,0	539,6	33,4	274,8
8	Baden-Württemberg	3 547,9	1 298,2	80,7	289,2	47,7	1 762,9	933,1	60,5	746,4
9	Bayern	6 987,6	2 309,7	252,1	442,2	45,4	3 747,3	2 109,5	76,9	1 557,0
10	Saarland	256,8	81,3	8,1	30,3	11,9	119,2	66,4	9,8	42,9
11	Berlin (West)	48,0	7,9	1,6	17,6	0,0	4,1	1,8	2,2	0,1
12	<u>Bundesgebiet</u>	24 776,4	7 183,2	848,0	2 197,8	244,9	13 503,7	7 548,0	442,8	5 417,3

Anteil der Länder nach

1	Schleswig-Holstein	6,4	1,9	7,1	5,5	1,5	8,5	8,7	6,6	8,7
2	Hamburg	0,3	0,1	0,5	1,1	0,2	0,2	0,1	3,3	0,1
3	Niedersachsen	19,1	13,3	32,0	19,0	8,6	21,5	20,8	18,5	23,0
4	Bremen	0,2	0,0	0,2	0,6	0,6	0,1	0,0	0,8	0,2
5	Nordrhein-Westfalen	13,8	11,2	8,4	21,0	11,7	14,2	14,5	21,9	13,5
6	Hessen	8,5	11,6	5,0	9,8	14,4	7,0	7,6	7,6	6,1
7	Rheinland-Pfalz	8,0	10,4	6,4	7,5	20,1	6,7	7,1	7,5	5,1
8	Baden-Württemberg	14,3	18,1	9,5	13,2	19,5	13,1	12,4	13,7	13,8
9	Bayern	28,2	32,2	29,7	20,1	18,5	27,8	27,9	17,4	28,7
10	Saarland	1,0	1,1	1,0	1,4	4,9	0,9	0,9	2,2	0,8
11	Berlin (West)	0,2	0,1	0,2	0,8	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0
12	<u>Bundesgebiet</u>	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Anteil der Nutzungs

	Wirtschaftsfläche = 100					Landwirtschaftlich				
1	Schleswig-Holstein	.	8,7	3,8	7,7	0,2	73,4	56,7	2,6	40,7
2	Hamburg	.	6,8	4,9	31,6	0,5	39,2	30,2	47,3	22,5
3	Niedersachsen	.	20,1	5,7	8,8	0,4	61,1	54,2	2,8	43,0
4	Bremen	.	1,9	3,6	33,0	3,9	38,8	14,9	20,7	64,4
5	Nordrhein-Westfalen	.	23,7	2,1	13,5	0,8	56,4	56,7	5,1	38,2
6	Hessen	.	39,3	2,0	10,2	1,7	44,5	60,8	3,6	35,1
7	Rheinland-Pfalz	.	37,8	2,8	8,3	2,5	45,9	59,3	3,7	30,2
8	Baden-Württemberg	.	36,6	2,3	8,2	1,3	49,7	52,9	3,4	42,3
9	Bayern	.	33,1	3,6	6,3	0,6	53,6	56,3	2,1	41,5
10	Saarland	.	31,6	3,1	11,8	4,6	46,4	55,7	8,2	36,0
11	Berlin (West)	.	16,5	3,3	36,7	0,1	8,6	43,4	53,6	3,0
12	<u>Bundesgebiet</u>	.	29,0	3,4	8,9	1,0	54,5	55,9	3,3	40,1

1) Gebäude- und Hofflächen, Straßen, Wege, Eisenbahnen. - 2) Einschl. Körnermais.

und Ackerbau

tigste Kulturarten und Anbauflächen 1971

Grünland				Reb- land	Getreide							Hulsen- früchte ins- gesamt	Lfd. Nr.
Wiesen	Mäh- weiden	Weiden mit Almen, ohne Hütun- gen	Hütun- gen, Streu- wiesen		ins- gesamt ²⁾	darunter							
						Weizen	Roggen	Brot- getreide	Gerste	Hafer	Futter- getreide		

1 000 ha

135,5	54,6	260,0	11,1	-	428,2	100,7	86,4	187,1	114,8	108,1	240,6	2,2	1
2,2	2,1	2,5	0,2	-	5,2	1,5	1,2	2,7	1,5	0,9	2,5	0,1	2
444,1	365,0	412,6	23,2	-	1 203,3	211,3	330,5	548,1	347,7	203,3	645,4	5,3	3
3,8	3,2	3,3	0,1	-	1,8	0,2	0,6	0,8	0,4	0,4	1,0	0,0	4
214,9	220,2	275,0	23,9	0,0	837,7	191,2	201,2	407,2	252,3	119,8	415,0	3,6	5
207,6	54,2	55,9	12,8	3,9	404,7	132,2	67,5	201,7	104,3	80,9	197,6	3,2	6
170,0	55,7	40,0	9,1	61,9	377,7	134,5	41,8	179,0	103,7	69,2	194,4	2,1	7
606,3	62,4	60,2	17,5	22,6	602,5	253,6	18,4	277,5	157,5	84,7	291,7	7,3	8
1 266,9	94,7	122,2	73,2	3,6	1 345,0	507,2	108,3	625,2	412,7	159,1	672,7	5,8	9
25,4	8,0	7,3	2,3	0,1	42,5	12,1	7,6	20,1	9,9	9,3	22,0	0,4	10
0,1	0,0	0,0	0,0	-	1,0	0,0	0,8	0,9	0,1	0,0	0,1	0,0	11
3 076,8	920,2	1 246,9	173,3	92,1	5 249,7	1 544,4	864,5	2 450,3	1 505,0	835,7	2 683,1	29,9	12

Nutzungsgruppen in %

4,4	5,9	21,5	6,4	-	8,2	6,5	10,0	7,7	7,6	12,9	9,0	7,2	1
0,1	0,2	0,2	0,1	-	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	2
14,4	39,7	33,1	13,4	-	22,9	13,7	38,2	22,4	23,1	24,3	24,0	17,7	3
0,1	0,4	0,3	0,0	-	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	4
7,0	23,9	22,0	13,8	0,0	16,0	12,4	23,3	16,6	16,8	14,3	15,5	12,0	5
6,8	5,9	4,5	7,4	4,2	7,7	8,6	7,8	8,2	6,9	9,7	7,4	10,7	6
5,5	6,0	3,2	5,3	67,2	7,2	8,7	4,8	7,3	6,9	8,3	7,2	6,9	7
19,7	6,8	4,8	10,1	24,6	11,5	16,4	2,1	11,3	10,5	10,2	10,9	24,3	8
41,2	10,3	9,8	42,2	3,9	25,6	32,8	12,5	25,5	27,4	19,0	25,1	19,3	9
0,8	0,9	0,6	1,3	0,1	0,8	0,8	0,9	0,8	0,7	1,1	0,8	1,5	10
0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	11
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	12

gruppen im Land in %

genutzte Fläche = 100					Ackerland = 100								
11,8	4,7	23,2	1,0	-	65,5	15,4	13,2	28,6	17,6	16,5	36,8	0,3	1
7,2	6,8	8,0	0,5	-	55,9	15,7	13,0	28,8	15,7	9,2	26,5	1,1	2
15,3	12,6	14,3	0,8	-	76,7	13,5	21,0	34,9	22,2	13,0	41,2	0,3	3
23,4	20,0	20,6	0,4	-	76,0	8,2	25,1	33,9	17,6	16,0	41,9	0,7	4
11,2	11,5	14,3	1,2	0,0	76,8	17,5	18,4	37,3	23,1	11,0	38,1	0,3	5
22,1	5,8	5,9	1,3	0,4	70,7	23,1	11,8	35,3	18,2	14,1	34,5	0,6	6
18,7	6,1	4,4	1,0	6,8	70,0	24,9	7,8	33,2	19,2	12,8	36,0	0,4	7
34,4	3,5	3,4	1,0	1,3	64,6	27,2	1,9	29,7	16,9	9,1	31,3	0,8	8
33,8	2,5	3,3	1,9	0,1	63,8	24,1	5,1	29,7	19,6	7,5	31,9	0,3	9
21,3	6,7	6,1	1,9	0,1	64,1	18,2	11,4	30,3	14,9	14,0	33,1	0,7	10
2,2	0,6	0,2	0,0	-	55,9	2,1	46,2	48,4	5,0	2,0	7,4	0,0	11
22,8	6,8	9,2	1,3	0,7	69,5	20,5	11,5	32,5	19,9	11,1	35,5	0,4	12

1. Grund- und Verhältniszahlen über die wichtigsten Kulturarten und Anbauflächen 1971

Land	Hackfrüchte				Gemüse, Erdbeeren und andere Garten- gewächse insgesamt	Handelsgewächse		Futterpflanzen			Landwirt- schaft- liche Zwicchen- früchte insgesamt
	ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	Raps und Rübsen	ins- gesamt	darunter		
		Kar- toffeln	Zucker- rüben	Futter- rüben					Klee, Klee- gras und Klee- Luzerne- gemisch	Grün-, Silo- mais	

Fläche in 1 000 ha

Schleswig-Holstein	62,7	11,6	15,0	35,3	8,3	55,3	50,5	95,6	24,2	8,1	44,5
Hamburg	0,6	0,1	0,0	0,4	1,9	0,4	0,3	1,1	0,2	0,3	0,7
Niedersachsen	283,1	111,5	113,4	56,7	14,0	20,0	15,5	42,1	4,3	24,1	429,9
Bremen	0,2	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,2	0,0	0,2	0,5
Nordrhein-Westfalen	163,2	51,6	63,5	47,3	18,1	8,4	6,8	59,1	10,9	15,8	233,2
Hessen	101,4	48,7	19,9	32,5	7,4	4,4	3,9	49,4	15,5	12,2	57,0
Rheinland-Pfalz	101,3	47,4	21,6	31,9	6,7	4,7	3,1	45,2	14,4	5,6	25,2
Baden-Württemberg	127,8	67,8	19,9	39,5	13,7	8,4	3,5	170,0	54,9	38,7	79,2
Bayern	355,7	207,0	61,5	86,2	10,5	27,9	10,8	361,7	143,8	132,6	311,9
Saarland	11,6	8,1	0,0	3,2	0,6	0,3	0,3	10,7	4,5	0,6	2,5
Berlin (West)	0,1	0,1	0,0	0,0	0,4	0,0	-	0,2	0,0	0,1	0,1
<u>Bundesgebiet</u>	1 207,7	554,0	314,9	333,1	81,8	129,8	94,7	835,3	272,8	238,2	1 184,6

Anteil der Länder nach Nutzungsgruppen in %

Schleswig-Holstein	5,2	2,1	4,8	10,6	10,2	42,6	53,3	11,5	8,9	3,4	3,6
Hamburg	0,1	0,0	0,0	0,1	2,3	0,3	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1
Niedersachsen	23,4	20,1	36,0	17,0	17,2	15,4	16,4	5,0	1,6	10,1	36,3
Bremen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0
Nordrhein-Westfalen	13,5	9,3	20,2	14,2	22,1	6,5	7,2	7,1	4,0	6,6	19,7
Hessen	8,4	8,8	6,3	9,8	9,0	3,4	4,1	5,9	5,7	5,1	4,8
Rheinland-Pfalz	8,4	8,6	6,9	9,6	8,2	3,6	3,2	5,4	5,3	2,3	2,1
Baden-Württemberg	10,6	12,2	6,3	11,8	16,8	6,5	3,7	20,4	20,1	16,3	6,7
Bayern	29,4	37,4	19,5	25,9	12,9	21,5	11,4	43,3	52,7	55,7	26,3
Saarland	1,0	1,5	0,0	1,0	0,7	0,2	0,3	1,3	1,6	0,3	0,2
Berlin (West)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0
<u>Bundesgebiet</u>	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Anteil der Nutzungsgruppen im Land in %

Ackerland = 100

Schleswig-Holstein	9,6	1,8	2,3	5,4	1,3	8,5	7,8	14,6	3,7	1,2	6,8
Hamburg	6,4	1,6	0,4	3,9	20,4	4,2	3,6	11,5	2,3	2,8	7,1
Niedersachsen	18,0	7,1	7,2	3,6	0,9	1,3	1,0	2,7	0,3	1,5	27,4
Bremen	9,4	4,3	0,1	4,7	4,7	0,8	0,6	8,2	0,2	6,7	19,0
Nordrhein-Westfalen	14,9	4,7	5,8	4,3	1,7	0,8	0,6	5,4	1,0	1,4	21,4
Hessen	17,7	8,5	3,5	5,7	1,3	0,8	0,7	8,6	2,7	2,1	10,0
Rheinland-Pfalz	18,8	8,8	4,0	5,9	1,2	0,9	0,6	8,4	2,7	1,0	4,7
Baden-Württemberg	13,7	7,3	2,1	4,2	1,5	0,9	0,4	18,2	5,9	4,1	8,5
Bayern	16,9	9,8	2,9	4,1	0,5	1,3	0,5	17,1	6,8	6,3	14,8
Saarland	17,4	12,2	0,1	4,8	0,9	0,4	0,4	16,0	6,7	1,0	3,8
Berlin (West)	7,4	6,3	0,0	0,8	21,7	1,0	-	13,3	0,7	5,4	6,7
<u>Bundesgebiet</u>	16,0	7,3	4,2	4,4	1,1	1,7	1,2	11,1	3,6	3,2	15,7

2. Gliederung der Wirtschaftsfläche nach Kulturarten und übrigen Flächen

ha

Land	Jahr	Wirt- schafts- fläche	Landwirtschaftlich genutzte Fläche				
			ins- gesamt 1)	Acker- land	Garten- land 1)	Obst- anlagen	Baum- schulen
Schleswig-Holstein	1938	1 563 200	1 214 100	682 900	29 400	1 200	3 000
	1965/70	1 569 144	1 161 906	646 124	31 492	2 812	3 833
	1970	1 570 425	1 153 004	644 360	24 036	2 486	3 807
	1971	1 570 419	1 152 381	653 334	23 580	1 981	3 804
Hamburg	1938	74 600	41 200	14 100	12 800	1 100	200
	1965/70	76 719	32 123	9 582	12 467	2 114	168
	1970	79 127	31 805	9 518	12 470	2 098	169
	1971	79 127	31 055	9 380	12 570	1 925	190
Niedersachsen	1938	4 720 800	2 856 300	1 516 500	73 200	10 500	1 000
	1965/70	4 729 955	2 902 964	1 526 626	66 160	20 185	1 779
	1970	4 733 945	2 894 734	1 562 102	61 815	18 685	2 296
	1971	4 738 847	2 896 954	1 569 352	61 714	17 665	2 349
Bremen	1938	40 800	26 300	5 200	4 500	100	.
	1965/70	40 834	17 754	2 646	3 394	40	47
	1970	41 358	16 358	2 497	3 256	12	57
	1971	41 358	16 058	2 389	3 250	8	59
Nordrhein-Westfalen	1938	3 422 500	2 123 000	1 296 400	90 100	11 900	1 800
	1965/70	3 410 904	1 953 874	1 078 322	89 375	13 125	2 640
	1970	3 410 970	1 931 847	1 074 912	83 616	11 469	2 921
	1971	3 409 942	1 922 856	1 090 942	83 007	11 201	2 930
Hessen	1938	2 110 100	1 092 100	730 600	23 700	5 300	500
	1965/70	2 107 325	957 066	580 407	28 467	7 339	768
	1970	2 116 959	948 920	576 729	26 831	6 466	759
	1971	2 112 514	940 849	572 207	26 621	6 326	820
Rheinland-Pfalz	1938	1 983 300	1 071 700	723 400	17 900	6 400	300
	1965/70	1 983 461	919 343	548 627	20 466	11 887	547
	1970	1 984 002	912 027	541 000	21 280	11 735	648
	1971	1 983 918	910 025	539 551	21 182	11 498	726
Baden-Württemberg	1938	3 571 700	2 059 200	1 148 100	28 800	22 200	1 000
	1965/70	3 548 756	1 838 349	967 256	36 854	24 584	1 300
	1970	3 552 162	1 811 532	955 227	33 937	25 868	1 374
	1971	3 547 877	1 762 891	933 065	32 929	25 900	1 681
Bayern	1938	7 001 200	4 100 100	2 375 200	51 400	19 600	900
	1965/70	6 981 757	3 811 782	2 102 668	63 953	13 358	1 199
	1970	6 982 772	3 752 861	2 104 013	63 256	12 077	1 307
	1971	6 987 645	3 747 286	2 109 527	63 503	12 036	1 361
Saarland	1938	256 700	150 600	94 600	5 400	1 100	100
	1965/70	256 946	119 843	66 257	8 302	1 864	102
	1970	256 846	120 954	67 097	8 494	1 275	118
	1971	256 767	119 247	66 446	8 395	1 269	117
Berlin (West)	1938	.	.	.	.	.	.
	1965/70	47 981	4 577	2 225	1 989	36	137
	1970	48 033	4 205	1 832	1 999	30	140
	1971	48 010	4 122	1 790	2 052	24	132
<u>Bundesgebiet</u>	1938 ²⁾	24 744 900	14 734 600	8 587 000	337 200	79 400	8 800
	1965/70	24 753 782	13 719 531	7 530 740	362 919	97 344	12 520
	1970	24 776 599	13 578 247	7 539 287	340 992	92 201	13 596
	1971	24 776 124	13 503 724	7 547 983	338 803	89 833	14 169

1) 1938 einschl. private Parkanlagen, Ziergärten. - 2) Ohne Berlin.

2 Gliederung der Wirtschaftsfläche

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Landwirtschaftlich genutzte Fläche								
			Dauergrünland					Rebland			Korbweiden-, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen 2)
			zusammen	Wiesen 1)	Mähweiden	Weiden mit Almen, ohne Hutungen 1)	Hutungen, Streuwiesen 1)	zusammen	im Ertrag stehende Rebflächen	nicht im Ertrag stehende Rebflächen	
1	Schleswig-Holstein	1938	496 500	160 600	.	335 900	.	-	-	-	1 100
2		1965/70	477 298	x	x	x	x	-	-	-	x
3		1970	477 746	137 137	52 562	276 494	11 553	-	-	-	567
4		1971	469 192	135 465	54 647	267 980	11 100	-	-	-	490
5	Hamburg	1938	13 000	4 200	.	8 800	.	-	-	-	-
6		1965/70	7 779	x	x	x	x	-	-	-	x
7		1970	7 520	2 435	1 781	3 064	240	-	-	-	30
8		1971	6 976	2 226	2 122	2 477	151	-	-	-	14
9	Niedersachsen	1938	1 254 000	536 500	.	717 500	.	-	-	-	1 100
10		1965/70	1 287 811	x	x	x	x	-	-	-	x
11		1970	1 249 044	445 426	366 880	412 843	23 895	-	-	-	792
12		1971	1 245 042	444 144	365 035	412 615	23 248	-	-	-	832
13	Bremen	1938	16 500	7 500	.	9 000	.	-	-	-	.
14		1965/70	11 619	x	x	x	x	-	-	-	x
15		1970	10 519	3 939	2 796	3 589	195	-	-	-	17
16		1971	10 346	3 763	3 218	3 310	55	-	-	-	6
17	Nordrhein-Westfalen	1938	721 300	277 800	.	443 500	.	100	.	.	1 400
18		1965/70	770 005	x	x	x	x	44	25	19	x
19		1970	758 164	219 424	222 318	290 246	26 176	41	21	20	724
20		1971	733 983	214 944	220 193	274 988	23 858	16	16	0	777
21	Hessen	1938	327 600	266 000	.	61 600	.	4 300	.	.	100
22		1965/70	336 166	x	x	x	x	3 806	3 297	509	x
23		1970	333 877	212 134	53 591	55 491	12 661	3 846	3 308	538	412
24		1971	330 617	207 614	54 239	55 933	12 831	3 877	3 338	539	381
25	Rheinland-Pfalz	1938	272 700	231 600	.	41 100	.	50 600	.	.	400
26		1965/70	279 678	x	x	x	x	57 901	49 297	8 604	x
27		1970	276 132	176 373	50 317	40 618	8 824	60 788	51 883	8 905	444
28		1971	274 763	169 979	55 664	39 997	9 123	61 881	52 854	9 027	424
29	Baden-Württemberg	1938	835 400	743 100	.	92 300	.	23 300	.	.	400
30		1965/70	788 444	x	x	x	x	19 800	x	x	x
31		1970	774 498	654 547	42 729	53 999	23 223	20 407	.	.	221
32		1971	746 358	606 266	62 368	60 192	17 532	22 629	.	.	329
33	Bayern	1938	1 648 700	1 442 400	.	206 300	.	3 700	.	.	600
34		1965/70	1 627 277	x	x	x	x	3 187	2 343	844	x
35		1970	1 568 551	1 279 257	92 529	123 098	73 667	3 415	2 629	786	242
36		1971	1 556 967	1 266 929	94 667	122 184	73 187	3 569	2 725	844	323
37	Saarland	1938	49 300	46 600	.	2 700	.	100	.	.	0
38		1965/70	43 231	x	x	x	x	85	72	13	x
39		1970	43 878	26 352	6 538	8 757	2 231	90	79	11	2
40		1971	42 893	25 356	8 032	7 252	2 253	92	80	12	35
41	Berlin (West)	1938	.	.	.	.	.	.	.	.	.
42		1965/70	190	x	x	x	x	-	-	-	x
43		1970	204	174	-	28	2	-	-	-	-
44		1971	124	92	22	9	1	-	-	-	-
45	Bundesgebiet	1938 ⁴⁾	5 635 000	3 716 300	.	1 918 700	.	82 100	73 000	9 100	5 100
46		1965/70	5 629 498	x	x	x	x	84 823	x	x	x
47		1970	5 500 133	3 157 198	892 041	1 268 227	182 667	88 587	x	x	3 451
48		1971	5 417 261	3 076 778	920 207	1 246 937	173 339	92 064	x	x	3 611

1) 1938 z. T. einschl. Mähweiden. - 2) Vor 1970 ohne Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen. - 3) 1938 ohne

nach Kulturarten und übrigen Flächen

ha

übrige Flächen											Lfd. Nr.
insgesamt ³⁾	nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Flächen	Od- und Unland	unkultivierte Moorflächen	Wald	Gewässer	Gebäude- und Hofflächen	Straßen, Wege, Eisenbahnen	Park- und Grünanlagen, Ziergärten, Friedhöfe ³⁾	Sport-, Flug- und Militärübungsplätze		
368 300	.	44 000	26 800	125 900	68 800	38 900	53 000	10 900		1	
407 238	1 829	46 523	16 609	136 705	74 538	55 069	58 336	6 292	11 337	2	
417 421	3 163	46 252	14 867	133 650	73 669	63 736	57 654	11 801	12 629	3	
418 038	3 717	45 032	15 003	136 691	73 378	63 831	57 752	9 716	12 918	4	
14 200	.	5 000	800	2 600	5 800	.	.	.	.	5
44 596	359	3 248	518	4 876	6 827	15 284	7 665	4 249	1 570	6	
47 322	549	3 353	492	5 352	6 997	16 240	8 093	4 670	1 576	7	
48 072	407	3 353	492	5 352	6 997	16 738	8 258	4 840	1 635	8	
1 864 500	.	340 100	201 700	882 500	87 600	94 400	197 500	60 700		9	
1 826 991	15 868	167 436	113 289	951 161	97 987	174 838	229 037	17 624	59 751	10	
1 839 211	20 196	160 677	112 258	953 448	100 120	182 799	233 088	15 709	60 916	11	
1 841 893	21 036	160 264	111 168	954 244	100 027	184 070	233 680	15 853	61 551	12	
14 500	.	1 200	500	500	4 000	4 000	3 000	1 300		13	
23 080	739	1 044	280	731	4 745	8 968	3 939	1 924	710	14	
25 000	1 542	1 117	321	781	4 727	9 481	4 035	2 259	737	15	
25 300	1 608	1 206	297	795	4 727	9 592	4 065	2 270	740	16	
1 299 500	.	87 300	7 800	839 500	40 200	133 300	152 200	39 200		17	
1 457 030	18 874	68 006	4 911	817 081	50 794	253 022	179 978	32 063	32 301	18	
1 479 123	27 866	66 535	4 713	808 611	50 680	268 015	186 544	33 059	33 100	19	
1 487 086	28 552	67 066	4 311	808 289	50 716	271 477	189 785	33 104	33 766	20	
1 018 000	.	30 600	700	830 700	18 700	31 400	90 700	15 200		21	
1 150 259	24 108	40 908	716	830 008	22 306	80 520	123 050	9 690	18 953	22	
1 168 039	33 450	41 751	740	825 243	23 331	86 867	126 620	10 533	19 504	23	
1 171 665	35 307	41 896	844	829 979	23 201	88 246	127 310	10 668	14 214	24	
911 600	.	47 300	1 500	726 000	23 400	29 300	71 800	12 300		25	
1 064 118	40 960	53 257	1 608	752 095	26 906	56 084	103 111	7 469	22 628	26	
1 071 975	47 164	54 808	1 352	750 238	27 541	59 556	103 596	7 751	19 969	27	
1 073 893	49 213	53 336	1 326	750 780	27 674	60 103	103 654	7 796	20 011	28	
1 512 500	.	49 600	7 400	1 239 900	28 800	50 000	117 900	18 900		29	
1 710 407	23 244	64 721	6 062	1 291 995	31 325	119 378	140 481	18 684	14 517	30	
1 740 630	32 619	64 890	5 965	1 295 089	31 558	129 663	144 847	19 954	16 045	31	
1 784 986	47 724	73 496	7 168	1 298 185	31 962	140 870	148 286	20 030	17 265	32	
2 901 100	.	204 300	29 800	2 283 600	100 600	93 800	144 400	44 600		33	
3 169 975	32 877	210 653	28 621	2 306 159	111 358	192 853	217 749	21 147	48 558	34	
3 229 911	43 240	224 433	28 615	2 307 778	119 302	205 417	229 564	21 781	49 781	35	
3 240 359	45 406	223 581	28 504	2 309 718	118 789	208 073	234 124	22 139	50 025	36	
106 100	.	4 700	100	81 600	1 400	8 400	8 500	1 400		37	
137 103	12 808	7 200	215	81 998	2 354	15 421	13 406	1 978	1 723	38	
135 892	10 780	7 426	211	81 589	2 313	15 877	14 069	1 801	1 826	39	
137 520	11 930	7 865	216	81 254	2 287	16 136	14 191	1 810	1 831	40	
43 404	49	1 629	116	7 699	3 116	10 254	6 965	11 765	1 811	41	
43 828	50	1 370	118	7 740	3 124	10 520	6 936	12 196	1 774	43	
43 888	28	1 438	150	7 909	3 139	10 665	6 936	11 851	1 772	44	
10 010 300	.	814 100	277 100	7 012 800	379 300	483 500	839 000	204 500		45	
11 034 201	171 715	664 625	172 945	7 180 508	432 256	981 691	1 083 717	132 885	213 859	46	
11 198 352	220 619	672 612	169 652	7 169 519	443 362	1 048 171	1 115 046	141 514	217 857	47	
11 272 700	244 928	678 533	169 499	7 183 196	442 897	1 069 801	1 128 041	140 077	215 728	48	

private Parkanlagen, Ziergärten. - 4) Ohne Berlin.

3. Anbau von

Lfd. Nr.	Land	Jahr	in Ge						
			insgesamt (einschl. Körnermais)	Weizen			Roggen		
				Winterfrucht und Spelz	Sommerfrucht	zusammen	Winterfrucht	Sommerfrucht	zusammen
1	Schleswig-Holstein	1938	383 600	58 600	1 900	60 500	111 000	1 700	112 700
2		1965/70	406 590	73 747	13 327	87 074	71 708	3 967	75 675
3		1970	410 192	81 053	12 900	93 953	72 905	3 004	75 909
4		1971	428 161	32 703	17 961	100 664	62 840	3 586	86 426
5	Hamburg	1938	6 800	600	.	600	2 700	100	2 800
6		1965/70	4 951	967	319	1 286	1 259	118	1 377
7		1970	5 337	1 227	294	1 521	1 253	131	1 384
8		1971	5 241	955	520	1 475	1 108	112	1 220
9	Niedersachsen	1938	967 700	112 000	17 000	129 000	420 500	3 500	424 000
10		1965/70	1 129 479	136 587	50 481	187 068	327 723	11 993	339 716
11		1970	1 195 860	156 929	40 784	197 713	312 755	10 791	323 546
12		1971	1 203 308	154 511	47 511	211 319	316 605	13 925	330 530
13	Bremen	1938	3 500	100	.	100	1 600	.	1 600
14		1965/70	1 845	115	64	179	590	38	628
15		1970	1 803	158	49	207	518	46	564
16		1971	1 815	157	39	196	556	44	600
17	Nordrhein-Westfalen	1933	795 900	152 100	2 900	155 000	271 300	2 700	274 000
18		1965/70	796 230	159 607	13 335	172 992	227 011	4 603	231 614
19		1970	308 879	167 857	11 225	179 002	204 663	5 896	210 559
20		1971	837 662	173 583	17 611	191 199	195 159	6 093	201 248
21	Hessen	1938	429 100	95 700	1 800	97 500	153 600	400	154 000
22		1965/70	399 201	116 337	7 337	123 674	83 789	1 213	85 002
23		1970	408 776	122 933	5 740	126 673	73 047	1 094	74 141
24		1971	404 713	125 377	6 777	132 154	66 165	1 382	67 547
25	Rheinland-Pfalz	1938	383 100	58 500	1 400	59 900	134 900	1 000	135 900
26		1965/70	365 668	112 635	12 554	125 399	53 313	1 112	54 425
27		1970	376 089	116 703	11 646	128 349	40 983	950	41 944
28		1971	377 737	124 167	10 284	134 451	40 615	1 207	41 822
29	Baden-Württemberg	1938	627 500	238 200	9 200	247 400	60 200	4 000	64 200
30		1965/70	580 391	223 410	21 227	244 637	23 329	1 462	24 791
31		1970	602 489	224 153	26 139	250 292	17 424	1 104	18 528
32		1971	602 476	225 076	28 525	253 601	17 034	1 380	18 414
33	Bayern	1938	1 469 400	349 400	18 500	367 900	385 600	17 400	403 000
34		1965/70	1 317 293	437 062	52 566	489 628	141 686	6 923	148 609
35		1970	1 331 912	452 584	48 934	501 518	103 336	6 771	110 107
36		1971	1 344 954	453 427	53 807	507 234	101 998	6 284	108 232
37	Saarland	1938	47 800	11 500	200	11 700	16 900	200	17 100
38		1965/70	40 079	9 965	2 457	12 422	7 550	232	7 652
39		1970	41 664	9 481	2 534	12 015	7 265	182	7 447
40		1971	42 598	9 787	2 326	12 113	7 252	332	7 584
41	Berlin (West)	1938	.	.	.	.	.	.	.
42		1965/70	1 235	39	36	75	969	51	1 020
43		1970	1 065	30	16	46	802	28	830
44		1971	1 000	10	27	37	806	21	827
45	<u>Bundesgebiet</u>	1938 ¹⁾	5 114 400	1 076 700	52 900	1 129 600	1 558 300	31 000	1 589 300
46		1965/70	5 043 012	1 270 671	173 753	1 444 424	938 927	31 762	970 689
47		1970	5 184 071	1 333 108	160 261	1 493 369	634 956	30 003	864 959
48		1971	5 249 665	1 349 224	194 919	1 544 443	830 129	34 371	864 500

1) Ohne Berlin

Hauptfeldfrüchten

ha

treide										Lfd. Nr.
getreide										
Wintermengengetreide	zusammen	Futter- und Industriegetreide					Sommermengengetreide	zusammen	Kornermais	
		Gerste			Hafer	zusammen				
		Winterfrucht	Sommerfrucht	zusammen						
2 800	176 000	29 600	8 400	38 000	118 600	50 600	207 200	400	1	
-	182 749	53 456	51 597	105 053	101 366	37 222	243 641	208	-	
-	169 862	58 076	55 945	114 021	102 923	21 893	239 842	488	-	
-	187 090	66 895	47 943	114 638	108 096	17 650	240 584	487	-	
.	3 400	400	200	600	2 400	400	3 400	.	5	
17	2 030	477	752	1 229	748	274	2 251	20	6	
22	2 927	678	705	1 384	801	185	2 371	39	7	
12	2 707	634	837	1 471	365	145	2 482	52	8	
4 100	557 100	77 600	14 100	91 700	279 300	37 200	408 200	2 400	9	
4 950	531 734	134 027	153 895	287 922	193 645	112 587	594 154	3 531	10	
4 961	526 220	155 289	138 003	353 292	201 650	106 191	661 113	8 527	11	
6 262	548 131	161 868	185 838	347 706	203 322	94 406	645 434	9 743	12	
.	1 700	200	100	300	1 400	100	1 800	.	13	
13	820	109	244	353	381	290	1 024	1	14	
10	721	142	352	494	323	208	1 025	2	15	
15	811	157	265	420	383	197	1 000	4	16	
19 600	448 600	92 700	11 100	103 800	232 800	9 300	345 900	1 400	17	
17 979	422 585	135 166	66 189	201 355	98 896	68 840	369 091	4 604	18	
15 491	405 132	156 763	74 820	231 582	103 666	57 692	392 350	10 797	19	
14 712	407 159	178 032	74 262	252 294	119 787	42 946	415 027	15 476	20	
1 600	253 100	27 200	24 200	46 400	126 900	1 600	174 900	1 100	21	
961	209 357	52 825	50 203	99 028	82 278	15 385	186 691	2 853	22	
712	203 726	37 740	66 162	103 902	81 869	14 836	200 607	4 443	23	
2 604	201 705	45 483	60 843	104 326	80 861	12 453	197 640	5 368	24	
8 000	203 800	7 800	55 300	63 100	113 300	800	177 200	2 100	25	
2 578	182 392	11 581	79 635	91 266	69 040	20 795	181 101	2 175	26	
1 337	172 230	14 696	51 592	106 288	70 407	23 274	193 969	3 890	27	
2 716	178 980	18 408	85 318	103 726	69 198	21 449	194 373	4 375	28	
21 000	332 600	12 800	135 700	148 500	134 900	4 500	287 900	7 000	29	
5 854	275 282	9 337	145 534	154 871	79 017	49 861	283 749	21 360	30	
4 933	213 759	11 574	148 431	160 005	84 865	53 131	298 001	30 729	31	
5 513	277 528	16 086	141 463	157 549	84 733	49 378	291 660	33 288	32	
25 400	796 300	19 000	315 100	334 100	330 700	5 300	670 100	3 000	33	
10 801	649 038	26 391	364 573	390 964	169 170	86 605	646 739	21 516	34	
8 994	620 619	26 491	367 942	394 433	168 755	107 910	671 098	40 195	35	
9 694	625 210	36 783	375 905	412 688	159 107	100 935	672 730	47 014	36	
1 100	29 900	2 100	1 800	3 900	13 800	100	17 800	100	37	
373	20 627	1 027	7 083	8 110	8 593	2 583	19 286	166	38	
241	19 703	970	8 748	9 718	8 812	3 050	21 580	381	39	
423	20 120	1 239	8 661	9 900	9 294	2 812	22 006	472	40	
.	1 095	20	48	68	28	20	116	24	41	
-	876	22	130	152	16	15	183	6	42	
1	865	12	77	89	37	7	133	2	43	
83 600	2 802 500	264 400	566 000	830 400	1 354 100	109 900	2 294 400	17 500	44	
43 546	2 458 659	402 416	927 803	1 330 219	803 162	394 462	2 527 843	56 510	45	
37 507	2 395 835	462 442	1 012 839	1 475 281	825 067	388 391	2 688 739	99 497	46	
41 372	2 450 315	523 597	981 410	1 505 007	835 683	342 379	2 633 069	116 281	47	

3 Anbau von in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Hülsenfrüchte				Hack			
			ins-gesamt	Speise- erbsen und -bohnen	Acker- bohnen	alle anderen Hülsen- früchte ¹⁾	ins-gesamt	Kartoffeln		
								frühe	mittelfrühe und späte	zu- sammen
1	Schleswig-Holstein	1938	28 400	2 200	6 400	19 800	91 300	2 000	35 600	37 600
2		1965/70	2 686	383	1 381	922	69 715	1 265	14 422	15 687
3		1970	1 778	264	1 318	196	65 777	733	13 318	14 051
4		1971	2 159	483	1 321	355	62 726	785	10 800	11 585
5	Hamburg	1938	300	.	200	100	2 600	300	1 000	1 300
6		1965/70	81	6	68	7	962	53	321	374
7		1970	91	2	88	1	709	30	194	224
8		1971	104	1	103	0	598	19	129	148
9	Niedersachsen	1938	31 800	4 400	14 100	13 300	411 700	15 900	220 800	236 700
10		1965/70	7 735	611	4 243	2 881	318 360	8 889	131 073	139 962
11		1970	5 199	749	3 158	1 292	289 861	7 626	110 555	118 181
12		1971	5 295	825	2 828	1 642	283 087	5 873	105 606	111 479
13	Bremen	1938	100	.	100	.	1 300	100	600	700
14		1965/70	24	0	22	2	433	69	153	222
15		1970	24	0	22	2	292	36	105	141
16		1971	16	0	11	5	225	20	82	102
17	Nordrhein-Westfalen	1938	14 000	1 100	4 800	8 100	317 100	15 200	147 900	163 100
18		1965/70	5 181	359	3 919	903	191 181	6 839	62 416	69 255
19		1970	3 421	418	2 356	647	174 550	6 184	53 663	59 847
20		1971	3 573	804	2 305	464	163 172	6 994	44 618	51 612
21	Hessen	1938	6 100	2 500	900	2 700	197 500	5 200	116 300	121 500
22		1965/70	2 372	59	1 475	838	115 496	2 962	54 722	57 684
23		1970	3 180	63	2 262	855	105 004	2 730	47 616	50 346
24		1971	3 194	225	2 546	423	101 370	3 565	45 099	48 664
25	Rheinland-Pfalz	1938	6 100	500	100	5 500	216 700	9 400	134 200	143 600
26		1965/70	1 484	331	403	750	112 729	6 197	50 485	56 682
27		1970	1 685	357	874	454	107 512	6 679	46 669	53 348
28		1971	2 075	262	1 453	360	101 345	5 460	41 905	47 365
29	Baden-Württemberg	1938	8 500	1 300	3 300	3 900	238 000	5 700	147 700	153 400
30		1965/70	7 893	938	4 067	2 888	156 071	4 613	84 905	89 518
31		1970	7 486	749	4 268	2 469	138 861	3 915	71 276	75 191
32		1971	7 270	455	4 333	2 482	127 847	3 804	64 039	67 843
33	Bayern	1938	14 200	1 500	5 500	7 200	468 400	8 100	307 900	316 000
34		1965/70	10 461	348	8 048	2 065	389 149	8 982	231 084	240 066
35		1970	7 017	247	5 129	1 641	366 518	8 305	208 747	217 052
36		1971	5 763	349	4 492	922	355 652	6 823	200 136	206 959
37	Saarland	1938	300	0	0	300	32 100	1 100	23 500	24 600
38		1965/70	297	6	185	106	12 220	669	7 487	8 156
39		1970	354	0	274	80	11 899	764	7 545	8 309
40		1971	437	17	385	35	11 552	716	7 399	8 115
41	Berlin (West)	1938	.	.	.	.	290	50	202	252
42		1965/70	1	0	0	0	173	29	118	147
43		1970	0	0	0	0	132	22	90	112
44		1971	1	1	0	0	132	22	90	112
45	<u>Bundesgebiet</u>	1938 ³⁾	109 800	13 500	35 400	60 900	1 976 700	63 000	1 135 500	1 198 500
46		1965/70	38 215	3 041	23 811	11 363	1 366 606	40 588	637 270	677 858
47		1970	30 235	2 849	19 749	7 637	1 261 156	37 031	559 806	596 837
48		1971	29 887	3 422	19 777	6 688	1 207 706	34 081	519 903	553 984

1) Futtererbsen, Wicken, Süßlupinen, Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht u. a. sowie Hirse und Buchweizen. - 2)

Hauptfeldfrüchten

früchte				Gemüse, Erdbeeren u. a. Gartengewächse										Lfd. Nr.	
Zucker- rüben	Runkel- rüben	Kohl- rüben	alle anderen Hack- früchte 2)	ins- gesamt	Gemüse ohne Samenbau, Erdbeeren				Blumen u. Zierpfl. ohne Samenbau		alle and. Gartengew. (Samenbau usw. auch unter Glas)				
					im Wechsel m. landw. Kulturen	i. Wechsel m. Gartengew.		zu- sammen	im Freiland	unter Glas		im Freiland	unter Glas		
						im Freiland	unter Glas								
zur Rüben- gewinnung															
2 100	22 100	27 400	.	8 600	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
14 248	21 644	16 962	1 174	9 480	.	.	.	.	8 491	344	.	645	.	.	2
15 042	25 908	9 949	827	9 317	.	.	.	.	8 752	338	.	227	.	.	3
14 978	28 061	7 199	903	8 316	7 011	799	38	7 848	313	84	.	71	.	.	4
.	700	600	.	3 100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
34	343	141	70	2 319	.	.	.	.	1 653	515	.	151	.	.	6
34	298	101	52	1 938	.	.	.	.	1 358	520	.	60	.	.	7
42	300	65	43	1 912	240	1 082	88	1 410	347	137	.	18	.	.	8
67 300	58 000	32 500	.	14 100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9
106 983	52 339	16 503	2 573	15 686	.	.	.	.	14 240	841	.	605	.	.	10
109 323	47 595	13 166	1 596	14 772	.	.	.	.	13 678	722	.	372	.	.	11
113 437	45 755	10 962	1 454	14 045	11 496	1 447	86	13 029	676	209	.	131	.	.	12
.	400	.	.	200	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13
5	132	41	33	128	.	.	.	.	41	79	.	8	.	.	14
3	109	21	18	129	.	.	.	.	37	88	.	4	.	.	15
3	90	22	8	113	16	10	0	26	59	25	.	3	.	.	16
41 800	96 100	12 900	.	16 800	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	17
62 789	54 270	3 966	901	16 645	.	.	.	.	13 371	2 372	.	902	.	.	18
62 480	47 886	3 370	967	18 080	.	.	.	.	14 539	2 549	.	992	.	.	19
63 466	44 241	3 072	781	18 102	9 809	5 069	300	15 178	2 077	695	.	152	.	.	20
9 900	63 800	1 900	.	6 200	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	21
18 732	37 925	779	376	6 117	.	.	.	.	4 896	770	.	451	.	.	22
19 220	34 470	681	287	7 237	.	.	.	.	5 783	1 110	.	344	.	.	23
19 894	31 885	617	310	7 378	3 940	2 131	66	6 137	1 034	142	.	65	.	.	24
12 200	53 700	6 400	.	7 700	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	25
19 483	31 952	4 049	563	7 221	.	.	.	.	6 284	369	.	568	.	.	26
20 128	29 516	3 977	543	7 685	.	.	.	.	6 661	372	.	652	.	.	27
21 595	28 316	3 608	461	6 720	4 534	1 654	34	6 222	379	90	.	29	.	.	28
12 200	62 400	8 800	.	11 400	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	29
18 565	45 715	1 551	722	14 244	.	.	.	.	11 162	1 338	.	1 744	.	.	30
19 778	41 948	1 216	728	13 980	.	.	.	.	10 794	1 339	.	1 847	.	.	31
19 941	38 960	534	569	13 731	8 301	3 809	210	12 320	991	360	.	60	.	.	32
13 200	129 000	8 700	.	12 000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	33
54 893	90 244	3 019	927	9 950	.	.	.	.	8 052	997	.	901	.	.	34
56 829	88 476	3 053	1 108	8 106	.	.	.	.	6 945	877	.	284	.	.	35
61 501	84 446	1 795	951	10 522	6 255	2 945	219	9 419	834	210	.	59	.	.	36
100	7 100	200	.	1 100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	37
69	3 600	153	242	593	.	.	.	.	458	64	.	71	.	.	38
19	3 283	87	201	574	.	.	.	.	444	57	.	73	.	.	39
29	3 032	164	212	569	356	106	6	468	70	29	.	2	.	.	40
0	31	1	6	466	.	.	.	.	277	181	.	8	.	.	41
1	16	1	8	410	.	.	.	.	233	174	.	3	.	.	42
0	14	1	5	388	142	63	5	210	129	46	.	3	.	.	43
158 800	493 300	99 400	26 700	81 200	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	44
295 801	338 195	47 165	7 587	82 849	.	.	.	.	68 925	7 870	.	6 054	.	.	45
302 857	319 505	35 622	6 335	82 228	.	.	.	.	69 224	8 146	.	4 858	.	.	46
314 886	305 100	28 039	5 697	81 796	52 100	19 115	1 052	72 267	6 909	2 027	.	593	.	.	47

Futtermöhren, Futterkohl u. a. - 3) Ohne Berlin.

3 Anbau von
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Handelsgewächse							Rüben und Gräser zur Samengew.	alle anderen Handelsgewächse ²⁾
			insgesamt	Ölfrüchte			Hopfen ¹⁾				
				Winter- raps	Sommer- raps, Winter- u. Sommer- rübsen	zu- sammen	Alt- hopfen	Jung- hopfen	zu- sammen		
1	Schleswig-Holstein	1938	9 100	.	.	7 100	-	-	-	.	2 000
2		1965/70	40 702	33 077	2 793	35 870	-	-	-	.	4 832
3		1970	53 321	46 167	2 507	48 674	-	-	-	.	4 647
4		1971	55 275	47 927	2 579	50 506	-	-	-	4 355	414
5	Hamburg	1938	0	.	.	0	-	-	-	.	.
6		1965/70	172	31	94	125	-	-	-	.	47
7		1970	211	58	117	175	-	-	-	.	36
8		1971	399	143	194	337	-	-	-	55	7
9	Niedersachsen	1938	10 800	.	.	3 200	-	-	-	.	7 600
10		1965/70	12 602	6 825	1 460	8 285	-	-	-	.	4 317
11		1970	17 646	10 582	2 870	13 452	-	-	-	.	4 194
12		1971	20 010	12 567	2 964	15 531	-	-	-	3 906	573
13	Bremen	1938	.	-	-	-	-	-	-	.	.
14		1965/70	20	5	3	8	-	-	-	.	12
15		1970	16	5	3	8	-	-	-	.	8
16		1971	20	8	7	15	-	-	-	4	1
17	Nordrhein-Westfalen	1938	12 600	.	.	2 600	.	.	.	.	10 000
18		1965/70	6 874	4 542	447	4 989	-	-	-	.	1 885
19		1970	7 852	5 476	681	6 157	-	-	-	.	1 695
20		1971	8 429	5 720	1 064	6 784	-	-	-	1 421	224
21	Hessen	1938	7 900	.	.	3 900	.	.	.	.	4 000
22		1965/70	3 367	2 360	394	2 754	-	-	-	.	613
23		1970	4 149	3 024	489	3 513	-	-	-	.	636
24		1971	4 420	3 293	585	3 878	-	-	-	426	116
25	Rheinland-Pfalz	1938	10 700	.	.	4 100	.	.	61	.	6 539
26		1965/70	2 984	1 038	306	1 344	17	1	18	.	1 622
27		1970	3 732	1 787	431	2 218	12	2	14	.	1 500
28		1971	4 674	2 551	518	3 069	15	0	15	191	1 399
29	Baden-Württemberg	1938	27 600	.	.	3 700	.	.	1 453	.	22 447
30		1965/70	7 191	1 051	778	1 829	903	43	946	.	4 416
31		1970	6 953	1 208	1 143	2 351	939	20	959	.	3 643
32		1971	8 383	1 944	1 565	3 509	974	51	1 025	1 453	2 396
33	Bayern	1938	23 300	.	.	4 000	.	.	6 935	.	12 365
34		1965/70	20 320	4 846	1 774	6 620	9 851	752	10 603	.	3 097
35		1970	22 980	6 005	2 201	8 206	10 559	1 260	11 819	.	2 955
36		1971	27 926	8 183	2 602	10 785	12 050	2 301	14 351	2 158	632
37	Saarland	1938	400	.	.	200	-	-	-	.	200
38		1965/70	133	51	58	109	-	-	-	.	24
39		1970	124	72	39	111	-	-	-	.	13
40		1971	268	169	83	252	-	-	-	15	1
41	Berlin (West)	1938	.	.	.	.	-	-	-	.	.
42		1965/70	28	0	0	0	-	-	-	.	28
43		1970	12	-	-	-	-	-	-	.	12
44		1971	18	-	-	-	-	-	-	15	3
45	<u>Bundesgebiet</u>	1938 ³⁾	102 400	.	.	28 800	.	.	8 449	.	65 151
46		1965/70	94 393	53 826	8 107	61 933	10 771	796	11 567	.	20 893
47		1970	116 996	74 384	10 481	84 865	11 510	1 282	12 792	.	19 339
48		1971	129 822	82 505	12 161	94 666	13 039	2 352	15 391	13 999	5 766

1) Siehe auch Sondertabelle S. 45 und 111. - 2) Mohn, Heil- und Gewürzpflanzen, Tabak, Flachs, Hanf, Körnersenf

Hauptfeldfrüchten

ha

insgesamt	Futterpflanzen						Zum Unterpflügen best. Hauptfrüchte als Gründung u. Schwarzbrache ohne Kleebrache	Lfd. Nr.	
	Klee, Klee- und Klee-Luzerne-Gemisch	Luzerne	Gras (Anbau auf dem Ackerland)			Grün-, Silomais			alle anderen Futterpflanzen
			Ackerwiesen	Ackerweiden	zusammen				
155 300	57 400	500	.	89 700	.	100	7 600	6 700	1
115 178	38 533	284	24 826	46 379	71 205	2 788	2 368	1 773	2
100 628	30 447	174	24 606	39 120	63 726	5 283	998	3 347	3
95 617	24 167	218	19 792	41 615	61 407	8 057	1 768	1 080	4
1 100	800	0	.	300	.	-	0	100	5
1 002	340	13	251	225	476	150	23	95	6
1 037	223	4	292	260	552	207	51	195	7
1 076	220	17	297	279	576	260	3	50	8
73 000	50 400	7 900	.	9 000	.	300	5 400	7 400	9
39 603	10 902	1 011	9 070	7 490	16 560	8 511	2 619	3 161	10
37 157	5 432	522	7 724	5 406	13 130	16 034	2 039	1 607	11
42 083	4 346	390	7 819	4 264	12 083	24 099	1 165	1 524	12
100	100	0	.	0	.	-	0	0	13
166	14	-	41	28	69	79	4	30	14
191	9	-	14	13	27	150	5	37	15
195	5	-	23	5	28	160	2	5	16
136 400	108 800	10 500	.	8 800	.	1 000	7 300	3 500	17
59 816	17 394	1 302	21 892	11 784	33 676	5 908	1 536	2 345	18
59 334	11 938	1 023	21 720	13 673	35 393	10 001	979	2 796	19
59 111	10 933	891	19 532	9 429	28 961	15 774	2 552	893	20
81 200	56 100	17 900	.	400	.	2 600	4 200	2 600	21
52 372	21 830	8 842	6 769	3 350	10 119	8 723	2 858	1 482	22
46 543	18 986	6 245	5 595	2 673	8 268	10 856	2 188	1 840	23
49 430	15 542	6 265	9 274	3 697	12 971	12 188	2 464	1 702	24
95 600	45 100	37 600	.	900	.	3 100	8 900	3 500	25
55 478	17 832	15 554	10 112	4 082	14 194	3 964	3 934	3 063	26
41 809	15 170	9 965	6 765	2 881	9 646	3 981	3 047	2 488	27
45 189	14 426	9 318	10 266	3 751	14 017	5 570	1 858	1 811	28
230 400	135 300	61 800	.	1 700	.	12 200	19 400	4 900	29
197 927	65 314	35 876	61 339	7 691	69 030	20 288	7 419	3 539	30
182 217	59 636	26 442	55 238	6 662	61 900	29 444	4 795	3 241	31
169 997	54 859	26 114	41 237	3 728	44 965	38 715	5 344	3 361	32
376 400	269 400	71 400	.	2 000	.	16 800	16 800	11 400	33
350 073	163 856	56 189	36 302	4 872	41 174	81 630	7 224	5 422	34
357 789	151 144	44 052	39 420	5 012	44 432	114 091	4 070	9 691	35
361 707	143 793	46 316	30 355	3 352	33 707	132 629	5 262	3 003	36
11 900	6 700	3 400	.	100	.	100	1 600	1 000	37
12 212	4 326	1 858	3 533	810	4 343	395	1 290	723	38
12 048	4 410	1 692	3 353	793	4 146	462	1 338	434	39
10 657	4 474	776	3 123	833	3 956	639	812	365	40
189	3	43	68	3	71	63	9	16	41
152	7	39	22	5	27	66	13	20	42
238	13	39	24	9	33	96	57	13	43
1 161 400	730 100	211 000	.	112 900	.	36 200	71 200	41 100	45
884 016	340 344	120 972	174 203	86 714	260 917	132 499	29 284	21 649	46
838 905	297 402	90 158	164 749	76 498	241 247	190 575	19 523	25 696	47
835 300	272 778	90 344	141 742	70 962	212 704	238 187	21 287	13 807	48

u. a. sowie vor 1971 auch Rüben und Gräser zur Samengewinnung. - 3) Ohne Berlin.

4. Anbau von landwirt

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Zwischen								
			insgesamt	Sommerzwischenfrüchte zur Futtergewinnung als Untersaat im Getreide oder nach Aberntung des Getreides oder einer anderen Hauptfrucht							
				Stoppel- klee, Aussaat im Berichts- jahr 1)	Serra- della	Stoppel- klee u. Serra- della zusammen	Hilfen- früchte ²⁾	Senf, Raps und Rübsen	Mais und Sonnen- blumen	Stoppel- rüben (weiße Rüben, Wasser- rüben)	Futter- kohl (Feld-, Kuhkohl usw.)
1	Schleswig- Holstein	1938	55 089	25 284	3 073	28 357	2 110	1 998	46	2 124	1 583
2		1965/70	45 306	21 548	432	21 980	463	1 357	210	2 645	741
3		1970	37 229	16 176	192	16 368	413	1 867	-	2 253	745
4		1971	44 482	16 426	273	16 699	221	2 321	-	1 899	572
5	Hamburg	1938	1 008	352	65	417	50	15	4	130	28
6		1965/70	555	175	2	177	27	26	38	49	16
7		1970	511	122	-	122	18	4	76	29	20
8		1971	665	104	3	107	18	39	64	62	19
9	Nieder- sachsen	1938	234 420	26 569	7 390	33 959	27 307	1 046	287	62 433	3 823
10		1965/70	291 223	34 802	1 891	36 693	13 040	19 126	1 906	60 687	1 827
11		1970	364 956	28 371	1 436	29 807	12 989	34 136	3 899	70 219	2 581
12		1971	429 853	25 560	1 591	27 151	13 785	47 735	4 806	74 122	1 997
13	Bremen	1938	335	41	6	47	20	9	1	135	34
14		1965/70	307	8	0	8	1	40	7	85	8
15		1970	379	9	-	9	1	44	14	106	9
16		1971	455	4	-	4	-	79	9	92	7
17	Nordrhein- Westfalen	1938	215 479	51 468	3 171	54 639	19 596	729	1 295	76 870	3 896
18		1965/70	175 290	16 938	594	17 532	3 909	12 846	2 727	74 229	2 600
19		1970	205 192	14 550	701	15 251	4 160	19 799	4 566	72 660	3 358
20		1971	233 215	12 460	584	13 044	4 373	28 377	4 869	72 880	4 356
21	Hessen	1938	56 819	24 905	126	25 031	8 910	2 253	1 239	4 826	431
22		1965/70	37 884	9 871	49	9 920	2 168	6 121	2 414	431	247
23		1970	45 309	8 047	64	8 111	2 625	8 801	2 353	331	273
24		1971	57 007	6 518	64	6 582	3 024	15 766	2 068	347	895
25	Rheinland- Pfalz	1938	44 048	17 724	225	17 949	1 256	1 011	1 205	10 598	1 337
26		1965/70	17 006	4 503	28	4 531	310	1 827	1 365	1 081	255
27		1970	22 984	4 569	47	4 616	408	2 596	1 432	1 037	401
28		1971	25 210	3 174	25	3 199	423	4 415	1 367	869	335
29	Baden- Württemberg	1938	111 734	58 615	42	58 657	4 880	2 108	4 913	31 037	385
30		1965/70	65 491	23 536	144	23 680	2 513	5 254	6 377	7 963	495
31		1970	69 541	19 374	166	19 540	2 012	7 401	5 228	6 039	354
32		1971	79 193	12 481	166	12 647	2 224	14 036	4 702	5 117	324
33	Bayern	1938	304 739	178 645	736	179 381	18 872	18 977	6 377	51 313	1 053
34		1965/70	256 612	100 292	282	100 574	10 454	40 664	19 937	13 096	421
35		1970	258 445	85 057	229	85 286	8 075	42 985	23 115	10 415	397
36		1971	311 920	68 943	375	69 318	10 907	78 136	15 770	12 781	501
37	Saarland	1938	4 924	2 172	45	2 217	309	79	76	484	276
38		1965/70	2 317	746	8	754	114	258	147	170	152
39		1970	2 410	741	4	745	108	390	261	98	181
40		1971	2 512	669	2	671	102	588	189	34	119
41	Berlin (West)	1938	.	.	.	.	.	.	.	.	.
42		1965/70	103	1	1	2	3	3	10	0	0
43		1970	66	0	1	1	1	1	10	-	-
44		1971	120	4	-	4	-	3	67	-	1
45	Bundesgebiet	1938 ⁶⁾	1 028 595	385 775	14 879	400 654	83 310	28 225	15 443	239 950	12 846
46		1965/70	892 094	212 420	3 431	215 851	33 002	87 502	35 138	160 436	6 822
47		1970	1 007 022	177 016	2 840	179 856	30 810	118 024	40 954	163 187	8 318
48		1971	1 184 632	146 343	3 083	149 426	35 077	191 495	33 911	168 203	9 126

1) Rot-, Weiß-, Inkarnatklee, Klee gras und gemischter Anbau von Klee. - 2) Z. B. Ackerbohnen, Wicken usw. -
berger Gemenge. - 6) Ohne Berlin.

schaftlichen Zwischenfrüchten

ha

früchte														Lfd. Nr.
als Stoppelsaat		Winterzwischenfrüchte zur Futtergewinnung (Herbstsaat 3)						zur Futtergewinnung zusammen	Sommerzwischenfrüchte zum Unterpflügen					
sonstige Stoppel- und Zwischenfrüchte	zusammen	Wintergetreide zur Grundfütterung 4)	Inkarnat- klee, auch mit Beimischung von Gräsern 5)	Winter- raps und -rübsen	sonstige Winter- zwischenfrüchte	zu- sammen	Stoppel- klee, Aussaat im Berichts- jahr 1)		Serra- della	Hülsen- früchte	Senf, Raps und Rübsen	zu- sammen		
2 313	38 531	45	2 849	345	369	3 608	42 139	2 403	5 651	663	4 233	12 950	1	
147	27 543	538	1 184	117	276	2 115	29 658	6 747	1 168	2 731	5 002	15 648	2	
105	21 749	534	785	149	136	1 604	23 553	3 681	916	3 295	5 984	13 876	3	
95	21 808	530	634	373	180	1 767	23 575	3 854	1 293	5 035	10 725	20 907	4	
36	680	4	72	6	20	102	782	10	144	37	35	226	5	
4	337	10	8	10	6	34	371	47	4	64	69	184	6	
-	269	6	14	7	20	47	316	26	-	61	108	195	7	
32	341	9	1	13	6	29	370	16	3	74	202	295	8	
17 998	146 853	753	9 778	2 532	721	13 784	160 637	14 423	29 256	24 640	5 464	73 783	9	
2 611	135 890	758	2 158	1 306	569	4 791	140 681	27 096	3 176	42 509	77 761	150 542	10	
3 064	156 695	1 181	2 122	2 763	546	6 612	163 307	15 140	2 294	50 389	133 826	201 649	11	
5 384	174 980	1 027	1 639	3 230	1 141	7 037	182 017	12 600	2 049	64 004	169 183	247 836	12	
43	289	4	5	11	.	20	309	3	6	9	8	26	13	
1	150	5	0	4	0	9	159	12	1	9	126	148	14	
2	184	5	0	2	-	7	191	4	3	7	174	188	15	
1	192	2	2	13	-	17	209	9	4	13	220	246	16	
11 486	158 511	1 527	12 502	481	948	15 458	183 969	22 358	3 251	5 123	778	31 510	17	
2 491	116 394	1 603	3 687	2 400	587	8 282	124 676	23 736	672	7 438	18 768	50 614	18	
2 492	122 286	1 405	3 293	3 418	630	8 746	131 032	25 861	898	11 211	36 190	74 160	19	
3 235	131 134	1 928	3 412	4 697	650	10 687	141 821	26 765	1 349	14 832	48 448	91 394	20	
1 176	43 866	1 182	2 924	2 095	1 594	7 795	51 661	1 808	103	2 730	517	5 158	21	
493	21 794	2 410	290	921	418	4 039	25 833	1 841	69	1 653	8 488	12 051	22	
542	23 036	2 206	303	1 412	363	4 284	27 320	1 742	107	2 601	13 539	17 989	23	
995	29 678	2 524	282	2 192	475	5 473	35 151	1 239	168	2 759	17 690	21 856	24	
1 032	34 388	1 196	2 430	3 491	633	7 750	42 138	793	36	406	675	1 910	25	
99	9 468	940	225	426	67	1 658	11 126	571	75	316	4 918	5 880	26	
175	10 665	662	187	708	73	1 630	12 295	701	158	494	9 336	10 689	27	
128	10 736	712	154	1 636	173	2 675	13 411	751	195	457	10 396	11 799	28	
908	102 888	1 738	2 285	809	530	5 362	108 250	1 740	17	814	913	3 484	29	
486	46 748	1 719	1 008	972	531	4 230	50 978	1 354	161	1 233	11 765	14 513	30	
552	41 126	2 121	1 464	1 309	688	5 582	46 708	1 560	228	1 598	19 447	22 833	31	
1 511	40 561	2 340	1 476	2 235	574	6 625	47 186	1 392	321	2 096	28 198	32 007	32	
4 889	280 862	1 351	4 547	6 200	1 924	14 022	294 884	3 432	312	4 295	1 816	9 855	33	
1 478	166 624	4 184	4 957	8 991	1 381	19 513	206 137	5 044	311	6 946	38 174	50 475	34	
1 194	171 467	3 728	4 860	9 508	1 153	19 249	190 716	5 022	262	8 137	54 308	67 729	35	
1 632	189 045	4 758	5 137	13 012	1 315	24 222	213 267	5 218	518	10 077	82 840	98 653	36	
152	3 593	105	366	321	192	984	4 577	258	21	57	11	347	37	
13	1 608	335	31	27	14	407	2 015	77	9	8	208	302	38	
16	1 799	213	22	26	2	263	2 062	72	8	4	264	348	39	
6	1 709	194	24	91	2	311	2 020	115	4	3	370	492	40	
.	.	.	.	.	.	0	11	30	0	0	0	0	41
1	19	8	2	1	0	7	21	-	-	42	31	73	42	
1	14	6	1	-	-	0	9	-	-	24	21	45	43	
-	75	4	1	4	0	9	84	-	-	26	10	36	44	
40 033	820 461	7 905	37 758	16 291	6 931	68 885	889 346	47 228	38 797	38 774	14 450	139 249	45	
7 824	546 575	12 515	13 550	15 175	3 849	45 089	591 664	66 525	5 646	62 949	165 310	300 430	46	
8 141	549 290	12 067	13 051	19 302	3 611	48 031	597 321	53 809	4 874	77 821	273 197	409 701	47	
13 021	600 259	14 028	12 812	27 496	4 516	58 852	659 111	51 959	5 904	99 376	368 282	525 521	48	

3) Aussaat im Herbst des Berichtsjahres, Ernte im darauffolgenden Jahr. - 4) Z. B. Futterroggen. - 5) Z. B. Lands-

5. Hektarerträge der Haupt

Lfd. Nr.	Land	Jahr	in							
			insgesamt (einschl. Körnermais)	Weizen			Roggen			Winter- meng- getreide
				Winter- weizen und Spelz	Sommer- weizen	zu- sammen	Winter- roggen	Sommer- roggen	zu- sammen	
1	Schleswig- Holstein	1935/38 ²⁾	22,8	27,5	27,4	27,5	18,3	14,8	18,3	21,7
2		1965/70	34,7	41,6	36,4	40,8	28,2	23,8	28,0	-
3		1970	33,0	46,0	39,8	45,1	25,4	18,6	25,2	-
4		1971	39,7	51,0	41,1	49,3	31,9	26,8	31,6	-
5	Hamburg	1935/38	·	·	·	·	·	·	·	·
6		1965/70	31,7	37,5	32,0	36,2	28,7	24,6	28,4	32,4
7		1970	30,5	38,3	29,5	36,6	25,6	20,9	25,2	32,2
8		1971	34,9	42,3	35,9	40,1	30,1	26,8	29,8	36,8
9	Niedersachsen	1935/38 ²⁾	21,9	27,9	26,5	27,8	18,6	14,8	18,5	20,3
10		1965/70	34,6	42,4	37,5	41,1	31,1	26,9	31,0	32,7
11		1970	33,7	45,7	36,3	43,8	31,6	22,9	31,3	31,7
12		1971	39,6	48,6	46,1	47,9	36,7	31,1	36,4	36,6
13	Bremen	1935/38	·	·	·	·	·	·	·	·
14		1965/70	30,4	37,8	33,1	36,2	28,7	25,1	28,5	29,7
15		1970	30,2	38,8	30,4	36,8	29,4	24,7	29,0	31,8
16		1971	34,1	42,4	37,7	41,4	32,9	28,3	32,6	33,6
17	Nordrhein- Westfalen	1935/38	22,6	25,6	21,5	25,6	20,2	17,3	20,1	21,8
18		1965/70	35,1	39,4	34,3	39,0	32,4	27,8	32,3	33,2
19		1970	37,0	41,7	35,4	41,3	33,9	27,5	35,6	35,6
20		1971	40,3	48,9	43,2	48,4	35,9	31,5	35,7	38,9
21	Hessen	1935/38	21,5	24,5	21,0	24,4	19,8	15,0	19,8	20,0
22		1965/70	34,2	37,8	34,5	37,6	30,7	26,5	30,7	32,2
23		1970	34,5	38,3	37,4	38,2	31,7	28,9	31,7	32,2
24		1971	40,0	45,6	46,7	45,7	34,4	26,8	34,3	37,4
25	Rheinland- Pfalz	1935/38	20,7	23,3	20,8	23,2	19,7	16,1	19,7	19,5
26		1965/70	33,2	37,0	33,2	36,6	29,7	25,7	29,6	30,3
27		1970	31,3	35,2	31,3	34,9	31,6	28,4	31,5	30,1
28		1971	37,0	41,3	36,0	40,9	34,5	30,8	34,4	34,5
29	Baden- Württemberg	1935/38	18,2	19,1	18,7	19,1	16,7	13,5	16,5	17,4
30		1965/70	33,0	36,1	34,2	35,9	27,2	24,1	27,0	30,0
31		1970	32,2	33,5	32,3	33,4	27,3	24,7	27,2	27,1
32		1971	40,9	45,9	44,5	45,7	35,4	31,8	35,2	35,9
33	Bayern	1935/38	17,9	19,7	17,1	19,5	15,9	13,6	15,8	18,3
34		1965/70	32,3	36,8	32,5	36,3	25,1	22,3	25,0	29,3
35		1970	31,9	36,5	33,1	36,2	24,2	21,5	24,0	29,1
36		1971	40,5	46,7	39,6	46,1	33,6	29,8	33,4	38,9
37	Saarland	1935/38	17,9	19,0	15,0	18,9	18,0	14,1	18,0	17,8
38		1965/70	29,8	32,5	29,4	31,9	29,9	26,7	29,8	30,2
39		1970	28,8	30,4	28,1	29,9	29,8	26,9	29,8	29,0
40		1971	35,0	40,3	36,3	39,5	33,7	32,5	33,6	37,5
41	Berlin (West)	1935/38	·	·	·	·	·	·	·	·
42		1965/70	27,0	28,1	24,2	26,2	26,9	23,8	26,8	33,3
43		1970	26,3	24,7	21,4	23,5	26,5	23,1	26,4	-
44		1971	30,5	32,6	30,7	31,4	30,9	25,1	30,7	17,2
45	Bundesgebiet	1935/38 ³⁾	20,3	22,3	21,0	22,3	18,3	14,1	18,3	19,3
46		1965/70	33,7	38,0	34,7	37,6	30,1	25,5	29,9	31,5
47		1970	33,4	38,3	34,4	37,9	31,1	23,6	30,8	32,0
48		1971	39,9	46,8	42,7	46,2	35,3	30,3	35,1	37,8

1) Siehe Anmerkung 2) auf Seite 42 . - 2) Schleswig-Holstein einschl. Hamburg, Niedersachsen einschl. Bremen. -

feldfrüchte und derWiesen

dz

treide 1)							Pulsenfrüchte			Lfd. Nr.
treide	Futter- und Industriegetreide						Körner- mais	Speise- erbsen und -bohnen	Acker- bohnen	
	Gerste			Hafer	Sommer- meng- getreide	zu- sammen				
zu- sammen	Winter- gerste	Sommer- gerste	zu- sammen							
21,5	26,6	22,8	25,6	24,1	22,3	24,0	45,8	29,1	23,5	1
34,8	39,7	29,2	34,5	35,9	30,8	34,5	48,4	34,1	32,1	2
36,2	34,8	26,6	30,8	31,5	25,6	30,6	51,5	30,7	33,0	3
41,1	45,3	34,2	40,6	37,5	31,9	38,6			31,1	4
										5
32,1	36,5	29,1	32,0	30,5	29,3	31,2	33,3	28,2	31,6	6
31,2	35,3	26,8	31,0	27,8	26,7	29,6	32,4	34,1	31,9	7
35,4	40,0	31,9	35,4	32,4	26,5	33,8	54,0	30,7	25,7	8
										9
20,6	29,1	20,8	27,6	23,3	19,7	23,9	46,3	25,9	20,5	10
34,6	41,1	31,2	35,8	34,6	31,5	34,6	48,4	27,0	28,7	11
36,0	41,0	27,6	33,5	31,1	26,5	31,6	51,5	30,3	29,8	12
40,9	43,0	35,6	39,1	38,4	35,0	38,3			31,7	13
										14
30,2	37,0	31,2	33,0	29,1	29,6	30,6	40,5	21,1	29,8	15
31,1	38,1	31,1	33,1	25,4	27,4	29,5	45,7	.	27,5	16
34,7	41,7	34,5	37,2	31,3	29,8	33,5	48,6	.	29,7	17
										18
22,0	26,6	21,2	25,9	22,5	20,6	23,4	51,3	23,8	20,5	19
35,1	40,7	31,2	37,6	32,5	31,0	35,0	54,2	28,3	30,4	20
38,1	41,8	31,3	38,4	31,7	30,1	35,4	55,1	32,3	33,5	21
41,8	40,5	35,6	39,1	37,5	35,3	38,2			33,9	22
										23
21,5	25,6	18,8	21,3	21,4	19,5	21,4	47,5	24,9	19,0	24
34,8	38,5	32,5	34,6	32,0	31,8	33,2	50,4	28,4	32,6	25
35,8	37,7	31,3	33,6	32,3	31,2	32,9	50,8	34,2	32,8	26
41,8	44,5	36,3	39,7	35,6	35,4	37,8			29,1	27
										28
20,7	23,4	22,6	22,7	19,5	18,0	20,7	48,4	28,4	18,3	29
34,4	36,8	32,5	33,1	30,2	30,6	31,7	54,0	27,1	32,9	30
34,0	35,8	29,1	30,1	26,8	27,3	28,6	49,6	26,6	33,3	31
39,3	40,1	36,1	36,8	32,3	32,3	34,7			28,7	32
										33
18,5	19,4	18,1	18,2	17,7	16,9	17,9	48,5	22,5	16,8	34
35,0	33,9	29,8	30,1	29,4	29,6	29,8	50,9	23,4	27,1	35
32,9	33,7	29,4	29,7	29,4	29,7	29,6	50,9	21,8	28,6	36
44,8	38,7	36,4	36,6	35,2	35,9	36,1			26,4	37
										38
17,6	19,2	19,0	19,0	17,4	16,9	18,2	46,2	21,5	18,3	39
33,6	33,0	31,0	31,1	28,9	31,0	30,5	50,6	23,6	30,4	40
33,9	31,1	29,1	29,2	27,8	29,5	28,9	50,1	26,6	31,4	41
43,8	38,7	37,4	37,5	35,1	36,8	36,8			32,1	42
										43
18,3	21,2	16,1	18,4	16,8	16,0	17,1	29,6	26,8	11,4	44
31,1	29,3	28,9	29,0	28,1	28,0	28,4	30,4	.	30,3	45
29,8	29,4	27,5	27,7	28,1	27,8	27,9	40,5	26,6	33,7	46
37,2	37,6	33,5	34,0	31,9	32,2	32,9			34,0	47
										48
26,7	31,9	25,5	27,4	26,4	24,4	26,9	39,2	28,3	27,8	49
26,2	29,9	26,8	27,3	20,1	21,3	26,2	50,1	30,3	.	50
30,7	34,9	29,1	29,9	26,8	23,5	28,6	60,6		.	51
										52
19,9	26,3	19,3	21,2	20,7	20,8	20,9	27,1	17,2	20,2	53
34,4	39,7	31,0	33,6	32,1	30,9	32,7	47,6	24,8	29,8	54
35,3	39,3	29,0	32,2	30,1	28,5	31,0	50,9	26,6	31,2	55
42,2	42,0	36,4	38,4	36,3	35,4	37,3	51,1	29,3	30,3	56

3) Ohne Berlin.

5 Hektarertrage der Haupt

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Hackfrüchte					
			Kartoffeln ¹⁾			Zucker- rüben	Runkel- rüben 2)	Kohl- rüben 2)
			frühe	mittel- frühe und späte	zusammen			
1	Schleswig-Holstein	1935/38 ⁶⁾	122,6	176,3	172,9	314,5	519,4	434,5
2		1965/70	201,4	272,5	266,8	361,7	870,8	611,6
3		1970	211,2	299,5	294,9	375,8	855,0	631,0
4		1971	221,3	282,1	278,0	398,0	935,0	755,0
5	Hamburg	1935/38	175,7	255,9	244,5	325,7	662,3	502,2
6		1965/70	174,8	260,2	248,8	327,4	566,9	464,1
7		1970	224,0	282,8	275,3	350,0	601,7	443,6
8		1971						
9	Niedersachsen	1935/38 ⁶⁾	129,1	187,8	183,8	337,7	449,8	358,4
10		1965/70	239,0	297,7	294,0	401,1	921,5	644,6
11		1970	247,4	329,7	324,3	398,9	890,0	656,0
12		1971	266,1	314,5	312,0	445,9	867,4	753,8
13	Bremen	1935/38	181,1	251,9	230,0	336,0	869,6	583,8
14		1965/70	188,3	255,1	238,0	330,0	809,5	613,4
15		1970	172,6	287,4	264,9	342,1	789,9	693,6
16		1971						
17	Nordrhein-Westfalen	1935/38	134,4	183,5	179,0	312,4	512,9	362,0
18		1965/70	228,0	283,3	277,8	455,2	1 143,7	688,0
19		1970	226,3	299,5	292,0	478,3	1 130,9	655,5
20		1971	263,9	346,4	335,2	487,3	1 113,7	537,3
21	Hessen	1935/38	117,4	175,6	173,2	295,2	449,3	280,0
22		1965/70	191,2	273,6	269,3	442,0	1 079,5	591,0
23		1970	180,8	253,8	249,8	461,5	1 027,5	551,8
24		1971	200,8	252,8	249,0	442,5	916,1	515,2
25	Rheinland-Pfalz	1935/38	113,0	167,6	164,3	354,6	457,7	294,6
26		1965/70	212,3	270,5	264,2	507,7	914,4	665,0
27		1970	197,8	255,8	248,5	502,2	832,2	577,7
28		1971	209,2	264,9	258,5	485,8	744,3	550,4
29	Baden-Württemberg	1935/38	106,4	152,1	150,4	319,8	367,4	291,9
30		1965/70	204,2	260,9	257,9	471,7	1 215,1	705,3
31		1970	197,1	251,6	248,7	460,2	1 142,7	621,8
32		1971	234,1	285,4	282,5	433,4	1 061,0	656,8
33	Bayern	1935/38	101,0	160,3	158,6	314,9	375,1	244,7
34		1965/70	167,6	263,3	259,7	450,4	816,8	559,2
35		1970	178,8	260,6	257,5	458,3	761,7	467,0
36		1971	183,5	246,5	244,4	466,0	672,5	477,9
37	Saarland	1935/38	112,8	158,7	156,9	237,0	402,4	304,3
38		1965/70	178,5	260,1	253,5	434,4	896,5	640,2
39		1970	171,9	247,4	240,4	425,2	814,2	576,8
40		1971	213,0	284,3	278,0	403,3	701,9	515,9
41	Berlin (West)	1935/38	165,7	203,1	195,7	337,0	855,7	426,8
42		1965/70	188,5	210,8	206,6	310,3	643,3	405,7
43		1970	154,7	169,6	166,7	.	455,6	416,1
44		1971						
45	Bundesgebiet	1935/38 ⁷⁾	120,4	170,6	167,9	326,8	435,7	357,9
46		1965/70	207,4	273,6	269,6	433,9	978,8	632,7
47		1970	206,9	276,6	272,3	440,1	929,3	620,1
48		1971	227,3	277,0	273,9	457,6	871,8	677,3

1) Siehe Anmerkung 2) auf Seite 42. - 2) Ab 1968 Ergebnis der Ergänzenden Erntetermineitlung; deshalb Durch-
in Heu berechnet (einschl. Grünfütter- und Weidenutzung). - 5) Klee usw., Luzerne, Acker-, Dauerwiesen und Mäh-
7) Ohne Berlin.

feldfrüchte und der Wiesen

dz

Handelsgewächse			Futterpflanzen						Lfd. Nr.
Ölfrüchte			Grün-, Silomais 3)	Klee, Klee- und Klee-Luzerne-Gemisch 4)	Luzerne 4)	Ackerwiesen 4)	Dauerwiesen und Mähweiden 4)	Rauhfutter insgesamt 4)5)	
Winterraps	Sommerraps, Winter- u. Sommerrüben	zusammen							
24,3	17,9	20,7	412,9	33,9	56,1	65,1	45,6	65,2	1
22,3	14,6	23,8	433,5	75,1	66,6	62,6	62,8	63,8	2
25,5	17,8	21,9	432,0	70,6	69,4	64,3	62,9	68,4	3
		25,1		73,7	69,0		68,1		4
18,0	17,3	17,5	373,4	67,1	58,8	59,2	58,5	59,4	5
12,6	17,8	16,1	410,4	66,8	62,6	55,9	56,6	57,0	6
20,5	16,3	18,1	402,8	55,6	57,1	58,1	56,9	56,9	7
									8
22,6	18,3	20,0	452,5	61,6	70,9	68,0	44,2	64,9	9
22,4	17,7	21,9	502,8	74,0	72,1	69,7	64,6	65,3	10
24,0	19,4	21,4	459,8	72,8	72,0	74,1	65,2	68,6	11
		23,1		71,7	70,5		68,5		12
20,4	18,2	19,7	429,4	63,8	-	56,5	56,2	56,2	13
17,6	18,0	17,8	455,9	62,4	-	55,1	58,1	58,1	14
21,3	19,6	20,5	439,0	59,8	-	55,4	57,5	57,5	15
									16
20,0	16,6	17,1	404,7	60,6	69,3	66,6	43,1	64,7	17
21,9	18,3	19,7	430,1	72,4	73,3	70,1	64,1	68,1	18
23,8	18,5	21,5	398,0	78,7	82,2	64,8	67,7	62,1	19
		23,0		70,7	70,6		61,7		20
21,7	17,7	14,4	443,1	59,7	66,9	62,9	46,4	64,7	21
22,4	17,8	21,2	461,8	73,0	79,2	63,7	63,5	64,7	22
23,3	17,8	21,8	390,5	74,5	80,5	56,0	63,7	64,7	23
		22,5		64,4	71,9		55,6	56,4	24
23,3	19,8	14,2	415,6	55,4	72,1	64,9	45,7	64,6	25
23,9	20,0	22,5	444,3	75,9	83,2	64,7	62,2	62,8	26
24,8	20,1	23,1	387,3	76,5	81,9	55,6	61,0	55,9	27
		24,0		67,2	70,7		54,6		28
21,9	19,0	15,4	423,3	62,0	70,0	74,6	53,3	75,7	29
22,6	19,6	20,6	454,1	84,0	88,9	71,7	74,3	74,4	30
24,1	20,0	21,2	396,6	81,5	83,4	68,6	73,7	71,0	31
		22,3		77,9	82,9		70,1		32
22,2	18,6	16,2	390,4	63,6	79,7	69,3	49,2	68,4	33
23,2	19,0	21,2	435,2	74,8	77,8	71,4	67,3	70,5	34
24,0	20,5	22,1	386,5	77,8	80,0	67,2	69,4	67,6	35
		23,2		74,7	76,6		66,6		36
21,8	18,4	13,4	314,9	52,5	59,3	59,1	44,7	61,8	37
21,2	19,5	20,0	328,5	66,1	69,8	61,4	61,0	61,5	38
22,4	20,3	20,6	409,6	65,0	68,1	59,9	60,7	59,8	39
		21,7		64,1	67,4		59,0		40
.	.	.	378,4	55,6	82,2	78,3	65,0	70,6	41
-	-	-	421,4	52,6	68,0	59,9	44,1	49,5	42
-	-	-	301,4	43,3	72,7	64,1	39,3	49,6	43
									44
23,4	18,2	17,5	404,6	61,0	73,1	69,4	48,2	51,4	45
22,4	17,6	22,7	444,9	76,3	81,6	69,2	67,1	68,4	46
24,8	19,2	21,8	398,2	77,3	81,0	65,5	67,9	68,8	47
		24,1		73,9	77,3		65,6	66,4	48

schnitt 1968/70. Hinweis auf methodische Änderungen s. Seite 8. 3) Ertrag in Grünmasse berechnet. - 4) Ertrag weiden; 1935/38 ohne Ackerwiesen. - 6) Schleswig-Holstein einschl. Hamburg, Niedersachsen einschl. Bremen. -

6. Hektarerträge der landwirtschaftlichen Zwischenfrüchte

Land	Jahr	Sommerzwischenfrüchte						Winterzwischenfrüchte (Herbstaussaat) 1)		
		Stoppel- klee und Serradella zusammen	Hülsenfr. (z.B. Acker- bohnen, Wicken usw.)	Senf, Raps und Rübsen	Mais und Sonnen- blumen	Stoppel- rüben (weiße Rüben, Wasser- rüben)	Futter- kohl (Feld- kohl, Kuhkohl usw.)	Winter- getreide zur Grün- fütterung 2)	Inkarnat- klee, a.m. Beimischg. v. Gräsern u. Hülsen- früchten 3)	Winter- raps und -rübsen, Sprengel- raps und -rübsen
Schleswig- Holstein	1965/70	96,1	147,8	117,7	271,1	332,1	261,0	233,9	229,3	178,9
	1970	62,0	145,0	105,5	-	265,7	230,4	205,8	195,3	148,1
	1971	63,6	184,0	120,9	-	294,4	295,7	236,1	208,1	158,6
Hamburg	1965/70	155,9	150,5	145,6	305,5	289,2	252,3	249,1	232,9	159,0
	1970	178,0	187,3	169,4	301,4	217,5	288,8	255,8	-	146,9
	1971	131,7	182,3	157,6	305,7	254,2	242,8	240,8	192,5	158,6
Nieder- sachsen	1965/70	144,8	171,3	161,2	266,7	279,3	253,4	205,8	223,1	171,8
	1970	153,1	176,2	180,5	276,8	280,7	242,0	176,4	182,6	148,1
	1971	148,7	178,9	189,9	256,7	297,7	251,4	182,1	207,9	158,6
Bremen	1965/70	170,7	156,0	185,1	230,5	279,4	263,8	143,8	224,4	157,2
	1970	171,2	120,0	180,9	232,5	285,5	237,8	142,5	-	124,6
	1971	173,6	-	202,4	227,0	287,4	279,2	163,9	-	143,3
Nordrhein- Westfalen	1965/70	159,1	178,6	181,6	261,3	281,5	232,5	217,4	237,8	186,0
	1970	151,7	185,1	195,7	252,8	314,1	255,6	220,3	226,9	193,1
	1971	133,7	184,4	188,4	239,3	321,0	240,4	219,8	249,3	234,5
Hessen	1965/70	123,2	157,6	151,2	251,2	210,9	213,7	208,1	183,9	163,8
	1970	125,7	162,6	162,2	227,6	204,2	202,3	199,4	168,5	159,0
	1971	99,7	139,1	145,8	189,7	157,9	167,6	182,7	159,7	163,0
Rheinland- Pfalz	1965/70	127,5	172,5	179,4	281,4	223,0	241,4	200,8	200,7	183,3
	1970	140,7	145,9	176,9	294,4	263,9	261,7	200,9	207,3	185,7
	1971	120,7	140,1	164,9	251,7	233,8	225,6	191,6	188,2	182,2
Baden- Württemberg	1965/70	98,2	112,5	119,4	235,8	154,6	162,3	227,6	228,3	191,8
	1970	101,9	124,9	135,7	228,1	185,8	181,7	221,7	225,7	192,7
	1971	85,2	100,7	102,6	210,2	186,9	131,5	232,5	225,9	195,7
Bayern	1965/70	97,4	127,3	117,6	192,0	124,8	148,3	190,1	197,0	171,3
	1970	95,3	126,6	125,5	189,9	126,5	159,0	197,0	210,9	185,1
	1971	91,2	132,4	128,7	183,6	118,5	140,8	200,8	208,9	186,4
Saarland	1965/70	183,6	177,0	175,4	275,7	311,7	303,7	183,7	181,7	158,9
	1970	206,4	197,5	186,0	302,0	365,0	303,1	176,4	200,2	176,0
	1971	198,1	219,5	166,3	380,0	340,0	288,2	204,1	216,2	179,4
Berlin (West)	1965/70	109,5	215,7	137,7	240,5	281,9	.	220,4	226,3	168,9
	1970	150,4	190,6	210,1	308,1	-	-	232,1	253,6	270,8
	1971	90,8	-	190,8	315,4	-	240,1	248,2	295,6	-
<u>Bundesgebiet</u>	1965/70	112,6	152,5	140,5	217,9	261,8	232,2	205,9	218,0	175,0
	1970	110,4	159,1	156,9	216,9	281,8	241,0	202,3	209,8	180,9
	1971	103,3	156,4	153,2	210,4	290,2	229,9	204,6	219,4	189,5

1) Die angegebenen Erträge beziehen sich auf die Herbstaussaatflächen des jeweiligen Vorjahres, ohne die ausge-
winterten Flächen. - 2) Z. B. Futterroggen u. a. - 3) Z. B. Landsberger Gemenge.

7. Erntemengen der landwirtschaftlichen Zwischenfrüchte

t

Land	Jahr	Sommerzwischenfrüchte						Winterzwischenfrüchte (Herbstaussaat) 1)		
		Stoppel- klee und Serradella zusammen	Hülsenfr. (z. B. Acker- bohnen, Wicken usw.)	Senf, Raps und Rübsen	Maïs und Sonnen- blumen	Stoppel- rüben (weiße Rüben, Wasser- rüben)	Futter- kohl (Feld- kohl, Kuhkohl usw.)	Winter- getreide zur Grün- fütterung 2)	Inkarnat- klee, a. m. Beimischg. v. Gräsern u. Hülsen- früchten 3)	Winter- raps und -rübsen, Sprengel- raps und -rübsen
Schleswig- Holstein	1965/70	211 295	6 843	15 971	5 684	87 829	19 337	14 723	32 289	1 986
	1970	101 482	5 989	19 697	-	59 862	17 165	8 129	26 053	3 658
	1971	106 206	4 066	28 061	-	55 907	16 914	12 608	16 336	2 363
Hamburg	1965/70	2 760	404	379	1 166	1 422	399	407	217	154
	1970	2 172	337	68	2 291	631	578	26	-	353
	1971	1 409	328	615	1 957	1 576	461	144	270	111
Nieder- sachsen	1965/70	531 468	223 408	308 379	50 834	1 694 707	46 290	14 651	49 367	16 455
	1970	456 357	228 806	616 057	107 940	1 970 878	62 468	21 006	42 053	23 442
	1971	403 676	246 584	906 293	123 364	2 206 978	50 199	21 504	44 115	43 827
Bremen	1965/70	141	13	736	158	2 376	219	55	11	73
	1970	154	12	796	326	3 026	190	14	-	62
	1971	69	-	1 599	204	2 644	195	82	-	29
Nordrhein- Westfalen	1965/70	278 879	69 797	233 245	71 244	2 089 326	61 834	40 521	97 035	40 072
	1970	231 342	77 010	387 372	115 437	2 282 271	85 831	37 896	83 919	48 370
	1971	174 427	80 638	534 560	116 509	2 339 374	104 709	30 882	82 105	80 155
Hessen	1965/70	122 251	34 163	92 522	60 651	9 089	5 270	61 633	6 178	13 905
	1970	101 955	42 683	142 752	53 554	6 759	5 523	44 905	4 330	17 697
	1971	65 623	42 064	229 868	39 230	5 479	15 000	40 304	4 839	23 016
Rheinland- Pfalz	1965/70	57 769	5 346	32 782	38 417	24 103	6 149	30 928	6 020	8 109
	1970	64 947	5 953	45 923	42 158	27 366	10 494	12 735	5 950	11 215
	1971	38 613	5 926	72 810	34 410	20 321	7 558	12 685	3 519	12 902
Baden- Württemberg	1965/70	232 648	28 259	62 477	150 377	123 128	8 035	54 068	22 449	22 706
	1970	199 016	25 127	100 427	119 256	112 205	6 433	45 680	32 337	21 198
	1971	107 743	22 386	144 010	98 834	95 614	4 261	49 315	33 065	25 618
Bayern	1965/70	979 776	133 083	478 114	382 881	163 500	6 243	100 090	94 484	158 256
	1970	812 776	102 230	530 865	438 954	131 750	6 312	94 062	139 108	172 633
	1971	632 180	144 409	1 005 610	289 537	151 455	7 054	74 858	101 525	177 229
Saarland	1965/70	13 843	2 026	4 520	4 064	5 285	4 617	5 916	671	656
	1970	15 377	2 133	7 254	7 882	3 577	5 486	6 213	379	641
	1971	13 293	2 239	9 778	7 182	1 156	3 430	4 347	476	466
Berlin (West)	1965/70	19	51	41	241	9	.	285	56	43
	1970	11	10	21	311	-	-	238	31	142
	1971	39	-	52	2 107	-	12	138	30	-
<u>Bundesgebiet</u>	1965/70	2 430 849	503 393	1 229 166	765 717	4 200 774	158 393	323 277	308 777	262 415
	1970	1 985 589	490 290	1 851 232	888 109	4 598 325	200 480	270 904	334 160	299 411
	1971	1 543 278	548 640	2 933 256	713 334	4 880 504	209 793	246 867	286 280	365 716

1) Die angegebenen Erträge beziehen sich auf die Herbstaussaatflächen des jeweiligen Vorjahres, ohne die aus-
gewinterten Flächen. - 2) Z. B. Futterroggen u. a. - 3) Z. B. Landsberger Gemenge.

8. Erntemengen der Haupt

Lfd. Nr.	Land	Jahr	in Ge						
			insgesamt ²⁾ (einschl. Körnermais)	Weizen			Brotge		
				Winterweizen und Spelz	Sommerweizen	zusammen	Winterroggen	Sommerroggen	zusammen
1	Schleswig-Holstein	1935/38 ³⁾	905 000	.	.	.	.	.	.
2		1965/70	1 409 508	306 780	48 538	355 318	202 230	9 449	211 679
3		1970	1 352 158	372 601	51 315	423 916	185 397	5 593	190 990
4		1971	1 700 030	421 951	73 819	495 770	263 928	9 600	273 528
5	Hamburg	1935/38	.	.	.	.	.	.	.
6		1965/70	15 692	3 629	1 020	4 649	3 614	290	3 904
7		1970	16 257	4 696	868	5 564	3 209	274	3 483
8		1971	18 271	4 040	1 869	5 909	3 341	300	3 641
9	Niedersachsen	1935/38 ³⁾	2 141 300	.	.	.	.	.	.
10		1965/70	3 909 404	579 589	189 341	768 930	1 019 859	32 305	1 052 164
11		1970	4 026 615	717 009	148 183	865 192	987 368	24 755	1 012 123
12		1971	4 760 102	749 940	262 912	1 012 852	1 160 357	43 265	1 203 622
13	Bremen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.
14		1965/70	5 609	435	213	648	1 694	95	1 789
15		1970	5 469	613	149	762	1 524	114	1 638
16		1971	6 182	665	147	812	1 829	124	1 953
17	Nordrhein-Westfalen	1935/38	1 840 000	.	.	.	.	.	.
18		1965/70	2 797 828	628 648	45 894	674 542	735 406	12 807	748 213
19		1970	2 994 339	699 628	39 696	739 324	734 126	16 238	750 364
20		1971	3 372 846	848 845	76 115	924 960	700 198	19 203	719 401
21	Hessen	1935/38	944 800	.	.	.	.	.	.
22		1965/70	1 363 418	440 279	25 331	465 610	257 556	3 220	260 776
23		1970	1 412 211	470 465	21 452	491 917	231 705	3 164	234 869
24		1971	1 616 863	572 221	31 628	603 849	227 740	3 697	231 437
25	Rheinland-Pfalz	1935/38	799 000	.	.	.	.	.	.
26		1965/70	1 212 543	417 536	41 658	459 194	158 364	2 859	161 223
27		1970	1 178 107	411 261	36 440	447 701	129 440	2 715	132 155
28		1971	1 399 257	512 810	37 053	549 863	140 284	3 715	143 999
29	Baden-Württemberg	1935/38	1 150 100	.	.	.	.	.	.
30		1965/70	1 912 393	806 304	72 556	878 860	63 483	3 523	67 006
31		1970	1 938 396	751 767	84 507	836 274	47 602	2 727	50 329
32		1971	2 466 885	1 033 049	127 022	1 160 071	60 386	4 394	64 780
33	Bayern	1935/38	2 668 500	.	.	.	.	.	.
34		1965/70	4 256 777	1 608 452	170 630	1 779 082	356 245	15 428	371 673
35		1970	4 250 917	1 653 289	161 727	1 815 016	249 970	14 571	264 541
36		1971	5 452 717	2 126 573	213 237	2 339 810	342 815	18 714	361 529
37	Saarland	1935/38	85 000	.	.	.	.	.	.
38		1965/70	119 426	32 395	7 230	39 625	22 572	752	23 324
39		1970	120 093	28 794	7 121	35 915	21 679	489	22 168
40		1971	149 146	39 412	8 450	47 862	24 403	1 079	25 482
41	Berlin (West)	1935/38	.	.	.	.	.	.	.
42		1965/70	3 331	109	86	195	2 610	121	2 731
43		1970	2 806	75	33	108	2 122	66	2 188
44		1971	3 049	33	83	116	2 487	53	2 540
45	Bundesgebiet	1935/38 ⁴⁾	10 572 000	2 424 000	112 300	2 536 300	3 005 500	43 400	3 049 900
46		1965/70	17 005 929	4 824 156	602 497	5 426 653	2 823 633	80 849	2 904 482
47		1970	17 297 368	5 110 198	551 491	5 661 689	2 594 142	70 706	2 664 848
48		1971	20 945 348	6 309 539	832 335	7 141 874	2 927 768	104 144	3 031 912

1) Siehe Anmerkung 2) auf Seite 42 . - 2) 1935/38 Länderzahlen ohne, Bundesgebiet mit Körnermais. - 3) Schles-

feldfrüchte und der Wiesen

t										Lfd. Nr.
treide ¹⁾										
treide		Futter- und Industriegetreide							Körner- mais	
Winter- meng- getreide	zu- sammen	Gerste			Hafer	Sommer- meng- getreide	zu- sammen			
		Winter- gerste	Sommer- gerste	zu- sammen						
-	566 997	212 013	150 814	362 827	364 179	114 589	841 595	916	1	
-	614 906	202 324	148 926	351 250	327 669	55 971	734 890	2 362	2	
-	769 298	303 034	163 725	466 759	405 144	56 321	928 224	2 508	3	
55	8 608	1 742	2 192	3 934	2 282	802	7 018	66	5	
71	9 118	2 397	1 892	4 289	2 227	497	7 013	126	6	
44	9 594	2 536	2 669	5 205	2 804	387	8 396	281	7	
16 189	1 837 283	550 524	479 664	1 030 188	670 826	354 494	2 055 508	16 613	9	
15 711	1 893 026	635 908	547 082	1 182 990	627 473	281 831	2 092 294	41 295	10	
23 005	2 239 479	696 194	662 512	1 358 706	781 163	330 610	2 470 479	50 144	11	
37	2 474	403	762	1 165	1 109	858	3 132	3	13	
32	2 432	541	1 095	1 636	822	570	3 028	9	14	
50	2 815	655	908	1 563	1 199	586	3 348	19	15	
59 700	1 482 455	550 604	206 301	756 905	321 487	213 366	1 291 758	23 615	17	
55 210	1 544 898	654 956	234 035	888 991	328 557	173 373	1 390 921	58 520	18	
57 244	1 701 605	721 030	264 224	985 254	449 201	151 513	1 585 968	85 273	19	
3 160	729 546	118 699	189 225	307 924	263 548	48 849	620 321	13 551	21	
2 936	729 722	142 129	207 286	349 415	264 437	46 244	660 096	22 393	22	
7 505	842 791	193 543	221 043	414 586	288 108	44 109	746 803	27 269	23	
7 814	628 231	42 576	259 281	301 857	208 257	63 664	573 778	10 534	24	
5 825	585 681	52 641	266 807	319 448	188 550	63 422	571 420	21 006	25	
9 381	703 243	73 798	307 998	381 796	223 302	69 216	674 314	21 700	26	
17 584	963 450	31 609	433 858	465 467	232 009	147 819	845 295	103 648	27	
13 380	899 983	39 028	436 090	475 118	249 333	157 693	382 144	156 269	28	
19 769	1 244 620	62 188	515 067	577 255	298 175	177 267	1 052 697	169 568	29	
31 699	2 182 454	87 099	1 129 996	1 217 095	489 392	268 385	1 974 872	99 451	30	
26 191	2 105 748	82 493	1 071 079	1 153 572	469 983	318 227	1 941 782	203 387	31	
37 719	2 739 058	142 313	1 406 261	1 548 574	558 306	371 239	2 478 119	235 540	32	
1 125	64 074	3 008	20 477	23 485	24 149	7 226	54 860	492	33	
700	58 783	2 852	24 056	26 908	24 762	8 480	60 150	1 160	34	
1 585	74 929	4 656	28 971	33 627	29 629	9 049	72 305	1 912	35	
1	2 927	65	123	188	75	49	312	92	37	
-	2 296	66	349	415	32	32	479	31	38	
2	2 658	42	224	266	99	16	381	10	39	
159 200	5 745 400	588 100	1 140 900	1 729 000	2 848 400	211 200	4 788 600	38 000	41	
137 364	8 468 499	1 598 342	2 872 693	4 471 035	2 577 313	1 220 101	8 268 449	268 981	42	
120 056	8 446 593	1 815 335	2 938 697	4 754 032	2 483 845	1 106 340	8 344 217	506 558	43	
156 304	10 330 090	2 199 989	3 573 602	5 773 591	3 037 130	1 210 313	10 021 034	594 224	44	

wag-Holstein einschl. Hamburg, Niedersachsen einschl. Bremen. - 4) Ohne Berlin.

8 Erntemengen der Haupt

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Hülsenfrüchte				Kartoffeln 1)			Heck
			Speise- erbsen und -bohnen	Acker- bohnen	frühe	mittelfrühe und späte	zu- sammen	Zuckerrüben		
1	Schleswig- Holstein	1935/38 ⁵⁾	626 500	40 000		
2		1965/70	1 116	4 439	25 473	392 983	418 456	515 326		
3		1970	900	4 353	15 478	398 887	414 365	565 321		
4		1971	1 483	4 108	17 369	304 657	322 026	596 124		
5	Hamburg	1935/38	.	.	.	.	.	.
6		1965/70	17	216	931	8 209	9 140	1 102		
7		1970	7	281	524	5 048	5 572	1 113		
8		1971	3	265	426	3 648	4 074	1 470		
9	Niedersachsen	1935/38 ⁵⁾	4 280 600	1 949 900		
10		1965/70	1 580	12 180	212 447	3 901 920	4 114 367	4 291 250		
11		1970	2 019	9 396	188 675	3 644 446	3 833 121	4 360 375		
12		1971	2 503	8 956	156 292	3 321 626	3 477 918	5 058 451		
13	Bremen	1935/38	.	.	.	.	.	.
14		1965/70	0	66	1 247	3 863	5 110	163		
15		1970	.	60	678	2 678	3 356	99		
16		1971	.	33	345	2 357	2 702	103		
17	Nordrhein- Westfalen	1935/38	.	.	.	.	2 913 100	1 927 900
18		1965/70	854	11 921	155 905	1 767 955	1 923 860	2 058 187		
19		1970	1 181	7 887	139 969	1 607 422	1 747 791	2 080 229		
20		1971	2 537	7 814	184 593	1 545 344	1 720 937	3 030 540		
21	Hessen	1935/38	.	.	.	.	2 107 600	227 300
22		1965/70	147	4 311	56 640	1 436 940	1 553 589	370 117		
23		1970	179	7 419	49 358	1 208 446	1 257 804	387 003		
24		1971	770	7 409	71 596	1 140 283	1 211 379	380 310		
25	Rheinland- Pfalz	1935/38	.	.	.	.	2 386 100	360 700
26		1965/70	941	1 325	131 552	1 365 776	1 497 328	980 194		
27		1970	968	2 911	132 144	1 193 793	1 325 937	1 010 911		
28		1971	697	4 170	114 212	1 110 139	1 224 401	1 049 154		
29	Baden- Württemberg	1935/38	.	.	.	.	2 242 600	339 000
30		1965/70	2 114	11 039	94 216	2 214 765	2 308 981	875 764		
31		1970	1 753	12 222	77 157	1 793 019	1 870 176	910 158		
32		1971	994	11 451	89 036	1 827 855	1 916 901	364 216		
33	Bayern	1935/38	.	.	.	.	4 379 500	299 200
34		1965/70	747	24 459	150 545	6 083 305	6 233 850	2 472 339		
35		1970	583	16 105	148 510	5 440 931	5 589 501	2 604 473		
36		1971	928	14 419	125 209	4 933 553	5 058 762	2 865 947		
37	Saarland	1935/38	.	.	.	.	398 400	2 300
38		1965/70	16	560	11 940	194 778	206 719	3 911		
39		1970	.	924	13 141	186 641	199 782	808		
40		1971	45	1 309	15 248	210 334	225 602	1 170		
41	Berlin (West)	1935/38	.	.	.	.	.	.
42		1965/70	1	1	832	4 033	4 925	9		
43		1970	.	.	556	2 431	3 037	16		
44		1971	3	.	340	1 527	1 867	.		
45	<u>Bundesgebiet</u>	1935/38 ⁶⁾	27 200	70 000	745 500	19 190 900	19 936 400	4 255 400		
46		1965/70	7 533	71 017	841 723	17 434 537	18 276 315	12 834 351		
47		1970	7 590	61 558	766 190	15 483 852	16 250 042	13 328 506		
48		1971	10 023	59 934	774 666	14 401 405	15 176 069	14 409 485		

1) Siehe Anmerkung 2) auf Seite 42. - 2) Ab 1968 Ergebnis der Erfindenden Bontermittlung; deshalb Durchtrag in Heu berechnet (einschl. Grünfütter- und Weidenutzung). - 5) Schleswig-Holstein einschl. Hamburg, Nieder

feldfruchte und der Wiesen

t

früchte		Handelsgewächse			Futterpflanzen			Lfd. Nr.
Kunkel- rüben 2)	Kohl- rüben 2)	Ölfrüchte			Grün-, 3)	Klee, Klee- und Klee-Luzerne- Gemisch 4)	Luzerne 4)	
		Winter- raps	Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	zusammen				
								1
2 016 183	929 443	80 433	5 012	85 445	115 110	289 196	1 891	2
2 215 134	627 782	102 959	3 660	106 619	229 025	215 027	1 208	3
2 623 704	543 525	122 214	4 591	126 805	348 062	178 111	1 504	4
								5
20 996	6 361	55	162	217	5 614	2 283	79	6
16 894	4 687	73	208	281	8 495	1 490	25	7
18 051	2 883	293	316	609	10 473	1 223	97	8
								9
4 501 300	957 664	15 438	2 673	18 111	385 115	80 649	7 291	10
4 235 955	863 690	23 692	5 093	28 785	806 196	39 570	3 760	11
3 968 789	826 316	30 105	5 741	35 846	1 108 053	31 179	2 749	12
								13
10 320	1 985	10	5	15	3 414	87	-	14
8 824	1 288	9	5	14	6 838	56	-	15
7 109	1 526	17	14	31	7 025	30	-	16
								17
5 808 844	259 515	9 077	741	9 818	239 079	125 889	9 548	18
5 415 428	220 902	11 983	1 244	13 227	430 165	93 989	8 411	19
4 927 133	165 070	13 614	1 968	15 582	627 805	77 296	6 290	20
								21
3 957 787	42 809	5 131	699	5 830	386 550	159 394	70 031	22
3 541 793	37 578	6 774	870	7 644	501 330	141 446	50 272	23
2 920 985	31 788	7 673	1 041	8 714	475 941	100 090	45 045	24
								25
2 819 182	276 555	2 420	605	3 025	164 739	135 352	129 447	26
2 456 322	227 751	4 270	862	5 132	176 875	115 980	81 614	27
2 107 560	198 584	6 326	1 041	7 367	215 726	96 943	65 878	28
								29
5 356 161	89 780	2 297	1 477	3 774	858 797	548 441	318 840	30
4 793 398	75 611	2 736	2 239	4 975	1 336 975	485 950	220 607	31
4 133 656	35 073	4 682	3 127	7 809	1 535 585	427 149	216 365	32
								33
7 463 308	185 528	10 737	3 303	14 040	3 187 213	1 226 068	437 136	34
6 739 217	142 575	13 932	4 182	18 114	4 965 240	1 175 900	352 416	35
5 678 994	85 783	19 639	5 334	24 973	5 126 111	1 074 134	354 781	36
								37
306 978	6 891	111	107	218	12 423	28 583	12 961	38
267 302	5 018	153	76	229	15 177	28 664	11 523	39
212 816	8 461	379	168	547	26 173	28 678	5 230	40
								41
1 761	18	.	.	.	2 384	17	355	42
1 028	21	-	-	-	2 771	34	266	43
645	27	-	-	-	2 902	57	280	44
								45
22 403 900	3 779 300			44 200		4 464 200	1 532 800	45
32 262 820	2 768 549	125 709	14 784	140 493	5 360 438	2 595 959	987 579	46
29 691 295	2 208 903	166 581	18 439	185 020	8 479 087	2 298 106	730 102	47
26 599 442	1 899 036	204 942	23 341	228 283	9 483 856	2 014 890	698 219	48

schnitt 1968/70. Hinweis auf methodische Änderungen siehe Seite 8 . - 3) Ertrag in Grünmasse berechnet. - 4) Er-
sachsen einschl. Bremen. - 6) Ohne Berlin.

8 Erntemengen der Hauptfeldfrüchte und der Wiesen

t

Land	Jahr	Futterpflanzen						
		Acker-1) wiesen	Dauerwiesen und Mäh- weiden 1)2)	Rauhfutter insge- samt 1)2)3)	Heuwerbung in % der Erntemenge			
					vom Klee usw.	von der Luzerne	von den Wiesen und Mähweiden 4)	vom Rauhfutter insgesamt 3)
Schleswig-Holstein	1935/38 1965/70 1970 1971	161 533 154 099 127 263	x 1 193 207 1 294 663	x 1 563 541 1 601 541	65,3 62,2 62,8	76,2 65,8 68,3	65,9 61,9 64,3	65,8 61,9 64,1
Hamburg	1935/38 1965/70 1970 1971	1 486 1 632 1 726	x 23 863 24 740	x 27 010 27 786	73,9 80,4 74,7	59,3 45,9 56,1	65,2 57,7 60,4	66,1 58,9 61,0
Niedersachsen	1935/38 1965/70 1970 1971	61 678 53 824 57 952	x 5 296 768 5 542 098	x 5 393 922 5 633 978	55,2 46,1 49,2	60,8 47,4 51,8	69,6 69,3 66,1	69,3 69,1 66,0
Bremen	1935/38 1965/70 1970 1971	229 77 127	x 39 121 40 148	x 39 254 40 305	76,4 78,0 81,2	- - -	79,8 75,0 75,5	79,8 75,0 75,5
Nordrhein-Westfalen	1935/38 1965/70 1970 1971	145 775 152 270 126 567	x 2 990 593 2 684 795	x 3 245 263 2 894 948	72,5 72,3 71,8	87,9 88,6 87,0	66,2 67,3 66,1	66,7 67,5 66,3
Hessen	1935/38 1965/70 1970 1971	42 558 35 640 51 934	x 1 692 668 1 455 903	x 1 920 026 1 652 972	26,3 20,9 20,5	47,4 46,1 38,5	82,0 81,4 73,9	75,6 76,0 74,3
Rheinland-Pfalz	1935/38 1965/70 1970 1971	65 661 43 771 57 079	x 1 382 450 1 232 011	x 1 623 815 1 451 911	40,5 37,4 38,8	66,1 63,8 60,4	82,1 80,6 49,7	77,2 76,7 49,5
Baden-Württemberg	1935/38 1965/70 1970 1971	457 605 395 858 283 070	x 5 137 627 4 689 346	x 6 240 042 5 615 930	19,4 21,0 21,0	73,5 70,2 71,0	79,4 78,6 78,0	74,0 73,8 73,6
Bayern	1935/38 1965/70 1970 1971	251 457 281 459 203 986	x 9 520 195 9 068 229	x 11 329 970 10 701 130	21,5 26,0 24,9	49,0 48,4 45,0	81,4 79,5 78,6	73,5 73,0 72,1
Saarland	1935/38 1965/70 1970 1971	20 876 20 585 18 707	x 199 642 196 989	x 260 414 249 604	48,9 47,0 59,0	57,0 62,0 67,0	82,5 82,0 83,0	77,4 77,3 79,9
Berlin (West)	1935/38 1965/70 1970 1971	536 130 155	x 769 450	x 1 199 942	28,5 8,8 5,0	40,3 39,1 49,0	72,9 75,9 84,0	66,8 65,8 68,8
<u>Bundesgebiet</u>	1935/38 ⁵⁾ 1965/70 1970 1971	1 209 394 1 139 345 928 566	17 610 600 x 27 476 903 26 229 372	23 607 600 x 31 644 456 29 871 047	31,1 31,1 30,5	59,7 57,2 54,8	77,3 75,4 72,6	72,5 71,8 69,3

1) Ertrag in Heu berechnet (einschl. Grünfütter- und Weidenutzung). - 2) Vor 1970 nur z.T. Mähweiden. - 3) Klee usw., Luzerne, Acker-, Dauerwiesen und Mähweiden; 1935/38 ohne Ackerwiesen. - 4) Einschl. Ackerwiesen. - 5) Ohne Berlin.

9. Auswinterung der wichtigsten Fruchtarten

Land	Wegen Auswinterung und anderer Schäden im Frühjahr neu bestellte Flächen in % der Aussaatfläche														
	Winterweizen und Spelz			Winterroggen			Wintergerste			Winterraps			Klee		
	1965/70	1970	1971	1965/70	1970	1971	1965/70	1970	1971	1965/70	1970	1971	1965/70	1970	1971
Schleswig-Holstein	1,6	2,6	0,8	1,2	1,6	0,4	3,0	11,5	0,5	4,5	4,2	1,1	0,5	1,2	0,4
Hamburg	0,8	0,3	-	0,5	-	-	1,4	-	-	0,1	-	-	0,2	-	-
Niedersachsen	1,8	2,6	0,8	1,2	2,6	0,2	1,7	6,1	0,3	3,6	7,2	1,0	2,6	4,6	2,2
Bremen	4,0	2,0	2,5	1,7	1,2	0,7	2,1	3,5	1,2	-	-	-	0,2	0,9	-
Nordrhein-Westfalen	1,9	2,5	0,8	1,1	1,8	0,4	1,4	4,3	0,3	2,6	3,6	4,4	3,3	2,6	1,5
Hessen	1,1	1,6	0,7	1,1	3,8	0,4	2,8	9,2	0,4	2,3	5,1	1,5	6,1	7,0	6,0
Rheinland-Pfalz	0,9	1,2	0,2	0,8	1,1	0,1	1,4	1,7	0,2	1,8	1,9	0,5	2,6	1,0	0,6
Baden-Württemberg	1,4	2,3	0,4	2,2	4,6	0,5	1,5	3,3	0,5	1,2	1,8	1,1	4,7	5,3	2,2
Bayern	1,3	2,3	0,4	3,6	13,9	0,3	5,4	24,3	0,6	2,1	3,3	2,0	4,9	6,7	1,7
Saarland	0,3	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0
Berlin (West)	9,7	.	.	1,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bundesgebiet	1,4	2,2	0,5	1,5	3,9	0,3	2,1	7,5	0,4	4,0	4,5	1,4	4,1	5,2	1,9

10. Anbau und Ernte von Hopfen

Land Anbaugesbiet	1938	1965/70	1970	1971	1938	1965/70	1970	1971 ¹⁾	1938	1965/70	1970	1971 ¹⁾
	ha				dz/ha				t			
Rheinland-Pfalz	61	18	14	15	14,6	15,0	17,0	14,6	89	28	24	22
Baden-Württemberg	1 453	946	959	1 025	11,9	18,8	19,9	17,2	1 725	1 778	1 906	1 761
Tettmang	635	885	930	996	15,9	19,0	20,0	17,3	1 008	1 685	1 863	1 728
Rottenburg, Herrenberg, Weil der Stadt	553	39	11	10	7,6	14,6	14,5	15,6	423	57	16	16
Baden	265	22	18	19	11,1	16,2	15,3	9,7	294	36	27	17
Bayern	6 935	10 603	11 819	14 351	11,6	18,7	21,0	15,6	8 078	19 802	24 819	22 332
Hallertau	4 682	8 859	10 166	12 571	13,1	19,2	21,5	15,7	6 127	17 006	21 820	19 697
Jura	46	264	312	381	8,1	17,8	19,3	14,6	77	470	603	554
Spelt	1 010	1 027	978	1 011	9,3	16,0	17,5	14,5	940	1 639	1 715	1 468
Hersbrucker Gebirge	971	430	341	364	8,6	15,2	19,0	15,8	837	653	649	575
Tettmang (Lindau)	19	11	11	12	14,1	18,6	19,0	17,4	27	22	22	20
Übriges	157	12	11	12	4,5	9,9	9,6	15,7	70	12	10	18
Bundesgebiet	8 449	11 567	12 792	15 391	11,7	18,7	20,9	15,7	9 892	21 608	26 749	24 115

1) Vorläufig.

Quelle: Erträge - Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

11. Anbau und Ernte von Tabak

Land	1965/70	1969	1970	1971 ¹⁾	1965/70	1969	1970	1971 ¹⁾	1965/70	1969	1970	1971 ¹⁾
	ha				dz/ha				t			
Schleswig-Holstein	163	158	139	152	14,9	15,4	17,2	16,6	243	244	240	252
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	254	207	220	207	14,0	15,5	14,0	16,6	355	321	307	344
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	6	4	3	2	16,3	17,1	19,4	20,0	10	7	6	4
Hessen	36	34	37	41	20,8	21,0	23,5	20,0	76	71	86	82
Rheinland-Pfalz	1 106	1 081	1 141	1 361	26,8	25,5	27,6	24,1	2 964	2 754	3 153	3 280
Baden-Württemberg	1 692	1 599	1 585	1 793	25,7	23,7	26,9	23,2	4 353	3 795	4 271	4 160
Bayern	171	173	191	220	23,2	23,7	25,6	18,3	396	410	490	403
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	3 428	3 256	3 316	3 776	24,5	23,3	25,8	22,6	8 397	7 602	8 553	8 525

1) Vorläufig.

F. Gartenbau und 1. Anbau von Gemüse

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Insgesamt	Weißkohl				Rotkohl			
				Früh-	Herbst-	Dauer-	zu-	Früh-	Herbst-	Dauer-	zu-
				sammen				sammen			
1	Schleswig-Holstein	1938	.	.	.	.	2 458	.	.	.	1 718
2		1969	8 392	116	674	1 172	2 002	76	179	817	1 072
3		1970	.	157	767	1 087	2 207	44	280	517	1 277
4		1971	.	122	774	1 765	2 221	77	225	722	984
5	Hamburg	1938	.	.	.	.	207	.	.	.	127
6		1969	1 510	59	71	27	117	15	28	24	63
7		1970	1 474	52	11	75	128	19	29	70	98
8		1971	.	70	29	28	127	13	27	16	62
9	Niedersachsen	1938	.	.	.	.	1 171	.	.	.	1 75
10		1969	15 673	80	255	145	480	20	115	149	707
11		1970	.	86	290	190	566	47	160	176	184
12		1971	.	20	222	196	508	20	170	173	725
13	Bremen	1938	.	.	.	.	5	.	.	.	1
14		1969	27	1	0	-	1	0	0	0	0
15		1970	27	1	0	0	1	0	0	0	0
16		1971	22	0	0	0	0	0	0	-	0
17	Niederrhein-Westfalen	1938	.	.	.	.	2 256	.	.	.	1 040
18		1969	17 048	217	611	256	1 180	102	174	111	647
19		1970	13 615	287	619	507	1 409	122	127	617	922
20		1971	.	274	723	542	1 499	102	161	517	787
21	Hessen	1938	.	.	.	.	747	.	.	.	11
22		1969	4 282	48	222	105	375	22	47	88	157
23		1970	.	76	279	151	466	28	68	101	197
24		1971	.	87	204	162	453	27	55	89	171
25	Rheinland-Pfalz	1938	.	.	.	.	1 026	.	.	.	387
26		1969	5 942	48	84	67	199	33	62	82	182
27		1970	6 055	61	127	96	284	50	86	115	251
28		1971	.	56	89	108	253	39	54	105	198
29	Baden-Württemberg	1938	.	.	.	.	2 160	.	.	.	437
30		1969	8 104	75	452	243	770	40	69	109	212
31		1970	8 514	67	614	222	903	77	86	129	252
32		1971	9 162	86	574	304	964	39	62	123	227
33	Bayern	1938	.	.	.	.	7 082	.	.	.	781
34		1969	7 261	83	579	295	257	47	120	147	314
35		1970	.	87	722	307	1 112	49	140	206	395
36		1971	.	65	724	272	1 061	45	115	178	338
37	Saarland	1938	.	.	.	.	196	.	.	.	64
38		1969	487	11	27	25	63	8	17	24	49
39		1970	482	10	23	32	65	6	15	28	49
40		1971	.	13	26	28	67	6	12	26	44
41	Berlin (West)	1938	.	.	.	.	.	.	.	.	.
42		1969	192	1	3	0	4	0	3	1	4
43		1970	263	1	1	0	2	1	2	1	4
44		1971	228	1	1	1	3	0	1	1	2
45	<u>Bundesgebiet</u>	1938 ³⁾	93 028	.	.	.	19 304	.	.	.	5 057
46		1965/70 ⁴⁾	.	874	3 279	2 565	6 718	476	248	2 096	3 300
47		1969	65 918	775	2 938	2 435	6 148	348	774	1 852	2 974
48		1970	68 162 ^{a)}	881	3 443	2 819	7 143	399	1 069	2 314	3 782
49		1971	65 859 ^{a)}	824	3 326	3 006	7 156	341	842	1 950	3 137

1) Ernte im Berichtsjahr; Aussaat im Herbst des Vorjahres. - 2) Einschl. Winterwirsing. - 3) Ohne Berlin. - 4) a) Einschl. im Jahre 1970 4 991 ha und 1971 4 771 ha (geschätzt) für Wintergemüse, Zwiebeln, Endiviensalat,

Weinwirtschaft auf dem Freiland

ha

An- vents- nr.)	Wirsinn				Grün- kohl	Rosen- kohl	Blumenkohl			Kohlrabi			Ifd. Nr.
	Früh-	Herbst-	Kraut- (?)	Zu- sammen			Früh-	mittel- früher und Spät-	Zu- sammen	Früh-	Spät-	Zu- sammen	
.	.	.	.	710	151	199	.	.	238	.	.	36	1
-	22	31	306	449	147	119	96	240	336	12	34	46	2
-	28	35	349	412	186	57	90	194	284	19	44	63	3
-	31	27	277	295	73	96	83	213	296	16	25	41	4
.	.	.	.	177	142	218	.	.	280	.	.	56	5
-	50	15	5	70	28	65	83	99	182	72	27	99	6
-	70	16	4	59	29	54	75	71	146	66	32	98	7
-	75	24	6	85	21	44	105	111	216	81	31	112	8
.	.	.	.	298	957	395	.	.	377	.	.	219	9
-	26	77	46	117	577	174	174	411	545	81	145	226	10
.	36	30	47	.	687	100	123	366	480	96	161	257	11
.	37	16	61	.	514	93	151	325	476	111	252	363	12
.	.	.	.	6	28	2	.	.	2	.	.	10	13
-	0	0	0	0	3	0	0	0	0	2	1	3	14
-	0	0	0	0	3	0	0	0	0	2	1	3	15
-	0	0	0	0	3	0	0	0	0	2	2	4	16
183	207	395	468	2 670	1 379	1 501	.	.	1 870	.	.	628	17
197	201	400	510	1 249	460	471	320	1 037	1 357	372	214	616	18
120	271	379	470	1 317	531	388	355	1 053	1 408	370	293	603	19
.	.	.	.	1 209	309	351	356	1 103	1 450	380	273	653	20
.	32	57	50	465	123	197	67	159	212	37	25	190	21
-	33	56	40	141	24	60	55	159	220	37	26	62	22
.	35	53	55	.	50	56	68	154	214	41	29	63	23
.	.	.	.	.	20	60	.	.	222	.	.	70	24
61	40	67	77	635	78	323	.	.	209	.	.	365	25
50	34	53	66	237	9	113	80	318	308	66	18	84	26
.	50	51	64	209	3	97	72	281	357	66	16	82	27
.	.	.	.	.	8	89	70	320	390	27	24	111	28
.	12	41	41	456	100	447	.	.	268	.	.	219	29
-	37	50	35	124	41	179	138	233	371	87	62	140	30
-	40	38	44	122	37	149	138	174	302	79	62	141	31
-	.	.	.	124	48	137	145	239	384	88	69	157	32
.	57	67	76	704	57	111	.	.	182	.	.	370	33
-	56	61	50	226	13	110	120	223	343	114	65	179	34
-	56	69	83	236	12	78	120	237	357	123	73	196	35
-	.	.	.	238	20	107	117	228	345	116	81	197	36
1	15	20	32	84	35	22	.	.	30	.	.	47	37
2	16	19	27	58	6	8	6	12	18	14	6	20	38
3	14	17	20	61	5	7	6	14	20	14	5	19	39
.	.	.	.	53	5	9	6	12	18	11	5	16	40
.	1	1	1	6	11	1	1	2	3	11	21	32	41
-	2	4	3	9	13	1	4	9	13	15	26	41	42
-	1	2	1	4	3	1	1	3	4	9	21	40	43
.	.	.	.	6 301	3 050	3 415	.	.	3 668	.	.	2 140	45
.	574	779	1 184	.	1 187	1 187	1 174	2 863	4 037	896	633	1 529	46
248	497	752	1 176	2 673	1 317	1 260	1 045	2 734	3 779	868	648	1 516	47
.	480	772	1 175	.	1 561	987	1 028	2 558	3 586	887	739	1 626	48
.	555	738	1 041	.	1 114	987	1 102	2 708	3 810	942	822	1 764	49

Berechnet unter Berücksichtigung der Differenz zwischen Erwerbs- und Verkaufsanbau 1969.
Wildspitz, rote Wüben, Schwarzwurzeln, Meerrettich, Rhabarber und sonstige Arten.

1. Anbau von Gemüse

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Kopfsalat				Endivien-salat	Spinat				Feld-salat
			Winter-1)	Fruh-jahrs-	Sommer und Herbst-	zu-sammen-2)		Winter-1)	Fruh-jahrs-	Herbst-	zu-sammen	
1	Schleswig-Holstein	1938	.	.	.	24	.	.	.	.	.	.
2		1969	-	5	12	17	-	-	12	6	13	-
3		1970	-	8	14	22	-	-	22	14	36	-
4		1971	-	10	15	25	-	-	9	19	28	-
5	Hamburg	1938	.	.	.	108	.	.	.	.	.	.
6		1969	3	77	133	213	5	2	51	31	84	3
7		1970	3	83	121	207	5	2	37	19	58	2
8		1971	.	89	136	.	6	.	32	17	.	2
9	Niedersachsen	1938	.	.	.	140	.	.	.	.	.	.
10		1969	3	74	126	203	6	227	332	570	1 129	7
11		1970	.	87	140	.	.	179	431	568	1 178	.
12		1971	.	87	112	.	.	159	185	447	791	.
13	Bremen	1938	.	.	.	13	.	.	.	.	.	.
14		1969	-	2	2	4	0	-	1	0	1	0
15		1970	-	2	2	4	0	-	1	0	1	0
16		1971	-	1	2	3	0	-	1	0	1	0
17	Nordrhein-Westfalen	1938	.	.	.	1 321	.	.	.	.	.	.
18		1969	7	385	771	1 163	104	84	371	768	1 223	59
19		1970	9	414	781	1 204	119	134	351	707	1 132	57
20		1971	.	402	752	.	.	.	288	531	.	.
21	Hessen	1938	.	.	.	305	.	.	.	.	.	.
22		1969	2	97	171	270	44	14	72	71	157	56
23		1970	.	107	197	.	.	.	89	121	.	.
24		1971	.	109	233	.	.	.	41	42	.	.
25	Rheinland-Pfalz	1938	.	.	.	376	.	.	.	.	.	.
26		1969	14	209	562	785	41	222	159	465	846	28
27		1970	2	226	649	877	36	359	176	504	1 039	26
28		1971	.	244	605	.	.	316	160	487	963	.
29	Baden-Württemberg	1938	.	.	.	788	.	.	.	.	.	.
30		1969	39	279	470	788	116	85	154	305	544	191
31		1970	39	259	474	772	112	147	188	387	722	177
32		1971	29	311	513	853	99	357	159	437	953	192
33	Bayern	1938	.	.	.	640	.	.	.	.	.	.
34		1969	14	229	412	655	109	52	58	80	190	52
35		1970	.	239	417	.	.	.	48	82	.	.
36		1971	.	284	500	.	.	.	52	115	.	.
37	Saarland	1938	.	.	.	64	.	.	.	.	.	.
38		1969	0	14	20	34	10	3	10	10	23	7
39		1970	0	14	23	37	11	6	6	7	19	7
40		1971	0	13	22	35	9	5	7	6	18	6
41	Berlin (West)	1938	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
42		1969	1	2	7	10	0	-	3	10	13	0
43		1970	-	5	9	14	0	5	2	5	12	0
44		1971	-	3	7	10	0	3	1	2	6	-
45	Bundesgebiet	1938 ³⁾	.	.	.	3 779	.	.	.	.	.	.
46		1965/70 ⁴⁾	.	1 391	2 463	.	.	.	1 228	2 359	.	.
47		1969	83	1 373	2 686	4 142	435	689	1 223	2 316	4 228	403
48		1970	.	1 444	2 827	.	.	.	1 351	2 414	.	.
49		1971	.	1 553	2 897	.	.	.	935	2 103	.	.

1) Ernte im Berichtsjahr; Aussaat im Herbst des Vorjahres. - 2) 1938 einschl. Feldsalat und Endivien. -

auf dem Freiland

ha

Mohren			Rote Ruben	Meer- rettich	Schwarz- wurzeln	Sellerie	Porree (Lauch)	Zwiebeln			Lfd. Nr.
fruhe	spate	zu- sammen						Steck-	Saat-	zu- sammen	
.	.	293	.	.	.	104	.	.	.	41	1
174	688	862	53	3	1	80	75	-	5	5	2
250	829	1 079	109	.	.	61	63	-	.	.	3
230	585	815	114	.	.	83	55	-	.	.	4
.	.	167	.	.	.	166	.	.	.	8	5
17	44	61	1	39	1	125	123	2	1	3	6
14	31	45	2	39	2	138	107	1	1	2	7
14	37	51	1	23	-	131	131	1	0	1	8
.	.	874	.	.	.	150	.	.	.	130	9
667	1 671	2 338	52	15	10	144	176	13	24	37	10
833	1 702	2 535	46	.	.	163	181	.	.	.	11
892	1 584	2 476	45	.	.	205	163	.	.	.	12
.	.	24	.	.	.	4	.	.	.	1	13
2	1	3	0	-	0	1	5	0	-	0	14
0	1	1	1	-	0	1	4	0	-	0	15
0	1	1	0	-	-	1	4	0	0	0	16
.	.	244	.	.	.	483	.	.	.	469	17
215	549	764	88	0	16	462	636	23	63	86	18
208	568	776	49	1	17	497	635	24	74	98	19
212	592	804	.	.	.	442	732	.	.	.	20
.	.	215	.	.	.	93	.	.	.	143	21
65	180	245	37	-	7	87	69	6	23	29	22
93	216	309	.	-	.	91	61	.	.	.	23
114	235	349	.	.	.	79	65	.	.	.	24
.	.	535	.	.	.	127	.	.	.	782	25
167	337	504	21	3	4	178	136	113	105	218	26
128	283	411	28	3	2	228	126	90	109	199	27
104	251	355	.	.	.	201	123	187	128	315	28
.	.	455	.	.	.	147	.	.	.	370	29
70	121	191	40	51	2	162	158	39	46	85	30
56	109	165	42	63	1	152	147	48	56	104	31
115	150	265	99	40	1	178	133	50	48	98	32
.	.	367	.	.	.	210	.	.	.	354	33
164	513	677	155	163	10	281	212	43	30	73	34
135	540	675	.	.	.	318	221	.	.	.	35
132	545	677	.	.	.	322	220	.	.	.	36
.	.	74	.	.	.	14	.	.	.	26	37
13	26	39	7	0	0	21	21	4	9	13	38
14	26	40	7	0	0	21	20	5	6	11	39
10	32	42	5	.	.	18	18	3	4	7	40
.	.	38	1	-	0	3	7	0	0	0	41
10	28	72	0	-	0	5	10	2	1	3	42
26	46	72	0	-	0	5	10	2	1	3	43
14	35	49	0	-	0	5	11	2	0	2	44
.	.	4 248	.	.	.	1 498	.	.	.	2 324	45
1 624	3 775	5 399	.	.	.	1 577	1 536	.	.	.	46
1 564	4 158	5 722	455	274	51	1 544	1 618	243	306	549	47
1 757	4 351	6 108	.	.	.	1 675	1 575	.	.	.	48
1 837	4 047	5 884	.	.	.	1 665	1 655	.	.	.	49

3) Ohne Berlin. - 4) Berechnet unter Berücksichtigung der Differenz zwischen Erwerbs- und Verkaufsanbau 1969.

1. Anbau von Gemüse

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Spargel ertrag-fähig	Rhabarber	Frisch-erbsen	Grüne Pfluckbohnen			Dicke Bohnen
						Busch-bohnen	Stangen-bohnen	zusammen	
1	Schleswig-Holstein	1938	204	79	893	249	60	309	.
2		1969	71	30	1 674	1 081	-	1 081	192
3		1970	72	.	1 465	1 062	-	1 062	151
4		1971	82	.	1 325	1 036	-	1 036	140
5	Hamburg	1938	7	264	54	240	117	357	.
6		1969	1	57	3	26	11	37	12
7		1970	-	48	2	25	10	35	12
8		1971	0	47	2	19	9	28	14
9	Niedersachsen	1938	4 134	93	2 813	1 451	369	1 820	.
10		1969	1 504	17	4 001	2 536	20	2 556	563
11		1970	1 579	.	3 753	2 910	28	2 938	441
12		1971	1 461	.	3 200	3 021	10	3 031	462
13	Bremen	1938	.	8	9	30	5	35	.
14		1969	0	1	0	1	0	1	1
15		1970	0	1	0	1	0	1	2
16		1971	-	1	0	1	0	1	1
17	Nordrhein-Westfalen	1938	265	324	781	1 084	1 035	2 119	.
18		1969	143	140	592	1 016	232	1 248	1 008
19		1970	147	122	537	988	266	1 254	928
20		1971	181	.	602	1 086	263	1 349	845
21	Hessen	1938	1 049	39	147	206	187	393	.
22		1969	787	13	510	392	32	424	23
23		1970	748	.	515	359	37	396	26
24		1971	696	.	520	403	42	445	38
25	Rheinland-Pfalz	1938	1 239	63	263	469	253	722	.
26		1969	669	19	178	370	51	421	36
27		1970	678	18	133	329	52	381	27
28		1971	630	.	110	270	58	328	21
29	Baden-Württemberg	1938	799	109	829	447	665	1 112	.
30		1969	918	55	923	731	119	850	26
31		1970	855	50	961	897	101	998	12
32		1971	791	37	1 165	922	150	1 072	13
33	Bayern	1938	431	59	221	245	184	429	.
34		1969	360	46	325	564	40	604	1
35		1970	315	.	196	582	38	620	1
36		1971	472	.	305	499	36	535	2
37	Saarland	1938	8	3	26	33	41	74	.
38		1969	2	3	4	10	10	20	1
39		1970	1	3	3	7	9	16	1
40		1971	1	3	2	6	8	14	0
41	Berlin (West)	1938	.	.	.	.	.	.	.
42		1969	1	5	0	5	1	6	0
43		1970	4	6	1	8	1	9	0
44		1971	3	4	0	6	1	7	0
45	Bundesgebiet	1938 ²⁾	8 136	1 041	6 036	4 454	2 916	7 370	.
46		1965/70 ³⁾	4 732	.	8 232	7 094	610	7 704	1 537
47		1969	4 456	386	8 210	6 732	516	7 248	1 863
48		1970	4 399	.	7 566	7 168	542	7 710	1 601
49		1971	4 317	.	7 231	7 269	577	7 846	1 536

1) 1938 einschl. Rote Ruben, Meerrettich, Schwarzwurzeln. - 2) Ohne Berlin. - 3) Berechnet unter Berücksichtigung a) Einschl. im Jahre 1970 4 991 ha und 1971 4 771 ha (geschätzt) für Wintergemüse, Zwiebeln, Endiviensalat,

auf dem Freiland

ha

Gurken			Tomaten	Sonstige Gemüse- arten 1)	Ertragfähige Gemüsearten zusammen	Spargel nicht ertragfähig	Lfd. Nr.
Einlege-	Schal-	zusammen					
.	.	77	32	162	8 748	.	1
51	6	57	-	29	8 379	13	2
40	7	47	1	.	.	10	3
24	4	28	1	.	.	26	4
.	.	76	221	468	3 105	.	5
4	4	8	51	53	1 509	1	6
4	2	6	40	82	1 434	0	7
3	3	6	58	90	.	0	8
.	.	288	111	843	15 248	.	9
169	33	202	10	99	15 445	220	10
163	34	197	10	.	.	207	11
138	50	188	8	.	.	175	12
.	.	3	2	33	186	.	13
0	0	0	0	3	27	-	14
0	0	0	0	4	27	-	15
0	0	0	0	3	23	0	16
.	.	717	456	2 537	23 666	.	17
100	4	104	93	104	14 013	35	18
70	16	86	76	136	14 575	40	19
48	15	63	85	.	.	38	20
.	.	435	118	305	5 421	.	21
196	113	309	10	61	4 183	99	22
148	131	279	6	.	.	95	23
129	99	228	7	.	.	92	24
.	.	943	241	1 047	9 357	.	25
164	4	218	106	149	5 832	110	26
124	72	196	144	106	5 942	113	27
97	51	148	137	.	.	160	28
.	.	1 047	270	1 834	11 847	.	29
431	189	620	109	266	7 947	157	30
514	189	703	96	283	8 321	183	31
459	121	580	133	331	9 071	91	32
.	.	663	129	1 714	14 594	.	33
541	111	652	55	396	7 158	103	34
565	111	676	50	.	.	100	35
626	93	719	54	.	.	125	36
.	.	45	9	.	.	.	37
17	2	19	1	40	487	0	38
19	1	20	1	38	482	0	39
14	1	15	0	43	.	0	40
.	.	4	2	40	191	1	41
3	1	2	2	39	262	1	42
1	1	2	1	70	227	1	43
1	1	2	1	70	227	1	44
.	.	4 294	1 589	8 943	92 172	856	45
1 993	568	2 561	608	.	.	725	46
1 676	517	2 193	487	1 240	65 171 ^{a)}	747	47
1 648	564	2 212	426	.	67 413 ^{a)}	749	48
1 539	438	1 977	484	.	65 151 ^{a)}	708	49

der Differenz zwischen Erwerbs- und Verkaufsanbau 1969.

Feldsalat, Rote Ruben, Schwarzwurzeln, Meerrettich, Rhabarber und Sonstige Arten.

2. Hektarerträge von

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Weißkohl				Rotkohl			
			Früh-	Herbst-	Dauer-	zusammen	Früh-	Herbst-	Dauer-	zusammen
1	Schleswig-Holstein	1938	.	.	.	542,9	.	.	.	324,0
2		1969	268,6	586,8	427,5	468,7	233,6	399,1	341,4	347,6
3		1970	273,6	701,9	472,5	538,1	259,1	485,5	397,9	412,8
4		1971	310,3	738,2	527,9	585,4	280,9	512,5	416,4	433,3
5	Hamburg	1938	.	.	.	352,1	.	.	.	239,9
6		1969	274,1	316,7	304,4	300,9	219,8	250,4	291,2	257,6
7		1970	278,7	362,7	382,4	334,0	234,5	312,0	285,0	286,1
8		1971	300,0	390,0	382,4	338,7	230,2	331,1	303,1	293,0
9	Niedersachsen	1938	.	.	.	489,6	.	.	.	334,8
10		1969	285,3	527,6	411,8	452,3	245,7	381,3	352,5	349,7
11		1970	279,3	604,5	468,4	509,4	232,0	413,9	392,4	383,3
12		1971	296,1	566,4	451,4	474,2	281,0	399,7	376,3	379,8
13	Bremen	1938	.	.	.	437,5	.	.	.	297,0
14		1969	307,6	487,6	-	318,5	322,0	303,2	.	318,8
15		1970	312,3	600,0	321,0	324,6	212,9	375,0	313,0	309,8
16		1971	317,2	500,0	450,0	331,4	289,2	437,5	-	348,5
17	Nordrhein-Westfalen	1938	.	.	.	436,1	.	.	.	267,3
18		1969	301,7	539,2	409,1	457,1	283,8	350,4	347,8	338,2
19		1970	276,4	598,9	407,1	464,7	256,6	340,7	360,1	342,4
20		1971	286,6	523,4	362,1	428,1	235,7	331,6	295,9	294,9
21	Hessen	1938	.	.	.	287,1	.	.	.	218,0
22		1969	406,1	449,7	548,6	471,8	278,8	416,0	438,3	409,3
23		1970	290,4	564,8	593,8	529,4	277,8	417,6	480,9	430,2
24		1971	271,2	429,2	455,0	408,1	242,9	328,7	378,2	340,9
25	Rheinland-Pfalz	1938	.	.	.	304,1	.	.	.	214,8
26		1969	284,2	415,8	425,6	387,2	263,6	352,6	369,9	342,0
27		1970	286,3	403,5	395,3	375,5	266,9	352,1	356,1	336,7
28		1971	273,8	359,3	336,6	330,5	267,6	324,4	302,1	301,4
29	Baden-Württemberg	1938	.	.	.	255,2	.	.	.	207,7
30		1969	351,3	524,9	486,5	495,8	293,3	324,6	377,7	345,5
31		1970	332,4	578,2	477,2	535,1	303,0	325,2	376,9	348,5
32		1971	325,8	507,0	475,9	480,9	298,2	294,0	354,1	327,7
33	Bayern	1938	.	.	.	316,2	.	.	.	227,0
34		1969	264,5	342,2	342,6	335,6	222,2	276,2	281,7	270,7
35		1970	257,5	392,7	375,0	377,7	225,7	297,2	297,6	288,5
36		1971	258,4	322,7	341,7	323,6	224,3	266,4	278,0	266,9
37	Saarland	1938	.	.	.	321,8	.	.	.	247,3
38		1969	212,1	293,7	312,3	287,5	202,2	288,3	291,9	276,5
39		1970	220,0	352,5	317,3	315,2	208,2	310,9	281,5	281,0
40		1971	214,9	299,2	305,4	285,4	200,5	286,7	294,8	279,1
41	Berlin (West)	1938	.	.	.	.	.	.	.	.
42		1969	191,2	337,6	.	315,9	172,7	304,0	292,6	286,5
43		1970	180,4	313,3	.	267,8	142,5	292,3	285,7	262,2
44		1971	194,5	180,8	359,7	240,2	159,6	196,1	308,4	235,8
45	Bundesgebiet	1938 ³⁾
46		1965/70	289,9	527,5	421,3	379,4	250,5	358,4	347,2	273,0
47		1969	295,8	492,9	422,1	440,0	259,6	351,5	345,6	337,1
48		1970	279,7	561,3	451,4	483,2	255,5	386,6	375,9	366,2
49		1971	290,8	513,9	456,5	464,1	252,2	377,2	353,6	348,9

1) Ernte im Berichtsjahr; Aussaat im Herbst des Vorjahres. - 2) Einschl. Winterwirsing. - 3) Ohne Berlin.

Gemüse auf dem Freiland

dz

Ad-vents- ¹⁾	Wirsing				Grün- kohl	Rosen- kohl	Blumenkohl			Kohlrabi			Lfd. Nr.	
	Früh-	Herbst-	Dauer- ²⁾	zu- sammen			Früh-	mittel- früher und Spät-	zu- sammen	Früh-	Spät-	zu- sammen		
.	.	.	.	276,2	165,3	86,8	.	.	173,6	.	.	166,2	1	
-	247,7	337,4	220,1	229,5	113,7	87,0	219,4	239,3	233,6	156,5	186,8	178,9	2	
-	249,0	404,8	247,1	260,6	171,1	95,5	184,6	255,9	233,3	152,1	207,4	190,7	3	
-	275,2	412,1	225,8	248,0	157,2	92,6	213,9	270,7	254,8	177,3	158,1	165,6	4	
.	.	.	.	273,7	175,4	80,4	.	.	251,2	.	.	253,0	5	
-	239,2	287,3	260,2	251,0	207,8	157,1	192,2	165,2	177,5	208,4	177,2	199,9	6	
-	251,1	309,9	297,6	270,2	221,9	183,0	204,9	203,1	204,0	218,0	192,7	209,7	7	
-	249,3	321,5	340,1	276,1	229,1	199,7	219,7	211,9	215,7	242,0	204,7	231,7	8	
125,0	179,9	324,3	349,8	291,0	146,2	84,3	.	.	216,4	.	.	180,1	9	
.	.	.	.	291,9	148,3	84,4	156,2	153,0	153,8	148,3	239,9	207,1	10	
.	178,7	320,4	444,2	.	167,2	100,2	144,4	157,0	153,8	135,3	275,6	223,2	11	
.	219,9	320,8	320,6	294,6	148,9	97,9	157,8	154,6	155,6	151,6	238,4	211,9	12	
.	.	.	.	267,9	147,6	71,7	.	.	202,7	.	.	221,0	13	
-	153,2	300,0	-	166,5	129,2	69,2	188,9	200,0	192,6	206,1	158,1	191,0	14	
-	199,7	-	-	199,7	177,3	100,0	188,0	-	188,0	206,7	187,1	199,1	15	
-	.	-	280,0	280,0	155,3	88,0	180,0	187,5	184,0	210,1	177,0	193,5	16	
187,7	240,6	303,7	288,2	243,8	130,5	62,2	.	.	182,4	.	.	178,0	17	
202,0	225,5	269,6	269,0	270,6	180,0	80,4	192,1	217,3	211,3	211,9	217,5	214,1	18	
190,4	213,7	252,9	248,5	252,5	175,9	83,7	193,8	205,1	202,3	195,9	249,4	219,6	19	
.	.	.	.	242,6	152,3	76,1	180,2	205,7	199,5	187,7	214,8	199,0	20	
.	.	.	.	216,8	126,1	73,2	.	.	135,2	.	.	144,8	21	
-	255,4	344,8	382,6	334,1	236,1	104,5	207,9	305,5	276,6	230,5	284,7	252,4	22	
.	225,6	326,8	394,8	206,4	121,5	188,8	.	.	341,0	301,9	255,5	266,6	260,1	23
.	237,4	275,3	351,3	295,3	156,4	137,5	216,4	309,6	281,0	257,3	282,1	267,6	24	
149,7	219,9	272,0	264,5	217,9	99,4	65,2	.	.	114,7	.	.	226,7	25	
202,0	214,6	293,3	276,9	229,5	153,1	124,7	164,8	282,9	259,2	165,0	269,3	187,4	26	
165,3	193,9	273,6	251,4	241,2	171,1	192,4	189,7	311,8	287,0	163,9	279,4	186,5	27	
.	.	.	.	240,5	145,4	113,3	168,3	269,9	251,6	159,5	243,7	177,4	28	
.	.	.	.	214,4	147,3	83,5	.	.	122,8	.	.	159,3	29	
-	210,3	251,9	275,9	245,6	188,0	134,1	221,4	245,0	236,3	198,0	213,2	204,3	30	
-	218,9	252,5	265,4	246,0	185,3	135,9	202,2	247,3	228,2	197,9	216,0	205,9	31	
-	223,7	238,7	256,6	240,1	160,2	127,9	214,0	249,0	235,8	199,3	215,7	206,5	32	
.	.	.	.	236,6	82,6	35,2	.	.	103,8	.	.	167,6	33	
-	216,3	241,8	227,3	230,5	108,7	102,3	187,5	227,0	213,2	198,5	228,1	209,3	34	
-	202,2	248,8	230,5	230,8	114,5	104,0	185,1	198,2	193,8	175,8	184,1	178,9	35	
-	202,8	232,0	233,3	225,6	126,1	103,6	185,0	187,8	186,8	160,0	197,7	175,5	36	
120,7	190,9	260,1	264,9	220,8	132,9	58,6	.	.	137,0	.	.	191,1	37	
126,3	202,0	248,2	247,6	241,6	150,1	159,7	187,6	174,0	178,5	116,8	240,0	154,4	38	
126,7	197,9	238,6	265,9	220,1	159,6	121,8	160,5	183,1	176,2	160,2	213,5	174,2	39	
.	.	.	.	238,1	166,5	137,1	159,9	171,6	167,6	163,1	199,4	174,0	40	
.	.	.	.	240,5	105,3	58,9	142,6	195,2	176,5	162,5	206,1	191,1	41	
-	166,9	248,8	247,7	241,4	123,4	68,8	129,5	230,4	201,0	153,5	206,2	187,1	42	
-	150,0	256,5	275,9	241,4	123,4	68,8	129,5	230,4	201,0	153,5	206,2	187,1	43	
-	147,9	190,6	239,7	188,7	104,6	47,3	147,5	163,3	159,5	166,6	163,3	164,1	44	
.	.	.	.	242,6	138,1	70,1	.	.	175,4	.	.	182,1	45	
.	219,0	272,9	257,7	167,8	105,6	191,1	218,2	210,3	191,3	225,3	205,4	208,4	46	
177,3	229,5	294,0	265,1	258,5	158,7	100,5	192,1	223,4	214,8	196,9	223,8	208,4	47	
.	220,5	280,6	271,5	172,6	114,0	186,9	224,3	213,6	186,2	240,4	210,8	210,8	48	
.	219,6	264,7	253,2	248,8	152,2	103,0	189,8	220,5	211,7	185,7	219,2	201,3	49	

2 Hektarertrage von
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Kopfsalat				Endivien-salat	Spinat				Feld-salat
			Winter-1)	Früh-jahrs-	Sommer-und Herbst-	zusammen 2)		Winter-1)	Früh-jahrs-	Herbst-	zu-sammen	
1	Schleswig-Holstein	1938	.	.	.	103,8	.	.	.	.	.	.
2		1969	-	116,9	104,8	108,4	-	-	141,3	84,4	122,3	-
3		1970	-	111,3	106,0	107,9	-	-	128,1	112,1	121,9	-
4		1971	-	131,3	120,8	125,0	-	-	133,6	116,6	122,0	-
5	Hamburg	1938	.	.	.	150,9	.	.	.	.	.	.
6		1969	117,2	153,5	128,7	139,5	180,4	107,7	173,4	162,9	168,0	99,1
7		1970	.	162,4	152,5	.	.	.	173,3	169,6	.	98,0
8		1971	.	194,6	153,7	.	177,8	.	228,6	175,6	.	89,7
9	Niedersachsen	1938	.	.	.	130,1	.	.	.	.	.	.
10		1969	147,9	144,2	122,6	130,9	98,0	126,3	142,5	141,7	138,8	67,0
11		1970	.	143,2	128,6	.	.	110,6	117,2	134,5	124,6	.
12		1971	.	150,6	127,2	.	.	118,3	144,7	140,6	133,1	.
13	Bremen	1938	.	.	.	140,2	.	.	.	.	.	.
14		1969	-	180,8	115,3	146,8	137,3	-	162,0	95,9	142,9	64,0
15		1970	-	191,6	117,7	145,2	128,3	-	161,4	104,6	133,3	58,7
16		1971	-	176,2	126,7	148,7	133,8	-	129,9	92,4	120,3	91,1
17	Nordrhein-Westfalen	1938	.	.	.	133,2	.	.	.	.	.	.
18		1969	107,0	206,2	120,6	148,8	204,4	133,7	114,6	123,6	121,6	66,8
19		1970	169,5	171,3	145,9	154,8	258,5	122,3	120,0	133,2	128,1	70,3
20		1971	.	178,6	137,6	.	.	.	114,8	126,2	.	.
21	Hessen	1938	.	.	.	117,6	.	.	.	.	.	.
22		1969	190,1	250,7	187,6	210,3	320,5	152,7	134,4	191,9	162,0	75,5
23		1970	.	270,1	204,0	.	.	.	162,9	145,5	.	.
24		1971	.	200,7	178,0	.	.	.	144,8	145,0	.	.
25	Rheinland-Pfalz	1938	.	.	.	100,7	.	.	.	.	.	.
26		1969	95,0	157,0	157,6	156,4	175,2	153,7	129,6	149,9	147,1	62,7
27		1970	106,0	175,7	170,9	172,0	191,8	154,6	138,5	175,8	162,1	68,8
28		1971	.	152,1	154,8	.	.	157,5	148,3	148,6	148,6	.
29	Baden-Württemberg	1938	.	.	.	121,8	.	.	.	.	.	.
30		1969	267,6	214,0	175,9	193,9	291,5	166,5	140,6	159,6	155,3	90,0
31		1970	264,0	211,2	199,1	206,4	304,5	140,4	132,9	155,9	146,8	86,1
32		1971	257,8	211,9	189,5	197,9	271,4	143,8	131,4	134,1	133,4	78,2
33	Bayern	1938	.	.	.	73,5	.	.	.	.	.	.
34		1969	79,6	161,2	130,1	139,9	145,4	101,1	83,4	107,3	98,3	51,2
35		1970	.	138,1	111,1	.	.	.	80,5	115,2	.	.
36		1971	.	136,2	123,3	.	.	.	103,6	120,2	.	.
37	Saarland	1948	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
38		1969	.	106,2	111,6	108,2	161,7	125,0	112,4	120,8	117,6	91,0
39		1970	111,2	136,5	134,3	134,9	177,6	110,3	114,8	127,3	117,9	81,6
40		1971	108,9	147,7	118,9	129,6	161,0	122,4	118,6	120,0	119,3	99,6
41	Berlin (West)	1939	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
42		1969	.	106,3	97,9	99,5	.	.	91,3	95,0	94,1	.
43		1970	-	76,1	92,5	87,0	.	64,0	77,8	106,1	80,7	.
44		1971	-	99,7	59,9	72,2	.	82,2	105,6	76,6	89,6	-
45	Bundesgebiet	1938 ³⁾
46		1965/70	.	144,2	149,5	.	.	.	124,3	139,5	.	.
47		1969	177,3	188,0	144,1	159,3	219,2	139,7	129,7	139,9	136,9	77,7
48		1970	.	177,7	161,2	.	.	.	126,2	146,1	.	.
49		1971	.	173,5	151,1	.	.	.	127,9	136,4	.	.

1) Ernte im Berichtsjahr; Aussaat im Herbst des Vorjahres. - 2) 1938 einschl. Endiviensalat und Feldsalat.-

Gemüse auf dem Freiland

dz

Möhren			Rote Rüben	Meerrettich	Schwarz- wurzeln	Sellerie	Porree (Lauch)	Zwiebeln			Lfd. Nr.
frühe	späte	zu- sammen						Steck-	Saat-	zu- sammen	
191,2	357,2	393,6	464,8	62,8	95,5	163,6	170,2	-	163,2	198,8	1
186,6	461,3	323,7	437,2	.	.	223,5	202,7	-	.	163,2	2
203,8	420,6	397,7	495,1	.	.	268,5	167,8	-	.	.	3
		359,4	.	.	.	262,0	.	.	.	.	4
182,7	306,0	287,0	240,6	68,2	128,2	209,4	214,4	190,5	113,0	139,2	5
180,8	330,3	271,6	234,9	83,6	100,0	231,8	240,4	161,2	180,0	164,7	6
178,2	326,1	283,8	220,4	74,3	-	298,3	242,2	134,6	.	.	7
		285,5	.	.	.	287,3	.	.	.	.	8
205,2	314,5	324,8	274,3	82,2	108,2	193,0	228,2	166,5	190,4	198,8	9
219,4	371,0	283,3	329,6	.	.	219,8	219,4	.	.	182,0	10
204,9	309,6	321,2	275,2	.	.	235,4	222,0	.	.	.	11
		271,9	.	.	.	217,5	.	.	.	.	12
203,8	263,3	287,9	208,1	-	.	194,5	205,3	197,7	-	198,8	13
232,0	219,5	232,1	221,3	-	.	180,1	215,1	169,4	-	197,7	14
229,9	259,0	223,2	230,0	-	-	201,6	229,2	202,5	163,4	.	15
		252,5	.	.	.	182,6	.	.	.	.	16
180,5	353,4	299,0	313,8	.	178,4	214,9	251,9	186,9	263,1	208,8	17
172,7	376,8	304,7	333,9	126,0	147,5	265,5	242,7	184,0	234,1	242,7	18
169,3	310,0	322,1	.	.	.	269,7	218,6	.	.	.	19
		272,9	.	.	.	235,0	.	.	.	.	20
141,2	510,6	271,2	431,3	-	152,8	149,0	300,4	184,3	245,4	232,8	21
233,0	472,9	412,6	.	-	.	300,4	242,4	.	.	.	22
200,5	322,9	400,7	.	.	.	330,9	279,7	.	.	.	23
		282,9	.	.	.	300,8	250,8	.	.	.	24
202,3	325,3	274,8	295,6	139,4	169,3	197,2	243,6	260,9	215,2	179,5	25
191,3	341,5	284,5	322,8	168,1	168,2	243,6	274,3	261,0	226,1	238,8	26
197,3	292,7	294,7	.	.	.	243,4	243,4	241,7	209,4	.	27
		264,7	.	.	.	.	.	.	.	.	28
207,0	368,3	204,8	293,4	169,6	145,5	149,0	299,0	192,9	172,9	146,1	29
200,4	336,0	309,4	276,1	153,0	150,3	299,0	244,2	191,8	172,1	182,0	30
191,0	412,6	289,9	271,3	145,2	157,1	290,9	246,7	189,7	169,3	.	31
		316,6	.	.	.	263,8	235,7	.	.	.	32
203,3	380,4	288,0	305,9	84,6	114,6	228,4	221,6	207,7	152,3	196,9	33
181,4	269,3	261,7	.	.	.	261,6	268,4	.	.	184,9	34
209,0	270,5	251,7	.	.	.	237,9	217,4	.	.	.	35
		258,5	.	.	.	.	195,5	.	.	.	36
147,0	477,7	199,9	325,2	109,5	141,6	102,7	223,2	250,3	151,0	159,6	37
212,7	356,6	398,7	290,2	120,0	151,0	284,8	235,3	208,9	189,3	213,1	38
229,8	335,6	307,5	256,2	.	.	246,4	208,4	208,9	191,3	.	39
		310,9	.	.	.	.	219,9	199,2	.	.	40
167,9	258,1	235,7	167,9	-	.	179,0	177,6	.	149,2	149,2	41
135,4	250,7	208,8	.	-	.	187,4	178,6	227,4	.	.	42
134,7	192,6	176,5	186,5	-	.	132,4	124,1	120,3	107,1	.	43
		.	.	.	.	.	.	.	.	.	44
208,1	365,5	293,1	.	.	.	197,3	227,1	.	.	182,6	45
196,9	334,0	318,2	330,9	98,3	145,2	253,7	237,3	224,8	211,9	217,6	46
202,8	376,9	296,5	.	.	.	258,6	273,6	.	.	.	47
198,7	323,3	326,8	.	.	.	245,8	217,7	.	.	.	48
		284,4	.	.	.	.	.	.	.	.	49

3) Ohne Berlin.

2. Hektarerträge von Gemüse auf dem Freiland

Land	Jahr	dz										To- maten
		Spar- gel, er- trag- fähig	Rha- barber	Frisch- erbsen 1)	Grüne Pflückbohnen			Dicke Bohnen	Gurken			
					Busch- bohnen	Stan- gen- bohnen	zu- sammen		Ein- lege-	Schäl-	zu- sammen	
Schleswig-Holstein	1938	30,9	142,3	63,3	59,5	73,9	62,3	.	.	.	139,0	130,6
	1969	15,0	233,1	42,2	64,9	-	64,9	132,9	99,9	131,3	103,2	-
	1970	19,9	.	38,7	92,1	-	92,1	162,5	138,0	167,6	142,4	189,6
	1971	23,1	.	42,1	87,2	-	87,2	155,5	92,3	127,9	97,4	188,0
Hamburg	1938	26,0	278,2	73,8	86,4	99,8	90,8	.	.	.	217,5	295,3
	1969	24,0	279,9	42,6	117,8	139,4	124,2	131,2	124,0	184,4	154,3	265,1
	1970	-	269,4	47,1	148,4	168,0	154,0	142,2	147,6	181,3	158,8	273,8
	1971	.	276,5	64,0	134,4	135,8	134,9	149,9	156,5	182,9	169,8	257,9
Niedersachsen	1938	17,8	186,2	87,4	63,1	93,7	69,3	.	.	.	112,2	185,4
	1969	25,8	265,9	43,3	86,8	110,1	87,0	140,7	182,8	190,5	184,0	230,6
	1970	28,0	.	38,9	92,7	138,8	93,2	132,0	196,8	230,1	202,6	250,8
	1971	37,0	.	40,3	91,3	128,1	91,4	132,4	178,6	222,4	190,2	209,1
Bremen	1938	.	219,0	50,4	81,1	105,5	84,6	.	.	.	161,5	195,5
	1969	15,0	370,9	37,2	72,6	136,0	76,3	134,6	75,1	137,5	87,6	295,0
	1970	25,0	387,2	38,9	126,5	153,9	126,8	131,2	109,2	283,3	143,9	283,3
	1971	-	382,0	32,4	111,7	100,3	111,0	131,6	142,5	200,0	172,5	165,8
Nordrhein-Westfalen	1938	31,0	207,9	56,1	74,1	102,1	87,8	.	.	.	107,4	238,7
	1969	42,8	269,1	36,2	111,6	150,9	118,9	148,2	130,8	151,8	131,6	209,6
	1970	39,9	260,2	33,5	114,6	154,5	123,1	148,7	126,6	147,5	130,5	239,4
	1971	36,0	.	34,3	100,2	137,3	107,4	145,6	118,8	134,9	122,6	221,0
Hessen	1938	28,5	178,2	38,5	65,0	89,2	76,5	.	.	.	128,4	230,0
	1969	21,2	290,5	44,6	101,9	204,0	109,6	115,5	201,6	197,5	200,1	251,7
	1970	24,8	.	44,5	95,8	238,4	109,1	121,3	241,7	226,9	234,8	375,1
	1971	31,6	.	41,8	80,3	186,7	90,3	99,3	198,9	203,5	200,9	300,2
Rheinland-Pfalz	1938	29,1	170,5	41,7	69,1	104,8	81,6	.	.	.	124,8	286,3
	1969	40,5	270,1	44,3	92,7	123,3	96,4	131,0	172,0	230,7	186,5	368,3
	1970	45,6	266,8	43,3	124,3	135,3	125,8	112,1	171,4	231,1	193,3	372,3
	1971	47,8	.	43,7	101,8	115,4	104,2	122,7	138,5	196,0	158,5	337,7
Baden-Württemberg	1938	37,8	221,0	70,3	81,3	93,4	88,6	.	.	.	144,7	202,0
	1969	32,1	271,9	53,1	108,3	159,5	115,5	91,1	145,5	221,5	168,7	355,7
	1970	35,5	262,6	48,8	107,8	160,1	113,1	85,0	180,5	231,4	194,2	415,8
	1971	41,2	253,1	37,5	98,3	139,9	104,1	83,6	134,3	167,3	141,2	355,4
Bayern	1938	29,0	292,5	69,7	82,8	131,6	103,8	.	.	.	178,7	211,2
	1969	34,6	234,9	46,3	81,3	138,3	85,1	71,0	145,0	145,9	145,2	235,1
	1970	30,5	.	41,3	99,7	131,1	101,6	74,0	165,7	169,1	166,3	225,9
	1971	34,0	.	40,0	73,5	110,3	76,0	73,0	136,9	139,1	137,2	204,3
Saarland	1938	20,6	170,0	50,7	92,4	94,8	93,8	.	.	.	137,9	216,8
	1969	38,6	259,4	49,2	135,0	188,3	161,6	113,3	218,2	234,5	219,7	215,0
	1970	34,5	249,0	46,0	126,2	152,9	141,2	130,2	161,6	193,3	163,6	210,6
	1971	36,5	278,9	48,3	119,4	147,1	135,4	138,8	158,8	183,5	160,5	234,3
Berlin (West)	1938	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1969	26,0	191,7	.	62,5	72,0	63,6	.	154,7	173,0	158,1	179,2
	1970	31,6	164,1	25,8	71,0	68,9	70,9	.	152,0	230,1	179,7	219,7
	1971	43,0	164,1	31,5	48,6	97,3	55,1	125,4	109,1	137,3	121,6	139,7
Bundesgebiet	1938 ²⁾	24,2	221,6	73,3	70,8	99,6	82,2	.	.	.	136,7	238,6
	1965/70	31,3	.	41,3	97,3	145,6	101,1	136,3	148,1	180,3	155,2	288,9
	1969	29,6	263,9	43,9	90,3	151,3	94,6	142,6	156,6	197,0	166,1	302,9
	1970	32,1	.	40,3	99,9	157,1	103,9	143,7	178,3	214,5	187,5	327,2
	1971	37,9	.	39,8	91,6	137,8	95,0	140,6	144,1	178,0	151,6	294,9

1) 1938: gepflückt mit Hülsen, alle weiteren Jahre gedroschen ohne Hülsen. - 2) Ohne Berlin.

3. Erntemengen von Gemüse auf dem Freiland

t

Land	Jahr	Gemüse- arten insgesamt	Weißkohl				Rotkohl			
			Früh-	Herbst-	Dauer-	zusammen	Früh-	Herbst-	Dauer-	zusammen
Schleswig-Holstein	1938	.	.	.	.	187 735	.	.	.	56 311
	1969	203 741	4 190	39 550	50 103	93 843	841	7 144	27 892	35 877
	1970	.	4 295	53 836	60 622	118 753	1 140	13 594	36 328	51 062
	1971	.	3 786	54 184	72 058	130 028	1 039	11 531	30 064	42 635
Hamburg	1938	.	.	.	.	7 148	.	.	.	3 191
	1969	30 452	1 617	982	822	3 421	352	701	699	1 752
	1970	.	1 449	1 487	1 338	4 275	446	1 217	855	2 517
	1971	.	2 100	1 131	1 071	4 302	437	894	485	1 816
Niedersachsen	1938	.	.	.	.	57 336	.	.	.	14 564
	1969	209 576	2 282	13 454	5 972	21 708	959	4 385	5 252	10 595
	1970	.	2 402	17 530	8 899	28 831	998	6 623	6 985	14 605
	1971	.	2 665	12 573	8 848	24 087	562	5 196	6 509	12 267
Bremen	1938	.	.	.	.	219	.	.	.	30
	1969	486	10	1	-	11	3	1	.	4
	1970	.	13	1	3	18	0	0	3	4
	1971	.	10	1	1	12	2	2	-	4
Nordrhein-Westfalen	1938	.	.	.	.	141 997	.	.	.	43 837
	1969	296 324	6 427	32 945	14 562	53 934	2 895	4 696	14 293	21 884
	1970	.	7 933	37 070	20 479	65 481	3 130	6 576	22 072	31 779
	1971	.	6 706	37 843	19 625	64 173	2 569	5 339	15 298	23 206
Hessen	1938	.	.	.	.	21 444	.	.	.	5 341
	1969	81 264	1 949	9 983	5 760	17 693	613	1 955	3 857	6 426
	1970	.	2 207	13 499	8 966	24 672	778	2 840	4 857	8 475
	1971	.	2 359	8 756	7 371	18 486	656	1 808	3 366	5 830
Rheinland-Pfalz	1938	.	.	.	.	31 199	.	.	.	8 228
	1969	107 344	1 372	3 487	2 851	7 710	993	2 187	3 047	6 227
	1970	.	1 751	5 135	3 808	10 694	1 349	3 014	4 080	8 443
	1971	.	1 549	3 189	3 626	8 365	1 041	1 752	3 160	5 952
Baden-Württemberg	1938	.	.	.	.	55 126	.	.	.	9 075
	1969	149 640	2 649	23 698	11 808	38 154	1 170	2 237	4 125	7 532
	1970	.	2 234	35 496	10 613	48 342	1 112	2 790	4 877	8 779
	1971	.	2 818	29 097	14 458	46 373	1 151	1 832	4 345	7 328
Bayern	1938	.	.	.	.	223 940	.	.	.	17 732
	1969	134 597	2 195	19 819	10 107	32 121	1 044	3 314	4 141	8 500
	1970	.	2 136	28 353	11 513	42 001	1 106	4 161	6 131	11 397
	1971	.	1 680	23 364	9 294	34 337	1 009	3 064	4 948	9 021
Saarland	1938	.	.	.	.	6 307	.	.	.	1 583
	1969	10 778	224	782	792	1 799	155	502	690	1 347
	1970	.	216	821	1 015	2 052	127	450	778	1 354
	1971	.	281	778	857	1 916	126	331	760	1 216
Berlin (West)	1938	.	.	.	.	107	8	83	15	106
	1969	3 286	10	97	.	107	8	83	15	106
	1970	.	9	31	.	40	9	61	18	88
	1971	.	11	13	20	43	8	10	18	36
Bundesgebiet	1938 ¹⁾	732 451	.	.	.	159 892
	1965/70	.	25 340	172 954	108 069	306 362	10 920	30 391	72 768	114 079
	1969	1 227 488	22 925	144 799	102 776	270 500	9 033	27 205	64 012	100 249
	1970	1 400 038 ^{a)}	24 645	193 257	127 257	345 159	10 196	41 325	86 985	138 505
	1971	1 273 505 ^{a)}	23 964	170 928	137 229	332 121	8 600	31 757	68 953	109 310

1) Ohne Berlin.

a) Einschl. im Jahr 1970 93 681 t und 1971 89 533 t (geschätzt) für Wintergemüse, Zwiebeln, Endiviensalat, Feldsalat, Rote Rüben, Schwarzwurzeln, Meerrettich, Rhabarber und Sonstige Arten.

3. Erntemengen von
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Wirsing					Grün- kohl	Rosen- kohl	Blumenkohl		
			Ad- vents- ¹⁾	Früh-	Herbst-	Dauer- ²⁾	zu- sammen			Früh-	mittel- früher und Spät-	zu- sammen
1	Schleswig-Holstein	1938	.	.	.	.	19 610	2 496	1 727	.	.	4 132
2		1969	-	545	1 046	8 716	10 307	1 674	1 035	2 106	5 743	7 849
3		1970	-	697	1 417	8 524	10 738	3 183	544	1 661	4 965	6 626
4		1971	-	853	1 113	5 352	7 317	1 148	889	1 775	5 766	7 541
5	Hamburg	1938	.	.	.	.	4 844	2 491	1 753	.	.	7 034
6		1969	-	1 196	431	130	1 757	582	1 021	1 595	1 636	3 231
7		1970	-	979	496	119	1 594	644	988	1 537	1 442	2 979
8		1971	-	1 371	772	204	2 347	481	879	2 307	2 352	4 659
9	Niedersachsen	1938	.	.	.	.	8 671	13 993	3 329	.	.	8 159
10		1969	38	522	1 200	1 539	3 298	8 528	1 131	2 095	6 289	8 382
11		1970	.	643	1 250	2 088	.	11 430	1 002	1 776	5 746	7 522
12		1971	.	836	1 540	1 956	.	7 656	911	2 383	5 026	7 409
13	Bremen	1938	.	.	.	.	161	413	14	.	.	41
14		1969	-	2	0	-	2	39	0	2	1	3
15		1970	-	3	-	-	3	44	0	3	-	3
16		1971	-	.	-	1	1	38	0	0	0	0
17	Nordrhein- Westfalen	1938	.	.	.	.	65 251	17 996	9 333	.	.	34 100
18		1969	3 435	4 885	11 994	13 486	33 800	8 281	3 786	6 147	22 533	28 680
19		1970	3 979	4 533	11 026	13 717	33 256	9 341	3 249	6 881	21 537	28 478
20		1971	2 457	4 936	9 585	11 679	28 657	6 075	2 671	6 417	22 692	29 109
21	Hessen	1938	.	.	.	.	10 082	1 551	1 443	.	.	2 800
22		1969	-	971	1 827	1 913	4 711	557	627	1 393	4 858	6 257
23		1970	.	745	1 830	1 955	.	1 032	680	1 038	5 422	6 460
24		1971	.	831	1 459	1 932	.	313	825	1 472	4 768	6 237
25	Rheinland-Pfalz	1938	.	.	.	.	13 837	775	2 105	.	.	2 398
26		1969	913	876	1 713	1 940	5 441	129	1 401	1 314	8 993	10 307
27		1970	320	713	1 546	1 839	5 024	142	1 862	1 359	8 750	10 107
28		1971	.	1 004	1 476	1 605	.	115	1 006	1 134	8 625	9 800
29	Baden-Württemberg	1938	.	.	.	.	9 777	1 473	3 732	.	.	3 290
30		1969	-	883	1 035	1 117	3 036	761	2 495	3 049	5 726	8 776
31		1970	-	814	1 250	937	3 011	661	2 024	2 590	4 303	6 893
32		1971	-	926	967	1 131	2 973	783	1 748	3 105	5 959	7 064
33	Bayern	1938	.	.	.	.	18 787	471	311	.	.	1 890
34		1969	-	1 235	2 249	1 728	5 209	141	1 125	2 250	5 062	7 312
35		1970	-	1 132	2 264	2 052	5 448	137	811	2 221	4 697	6 919
36		1971	-	1 136	2 297	1 936	5 367	252	1 109	2 165	4 282	6 446
37	Saarland	1938	.	.	.	.	1 855	465	129	.	.	411
38		1969	12	286	512	589	1 379	86	127	108	207	315
39		1970	33	333	460	502	1 329	37	87	97	251	348
40		1971	28	280	396	537	1 243	78	123	102	213	315
41	Berlin (West)	1938	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
42		1969	-	9	99	21	129	111	4	17	43	60
43		1970	-	29	112	110	230	156	5	48	206	254
44		1971	-	16	46	19	80	35	3	12	42	54
45	Bundesgebiet	1938 ⁴⁾	152 875	42 124	23 956	.	.	64 327
46		1965/70	.	12 568	21 261	30 512	.	19 851	12 520	22 432	62 474	84 906
47		1969	4 398	11 406	22 106	31 178	63 089	20 899	12 664	20 074	61 091	81 165
48		1970	.	10 628	21 661	31 901	.	26 044	11 253	19 211	57 379	76 589
49		1971	.	12 189	19 532	26 359	.	16 954	10 164	20 921	59 724	80 646

1) Ernte im Berichtsjahr; Aussaat im Herbst des Vorjahres. - 2) Einschl. Winterwirsing. - 3) 1938 einschl. Feld

Gemüse auf dem Freiland

t

Kohlrabi			Kopfsalat				Endivien-salat	Spinat				Lfd. Nr.
Früh-	Spät-	zu-sammen	Winter- 1)	Früh-jahrs-	Sommer- und Herbst-	zu-sammen		Winter-	Früh-jahrs-	Herbst-	zu-sammen	
.	.	598	.	.	.	249	.	.	.	.	1	
183	635	823	-	59	126	184	-	-	170	51	220	2
284	913	1 202	-	89	148	237	-	-	282	157	439	3
284	335	679	-	131	181	313	-	-	120	222	342	4
.	.	1 417	.	.	.	1 630	.	.	.	.	.	5
1 501	478	1 979	35	1 182	1 712	2 929	90	22	884	505	1 411	6
1 430	617	2 055	.	1 348	1 845	.	84	.	641	322	.	7
1 360	635	2 595	.	1 732	2 090	.	107	.	732	299	.	8
.	.	3 345	.	.	.	1 822	.	.	.	.	.	9
1 202	3 479	4 681	44	1 067	1 545	2 657	59	2 868	4 730	8 078	15 676	10
1 229	4 438	5 736	.	1 246	1 800	.	.	1 981	5 051	7 641	14 673	11
1 683	6 009	7 692	.	1 310	1 425	.	.	1 880	2 122	6 287	10 289	12
.	.	221	.	.	.	182	.	.	.	.	.	13
34	12	46	-	35	24	60	4	-	18	4	22	14
33	11	52	-	28	29	57	4	-	9	5	14	15
37	31	68	-	25	22	47	5	-	9	2	11	16
.	.	11 181	.	.	.	17 575	.	.	.	.	.	17
7 802	5 307	13 109	75	7 937	9 299	17 311	2 125	1 123	4 253	9 496	14 873	18
7 241	7 308	14 557	153	7 033	11 394	18 639	9 076	1 639	4 214	9 419	15 272	19
7 130	5 364	12 996	.	7 180	10 344	.	.	.	3 305	6 700	.	20
.	.	2 752	.	.	.	3 586	.	.	.	.	.	21
85	712	1 565	38	2 432	3 208	5 678	1 410	214	968	1 363	2 544	22
92	633	1 633	.	2 890	4 019	.	.	.	1 450	1 761	.	23
1 057	213	1 273	.	2 183	4 147	.	.	.	594	609	.	24
.	.	8 274	.	.	.	3 788	.	.	.	.	.	25
1 004	487	1 578	132	3 281	8 862	12 275	715	3 417	2 052	6 979	12 448	26
1 074	445	1 520	26	3 976	11 096	15 099	678	5 551	2 445	8 855	16 851	27
1 390	574	1 964	.	3 707	9 363	.	.	4 982	2 364	7 243	14 589	28
.	.	3 488	.	.	.	9 599	.	.	.	.	.	29
1 701	1 322	3 051	1 036	5 965	8 273	15 274	3 381	1 421	2 166	4 860	8 446	30
1 505	1 345	2 911	1 024	5 462	7 437	15 223	3 423	2 058	2 497	6 038	10 594	31
1 756	1 401	3 246	750	6 580	9 727	17 057	2 687	5 137	2 080	5 864	13 081	32
.	.	6 203	.	.	.	4 706	.	.	.	.	.	33
2 263	1 483	3 746	111	3 092	5 360	9 163	1 585	526	484	858	1 868	34
2 162	1 344	3 506	.	3 301	5 400	.	.	.	386	945	.	35
1 856	1 601	3 457	.	3 868	6 165	.	.	.	539	1 382	.	36
.	.	338	.	.	.	923	.	.	.	.	.	37
166	150	316	.	150	227	377	167	38	115	118	271	38
232	111	343	3	189	307	498	195	65	67	85	217	39
190	94	274	3	133	262	458	149	60	78	72	210	40
.	.	619	.	17	70	88	.	.	29	92	121	41
181	438	757	-	34	85	119	.	33	13	51	97	42
226	531	665	-	31	42	73	.	22	15	14	51	43
157	509	.	-	.	.	.	.	.	.	.	.	44
.	.	38 977	.	.	.	44 060	.	.	.	.	.	45
17 141	14 261	31 402	.	24 227	36 818	.	.	.	15 267	32 905	.	46
17 090	14 503	31 592	1 471	25 817	38 707	65 995	9 536	9 627	15 868	32 404	57 899	47
16 515	17 763	34 278	.	25 655	45 560	.	.	.	17 055	35 279	.	48
17 491	18 021	35 512	.	26 944	43 769	.	.	.	11 958	28 693	.	49

salat und Endiviensalat. - 4) Ohne Berlin.

3 Erntemengen von
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Feldsalat	Möhren			Rote Rüben	Meerrettich	Schwarz- wurzeln	Sel- lerie	Porree (Lauch)
				frühe	späte	zu- sammen					
1	Schleswig-Holstein	1938	.	.	.	11 532	.	.	.	1 701	.
2		1969	-	3 327	24 575	27 902	2 463	19	10	1 788	1 277
3		1970	-	4 664	38 244	42 908	4 766	.	.	1 638	1 277
4		1971	-	4 688	24 603	29 291	5 644	.	.	2 175	923
5	Hamburg	1938	.	.	.	4 793	.	.	.	3 476	.
6		1969	30	311	1 346	1 657	24	266	13	2 898	2 637
7		1970	20	253	1 024	1 277	47	326	20	4 117	2 572
8		1971	18	250	1 207	1 456	22	171	-	3 764	3 173
9	Niedersachsen	1938	.	.	.	28 389	.	.	.	2 895	.
10		1969	47	13 684	52 546	66 230	1 426	123	108	3 165	4 016
11		1970	.	18 274	63 149	81 423	1 516	.	.	3 836	3 971
12		1971	-	18 278	49 046	67 324	1 238	.	.	4 458	3 610
13	Bremen	1938	.	.	.	691	.	.	.	78	.
14		1969	2	22	26	48	7	-	.	14	97
15		1970	1	10	22	32	10	-	.	17	89
16		1971	2	5	21	26	5	-	-	17	86
17	Nordrhein- Westfalen	1938	.	.	.	37 200	.	.	.	10 379	.
18		1969	394	3 880	19 403	23 283	2 761	0	285	12 266	16 021
19		1970	401	3 592	21 401	24 993	1 636	13	251	13 403	15 409
20		1971	.	3 589	18 350	21 939	.	.	.	10 386	16 002
21	Hessen	1938	.	.	.	5 831	.	.	.	1 386	.
22		1969	423	918	9 191	10 109	1 596	-	107	2 614	1 673
23		1970	.	2 167	10 215	12 382	.	-	.	3 011	1 706
24		1971	.	2 286	7 588	9 874	.	.	.	2 376	1 630
25	Rheinland-Pfalz	1938	.	.	.	14 700	.	.	.	2 504	.
26		1969	174	3 385	10 979	14 364	607	39	64	4 342	3 538
27		1970	178	2 450	9 656	12 107	920	50	36	6 247	3 259
28		1971	.	2 054	7 357	9 411	.	.	.	4 884	2 638
29	Baden-Württemberg	1938	.	.	.	9 320	.	.	.	2 190	.
30		1969	1 731	1 445	4 471	5 916	1 179	867	32	4 841	3 854
31		1970	1 521	1 120	3 649	4 769	1 168	961	14	4 425	3 622
32		1971	1 503	2 195	6 206	8 400	2 675	581	13	4 688	3 133
33	Bayern	1938	.	.	.	10 570	.	.	.	4 797	.
34		1969	266	3 334	14 385	17 719	4 742	1 379	115	7 351	4 698
35		1970	.	2 449	14 542	16 991	.	.	.	8 535	4 805
36		1971	.	2 759	14 742	17 501	.	.	.	7 660	4 301
37	Saarland	1938	.	.	.	1 479	.	.	.	144	.
38		1969	65	331	1 228	1 559	238	0	7	595	461
39		1970	61	292	947	1 239	195	0	3	504	426
40		1971	55	218	1 046	1 264	131	.	.	446	409
41	Berlin (West)	1938	.	.	.	.	.	.	.	.	.
42		1969	.	157	730	887	14	-	.	52	128
43		1970	.	353	1 146	1 499	.	-	.	90	177
44		1971	-	186	687	873	7	-	.	70	131
45	Bundesgebiet	1938 ¹⁾	.	.	.	124 505	.	.	.	29 550	.
46		1965/70	132	33 794	137 993	171 787	15 057	2 693	741	40 011	34 877
47		1969	132	30 794	138 880	169 674	15 057	2 693	741	39 925	38 398
48		1970	.	35 624	163 995	199 619	.	.	.	45 823	37 311
49		1971	.	36 507	130 852	167 359	.	.	.	40 923	36 035

1) Ohne Berlin.

Gemüse auf dem Freiland

t

Zwiebeln			Spargel	Rhabarber	Frischerbsen	Grüne Pflückbohnen			Lfd. Nr.
Steck-	Saat-	zu-sammen				Busch-bohnen	Stangen-bohnen	zu-sammen	
.	.	815	630	1 124	5 653	1 482	443	1 925	1
-	82	82	106	699	7 064	7 016	-	7 016	2
-	.	.	143	.	5 670	9 781	-	9 781	3
-	.	.	189	.	5 578	9 034	-	9 034	4
.	.	111	18	7 344	399	2 074	1 168	3 242	5
38	11	49	2	1 595	13	306	153	460	6
16	18	.	-	1 293	9	371	168	539	7
14	0	.	.	1 300	13	255	122	378	8
.	.	2 585	7 345	1 732	24 572	9 154	3 456	12 610	9
216	457	673	3 879	452	17 364	22 007	220	22 228	10
.	.	.	4 420	.	14 607	26 979	389	27 368	11
.	.	.	5 411	.	12 886	27 590	128	27 718	12
.	.	20	.	175	45	243	53	296	13
1	-	1	0	42	1	6	1	7	14
3	-	.	0	46	2	13	0	13	15
0	0	0	-	37	0	5	0	5	16
.	.	9 795	822	6 737	4 383	8 030	10 570	18 600	17
430	1 658	2 088	612	3 768	2 142	11 338	3 502	14 840	18
442	1 732	.	586	3 175	1 798	11 327	4 111	15 437	19
.	.	.	652	.	2 066	10 881	3 610	14 432	20
.	.	2 272	2 986	695	566	1 338	1 668	3 006	21
111	564	675	1 668	378	2 275	3 995	653	4 647	22
.	.	.	1 855	.	2 292	3 439	882	4 321	23
.	.	.	2 199	.	2 174	3 236	784	4 020	24
.	.	14 037	3 606	1 074	1 098	3 239	2 652	5 891	25
2 933	2 270	5 203	2 713	509	789	3 434	636	4 070	26
2 362	2 460	.	3 092	490	574	4 094	704	4 798	27
4 520	2 681	.	3 011	.	480	2 750	670	3 420	28
.	.	5 407	3 018	2 409	5 830	3 634	6 213	9 847	29
747	804	1 551	2 948	1 499	4 899	7 917	1 898	9 816	30
928	971	.	3 035	1 300	4 690	9 672	1 614	11 286	31
958	808	.	3 257	949	4 370	9 059	2 106	11 165	32
.	.	6 971	1 252	1 726	1 540	2 029	2 422	4 451	33
893	457	1 350	1 246	1 081	1 505	4 585	553	5 139	34
.	.	.	961	.	810	5 803	498	6 301	35
.	.	.	1 605	.	1 220	3 668	397	4 065	36
.	.	415	16	51	132	305	389	694	37
95	176	271	7	76	19	135	187	322	38
104	104	.	5	69	13	92	143	235	39
66	71	.	4	84	12	73	123	196	40
.	.	.	.	.	.	.	.	.	41
.	4	4	3	90	.	30	4	35	42
21	.	.	12	101	2	59	7	66	43
19	5	.	12	58	1	31	10	40	44
.	.	42 428	19 692	23 067	44 218	31 528	29 034	60 562	45
.	.	14 792	.	.	33 984	69 000	8 880	77 880	46
5 464	6 483	11 947	13 184	10 188	36 071	60 769	7 808	68 577	47
.	.	.	14 110	.	30 466	71 629	8 515	80 144	48
.	.	.	16 341	.	28 799	66 582	7 950	74 532	49

3 Erntemengen von Gemüse auf dem Freiland

t

Land	Jahr	Dicke Bohnen	Gurken			Tomaten	Sonstige Gemüse- arten
			Einlege-	Schäl-	zusammen		
Schleswig-Holstein	1938	.	.	.	1 070	418	.
	1969	2 553	509	79	588	-	361
	1970	2 454	552	117	669	19	.
	1971	2 174	222	51	273	19	.
Hamburg	1938	.	.	.	1 653	6 526	.
	1969	157	50	74	123	1 352	1 003
	1970	171	59	36	95	1 095	1 730
	1971	210	47	55	102	1 496	1 988
Niedersachsen	1938	.	.	.	3 230	2 058	.
	1969	7 923	3 089	629	3 718	231	1 278
	1970	5 820	3 208	782	3 991	251	.
	1971	6 118	2 464	1 112	3 576	167	.
Bremen	1938	.	.	.	48	39	.
	1969	18	0	0	0	1	59
	1970	20	1	1	2	1	89
	1971	17	0	0	0	0	54
Nordrhein-Westfalen	1938	.	.	.	7 698	10 886	.
	1969	14 928	1 308	61	1 368	1 950	1 756
	1970	13 804	886	236	1 122	1 820	2 312
	1971	12 303	570	202	773	1 878	3 620
Hessen	1938	.	.	.	5 585	2 714	.
	1969	266	3 951	2 232	6 183	252	930
	1970	315	3 577	2 972	6 550	225	.
	1971	377	2 566	2 015	4 581	210	.
Rheinland-Pfalz	1938	.	.	.	11 772	6 901	.
	1969	476	2 820	1 244	4 064	5 755	2 409
	1970	307	2 130	1 670	3 799	5 361	1 836
	1971	263	1 340	1 007	2 346	4 642	.
Baden-Württemberg	1938	.	.	.	15 151	5 455	.
	1969	240	6 268	4 196	10 464	3 871	5 117
	1970	101	9 276	4 362	13 638	3 975	5 575
	1971	110	6 162	2 033	8 194	4 730	5 980
Bayern	1938	.	.	.	11 849	2 724	.
	1969	7	7 845	1 620	9 464	1 293	6 475
	1970	7	9 362	1 877	11 239	1 130	.
	1971	15	8 570	1 294	9 864	1 103	.
Saarland	1938	.	.	.	621	195	.
	1969	6	367	41	408	23	518
	1970	8	305	25	329	12	506
	1971	5	225	20	245	9	553
Berlin (West)	1938	.	.	.	.	.	.
	1969	.	42	11	53	26	651
	1970	.	21	17	38	51	646
	1971	0	8	8	15	18	1 004
<u>Bundesgebiet</u>	1938 ¹⁾	.	.	.	58 679	37 916	.
	1965/70	20 943	29 517	10 240	39 757	17 564	.
	1969	26 573	26 249	10 184	36 433	14 751	20 556
	1970	23 006	29 377	12 095	41 473	13 940	.
	1971	21 592	22 173	7 795	29 968	14 273	.

1) Ohne Berlin.

4. Anbau von Gemüse in Unterglasanlagen

ha

Land	Jahr	Insgesamt	Blumen- kohl	Kohlrabi	Kopf- salat	Gurken	Tomaten	Rettich	Radies	Sonstige Arten
Schleswig-Holstein	1968	9	0	1	2	1	3	0	1	1
	1969	8	0	1	2	1	3	-	1	0
	1970	9	0	2	2	1	3	0	1	0
	1971	7	0	1	2	1	2	0	1	0
Hamburg	1968	101	6	11	27	25	14	1	8	9
	1969	115	7	11	31	26	18	1	11	10
	1970	120	6	9	29	27	18	1	14	16
	1971	138	5	11	37	32	20	2	16	16
Niedersachsen	1968	77	1	10	16	21	17	4	8	1
	1969	90	1	11	16	25	14	2	18	4
	1970	95	1	11	15	30	13	1	21	3
	1971	89	0	12	14	21	16	5	16	5
Bremen	1968	1	0	0	0	0	0	-	0	0
	1969	1	0	0	0	0	0	-	-	0
	1970	1	0	0	0	0	0	0	0	0
	1971	1	0	0	0	-	0	-	-	0
Nordrhein-Westfalen	1968	228	4	47	65	34	58	4	4	13
	1969	255	5	59	67	39	62	3	4	16
	1970	267	2	64	66	41	61	5	11	17
	1971	249	1	63	47	37	57	7	15	22
Hessen	1968	37	1	6	5	5	11	2	6	2
	1969	52	0	8	6	6	14	5	9	4
	1970	53	0	8	5	6	15	5	10	4
	1971	56	0	8	4	6	12	6	11	8
Rheinland-Pfalz	1968	26	1	5	5	4	5	2	4	1
	1969	31	0	6	5	5	5	2	5	2
	1970	32	0	6	4	7	4	3	6	2
	1971	32	0	7	3	9	2	2	7	2
Baden-Württemberg	1968	254	5	20	47	20	46	55	40	21
	1969	260	4	22	47	32	48	54	35	18
	1970	289	4	23	53	39	53	62	33	22
	1971	316	3	24	52	43	55	70	42	25
Bayern	1968	233	2	19	36	49	36	59	25	7
	1969	198	2	19	31	37	30	53	19	8
	1970	200	2	20	24	41	24	58	21	9
	1971	208	2	19	29	31	34	61	22	10
Saarland	1968	2	0	0	0	0	0	0	0	0
	1969	2	0	0	0	0	0	0	0	0
	1970	1	0	0	0	0	0	0	0	0
	1971	2	0	0	0	0	0	0	0	0
Berlin (West)	1968	1	-	0	0	0	0	-	0	0
	1969	1	0	0	0	0	0	0	0	0
	1970	1	0	0	0	0	0	0	0	0
	1971	0	-	0	0	0	0	0	0	0
<u>Bundesgebiet</u>	1968	970	20	120	203	158	192	127	96	55
	1969	1 013	20	137	206	170	195	120	101	64
	1970	1 068	16	144	199	192	192	134	117	74
	1971	1 098	13	146	187	179	200	154	131	88

5. Bestände an Obstbäumen 1965
(Ertragfähige und noch nicht ertragfähige Bäume)

1 000

Land	Standort 1)	Obstbäume insgesamt	Apfel	Birnen	Süßkirschen	Sauerkirschen	Pflaumen und Zwetschen	Mirabellen und Renekloden	Aprikosen	Pfirsiche	Walnüsse
Schleswig-Holstein	I A	875	786	13	1	51	23	1	0	0	0
	I B	59	40	4	1	6	7	0	-	0	0
	II	116	77	9	3	9	14	4	0	0	1
	III	3 308	1 537	526	162	406	529	113	2	14	19
	zus.	4 357	2 440	552	166	472	573	118	2	14	20
Hamburg	I A	585	450	62	8	26	37	1	-	-	0
	I B	187	95	38	7	14	33	1	0	1	0
	II	68	39	11	2	4	12	0	-	0	0
	III	1 501	735	269	71	174	220	11	1	13	6
	zus.	2 340	1 317	380	87	218	302	13	1	14	7
Niedersachsen	I A	4 906	4 092	258	148	272	133	3	0	0	0
	I B	1 510	791	138	212	162	199	7	0	1	1
	II	1 160	669	105	79	71	221	5	0	3	6
	III	9 558	4 286	1 502	654	924	1 931	98	9	92	62
	zus.	17 134	9 838	2 002	1 093	1 429	2 483	113	9	96	70
Bremen	I A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I B	1	1	0	0	0	0	0	-	0	-
	II	1	1	0	0	0	0	0	-	-	0
	III	706	325	159	23	61	110	15	1	9	3
	zus.	708	327	159	23	61	110	15	1	9	3
Nordrhein-Westfalen	I A	2 870	2 289	186	8	243	69	2	1	72	0
	I B	791	395	100	22	99	96	8	2	67	3
	II	3 989	1 872	563	196	174	1 000	41	3	110	30
	III	13 189	5 610	2 463	873	1 038	2 283	206	29	610	77
	zus.	20 839	10 166	3 312	1 099	1 554	3 448	257	34	859	110
Hessen	I A	449	322	35	14	60	4	2	1	11	1
	I B	506	227	53	55	62	68	14	5	21	2
	II	4 043	2 134	337	316	121	897	110	12	79	38
	III	5 519	2 155	746	403	290	1 269	260	44	305	48
	zus.	10 517	4 838	1 171	788	532	2 233	386	61	416	88
Rheinland-Pfalz	I A	1 427	777	125	31	302	57	5	37	90	2
	I B	1 257	370	112	85	322	197	26	39	103	3
	II	5 100	1 939	484	513	422	1 232	151	78	204	77
	III	3 362	1 112	465	254	161	753	219	49	287	57
	zus.	11 146	4 198	1 186	882	1 208	2 245	402	203	683	140
Baden-Württemberg	I A	3 333	3 014	93	32	60	83	3	0	42	2
	I B	1 574	974	219	57	106	151	17	1	47	2
	II	18 024	9 986	2 588	1 199	203	3 185	174	12	441	234
	III	8 057	3 189	1 641	332	176	1 862	242	31	479	104
	zus.	30 988	17 163	4 541	1 619	546	5 285	436	44	1 010	342
Bayern	I A	556	319	82	72	24	54	1	-	4	0
	I B	166	69	28	13	20	30	4	0	3	0
	II	6 512	3 135	703	555	123	1 810	66	3	26	90
	III	12 077	5 383	1 793	642	464	3 178	238	34	176	169
	zus.	19 312	8 907	2 605	1 203	631	5 072	309	38	209	260
Saarland	I A	104	93	3	0	4	1	1	-	1	-
	I B	46	24	6	3	2	8	3	0	1	0
	II	1 245	546	149	100	21	366	46	1	7	9
	III	1 362	454	225	131	80	297	99	5	58	13
	zus.	2 757	1 116	383	234	107	672	149	6	66	23
Berlin (West)	I A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I B	20	13	2	0	2	2	0	0	0	0
	II	10	4	2	0	1	2	0	0	0	0
	III	1 958	841	364	72	243	297	27	7	75	32
	zus.	1 987	858	368	73	247	300	27	7	76	32
Bundesgebiet	I A	15 104	12 143	856	313	1 043	466	19	39	220	6
	I B	6 117	2 995	700	455	795	791	81	47	242	11
	II	40 267	20 402	4 950	2 964	1 149	8 739	597	109	871	486
	III	60 597	25 628	10 153	3 617	4 017	12 733	1 530	211	2 118	591
	zus. 1965	122 085	61 168	16 658	7 348	7 004	22 729	2 227	406	3 451	1 094
zus. 1951	121 423	61 239	17 464	5 640	4 826	24 589	1 986	265	4 269	1 145	

1) I A = Intensiver Obstbau in reinen Beständen von mindestens 10 Ar, I B = Intensiver Obstbau in gemischten Beständen von mindestens 10 Ar, II = Sonstiger Obstbau in der Feldflur, III = Obstbau in Haus- und Kleingärten.

5. Bestände an Obstbäumen 1965

Obstart (Bäume)	Stand- ort ¹⁾	Bun- des- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sach- sen	Bre- men	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
a) Ertragfähige Obstbäume und Beerensträucher 2)													
1000													
Apfel	I A	8 081	502	275	2 642	-	1 914	237	553	1 678	201	79	-
	I B	2 292	29	73	606	1	352	189	295	660	54	21	12
	II	17 137	68	34	589	1	1 718	1 874	1 709	7 998	2 661	482	4
	III	22 240	1 374	695	3 724	295	4 920	1 840	950	2 634	4 610	390	809
	zus.	49 750	1 972	1 076	7 560	296	8 905	4 141	3 507	12 971	7 526	971	824
Birnen	I A	534	7	40	133	-	126	24	80	54	68	3	-
	I B	514	2	29	91	0	87	44	86	147	20	6	2
	II	4 327	9	10	92	0	513	297	428	2 234	609	134	1
	III	8 873	461	254	1 306	145	2 170	638	404	1 412	1 536	199	349
	zus.	14 248	479	332	1 621	145	2 896	1 003	999	3 846	2 234	341	353
Süßkirschen	I A	215	0	5	105	-	6	11	21	15	52	0	-
	I B	323	1	5	151	0	20	40	67	29	8	3	0
	II	2 387	2	1	68	0	174	268	435	914	437	88	0
	III	3 074	139	64	554	20	758	341	218	270	529	115	67
	zus.	6 000	143	75	877	20	958	659	740	1 228	1 026	205	68
Sauerkirschen	I A	711	32	16	168	-	189	45	203	39	17	2	-
	I B	566	4	10	108	0	85	49	231	63	11	1	2
	II	924	7	3	58	0	150	99	321	162	104	18	1
	III	3 468	354	160	780	54	892	244	134	150	409	70	223
	zus.	5 668	397	189	1 114	54	1 316	436	889	415	541	91	226
Pflaumen und Zwetschen	I A	357	19	31	102	-	61	3	48	49	42	1	-
	I B	655	6	28	167	0	90	61	171	98	25	7	1
	II	7 689	13	11	203	0	924	823	1 110	2 676	1 603	324	2
	III	11 481	482	211	1 749	101	2 076	1 157	686	1 635	2 832	267	285
	zus.	20 181	519	281	2 220	101	3 152	2 045	2 016	4 458	4 502	600	288
Mirabellen und Ronekloden	I A	14	0	1	2	-	1	2	4	2	1	1	-
	I B	71	0	1	5	0	8	13	23	14	3	3	0
	II	543	4	0	4	0	37	103	138	155	61	41	0
	III	1 388	98	10	86	14	186	237	201	220	220	90	26
	zus.	2 017	103	12	98	14	232	354	366	391	285	135	26
Aprikosen	I A	31	0	-	0	-	0	1	30	0	-	-	-
	I B	38	-	0	0	-	1	4	32	0	0	0	0
	II	82	0	-	0	-	2	10	56	10	3	1	0
	III	177	1	1	7	0	23	37	41	26	29	4	6
	zus.	328	1	1	7	0	27	52	158	37	32	5	6
Pflirsiche	I A	194	0	-	0	-	63	10	81	36	3	0	-
	I B	208	0	1	1	0	58	18	90	37	2	1	0
	II	735	0	0	3	-	93	68	170	374	22	6	0
	III	1 734	11	11	73	7	491	248	235	401	144	48	66
	zus.	2 870	11	12	76	7	705	343	577	848	171	55	66
Walnüsse	I A	2	0	0	0	-	0	1	0	1	-	-	-
	I B	8	0	0	1	-	2	1	2	2	0	0	0
	II	402	0	0	5	0	26	31	65	192	74	8	0
	III	498	16	5	53	2	66	40	48	88	139	12	29
	zus.	910	17	6	59	2	94	73	115	282	213	20	29
Obstbäume	I A	10 138	561	367	3 152	-	2 361	333	1 020	1 874	385	86	-
	I B	4 675	43	148	1 129	1	704	420	997	1 050	124	42	18
	II	34 226	103	60	1 021	1	3 638	3 572	4 433	14 714	5 573	1 101	9
	III	52 933	2 935	1 411	8 331	639	11 582	4 781	2 917	6 837	10 448	1 194	1 859
	zus.	101 972	3 642	1 985	13 633	641	18 286	9 106	9 366	24 475	16 530	2 423	1 886
Johannisbeeren (Sträucher)		41 151	3 089	1 283	4 166	321	6 819	3 099	3 725	11 434	5 527	587	1 101
Stachelbeeren (Sträucher)		21 584	1 518	983	3 273	247	6 935	1 711	2 294	1 301	2 044	426	853
Himbeeren (1000 qm)		13 559	1 524	472	2 969	96	2 032	1 486	431	2 965	1 276	125	178
b) Anbauflächen von Erdbeeren für den Verkauf 1971													
ha													
Erdbeeren		2 844	355	101	432	3	335	196	169	666	528	58	1

1) I A = Intensiver Obstbau in reinen Beständen von mindestens 10 Ar, I B = Intensiver Obstbau in gemischten Beständen von mindestens 10 Ar, II = Sonstiger Obstbau in der Feldflur, III = Obstbau in Haus- und Kleingärten.
 2) Bestände und Flächen des Strauchbeerenobstes sind ergänzte Ergebnisse der Obstbaumzählung 1951.

6. Obsterträge je Baum,

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Äpfel 1)2)		Birnen	Süßkirschen	Sauerkirschen	Pflaumen/ ³⁾ Zwetschen
			Intensiv- anbau 4)	Streuanbau, Haus- und Kleingärten				
kg je								
1	Schleswig-Holstein	1934/39	.	.	27,2	13,1	9,9	14,7
2		1965/70	.	32,7	28,0	19,7	14,2	20,4
3		1970	.	34,8	34,9	20,6	15,8	27,9
4		1971	.5)	36,0	28,9	19,0	15,0	19,4
5	Hamburg	1934/39	.	.	23,4	11,5	8,5	11,6
6		1965/70	.	41,4	42,6	27,6	22,6	31,2
7		1970	.	37,1	56,9	34,9	29,5	35,2
8		1971	.5)	47,7	41,8	36,4	29,0	34,4
9	Niedersachsen	1934/39	.	.	24,1	15,5	9,7	14,7
10		1965/70	49,3	33,4	32,2	30,4	16,0	22,8
11		1970	49,1	28,4	42,1	40,2	19,9	22,9
12		1971	50,5	44,5	35,1	32,3	19,1	30,3
13	Bremen	1934/39	.	.	15,1	4,5	5,0	7,4
14		1965/70	28,1	20,5	23,1	15,0	15,0	14,8
15		1970	14,1	21,0	25,9	22,8	19,8	16,4
16		1971	39,0	28,0	27,0	14,7	13,1	18,0
17	Nordrhein-Westfalen	1934/39	.	.	19,3	14,9	10,6	12,5
18		1965/70	21,9	29,1	31,0	28,0	16,1	24,2
19		1970	21,6	25,0	42,3	34,1	20,2	18,9
20		1971	26,6	28,6	22,6	28,7	20,9	24,3
21	Hessen	1934/39	.	.	19,2	13,6	9,8	15,6
22		1965/70	17,9	26,0	20,4	24,1	14,2	18,9
23		1970	16,4	23,0	28,5	31,0	17,2	21,4
24		1971	24,4	23,6	16,9	24,0	17,6	18,8
25	Rheinland-Pfalz	1934/39	.	.	22,8	16,9	14,6	14,9
26		1965/70	27,4	30,8	26,0	24,9	19,5	24,6
27		1970	22,8	30,6	35,7	30,9	22,7	27,2
28		1971	20,8	25,5	22,7	27,8	24,2	19,9
29	Baden-Württemberg	1934/39	.	.	18,2	11,7	4,7	9,6
30		1965/70	39,8	52,7	39,2	35,1	15,3	33,7
31		1970	35,1	45,0	48,4	46,7	17,8	37,6
32		1971	45,3	52,8	43,7	53,2	22,0	26,6
33	Bayern	1934/39	.	.	21,4	11,9	6,4	10,9
34		1965/70	27,2	27,1	19,4	22,6	13,4	16,5
35		1970	21,3	24,3	22,8	25,3	14,3	18,2
36		1971	30,0	19,8	14,9	20,3	13,4	14,9
37	Saarland	1934/39	.	.	24,4	20,7	17,0	22,6
38		1965/70	40,9	32,9	24,4	20,7	17,0	22,6
39		1970	33,8	31,6	33,4	29,1	22,9	21,0
40		1971	35,8	29,0	23,2	24,1	22,2	20,2
41	Berlin (West)	1934/39	.	.	29,6	22,8	16,0	19,4
42		1965/70	14,0	20,7	23,7	21,3	15,9	10,9
43		1970	11,6	17,6	32,3	12,9	15,9	21,1
44		1971	22,0	30,2	23,7	12,9	15,9	21,1
45	Bundesgebiet	1934/39 ⁶⁾	.	.	20,3	13,5	9,8	12,6
46		1965/70	x	32,3	30,3	27,5	16,2	23,8
47		1970	x	31,3	38,6	34,7	19,4	24,8
48		1971	x	35,0	29,1	31,6	19,6	22,2

1) Intensivanbau = Standort I (IA + IB); Streuanbau = Standort II; Haus- und Kleingärten = Standort III (nach Mirabellen u. Renekloden. - 4) Ergebnisse der Ergänzenden Erntetermineitlung (siehe Erläuterungen auf Seite 9). - 1971: 203,1; 1968/70: 197,4. - 6) Ohne Saarland und Berlin.

Strauch oder Flächeneinheit

Mirabellen/ Renekloden	Aprikosen	Pfirsiche	Walnüsse	Johannis- beeren	Stachel- beeren	Himbeeren	Erdbeeren	Lfd. Nr.
Baum	kg je Strauch				kg je qm	dz je ha		
.	4,3	6,1	11,0	4,4	3,7	0,8	24,9	1
13,3	5,4	6,4	11,6	3,3	3,4	1,4	81,5	2
18,3	5,0	6,8	11,7	3,5	3,3	1,7	61,7	3
15,C	4,6	6,7	9,8	3,3	3,2	1,4	69,8	4
.	3,8	5,0	9,8	3,7	3,5	1,5	15,9	5
20,7	9,1	8,8	15,0	3,2	3,3	2,0	80,1	6
27,3	9,2	10,1	29,9	3,1	3,6	1,9	56,6	7
21,0	18,3	7,0	16,9	3,6	4,2	1,7	71,2	8
.	4,3	7,2	12,8	4,3	4,1	0,7	24,8	9
14,4	7,7	7,7	10,5	3,6	3,6	1,9	74,9	10
18,7	10,8	9,2	14,0	3,6	3,7	1,9	58,2	11
17,2	9,0	9,0	14,3	3,6	3,7	1,8	63,2	12
.	2,5	3,4	5,6	2,8	3,3	1,1	24,8	13
8,1	3,6	4,5	3,9	2,7	2,7	1,3	68,3	14
11,7	4,5	5,9	5,8	2,7	2,7	1,5	61,8	15
11,1	3,9	4,1	7,2	2,2	2,8	1,3	38,1	16
.	5,6	10,8	16,9	3,4	3,8	0,8	33,6	17
17,4	10,4	13,7	14,0	2,9	3,0	1,5	82,6	18
18,8	14,9	20,6	17,3	2,9	3,1	1,9	82,5	19
16,3	11,4	16,6	14,7	2,6	2,9	1,4	77,8	20
.	6,9	10,1	14,1	3,7	4,2	0,8	34,8	21
16,4	7,6	8,8	10,2	3,0	3,1	1,7	80,9	22
18,8	11,4	12,5	11,8	3,0	3,2	1,8	70,9	23
17,2	13,9	13,2	12,2	2,6	2,9	1,7	74,2	24
.	11,0	12,3	18,2	3,2	3,0	0,7	38,4	25
19,1	16,1	13,3	16,4	2,6	2,8	1,7	73,2	26
23,4	25,6	17,6	21,3	3,0	3,0	2,0	87,0	27
18,4	23,4	15,8	16,5	2,7	3,0	1,9	64,6	28
.	3,1	7,2	10,4	2,8	2,7	0,6	37,6	29
25,2	6,5	11,2	14,3	2,7	2,6	1,7	85,8	30
32,5	7,6	16,5	17,3	3,0	2,7	1,7	84,8	31
23,2	11,1	17,5	17,5	2,9	2,8	1,6	75,9	32
.	4,8	6,1	16,2	3,0	2,8	0,7	37,4	33
14,0	6,9	8,3	11,9	2,9	3,0	1,4	87,3	34
14,9	8,4	10,7	15,0	3,0	3,1	1,5	84,4	35
12,1	6,8	7,5	11,3	2,7	2,7	1,4	85,6	36
.	5,8	5,9	11,2	2,5	2,6	2,0	108,9	37
22,2	8,1	9,0	13,2	2,8	3,2	2,8	118,2	38
21,5	6,8	6,9	13,7	2,7	2,8	2,4	98,7	39
.	10,3	8,7	15,1	2,8	2,7	1,2	61,0	41
15,5	13,0	6,2	10,5	3,3	3,1	1,2	57,1	42
10,0	13,2	5,9	12,7	2,9	3,8	0,9	44,9	43
12,3								44
.	7,2	9,6	13,8	3,4	3,5	0,8	32,2	45
18,2	11,7	11,5	13,3	2,9	3,1	1,6	82,2	46
21,8	17,7	16,2	16,3	3,1	3,2	1,8	76,5	47
17,9	16,9	15,0	14,6	2,9	3,1	1,6	74,7	48

Obstbaumzählung 1965). - 2) Durchschnittswerte 1968/70 (siehe Erläuterungen auf Seite 9). - 3) 1934/39 einschl.
 5) Nur Flächenerträge (dz/ha): Schleswig-Holstein 1970: 191,5; 1971: 175,7; 1968/70: 174,2; Hamburg 1970: 213,7;

7. Erntemengen

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Baumobst und Baum							
			insgesamt	Apfel 1)2)		Birnen	Süßkirschen	Sauerkirschen	Pflaumen/Zwetschen 3)	Mirabellen/Renekloden
				Intensivanbau 4)	Streuanbau, Haus- u. Kleingärten					
1	Schleswig-Holstein	1934/39	75 254	.	.	14 142	1 126	3 396	7 655	.
2		1965/70	135 069	34 463	47 084	13 420	2 818	5 642	10 584	1 362
3		1970	142 158	28 310	50 183	16 726	2 940	6 274	14 490	1 881
4		1971	127 189	21 346	51 868	13 856	2 712	5 951	10 075	1 542
5	Hamburg	1934/39	32 431	.	.	5 102	385	1 441	1 997	.
6		1965/70	95 173	29 291	30 198	14 147	2 074	4 272	8 750	252
7		1970	102 688	29 048	27 041	18 914	2 627	5 581	9 887	332
8		1971	103 878	27 388	34 740	13 884	2 740	4 730	9 663	255
9	Niedersachsen	1934/39	251 962	.	.	36 995	8 252	6 071	39 265	.
10		1965/70	540 707	240 544	144 109	52 261	26 638	17 818	50 685	1 410
11		1970	577 125	239 600	122 387	68 177	35 237	22 175	50 858	1 835
12		1971	650 574	246 485	191 971	56 862	28 309	21 313	67 173	1 681
13	Bremen	1934/39	4 499	.	.	1 091	18	179	349	.
14		1965/70	14 459	16	6 067	3 343	307	813	1 501	116
15		1970	15 102	8	6 212	3 752	466	1 076	1 662	169
16		1971	16 795	22	8 285	3 910	300	710	1 816	160
17	Nordrhein-Westfalen	1934/39	273 245	.	.	49 108	9 133	7 816	37 727	.
18		1965/70	506 775	49 615	193 029	89 660	26 774	21 158	76 405	4 039
19		1970	525 619	48 911	166 029	122 396	32 616	26 519	59 719	4 357
20		1971	507 111	60 236	189 713	65 488	27 472	27 476	76 593	3 785
21	Hessen	1934/39	195 510	.	.	24 783	5 377	1 959	44 701	.
22		1965/70	212 316	10 639	96 650	20 489	15 881	6 180	38 626	5 820
23		1970	227 327	10 144	85 476	28 566	20 453	7 511	43 682	6 657
24		1971	210 054	13 845	87 633	16 965	15 840	7 674	38 420	6 085
25	Rheinland-Pfalz	1934/39	177 066	.	.	29 406	8 078	4 522	35 576	.
26		1965/70	248 885	30 668	82 019	25 925	18 461	17 349	49 500	7 001
27		1970	289 021	28 650	81 249	35 614	22 851	20 191	54 745	8 567
28		1971	235 287	22 380	67 696	22 640	20 564	21 496	40 147	6 733
29	Baden-Württemberg	1934/39	527 993	.	.	97 933	14 778	422	42 689	.
30		1965/70	1 060 226	158 101	560 561	150 875	43 154	6 361	150 187	9 838
31		1970	1 120 103	141 574	478 625	186 104	57 652	7 395	167 825	12 723
32		1971	1 179 781	208 092	534 894	167 941	65 367	9 121	118 660	9 071
33	Bayern	1934/39	272 999	.	.	50 149	8 237	2 001	42 578	.
34		1965/70	371 940	12 506	196 732	43 432	23 181	7 243	74 403	3 988
35		1970	393 337	10 545	176 731	50 840	25 949	7 714	81 884	4 246
36		1971	321 155	14 870	144 127	33 198	20 823	7 242	66 866	3 453
37	Saarland	1934/39	.	.	.	.	.	.	.	.
38		1965/70	62 724	4 914	28 683	8 309	4 255	1 556	13 596	2 542
39		1970	71 348	3 906	27 551	11 370	5 976	2 092	12 606	3 001
40		1971	64 674	4 051	25 334	7 831	5 263	2 252	12 447	3 021
41	Berlin (West)	1934/39	.	.	.	.	.	.	.	.
42		1965/70	50 263	162	16 866	10 432	1 539	3 620	5 575	404
43		1970	38 480	134	14 305	8 362	1 439	3 595	3 135	261
44		1971	54 445	255	24 533	11 383	872	3 592	6 072	320
45	Bundesgebiet	1934/39 ⁵⁾	1 810 959	.	.	308 708	55 383	27 808	252 536	.
46		1965/70	3 298 538	570 919	1 272 300	432 292	165 081	92 013	479 813	36 773
47		1970	3 502 307	540 831	1 235 787	550 820	208 207	110 121	500 491	44 027
48		1971	3 470 943	618 970	1 360 793	413 957	190 261	111 557	447 932	36 107

1) Intensivanbau = Standort I (IA + IB); Streuanbau = Standort II; Haus- und Kleingärten = Standort III (nach Mirabellen und Renekloden. - 4) Ergebnisse der Ergänzenden Erntemittlung; Berechnung der Ernte in einigen

von Obst

t

Beerenobst									Lfd. Nr.
obst				Beerenobst					
Aprikosen	Pfirsiche	Walnüsse	zusammen	Johannisbeeren	Stachelbeeren	Himbeeren	Erdbeeren	zusammen	
6	92	130	58 567	10 125	5 416	765	381	16 687	1
8	68	198	114 093	10 091	5 110	2 156	3 620	20 976	2
7	73	199	121 081	10 744	5 008	2 591	2 733	21 077	3
6	71	166	107 594	10 126	4 857	2 134	2 478	19 595	4
4	108	25	20 442	4 462	4 370	2 669	488	11 989	5
10	106	87	85 771	4 061	3 276	959	1 106	9 402	6
11	122	174	93 736	3 923	3 538	896	594	8 953	7
21	84	98	93 603	4 626	4 128	802	719	10 275	8
40	724	745	218 484	15 835	14 472	2 409	762	33 478	9
57	583	617	504 757	15 117	11 931	5 533	3 369	35 951	10
79	701	820	541 869	15 073	12 166	5 518	2 499	35 256	11
65	685	843	615 388	15 122	12 057	5 275	2 732	35 187	12
1	15	4	2 991	586	775	117	30	1 508	13
2	31	10	12 789	861	662	120	27	1 671	14
2	41	14	13 402	867	677	141	16	1 701	15
2	29	18	15 251	721	686	124	14	1 544	16
126	7 034	1 628	207 337	23 708	37 713	1 201	3 285	65 908	17
283	9 649	1 320	460 392	19 665	20 894	3 009	2 815	46 383	18
406	14 532	1 629	477 113	20 068	21 754	3 780	2 904	48 507	19
310	11 685	1 382	464 139	17 409	20 112	2 845	2 605	42 972	20
257	2 812	1 001	171 344	11 791	8 676	1 494	2 205	24 166	21
397	3 020	744	193 465	9 172	5 310	2 452	1 917	18 852	22
596	4 285	862	208 231	9 487	5 474	2 674	1 461	19 096	23
727	4 513	894	192 596	8 518	4 961	2 526	1 454	17 459	24
681	5 816	1 821	150 088	12 157	13 176	385	1 260	26 978	25
2 539	7 648	1 880	230 536	9 686	6 360	724	1 580	18 349	26
4 035	10 132	2 452	268 486	11 085	6 882	861	1 707	20 535	27
3 685	9 098	1 901	216 340	10 153	6 882	818	1 094	18 947	28
71	4 509	3 714	486 012	24 954	11 425	3 884	1 718	41 981	29
241	9 507	4 022	1 017 224	29 604	3 810	4 930	4 658	43 002	30
280	13 980	4 880	1 071 037	34 118	3 523	5 137	6 289	49 067	31
413	14 800	4 928	1 133 286	33 004	3 626	4 808	5 057	46 495	32
95	551	3 769	250 456	15 470	5 954	476	643	22 543	33
222	1 424	2 543	343 820	15 976	6 168	1 742	4 234	28 120	34
271	1 824	3 210	363 212	16 719	6 335	1 914	5 157	30 124	35
219	1 291	2 402	294 489	14 843	5 518	1 786	4 520	26 666	36
28	323	220	59 225	1 459	1 121	254	665	3 499	37
39	491	258	67 291	1 645	1 363	350	700	4 057	38
37	451	283	60 970	1 636	1 218	277	573	3 704	39
66	573	437	44 619	3 096	2 324	211	12	5 643	41
83	412	305	32 031	3 605	2 621	215	8	6 449	42
85	391	369	47 872	3 175	3 233	163	2	6 573	43
1 281	21 661	12 836	1 565 722	119 088	101 977	13 400	10 772	245 237	45
3 853	32 932	12 076	3 066 691	118 787	66 968	22 090	24 003	231 847	46
5 808	46 592	14 802	3 257 486	127 335	69 341	24 077	24 067	244 821	47
5 570	43 097	13 284	3 241 527	119 332	67 278	21 558	21 248	229 415	48

Obstbaumzählung 1965). - 2) Durchschnittswerte 1968/70 (siehe Erläuterungen auf Seite 9).- 3) 1934/39 einschl. Bundesländern mit fortgeschriebenen Baumzahlen (siehe Erläuterungen auf Seite 9).- 5) Ohne Saarland und Berlin.

8. Erwerbsmäßiger Anbau von Zierpflanzen

Flächen/Arten	Jahr	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sach- sen	Brem- men	Nord- rhein- West- falen	Hes- sen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Wurt- tem- berg	Bay- ern	Saar- land	Berlin (West)
Auf dem Freiland (ha)													
Grundfläche	1961	6 488	518	558	335	78	2 039	535	378	661	637	67	187
	1966	4 278	326	457	608	53	1 343	271	778	406	426	45	105
	1969	4 773	333	450	664	46	1 467	404	709	582	453	50	107
Anbaufläche insgesamt	1969	4 703	325	463	685	49	1 438	335	227	574	456	42	109
davon:													
Vermehrung u. Anzucht		1 396	126	222	226	11	348	66	51	184	121	13	27
Blumenzwiebeln		269	33	2	79	3	137	5	3	4	3	0	0
Maiblumen		125	19	35	17	0	25	3	8	13	3	1	2
Blumenknollen		105	31	2	9	0	35	5	6	8	6	1	1
Blumensamen		34	1	7	6	-	1	11	0	3	3	0	1
Stauden		247	23	13	45	4	60	15	11	30	38	3	5
Sonst. Frühlings- u. Sommerblumen		616	21	167	70	3	90	27	23	127	67	8	19
Topf- oder Ballen- pflanzen (Aufstel- lungsfläche)		389	8	6	58	12	116	57	14	77	38	4	3
Blumen und Zier- gehölze z. Schnitt		2 918	191	234	401	27	973	212	162	318	217	25	78
Tulpen		182	6	10	20	1	37	10	7	13	15	1	3
Narzissen		115	5	9	14	1	53	6	5	9	10	1	1
Gладиolen		286	16	17	32	1	107	17	13	35	37	3	7
Nelken		53	2	4	6	0	19	3	3	7	8	0	1
Rosen		343	28	3	51	2	113	38	33	40	27	3	5
Chrysanthemen		517	47	73	85	6	166	32	17	43	27	2	18
Sonst. Zierpflanzen und -gehölze zum Schnitt		1 423	85	118	192	15	418	107	85	160	173	14	45
Unter Glas (ha)													
Grundfläche	1961	1 445	76	93	165	23	495	104	63	205	158	16	47
	1966	1 636	84	118	200	23	546	105	65	236	200	20	39
	1969	2 078	97	161	268	26	690	140	93	302	233	22	45
Anbaufläche insges. ¹⁾	1969	1 464	63	144	167	16	546	82	59	214	126	14	30
davon:													
Vermehrung u. Anzucht		.	10	10	26	3	.	7	12	28	28	2	2
Samenträger und Mutterpflanzen		70	4	3	7	1	24	2	4	13	9	1	1
Stecklinge und Jungpflanzen		.	6	7	19	2	.	5	8	15	19	1	1
Blumen und Zier- gehölze z. Schnitt		1 311	53	134	142	13	522	74	47	187	98	12	29
Tulpen		124	8	8	16	1	49	6	4	16	10	1	5
Narzissen		52	3	2	8	1	16	3	2	7	8	1	1
Freesien		75	2	9	13	1	25	3	2	16	5	0	1
Rosen		195	7	43	15	2	73	17	4	21	6	1	6
Nelken		252	8	28	26	1	114	3	7	43	14	2	1
Chrysanthemen		390	16	32	40	5	154	22	18	50	39	5	9
Schnittgrün		64	6	1	8	1	23	6	3	7	6	1	1
Orchideen		11	0	1	3	0	5	1	0	1	0	0	0
Sonst. Zierpflanzen und -gehölze zum Schnitt		148	4	12	14	2	62	8	5	26	10	1	5
Unter Glas (1 000 St)													
Erzeugung von Topf- pflanzen ²⁾ insges.	1969	184 513	18 416	14 995	48 108	4 280	65 304	22 930	16 791	28 375	51 212	3 748	9 754
davon:													
Cyclamen		22 491	2 122	1 000	4 027	404	5 677	1 285	1 058	2 562	2 986	183	1 186
Lorraine- und Elatiorebegonien		3 996	462	241	764	131	1 110	205	93	495	383	33	71
Hortensien		4 371	157	121	489	18	846	365	370	695	1 157	64	80
Topfchrysanthemen		11 031	628	156	2 871	163	1 952	546	593	1 489	2 037	112	485
Azaleen		12 675	1 166	646	2 710	500	3 415	947	331	779	1 654	71	455
Erica gracilis		9 759	155	29	2 130	573	2 759	1 726	243	692	1 380	39	33
Beet- und Balkon- pflanzen		176 247	11 200	10 382	26 932	1 830	38 541	15 663	12 307	14 005	36 187	2 794	6 405
Grün- und Blatt- pflanzen		11 764	466	673	2 569	168	3 656	525	598	1 107	1 450	226	326
Sonstige Topf- pflanzen		32 179	2 059	1 747	5 617	493	7 939	1 668	1 198	6 551	3 966	228	713

1) Ohne Aufstellungsflächen für Topfpflanzen. - 2) Fertigware.

9. Weinbau

a) Im Ertrag stehendes Rebland

ha

Land	Insgesamt			Davon					
				weiße			rote 1)		
	1968/70	1970	1971	1968/70	1970	1971	Rebsorten		
							1968/70	1970	1971
Nordrhein-Westfalen	21	18	16	20	17	15	1	1	1
Hessen	3 297	3 308	3 338	3 238	3 250	3 279	60	58	59
Rheinland-Pfalz	50 349	51 883	52 854	45 725	47 337	48 483	4 624	4 546	4 371
Baden-Württemberg	15 572	15 783	16 548	9 527	9 744	10 214	6 045	6 034	6 334
Bayern	2 435	2 629	2 725	2 401	2 592	2 687	34	37	38
Saarland	76	79	33	76	79	33	0	0	0
Bundesgebiet	71 750	73 700	75 514	60 986	63 024	64 711	10 764	10 676	10 803

1) Einschl. gemischten Beständen.

b) Weinmosternte

Land	Weinmosternte										Güte des Weinmostes 1971				
	Ertrag je ha					Erntemenge									
	1968/1970 ¹⁾	1970		1971		1968/1970 ¹⁾	1970		1971		sehr gut	gut	mittel	gering	sehr gering
		ge-schätzt	ge-mes-sen 2)	ge-schätzt	ge-mes-sen 2)		ge-schätzt	ge-mes-sen 2)	ge-schätzt	ge-mes-sen 2)					
	hl				1 000 hl				% der Erntemenge						
Weißmost															
Nordrhein-Westfalen	46,5	41,2	45,3	43,7	45,9	1	1	1	1	1	68	32	-	-	-
Hessen	81,8	96,1	105,7	59,8	70,0	265	312	344	196	230	65	31	4	-	-
Rheinland-Pfalz	104,1	126,8	137,3	81,2	83,4	4 762	6 000	6 498	3 937	4 044	42	50	8	0	0
Baden-Württemberg	95,8	120,2	122,0	68,8	72,5	913	1 172	1 189	703	740	72	24	4	0	0
Bayern	68,9	69,3	76,8	39,7	46,2	165	180	199	107	124	77	20	3	0	0
Saarland	143,9	199,8	199,8	110,3	110,3	11	16	16	4	4	80	20	-	-	-
Bundesgebiet	100,3	121,9	130,8	76,4	79,5	6 117	7 681	8 246	4 947	5 142	48	45	7	0	0
Rotmost ³⁾															
Nordrhein-Westfalen	61,0	31,0	34,7	47,5	49,6	0	0	0	0	0	40	50	10	-	-
Hessen	61,4	71,9	76,1	43,9	49,8	4	4	4	3	3	80	20	-	-	-
Rheinland-Pfalz	119,4	143,9	160,9	91,5	95,5	552	654	731	400	417	39	48	13	0	0
Baden-Württemberg	102,5	131,6	149,7	66,8	73,1	620	794	903	423	463	66	27	7	0	0
Bayern	67,5	83,3	92,3	35,6	41,4	2	3	3	1	2	86	11	3	-	-
Saarland	0	130,0	130,0	100,0	100,0	0	0	0	0	0	100	-	-	-	-
Bundesgebiet	109,4	136,7	153,9	76,5	81,9	1 178	1 456	1 643	827	885	53	37	10	0	0
Weinmost insgesamt															
Nordrhein-Westfalen	48,1	40,7	44,7	44,0	46,1	1	1	1	1	1	66	33	1	-	-
Hessen	81,4	95,7	105,2	59,5	69,7	268	317	348	199	232	65	31	4	-	-
Rheinland-Pfalz	105,5	128,3	139,2	82,0	84,4	5 314	6 654	7 229	4 336	4 461	41	50	9	0	0
Baden-Württemberg	98,4	124,6	132,6	68,0	72,7	1 532	1 966	2 093	1 126	1 204	70	25	5	0	0
Bayern	68,9	69,5	77,0	39,7	46,1	168	183	202	108	126	77	20	3	0	0
Saarland	144,2	199,7	199,7	110,2	110,2	11	16	16	4	4	80	20	-	-	-
Bundesgebiet	101,7	124,0	134,2	76,5	79,8	7 295	9 137	9 889	5 773	6 027	48	44	8	0	0

1) Errechnet aus den Ergebnissen der "Ergänzenden Erntermittlung". - 2) Siehe Seite 9. - 3) Einschl. Most aus gemischten Beständen.

10. Weinerzeugung 1970⁴⁾

hl

Land	Gesamtmenge	Erzeugter Wein			Traubenmost zur Weinherstellung		
		insgesamt	Weißwein	Rot-, Schillerwein, Weißherbst	insgesamt	weiß	rot
Nordrhein-Westfalen	2 415	2 302	2 221	81	113	113	-
Hessen	331 624	305 162	300 801	4 361	26 462	26 346	116
Rheinland-Pfalz	7 352 039	6 939 696	6 246 202	693 494	412 343	371 256	41 087
Baden-Württemberg	2 102 482	2 102 482	1 182 286	920 196	-	-	-
Bayern	209 466	198 528	194 761	3 767	10 938	10 508	430
Saarland	12 598	11 160	11 144	16	1 438	1 438	-
Bundesgebiet	10 010 624	9 559 330	7 937 415	1 621 915	451 294	409 661	41 633

⁴⁾ Ergebnisse der Weinerzeugungsstatistik vom 31. 12.

11. Weinbestände in

Lfd. Nr.	Weinart	Bundesgebiet				Schleswig- Holstein	Hamburg
		1967	1968	1969	1970		
a) Trink							
Inländischer Trinkwein							
neuester Jahrgang							
1	Weißwein, -most	5 128 317	4 906 791	5 083 237	8 070 796	459	503
2	Rotwein und -most (einschl. Schillerwein und Weißherbst)	900 208	1 107 673	811 677	1 571 457	48	10
3	Zusammen	6 028 525	6 014 464	5 894 914	9 642 253	507	513
ältere Jahrgänge							
4	Weißwein	2 871 043	3 052 702	3 097 510	3 000 209	14 850	12 232
5	Rotwein (einschl. Schiller- wein und Weißherbst)	425 603	439 746	628 548	484 812	408	705
6	Zusammen	3 296 646	3 492 448	3 726 058	3 485 021	15 258	12 937
alle Jahrgänge							
7	Schaumwein in Herstellung oder fertig	512 953	509 340	513 514	732 868	4 172	3 467
8	Perlwein	26 241	25 969	30 645	39 117	895	116
9	Wermut- und aromatisierter Wein	30 895	28 897	27 172	29 150	302	430
10	Zusammen	570 089	564 206	571 331	801 135	5 369	4 013
11	Inländischer Trinkwein zusammen	9 895 260	10 071 118	10 192 303	13 928 409	21 134	17 463
Ausländischer Trinkwein							
aus EWG-Ländern							
12	Weißwein	115 291	124 636	160 650	152 306	2 747	4 108
13	Rot-, Roséwein	289 593	299 198	277 607	272 992	9 222	8 078
14	Dessertwein	37 335	26 594	26 161	36 583	1 084	959
15	Schaumwein	27 992	19 339	23 990	30 321	818	622
16	Wermut- und aromatisierter Wein	110 903	90 369	110 385	110 234	2 903	6 072
17	Zusammen	581 114	560 136	598 793	602 436	16 774	19 839
aus Drittländern							
18	Weißwein	153 635	171 284	207 675	170 161	1 730	2 757
19	Rot-, Roséwein	243 637	302 334	335 143	284 297	4 355	5 750
20	Dessertwein	65 992	75 481	78 466	61 683	3 545	5 614
21	Schaumwein	1 248	3 734	3 984	3 094	23	38
22	Wermut- und aromatisierter Wein	7 215	11 370	2 678	1 896	38	100
23	Zusammen	471 727	564 203	627 946	521 131	9 691	14 259
24	Ausländischer Trinkwein zusammen	1 052 841	1 124 339	1 226 739	1 123 567	26 465	34 098
25	Insgesamt	10 948 101	11 195 457	11 419 042	15 051 976	47 599	51 561
b) Verarbei							
Verarbeitungsweine zur Herstel- lung von:							
26	Schaumwein	323 705	302 052	391 711	419 451	-	325
27	Weindestillat	62 359	98 021	148 124	186 986	265	2
28	Wermutwein	15 629	17 708	37 863	19 840	-	82
29	Weinessig	3 288	3 363	11 873	13 035	2	3 021
30	Zusammen	404 981	421 144	589 571	639 312	267	3 430

am 31. Dezember

hl

Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
--------------------	--------	-------------------------	--------	---------------------	-----------------------	--------	----------	------------------	-------------

1970

wein

4 492	1 052	6 910	290 149	6 369 706	1 178 195	207 756	10 140	1 434	1
189	215	400	5 385	636 930	922 205	5 920	77	78	2
4 681	1 267	7 310	295 534	7 006 636	2 100 400	213 676	10 217	1 512	3
49 542	7 949	78 691	199 894	2 161 463	244 702	204 462	8 278	18 146	4
1 945	194	2 497	6 374	155 049	308 620	7 945	174	901	5
51 487	8 143	81 188	206 268	2 316 512	553 322	212 407	8 452	19 047	6
12 847	1 016	29 302	291 934	303 169	46 917	31 265	1 714	7 065	7
1 821	95	4 545	1 609	24 639	2 601	1 960	175	661	8
540	4 929	1 441	677	1 774	4 468	13 492	35	1 062	9
15 208	6 040	35 288	294 220	329 582	53 986	46 717	1 924	8 788	10
71 376	15 450	123 786	796 022	9 652 730	2 707 708	472 800	20 593	29 347	11
3 497	14 935	9 519	4 171	54 539	24 769	23 610	4 207	6 204	12
6 044	47 131	19 265	11 995	63 394	45 728	48 478	7 273	6 384	13
640	14 589	9 058	964	1 637	1 378	4 743	105	1 426	14
670	176	1 653	1 366	12 032	2 975	7 154	2 060	795	15
5 387	2 343	19 140	11 364	34 492	6 572	18 103	845	3 013	16
16 238	79 174	58 635	29 860	166 094	81 422	102 088	14 490	17 822	17
2 158	5 512	6 432	2 437	74 966	22 501	41 988	4 880	4 800	18
3 434	25 146	11 166	10 873	132 314	30 528	40 067	17 200	3 464	19
1 719	23 051	7 028	4 050	4 909	3 432	6 720	18	1 597	20
84	3	2 211	27	158	67	274	57	152	21
166	0	129	207	313	580	170	5	188	22
7 561	53 712	26 966	17 594	212 660	57 108	89 219	22 160	10 201	23
23 799	132 886	85 601	47 454	378 754	138 530	191 307	36 650	28 023	24
95 175	148 336	209 387	843 476	10 031 484	2 846 238	664 107	57 243	57 370	25

tungswein

296	-	1 525	132 445	273 075	6 323	3 913	1 549	-	26
10	14 649	64 439	13 676	46 606	41 774	5 461	31	73	27
1	3 394	6 719	94	2 514	158	6 864	-	14	28
-	-	14	2 572	1 316	2 537	914	2 659	-	29
307	18 043	72 697	148 787	323 511	50 792	17 152	4 239	87	30

12. Pflanzenbestände in Baumschulen

1000

Obstgehölze Ziergehölze Forstpflanzen Baumschulflächen	Bundesgebiet ¹⁾		Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- west- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land
	1970	1971								
Obstgehölze mit Krone										
Apfel										
Hoch- und Halbstämme	474	430	32	73	62	36	15	80	119	8
Viertelstämme	299	208	12	66	11	12	6	79	17	4
auf Typunterlagen	1 405	1 112	75	209	242	99	62	285	117	18
Birnen										
Hoch- und Halbstämme	251	226	22	39	37	21	10	26	67	4
Viertelstämme	106	80	6	15	7	7	6	28	9	2
Buschformen auf Sämling	213	182	33	48	28	12	7	28	20	3
auf Quitten	335	253	13	23	75	25	16	61	32	5
Süßkirschen	416	371	40	64	71	43	17	69	58	9
Sauerkirschen	617	495	64	118	117	45	40	49	42	7
Pflaumen und Zwetschen	377	311	39	50	53	20	18	64	55	7
Mirabellen und Renekloden	132	116	12	18	19	9	9	26	16	6
Aprikosen und Pfirsiche	176	158	6	2	29	19	25	60	15	1
Walnüsse	41	36	1	5	5	4	3	8	9	1
Haselnüsse	71	61	.	15	17	3	2	13	10	1
Beerenobst										
Johannisbeeren										
Sträucher {schwarze,	1 249	930	242	80	115	82	22	270	110	5
rote und weiße	1 744	1 294	317	77	203	81	29	414	163	7
Stämme	363	289	45	14	54	25	8	110	32	0
Stachelbeeren	1 047	870	119	52	249	44	11	319	75	0
Himbeerpflanzen	1 647	1 666	385	133	463	42	10	555	73	2
Einjährige Veredlungen										
Äpfel auf Sämling	445	268	21	62	28	20	7	81	44	3
auf Typunterlagen	1 762	1 359	72	180	302	83	66	439	102	9
Birnen auf Sämling	275	194	35	29	20	16	7	54	30	1
auf Quitten	219	143	10	11	32	17	13	41	17	2
Süßkirschen	61	68	4	5	8	2	10	33	7	1
Sauerkirschen	305	220	10	45	43	19	41	45	15	1
Ziergehölze²⁾										
Laubbäume einschl. Heister	13 475	14 899	3 389	1 378	3 163	2 084	1 944	1 629	1 102	36
Ziersträucher, laubabwerfend	25 057	26 049	11 896	2 550	4 571	857	403	2 892	1 819	205
dar. Containerpflanzen	3 105	3 700	1 389	224	917	243	62	400	404	46
Nadelgehölze	15 774	18 052	4 733	4 577	3 861	705	418	1 744	1 451	203
dar. Containerpflanzen	2 154	2 286	945	184	216	156	33	449	262	27
Heckenpflanzen	21 933	20 199	7 933	1 971	3 103	729	812	2 877	2 341	119
dar. Containerpflanzen	656	528	138	91	61	33	8	76	118	-
Rhododendron	4 617	4 994	283	4 041	517	22	16	52	17	3
dar. Containerpflanzen	57	70	37	16	9	2	0	4	2	-
Freilandazaleen	1 884	1 742	204	1 167	269	25	5	44	10	1
dar. Containerpflanzen	50	79	42	20	8	3	0	4	2	-
Schling- und Kletterpflanzen	844	793	396	66	130	21	6	81	86	3
Sonstige ³⁾	13 118	14 774	3 929	6 631	2 096	244	162	1 041	389	120
dar. Containerpflanzen	1 855	3 492	1 361	529	592	148	66	494	212	78
Rosen (Veredlungen)	39 175	40 705	18 053	2 898	6 425	7 281	931	2 747	1 568	177
dar. Containerpflanzen	208	237	34	33	10	13	1	46	97	-
Ziergehölze insgesamt	135 877	142 207	50 876	25 279	24 135	11 968	4 697	13 107	8 783	867
Forstpflanzen⁴⁾										
Fichten	651 402	700 571	258 369	51 938	65 807	16 284	61 544	160 048	75 908	9 880
Kiefern	193 755	191 755	144 171	19 340	8 687	9 103	9 250	7 240	22 270	1 680
Tannen und Douglasien	90 145	101 111	42 213	5 031	5 087	3 367	23 214	14 782	5 580	1 830
Lärchen	49 563	54 959	31 132	6 335	7 324	1 032	3 506	1 914	3 605	105
Andere Nadelholzpflanzen	93 221	107 878	74 900	5 284	20 551	701	3 692	1 072	1 417	45
Rotbuchen	54 299	76 070	52 324	7 161	9 176	624	2 222	2 295	2 249	7
Roterlen	34 163	28 234	15 024	4 082	3 357	628	1 095	1 691	2 265	12
Eichen	25 630	28 272	14 811	5 137	2 573	443	1 507	1 825	1 965	5
Pappeln	10 453	3 665	784	86	574	2 024	12	32	152	1
Andere Laubholzpflanzen	96 406	109 790	71 402	7 643	7 828	869	10 998	7 939	2 984	3
Forstpflanzen insgesamt	1 299 037	1 402 305	675 130	112 037	130 964	35 075	117 040	198 838	118 395	13 568
davon:										
Nadelholzpflanzen	1 078 086	1 156 274	520 785	87 928	107 456	30 487	101 206	185 056	108 780	13 540
Laubholzpflanzen	220 951	246 031	154 345	24 109	23 508	4 588	15 834	13 782	9 615	28
Baumschulflächen in ha										
Insgesamt	13 651	13 880	4 017	2 010	2 916	727	590	1 679	1 461	100
davon Anzuchtflächen für:										
Obstgehölze	1 311	1 118	180	131	226	85	62	277	126	18
Ziergehölze	7 360	7 757	2 139	1 249	1 790	453	217	756	820	46
Forstpflanzen	2 324	2 549	975	266	365	70	239	312	279	24
sonstige Flächen	2 656	2 456	723	364	535	119	72	334	236	12

1) Einschl. Hamburg, Bremen und Berlin. - 2) Nur anzuchtmäßig abgeschlossene Bestände. - 3) Sonstige immergrüne Ziergehölze und Moorbeetpflanzen. - 4) Ein- bis dreijährige Sämlinge und zwei- bis fünfjährige verschulte Pflanzen zusammen.

G. Viehhaltung

1. Viehhaltung nach Vieharten

1000

Halter von	Viehzählung		Bundesgebiet ¹⁾	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
	Jahr	Monat												
Pferden	1965/70	Dez.	172,0	6,9	0,3	45,7	0,3	36,2	16,4	15,4	23,5	25,3	1,3	0,7
	1969		136,3	6,0	0,3	35,7	0,3	30,4	12,8	12,0	17,8	19,3	1,1	0,7
	1970		123,3	5,9	0,3	31,6	0,2	27,9	11,4	10,7	16,0	17,3	1,1	0,7
	1971		117,9	6,3	1,0	28,6	0,3	27,3	10,9	9,7	15,2	16,5	1,4	0,8
Rindern insgesamt	1965/70	Dez.	961,5	40,1	0,8	156,3	0,6	122,1	86,4	74,4	166,5	307,0	7,2	0,1
	1969		905,5	38,3	0,7	147,2	0,6	114,0	80,9	67,7	154,9	294,4	6,8	0,1
	1970		843,0	35,8	0,7	137,7	0,5	106,3	74,6	60,9	141,9	278,4	6,1	0,1
	1971		786,2	33,7	0,6	127,9	0,5	99,3	68,6	54,6	130,4	264,8	5,7	0,1
dar. von Milchkuhen	1969		837,7	34,8	0,5	133,6	0,5	99,1	73,7	60,7	144,0	285,4	5,4	0,1
	1970		757,5	31,7	0,5	121,5	0,4	86,6	64,1	52,1	127,0	269,2	4,8	0,1
	1971		707,7	29,5	0,4	112,4	0,4	81,1	59,5	47,2	119,5	257,1	4,4	0,0
	1970		5,1	0,6	0,0	1,0	.	1,0	0,1	0,5	0,4	0,1	0,1	.
1971		6,2	0,7	0,0	1,9	0,0	2,2	0,1	0,5	0,7	0,1	0,0	.	
Rindern insgesamt	1965/70	Juni	974,9	41,2	0,9	156,1	0,6	126,0	87,6	76,9	167,9	310,2	7,6	.
	1969		927,2	38,8	0,8	148,3	0,6	122,6	83,1	70,1	156,5	299,3	7,1	.
	1970		862,6	37,6	0,7	139,5	0,5	109,2	76,0	64,3	145,0	283,0	6,7	.
	1971		807,8	34,3	0,6	130,9	0,5	101,7	71,4	57,2	134,6	270,9	5,8	.
dar. von Milchkuhen	1970		772,4	33,3	0,5	120,1	0,4	89,9	66,7	55,4	131,3	269,5	5,2	.
	1971		723,4	30,3	0,5	111,8	0,4	82,3	62,4	49,6	122,9	258,8	4,5	.
Schweinen	1965/70	Dez.	1 204,1	53,2	1,5	238,1	1,1	168,1	126,9	94,5	206,2	302,1	12,3	0,2
	1969		1 086,3	45,9	1,2	211,4	0,8	147,6	116,0	82,8	187,0	282,6	10,8	0,2
	1970		1 028,5	43,0	1,1	200,6	0,7	139,3	107,8	76,7	176,9	272,7	9,5	0,2
	1971		930,5	37,1	0,9	179,4	0,5	124,1	97,4	67,9	162,1	251,4	8,1	0,1
1965/70	1969	März	1 062,3	47,3	1,8	204,7	1,0	143,1	105,3	85,6	178,8	285,3	9,2	.
	1969		984,6	40,5	1,7	189,8	0,9	130,9	100,0	72,8	166,7	272,8	8,5	.
	1970		919,2	38,0	1,0	170,9	0,6	117,5	94,1	72,1	155,3	261,5	8,3	.
	1971		882,3	35,3	1,0	168,3	0,6	115,5	88,7	64,7	147,5	253,4	7,3	.
1965/70	1969	Juni	1 165,1	50,6	1,8	239,4	1,2	165,4	120,8	91,4	188,7	295,0	10,7	.
	1969		1 063,4	41,3	1,5	212,5	1,0	156,6	112,3	77,9	171,9	278,2	10,2	.
	1970		986,2	40,0	1,0	195,7	0,7	133,9	102,2	74,1	161,6	267,8	9,2	.
	1971		928,2	35,8	1,1	184,3	0,7	122,7	99,7	67,2	154,3	253,7	8,8	.
1965/70	1969	Sept.	1 253,3	55,2	2,5	254,6	1,3	179,1	129,3	102,2	206,9	309,3	12,8	.
	1969		1 132,2	44,9	2,3	227,7	1,1	158,8	119,8	87,4	187,6	291,2	11,5	.
	1970		1 065,3	43,0	1,1	213,3	0,8	145,7	108,8	84,5	177,3	280,2	10,5	.
	1971		984,2	37,2	1,0	198,9	0,7	135,0	104,5	73,4	163,7	260,7	9,0	.
Schafen	1965/70	Dez.	44,4	4,7	0,2	11,5	0,1	11,8	3,8	1,8	3,7	5,9	0,8	0,1
	1969		45,6	4,7	0,2	11,1	0,1	12,3	3,9	2,1	4,1	6,3	0,8	0,1
	1970		47,1	4,5	0,2	11,1	0,1	12,5	4,1	2,4	4,5	6,9	0,8	0,1
	1971		48,3	4,5	0,1	11,1	0,1	12,2	4,4	2,5	5,0	7,5	0,8	0,0
1965/70	1969	Juni	44,2	4,9	0,3	12,4	0,1	11,7	3,5	1,8	3,3	5,6	0,6	.
	1969		43,3	4,5	0,2	11,6	0,1	12,2	3,6	1,7	3,7	5,1	0,7	.
	1970		48,0	4,9	0,2	12,2	0,1	12,9	3,6	2,5	4,3	6,7	0,6	.
	1971		46,4	4,2	0,1	11,1	0,1	12,8	3,9	2,2	4,2	7,1	0,7	.
Ziegen	1965/70	Dez.	46,4	0,5	0,1	5,1	0,0	4,3	6,0	1,7	16,9	10,8	0,9	0,1
	1969		32,3	0,3	0,1	3,1	0,0	2,7	3,5	1,0	13,0	8,0	0,5	0,1
	1970		26,3	0,3	0,1	2,3	0,0	2,1	2,5	0,8	10,9	6,8	0,4	0,1
	1971		22,0	0,4	0,0	1,9	0,0	1,2	1,8	0,7	9,4	5,1	0,3	0,0
Hühnern	1965/70	Dez.	1 674,2	87,5	11,2	290,2	7,1	272,7	164,5	128,9	312,2	367,6	28,4	3,9
	1969		1 450,6	76,4	7,4	252,2	5,2	223,9	141,1	108,5	278,7	330,4	24,3	2,5
	1970		1 304,6	65,2	6,3	225,2	4,6	197,6	126,1	97,0	257,1	303,2	19,6	2,5
	1971		1 160,7	53,8	4,1	199,8	3,3	169,4	111,0	84,3	235,0	276,8	17,7	0,5
Gänsen	1965/70	Dez.	95,2	8,1	0,4	19,2	0,2	13,5	3,7	2,3	7,6	39,4	0,6	0,1
	1969		69,1	6,0	0,2	14,4	0,1	11,0	2,6	1,9	5,5	26,8	0,5	0,1
	1970		62,1	5,6	0,2	14,1	0,1	10,4	2,3	1,8	4,8	22,2	0,5	0,1
	1971		50,6	4,8	0,1	11,3	0,1	9,0	1,1	1,5	4,2	17,5	0,4	0,0
Enten	1965/70	Dez.	160,3	20,8	0,6	55,6	0,6	25,7	12,1	4,9	13,9	24,8	1,1	0,2
	1969		137,6	17,6	0,4	47,1	0,5	24,0	10,8	4,3	11,9	20,1	0,8	0,2
	1970		128,1	15,8	0,4	44,3	0,4	23,4	9,7	4,1	11,6	20,4	0,9	0,2
	1971		111,3	13,9	0,3	34,9	0,4	20,1	8,0	3,5	10,4	19,0	0,7	0,1

1) März-, Juni-, September-Ergebnisse ohne Berlin.

2. Pferdebestand
(Allgemeine Viehzählung im Dezember)
1000

Land	Jahr	Pferde					
		insgesamt	von ... bis unter ... Jahre				
			0 - 1 (Fohlen)	1 - 3	3 - 5	5 - 14	14 und älter
Schleswig-Holstein	1935/38 ¹⁾	165,4	17,7	27,2	16,5	64,9	39,1
	1965/70	17,2	2,1	3,0	2,5	6,8	2,7
	1970	17,9	2,6	3,5	3,3	6,8	1,8
	1971	20,4	3,0	4,3	4,1	7,2	1,8
Hamburg	1935/38	.	.	.	.	.	.
	1965/70	2,3	0,1	0,4	0,6	1,0	0,2
	1970	2,7	0,1	0,5	0,7	1,2	0,2
	1971	2,2	0,1	0,4	0,4	1,1	0,1
Niedersachsen	1935/38 ²⁾	386,1	28,9	49,1	34,9	166,3	106,9
	1965/70	76,7	5,7	9,3	8,9	35,2	17,6
	1970	62,6	6,3	10,5	10,0	25,7	10,1
	1971	63,8	7,4	11,6	11,7	25,1	8,3
Bremen	1935/38	.	.	.	.	.	.
	1965/70	0,9	0,1	0,1	0,1	0,4	0,1
	1970	0,8	0,1	0,1	0,2	0,3	0,1
	1971	1,0	0,1	0,2	0,2	0,4	0,1
Nordrhein-Westfalen	1935/38	303,8	28,6	40,3	31,7	143,7	59,5
	1965/70	63,3	4,8	7,8	9,1	29,0	12,6
	1970	61,1	6,3	10,1	11,2	25,9	7,6
	1971	66,7	7,5	11,9	13,3	27,6	6,4
Hessen	1935/38	114,8	5,1	9,5	10,8	60,5	28,9
	1965/70	26,3	1,4	2,8	4,5	11,4	6,2
	1970	22,1	1,7	3,4	5,0	8,5	3,4
	1971	23,1	2,0	3,8	5,1	8,5	3,0
Rheinland-Pfalz	1935/38	82,4	3,0	7,2	8,0	43,1	21,1
	1965/70	21,0	0,7	1,4	2,5	10,4	6,0
	1970	16,6	1,0	1,8	2,7	7,4	3,6
	1971	16,5	1,2	2,2	3,1	7,2	2,9
Baden-Württemberg	1935/38	162,6	5,9	10,3	17,3	82,7	46,4
	1965/70	34,5	1,4	2,3	3,2	17,1	10,6
	1970	28,9	1,9	3,2	4,4	13,5	5,9
	1971	30,3	2,3	4,0	5,1	14,0	5,0
Bayern	1935/38	326,4	17,7	34,7	33,2	162,3	78,5
	1965/70	41,5	2,1	3,6	4,6	20,7	10,6
	1970	35,5	2,8	4,9	6,0	15,7	6,1
	1971	36,2	3,0	5,4	6,9	15,8	5,2
Saarland	1935/38	11,9	0,5	0,8	1,1	6,9	2,6
	1965/70	2,3	0,1	0,3	0,4	1,1	0,4
	1970	2,5	0,2	0,5	0,7	0,8	0,3
	1971	3,0	0,3	0,7	0,9	0,9	0,2
Berlin (West)	1935/38	.	.	.	.	.	.
	1965/70	1,6	0,1	0,2	0,4	0,8	0,2
	1970	1,8	0,0	0,3	0,5	0,8	0,2
	1971	2,0	0,0	0,4	0,4	1,0	0,1
<u>Bundesgebiet</u>	1935/38 ³⁾	1 553,4	107,4	179,1	153,5	730,4	383,0
	1965/70	287,5	18,6	31,1	36,8	133,9	67,1
	1970	252,5	23,1	38,8	44,9	106,6	39,2
	1971	263,3	26,5	45,0	51,6	105,7	33,1

1) Einschl. Hamburg. - 2) Einschl. Bremen. - 3) Ohne Berlin.

3. Rindviehbestand

a) Allgemeine Viehzählung im Dezember

1000

Land	Jahr	Rindvieh ins- gesamt	Kälber unter 2 Monaten	Jungvieh					2 Jahre und ältere Tiere					
				3 Monate bis unter 1 Jahr		1 bis unter 2 Jahre			Bullen, Stiere und Ochsen		Fär- sen, Kal- bin- nen, Ster- ken	Milch- kühe	Ammen- und Mutt- kühe	alle übrigen Kühe (Schlacht- und Mast- kühe)
				männ- lich	weib- lich	zur Zucht be- nutz- te Bul- len	übriges Jungvieh		zur Zucht be- nutz- te Bul- len	Schlacht- und Masttiere, Zugochsen und Zugstiere				
Schleswig- Holstein	1935/38 ¹⁾	1 087,0	82,3	71,7	143,2	4,5	65,8	162,5	4,8	27,1	58,6	458,8	.	7,7
	1965/70	1 402,4	191,4	142,6	192,7	1,3	80,6	191,2	2,3	18,2	66,1	510,2	.	5,7
	1970	1 407,1	191,0	143,1	193,2	1,3	85,8	200,4	1,7	20,4	68,9	493,0	3,1	5,3
	1971	1 363,5	183,8	135,2	181,1	1,3	86,9	196,7	1,0	20,6	70,9	477,2	4,3	4,0
Hamburg	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1965/70	17,3	1,8	1,5	2,0	0,0	1,2	2,4	0,0	0,7	1,5	5,5	.	0,7
	1970	18,1	1,8	1,5	1,9	0,0	1,3	2,4	0,0	0,9	2,0	5,0	0,1	1,2
	1971	15,5	2,2	1,5	1,7	0,0	1,4	2,1	0,0	0,6	1,3	4,4	0,1	0,3
Nieder- sachsen	1935/38 ²⁾	2 258,9	165,7	88,0	309,5	7,1	71,8	348,6	7,1	47,0	147,6	1 048,1	.	18,4
	1965/70	2 751,4	262,9	235,8	404,3	3,1	146,9	424,6	4,4	58,4	152,6	1 040,8	.	17,4
	1970	2 777,5	279,6	256,3	397,5	2,9	166,1	425,6	4,1	67,2	144,8	1 012,0	12,6	9,0
	1971	2 707,6	275,5	242,5	377,2	2,8	167,3	410,4	3,6	62,9	145,9	991,6	13,4	7,5
Bremen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1965/70	17,6	1,5	1,6	2,0	0,0	1,7	2,7	0,1	1,0	1,4	5,2	.	0,3
	1970	17,8	1,6	1,7	1,9	0,0	1,8	2,6	0,1	1,3	1,4	4,9	.	0,6
	1971	16,2	1,3	1,5	1,7	0,0	1,8	2,4	0,1	1,1	1,4	4,8	0,1	0,1
Nordrhein- Westfalen	1935/38	1 549,0	91,5	46,1	197,3	8,4	21,8	205,8	6,9	20,4	60,3	878,4	.	12,1
	1965/70	1 920,6	189,4	163,3	251,9	3,0	115,6	273,5	5,3	33,9	90,8	780,8	.	13,2
	1970	1 901,3	184,2	176,3	245,7	3,3	138,7	277,2	5,6	36,9	87,6	725,8	8,9	11,1
	1971	1 532,6	173,3	167,4	230,4	3,2	141,4	268,3	4,7	36,7	84,9	701,8	12,2	9,3
Hessen	1935/38	850,9	61,5	22,1	117,4	2,8	16,8	118,6	3,9	9,0	37,5	454,7	.	6,6
	1965/70	926,7	93,3	93,9	125,6	1,5	60,1	115,3	2,2	9,6	44,3	375,6	.	5,2
	1970	924,1	89,6	99,9	125,0	1,3	73,3	121,3	1,9	8,4	44,3	353,0	1,0	5,0
	1971	882,8	83,5	96,2	119,6	1,3	72,3	116,8	1,7	8,2	43,6	334,0	1,1	4,4
Rheinland- Pfalz	1935/38	813,1	54,2	29,6	100,7	2,6	21,6	101,7	3,9	25,4	29,8	438,3	.	5,3
	1965/70	749,1	77,9	79,8	98,4	0,8	63,4	90,6	2,2	10,6	30,3	290,6	.	4,5
	1970	725,7	72,4	80,9	95,9	0,6	69,9	90,9	1,7	11,2	29,8	265,8	2,0	4,8
	1971	685,6	64,1	75,9	89,9	0,5	65,7	85,9	1,4	10,3	29,1	252,4	2,6	3,8
Baden- Württemberg	1935/38	1 797,3	168,7	68,8	208,8	5,1	57,4	206,0	10,4	45,9	83,8	933,5	.	8,9
	1965/70	1 884,5	219,5	171,8	214,2	2,3	154,5	197,4	9,3	16,3	78,9	808,9	.	11,6
	1970	1 855,4	219,2	188,6	205,4	2,1	183,0	193,6	8,1	16,1	79,4	744,4	1,9	13,1
	1971	1 788,4	215,5	184,4	194,1	2,0	178,8	182,1	7,4	15,1	77,9	718,1	2,5	10,6
Bayern	1935/38	3 758,1	329,6	196,6	369,5	16,1	176,2	376,9	20,8	277,0	192,0	1 778,4	.	25,0
	1965/70	4 256,5	554,9	360,1	433,9	5,4	293,3	384,4	9,5	29,7	201,2	1 966,8	.	17,3
	1970	4 323,2	479,8	412,0	452,2	4,5	358,4	410,3	7,8	32,3	214,5	1 927,1	1,8	22,5
	1971	4 264,4	470,6	414,7	445,6	4,0	357,2	404,0	6,7	27,1	215,9	1 901,1	2,2	15,3
Saarland	1935/38	95,9	5,9	1,7	11,6	0,3	1,0	12,2	0,6	0,5	2,8	58,5	.	0,8
	1965/70	73,0	6,8	7,2	9,8	0,2	5,0	8,7	0,3	1,2	2,6	30,5	.	0,7
	1970	73,6	6,6	8,3	9,3	0,3	6,4	8,8	0,3	1,4	2,7	20,4	0,7	0,5
	1971	73,1	6,5	8,2	9,2	0,2	6,4	8,7	0,3	1,4	2,6	28,2	0,6	0,5
Berlin (West)	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1965/70	2,3	0,2	0,1	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,2	0,0	1,3	.	0,1
	1970	2,0	0,2	0,1	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,3	0,0	1,0	.	0,1
	1971	1,5	0,2	0,1	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,1	0,0	0,8	.	0,1
Bundes- gebiet	1935/38 ³⁾	12 210,2	959,4	524,6	1 458,0	46,9	432,4	1 532,3	58,3	452,4	612,4	6 048,7	.	84,8
	1965/70	14 001,3	1 599,7	1 257,8	1 734,8	17,6	922,5	1 690,8	35,5	179,8	669,8	5 816,2	.	76,7
	1970	14 026,0	1 525,9	1 368,5	1 728,0	16,3	1 084,9	1 733,1	31,3	196,4	675,4	5 560,8	32,0	73,4
	1971	13 637,7	1 465,6	1 328,5	1 650,5	15,6	1 079,7	1 677,5	27,8	189,9	673,5	5 414,3	39,0	55,9

1) Einschl. Hamburg. - 2) Einschl. Bremen. - 3) Ohne Berlin.

3 Rindviehbestand

b) Viehwisenzahlung im Juni 1000

Land	Jahr	Rindvieh ins- gesamt	Kalber unter 3 Monaten	Jungvieh					2 Jahre und ältere Tiere				
				3 Monate bis unter 1 Jahr		1 bis unter 2 Jahre			Bullen, Stiere und Ochsen		Farsen, Kal- binnen, Sterken	Milch- kuhe	alle übrigen Kuhe (Schlacht- u. Mast- kühe) 1)
				männ- lich	weib- lich	zur Zucht be- nutzte Bullen	übriges Jungvieh		zur Zucht be- nutzte Bullen	Schlacht- u. Mast- tiere, Zug- ochsen u. Zug- stiere			
							mann- lich	weib- lich					
Schles- wig- Holst.	1965/70	1 498,6	171,2	144,2	166,6	1,8	114,1	230,0	2,5	45,0	115,7	498,0	9,3
	1970	1 531,1	168,7	159,4	171,4	1,8	122,0	244,3	2,4	38,4	118,9	495,3	8,6
	1971	1 478,4	164,3	134,1	167,7	1,3	124,6	240,1	2,0	42,0	117,6	471,6	13,1
Hamburg	1965/70	19,4	1,7	1,4	2,3	0,0	1,2	3,3	0,0	0,8	2,1	6,1	0,4
	1970	19,1	1,6	1,6	1,7	0,0	1,9	2,9	0,0	1,3	2,4	5,0	0,7
	1971	17,0	1,8	1,3	1,9	0,0	1,3	2,3	0,0	1,1	1,5	5,0	0,8
Nieder- sachsen	1965/70	2 955,8	358,6	234,1	339,9	4,4	192,0	463,4	4,5	82,1	219,7	1 035,8	21,3
	1970	3 010,9	347,1	266,3	346,9	4,5	228,8	475,5	4,4	90,3	212,6	1 012,4	22,3
	1971	2 965,3	332,7	251,3	337,0	3,8	224,2	473,1	4,3	90,2	222,6	999,2	27,0
Bremen	1965/70	19,8	2,1	1,7	1,7	0,0	2,3	3,0	0,1	1,5	2,0	5,2	0,3
	1970	20,2	2,0	1,7	1,7	0,0	2,5	2,9	0,1	1,9	1,9	4,9	0,6
	1971	19,8	1,9	1,6	1,6	0,0	2,4	2,9	0,1	1,7	2,0	4,8	0,7
Nord- rhein- Westf.	1965/70	1 996,1	230,8	152,0	222,4	3,2	129,1	302,5	4,8	40,5	121,4	772,5	16,7
	1970	2 001,8	223,6	167,7	222,6	3,4	153,8	314,0	4,8	45,1	124,0	723,9	18,8
	1971	1 979,3	233,9	163,7	212,8	4,0	163,2	308,6	4,3	44,0	114,0	704,7	26,2
Hessen	1965/70	934,4	111,8	83,1	112,3	1,6	63,5	125,1	2,3	9,6	43,6	378,4	3,0
	1970	939,0	108,0	90,9	111,3	1,7	77,1	135,0	2,0	9,6	45,5	354,0	3,7
	1971	938,4	106,8	92,0	108,8	1,3	83,2	135,9	1,6	9,1	45,6	349,7	4,2
Rhein- land- Pfalz	1965/70	771,3	90,8	75,0	92,8	1,1	66,7	99,5	2,1	11,3	31,6	297,2	3,3
	1970	765,4	88,0	75,7	91,3	0,9	77,3	104,9	1,9	12,0	31,9	277,8	3,8
	1971	732,9	83,8	71,9	86,8	0,7	76,3	100,8	1,6	11,6	31,4	261,9	6,0
Baden- Württem- berg	1965/70	1 869,3	202,6	170,9	214,7	2,8	151,4	201,3	8,7	19,5	79,7	809,7	7,9
	1970	1 847,6	205,3	185,3	211,6	2,8	174,9	200,4	7,4	19,3	78,6	752,4	9,6
	1971	1 833,6	197,0	188,8	203,5	2,5	188,7	200,8	7,8	17,6	83,0	735,4	8,5
Bayern	1965/70	4 350,8	535,2	372,4	441,4	5,8	317,8	412,0	10,0	37,2	217,5	1 988,4	13,1
	1970	4 475,2	521,5	415,8	451,7	5,0	379,9	439,5	8,1	36,9	237,3	1 958,1	19,4
	1971	4 458,4	499,7	416,4	450,5	4,3	402,0	447,0	7,2	36,9	231,5	1 940,2	22,7
Saarland	1965/70	73,2	7,9	6,7	9,8	0,1	4,7	9,0	0,2	0,9	2,5	30,7	0,7
	1970	75,0	7,9	8,3	9,8	0,2	5,8	8,7	0,2	1,0	2,5	29,8	0,7
	1971	74,3	8,0	8,4	9,0	0,2	6,4	8,8	0,3	1,1	2,4	28,5	1,3
Berlin (West)	1965/70	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1970	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1971	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<u>Bundes- gebiet</u> 2)	1965/70	14 488,7	1 712,7	1 241,4	1 603,9	21,1	1 042,9	1 849,2	35,2	248,5	835,7	5 822,1	76,1
	1970	14 685,3	1 673,7	1 372,9	1 620,0	20,3	1 223,9	1 928,0	31,3	257,8	855,6	5 613,5	88,3
	1971	14 497,4	1 629,9	1 329,6	1 579,8	18,1	1 272,3	1 920,2	29,1	255,2	851,7	5 501,0	110,4

1) 1971 einschl. Ammen- und Mutterkuhe. - 2) Ohne Berlin.

4. Schweinebestand

a) Allgemeine Viehzählung im Dezember

1000

Land	Jahr	Schweine ins- gesamt	Ferkel unter 8 Wochen	Jung- schweine 8 Wochen bis unter 1/2 Jahr	Schlacht- und Mast- schweine 1/2 Jahr und älter	Zuchtsauen						Eber 1/2 Jahr und älter	
						ins- gesamt	1/2 bis unter 1 Jahr		1 Jahr und älter		zusammen		
							träch- tig	nicht träch- tig	träch- tig	nicht träch- tig	träch- tig		nicht träch- tig
Schleswig- Holstein	1935/38 ¹⁾	885,1	197,6	384,6	215,6	83,0	12,1	7,6	41,1	22,2	53,2	29,8	4,3
	1965/70	1 770,6	498,9	833,1	149,2	173,1	24,7	16,3	82,7	49,4	107,3	65,8	6,3
	1970	1 774,0	492,2	924,8	167,5	182,7	27,6	18,3	84,7	52,1	112,4	70,4	6,8
	1971	1 667,2	434,9	891,5	164,6	169,4	21,7	15,5	84,6	47,7	106,3	63,2	6,8
Hamburg	1935/38	18,0	3,7	7,4	5,1	1,7	0,3	0,3	0,7	0,4	1,0	0,6	0,1
	1965/70	18,0	3,8	6,8	5,4	1,8	0,4	0,3	0,8	0,4	1,2	0,6	0,1
	1970	18,0	3,8	6,8	5,4	1,8	0,4	0,3	0,8	0,4	1,2	0,6	0,1
	1971	16,1	4,0	5,8	4,6	1,7	0,3	0,1	1,0	0,3	1,2	0,4	0,1
Nieder- sachsen	1935/38 ²⁾	3 601,5	838,4	1 381,7	1 006,2	362,5	53,9	40,4	165,6	102,6	219,5	143,0	12,7
	1965/70	5 280,0	1 333,8	2 685,3	688,8	556,7	70,7	43,4	280,9	161,7	351,5	205,1	15,4
	1970	6 049,1	1 593,1	3 083,4	708,6	645,7	81,9	51,5	320,3	191,9	402,2	243,4	18,2
	1971	5 905,5	1 494,3	3 076,1	691,7	624,5	76,3	49,1	315,7	183,4	392,0	232,5	18,5
Bremen	1935/38	11,3	2,5	4,7	2,9	1,2	0,2	0,1	0,6	0,3	0,8	0,4	0,0
	1965/70	10,4	2,8	4,4	2,0	1,2	0,2	0,1	0,6	0,3	0,8	0,4	0,0
	1970	10,4	2,8	4,4	2,0	1,2	0,2	0,1	0,6	0,3	0,8	0,4	0,0
	1971	8,1	2,0	3,3	1,3	1,0	0,1	0,2	0,5	0,2	0,6	0,4	0,0
Nordrhein- Westfalen	1935/38	2 454,4	423,2	877,2	943,5	200,1	39,4	25,8	86,1	48,8	125,5	74,6	10,4
	1965/70	3 697,0	911,2	1 729,0	682,8	363,7	50,7	35,6	176,1	101,3	226,7	136,9	10,3
	1970	4 280,6	1 102,7	2 021,6	697,0	445,6	59,1	44,4	215,9	126,2	275,0	170,6	13,8
	1971	4 198,8	1 041,0	2 012,5	694,3	437,3	54,1	39,9	221,3	121,5	275,3	161,4	13,7
Hessen	1935/38	1 120,4	167,5	444,5	439,8	65,2	8,4	7,9	29,9	19,0	38,3	26,9	3,4
	1965/70	1 432,9	340,2	674,3	297,8	116,4	16,4	10,4	55,1	34,6	71,5	45,0	4,2
	1970	1 525,8	368,1	741,4	284,4	127,4	17,8	11,6	59,8	38,2	77,6	49,8	4,6
	1971	1 393,3	317,0	673,5	281,3	116,4	16,8	10,1	56,0	33,5	72,3	43,6	4,6
Rheinland- Pfalz	1935/38	732,1	97,8	333,1	259,4	40,0	5,3	5,4	16,2	13,1	21,5	18,5	1,8
	1965/70	775,8	185,4	388,9	133,4	66,1	8,9	6,0	31,2	20,1	40,1	26,0	2,0
	1970	827,4	213,9	413,2	121,2	76,5	10,4	6,9	35,5	23,7	45,9	30,6	2,5
	1971	741,5	151,5	372,6	116,1	68,8	9,0	6,2	33,3	20,3	42,4	26,5	2,4
Baden- Württemberg	1935/38	1 305,7	237,8	613,6	351,1	97,7	11,1	11,5	40,2	34,9	51,3	46,4	5,5
	1965/70	2 064,0	590,8	962,3	303,6	200,4	24,2	13,2	92,5	70,6	116,7	83,7	6,9
	1970	2 232,5	681,4	1 026,7	291,7	224,7	28,4	15,3	101,0	80,0	129,5	95,2	8,0
	1971	2 107,0	625,3	971,5	245,0	217,3	27,3	14,0	101,4	74,6	123,7	88,6	8,0
Bayern	1935/38	2 394,8	465,3	1 134,3	609,1	178,2	18,9	21,2	81,3	56,8	100,2	78,0	7,9
	1965/70	3 832,6	1 191,7	1 833,4	433,2	362,9	38,2	22,0	183,7	119,1	221,8	141,1	11,4
	1970	4 160,7	1 180,8	2 091,7	456,7	418,4	46,4	26,4	211,3	134,4	257,6	160,7	13,2
	1971	3 859,9	1 041,3	1 969,8	450,9	334,6	41,9	22,6	199,5	120,6	241,4	143,2	12,9
Saarland	1935/38	128,0	22,2	57,4	38,9	9,1	0,8	1,3	3,5	3,5	4,3	4,8	0,4
	1965/70	78,9	16,6	39,4	16,0	6,6	0,9	0,7	2,8	2,1	3,8	2,9	0,3
	1970	82,1	18,5	39,8	16,3	7,2	1,0	0,6	3,2	2,4	4,2	3,0	0,3
	1971	77,7	16,2	33,4	15,9	6,9	1,0	0,7	3,2	2,1	4,1	2,7	0,3
Berlin (West)	1935/38	9,2	0,8	3,2	4,8	0,4	0,1	0,0	0,2	0,1	0,2	0,1	0,0
	1965/70	8,2	0,6	3,2	4,0	0,4	0,1	0,0	0,2	0,1	0,3	0,1	0,1
	1970	8,2	0,6	3,2	4,0	0,4	0,1	0,0	0,2	0,1	0,3	0,1	0,1
	1971	9,4	0,6	3,2	5,2	0,3	0,1	0,0	0,2	0,1	0,2	0,1	0,0
<u>Bundes- gebiet</u>	1935/38 ³⁾	12 622,0	2 449,8	5 226,4	3 863,6	1 035,8	149,9	121,1	463,9	300,9	613,8	422,0	46,4
	1965/70	18 910,2	5 075,7	9 211,0	2 717,4	1 849,2	235,1	147,9	906,3	559,7	1 441,5	707,7	56,9
	1970	20 968,9	5 657,9	10 357,0	2 754,9	2 131,5	273,3	175,3	1 033,2	649,7	1 306,6	825,0	67,6
	1971	19 944,5	5 153,9	10 018,3	2 711,9	2 028,1	248,4	158,3	1 017,0	604,3	1 265,5	762,6	67,4

1) Einschl. Hamburg. - 2) Einschl. Bremen. - 3) Ohne Berlin.

4. Schweinebestand
b) Viehwischenzahlung im März
1000

Land	Jahr	Schweine ins- gesamt	Ferkel unter 8 Wochen	Jung- schweine 8 Wochen bis unter 1/2 Jahr	Schlacht- und Mast- schweine 1/2 Jahr und älter	Zuchtseuen						Eber 1/2 Jahr und älter	
						ins- gesamt	1/2 bis unter 1 Jahr		1 Jahr und älter		zusammen		
							träch- tig	nicht träch- tig	träch- tig	nicht träch- tig	träch- tig		nicht träch- tig
Schleswig- Holstein	1935/38 ¹⁾	750,3	230,3	334,5	95,2	86,1	16,0	7,5	38,6	24,0	54,6	31,5	4,2
	1965/70	1 681,1	503,3	868,5	128,9	174,3	25,9	14,7	83,5	50,3	109,4	65,0	6,2
	1970	1 673,1	493,3	870,8	126,7	175,7	25,6	15,2	83,1	51,8	108,7	67,0	6,6
	1971	1 703,8	478,9	917,4	121,7	178,4	25,5	16,3	85,4	51,2	110,8	67,6	7,3
Hamburg	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1965/70	21,9	4,5	9,1	6,7	1,6	0,3	0,2	0,7	0,4	1,0	0,6	0,1
	1970	19,1	3,8	6,4	7,0	1,7	0,4	0,2	0,8	0,4	1,2	0,6	0,1
	1971	18,9	3,7	7,2	6,0	1,9	0,4	0,3	0,8	0,4	1,2	0,6	0,1
Nieder- sachsen	1935/38 ²⁾	3 091,6	961,6	1 328,7	418,3	370,9	67,7	37,3	154,4	111,5	222,1	148,8	12,1
	1965/70	5 123,9	1 493,5	2 528,2	545,4	541,8	75,3	43,1	255,0	168,5	330,3	211,5	15,0
	1970	5 550,5	1 576,9	2 808,1	543,4	605,5	83,2	47,3	290,1	184,9	373,3	232,3	16,6
	1971	5 871,6	1 685,6	2 964,5	582,8	620,6	68,4	48,0	302,3	201,9	370,7	249,9	18,1
Bremen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1965/70	11,7	3,0	4,9	2,5	1,3	0,2	0,1	0,6	0,3	0,8	0,5	0,0
	1970	10,3	2,8	4,0	2,4	1,1	0,2	0,1	0,5	0,3	0,7	0,4	0,0
	1971	10,7	3,0	4,2	2,3	1,1	0,2	0,1	0,5	0,3	0,7	0,4	0,0
Nordrhein- Westfalen	1935/38	2 148,5	578,0	950,7	408,1	201,3	42,5	27,1	75,7	56,0	118,2	83,1	10,4
	1965/70	3 446,6	956,9	1 639,6	494,0	346,2	53,5	34,0	159,9	98,8	213,4	132,8	9,9
	1970	3 901,0	1 114,9	1 863,5	492,8	445,9	61,6	39,7	195,2	119,4	256,8	159,1	13,0
	1971	4 285,6	1 167,7	2 111,0	553,2	439,6	58,0	42,4	210,3	128,9	268,3	171,3	14,2
Hessen	1935/38	932,4	199,8	458,0	205,9	65,3	10,1	7,9	26,9	20,4	37,0	28,3	3,4
	1965/70	1 304,0	331,4	629,4	227,8	111,5	17,8	10,0	50,4	33,2	68,2	43,2	4,0
	1970	1 378,4	347,9	676,4	232,6	117,1	17,5	11,1	53,2	35,3	70,7	46,4	4,4
	1971	1 464,8	363,8	727,9	247,5	120,9	15,6	10,3	56,2	38,8	71,8	49,1	4,7
Rheinland- Pfalz	1935/38	584,5	113,4	319,2	112,9	37,4	5,7	4,3	15,1	12,3	20,8	16,6	1,6
	1965/70	765,4	188,1	397,7	113,0	64,6	9,7	5,9	29,5	19,5	39,2	25,4	2,1
	1970	784,8	202,6	414,6	95,4	69,9	10,6	6,4	31,5	21,3	42,1	27,7	2,4
	1971	825,4	214,8	432,8	102,4	72,8	8,7	6,8	33,6	23,8	42,3	30,5	2,6
Baden- Württemberg	1935/38	1 172,0	255,7	589,8	225,9	94,8	13,2	10,9	39,4	31,3	52,6	42,2	5,8
	1965/70	1 971,0	592,9	946,0	231,0	194,5	25,8	13,6	87,6	67,5	113,3	81,2	6,6
	1970	2 044,2	639,6	971,9	213,3	212,2	29,0	14,4	95,3	73,6	124,3	88,0	7,1
	1971	2 156,3	658,9	1 038,8	233,3	217,2	26,3	14,1	99,1	77,6	125,5	91,8	8,0
Bayern	1935/38	2 085,9	505,2	1 036,5	362,9	173,5	21,9	18,0	78,3	55,3	100,2	73,3	7,8
	1965/70	3 952,4	1 187,2	1 940,9	451,6	361,6	48,0	24,0	171,6	118,0	219,5	142,0	11,2
	1970	4 194,2	1 260,9	2 084,0	425,0	411,6	57,2	27,6	196,3	130,5	253,4	158,1	12,7
	1971	4 489,4	1 287,7	2 297,9	479,6	411,1	45,0	26,4	197,5	141,9	242,8	168,3	13,2
Saarland	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1965/70	70,3	16,3	36,8	10,6	6,3	0,9	0,7	2,7	2,0	3,6	2,7	0,3
	1970	71,5	15,6	36,4	12,6	6,6	0,9	0,9	3,0	1,8	3,9	2,7	0,3
	1971	74,6	17,4	35,6	14,2	7,2	1,2	0,7	3,1	2,2	4,3	2,9	0,2
Berlin (West)	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1965/70	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1970	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1971	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<u>Bundes- gebiet</u>	1935/38 ⁴⁾	10 765,2	2 844,0	5 017,4	1 829,2	1 029,3	177,1	113,0	428,4	310,8	605,5	423,8	45,3
	1965/70	18 348,5	5 277,1	9 001,1	2 211,4	1 803,7	257,3	146,4	841,4	558,5	1 098,7	704,9	55,3
	1970	19 627,2	5 658,2	9 736,2	2 152,2	2 017,3	286,2	162,9	949,0	619,3	1 235,2	782,2	63,2
	1971	20 901,0	5 881,4	10 537,3	2 343,0	2 070,8	249,2	165,3	989,2	667,0	1 238,5	832,4	68,5

1) Einschl. Hamburg. - 2) Einschl. Bremen. - 3) Ohne Berlin. - 4) Ohne Saarland.

4 Schweinebestand
c) Viehwissenschaftszählung im Juni
1000

Land	Jahr	Schweine ins- gesamt	Ferkel unter 8 Wochen	Jung- schweine 8 Wochen bis unter 1/2 Jahr	Schlacht- und Mast- schweine 1/2 Jahr und älter	Zuchtsauen						Eber 1/2 Jahr und älter	
						ins- gesamt	1/2 bis unter 1 Jahr		1 Jahr und älter		zusammen		
							träch- tig	nicht träch- tig	träch- tig	nicht träch- tig	träch- tig		nicht träch- tig
Schleswig- Holstein	1935/38 ¹⁾	784,8	232,6	362,8	94,9	90,1	14,4	7,1	44,9	23,7	59,3	30,8	4,4
	1965/70	1 730,3	523,9	905,1	115,0	180,0	28,0	16,7	85,4	49,9	113,4	66,6	6,2
	1970	1 819,2	505,3	999,0	121,0	187,1	30,7	17,9	88,8	49,7	119,5	67,6	6,7
	1971	1 763,6	497,8	955,6	124,0	179,6	26,1	15,7	86,6	51,2	112,7	66,9	6,5
Hamburg	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1965/70	23,8	5,7	10,6	5,5	1,9	0,3	0,3	0,8	0,5	1,1	0,8	0,1
	1970	17,3	3,9	7,4	4,0	1,9	0,4	0,2	0,9	0,3	1,3	0,6	0,1
	1971	16,1	3,7	6,3	4,5	1,6	0,3	0,2	0,8	0,3	1,1	0,5	0,1
Nieder- sachsen	1935/38 ²⁾	3 224,7	944,0	1 437,6	443,1	387,2	59,9	34,9	177,5	114,9	237,4	149,8	12,8
	1965/70	5 065,2	1 417,0	2 526,7	543,8	562,5	87,6	45,9	270,3	158,7	357,9	204,6	15,2
	1970	5 528,7	1 511,5	2 774,0	588,3	636,7	101,8	54,9	308,3	171,7	410,1	226,6	18,2
	1971	5 777,8	1 539,2	3 006,7	584,1	630,0	82,4	46,0	318,5	183,1	400,9	229,1	17,7
Bremen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1965/70	11,3	2,8	4,9	2,2	1,3	0,3	0,1	0,6	0,3	0,9	0,4	0,0
	1970	9,5	2,7	4,0	1,7	1,2	0,3	0,1	0,6	0,3	0,8	0,3	0,0
	1971	10,1	2,7	4,3	1,9	1,2	0,2	0,1	0,6	0,3	0,8	0,4	0,0
Nordrhein- Westfalen	1935/38	2 316,9	492,2	1 194,5	413,4	206,1	35,8	24,7	88,7	56,9	124,5	81,6	10,7
	1965/70	3 449,1	910,1	1 689,5	478,4	361,0	61,6	36,0	170,1	93,4	231,7	129,4	10,1
	1970	3 987,7	1 037,1	1 975,5	522,7	439,1	74,5	42,8	210,9	110,9	285,4	153,7	13,3
	1971	4 105,5	1 087,7	2 000,3	559,1	444,6	65,1	41,7	217,9	119,8	283,0	161,6	13,8
Hessen	1935/38	979,3	167,9	511,8	225,4	70,5	12,2	8,0	31,0	19,3	43,2	27,3	3,7
	1965/70	1 295,6	321,0	651,8	197,3	121,5	23,1	12,3	53,4	32,8	76,5	45,0	3,9
	1970	1 327,2	323,6	677,5	188,5	133,5	25,7	13,1	60,2	34,5	85,9	47,6	4,2
	1971	1 414,1	317,1	738,7	231,9	122,4	17,8	12,1	57,2	35,3	75,0	47,4	4,0
Rheinland- Pfalz	1935/38	616,1	105,5	350,9	117,2	40,9	7,7	4,7	16,5	12,0	24,2	16,7	1,6
	1965/70	755,4	192,4	395,2	97,1	68,8	11,8	6,4	31,1	19,5	42,9	25,9	2,0
	1970	754,5	188,4	404,3	84,2	75,2	13,8	7,3	34,7	19,4	48,5	26,7	2,4
	1971	781,2	192,1	414,3	100,8	71,7	10,0	6,9	33,8	21,1	43,8	27,9	2,4
Baden- Württemberg	1935/38	1 127,8	243,6	570,9	204,6	103,6	18,3	11,5	43,6	30,2	61,9	41,7	5,1
	1965/70	1 943,8	576,4	945,3	210,4	205,2	31,5	14,8	92,0	66,9	123,4	81,7	6,5
	1970	2 009,5	606,6	981,4	189,2	225,1	36,7	16,1	101,4	70,8	138,1	86,9	7,3
	1971	2 087,3	629,1	1 000,4	227,3	222,6	31,4	15,6	101,5	74,1	132,9	89,7	7,8
Bayern	1935/38	2 094,1	497,3	1 019,7	384,6	184,5	28,2	18,2	85,1	53,0	113,3	71,2	8,0
	1965/70	3 964,1	1 184,3	1 945,2	440,9	382,7	53,9	25,6	183,9	119,3	237,8	145,0	11,0
	1970	4 200,5	1 228,3	2 086,5	433,0	440,5	67,5	29,4	211,6	132,0	279,1	161,4	12,2
	1971	4 363,6	1 196,8	2 228,6	513,1	412,5	46,1	25,0	205,8	135,6	251,9	160,5	12,6
Saarland	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1965/70	73,2	17,1	38,5	10,8	6,5	0,9	0,8	2,8	2,1	3,7	2,9	0,3
	1970	77,6	17,7	39,2	13,4	7,0	1,0	0,9	3,0	2,1	4,0	3,0	0,3
	1971	77,3	18,2	36,3	15,4	7,1	1,2	0,9	3,2	1,9	4,3	2,8	0,3
Berlin (West)	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1965/70	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1970	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1971	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bundes- gebiet ³⁾	1935/38 ⁴⁾	11 143,7	2 683,1	5 448,2	1 883,2	1 082,9	176,5	109,1	487,3	310,0	663,8	419,1	46,3
	1965/70	18 311,8	5 150,6	9 112,7	2 101,5	1 891,5	299,0	158,9	890,3	543,4	1 189,3	702,3	55,4
	1970	19 731,7	5 424,9	9 948,8	2 146,0	2 147,3	352,3	182,8	1 020,5	591,8	1 372,8	774,5	64,7
	1971	20 396,6	5 484,6	10 391,4	2 362,1	2 093,2	280,5	164,1	1 025,9	622,6	1 306,4	786,7	65,3

1) Einschl. Hamburg. - 2) Einschl. Bremen. - 3) Ohne Berlin. - 4) Ohne Saarland.

4 Schweinebestand
d) Viehwisenzahlung im September
1000

Land	Jahr	Schweine ins- gesamt	Ferkel unter 8 Wochen	Jung- schweine 8 Wochen bis unter 1/2 Jahr	Schlacht- und Mast- schweine 1/2 Jahr und älter	Zuchtsauen						Eber 1/2 Jahr und älter	
						ins- gesamt	1/2 bis unter 1 Jahr		1 Jahr und älter		zusammen		
							träch- tig	nicht träch- tig	träch- tig	nicht träch- tig	träch- tig		nicht träch- tig
Schleswig- Holstein	1935/38 ¹⁾	931,3	270,3	421,6	148,8	86,4	9,6	8,4	38,5	29,9	48,1	38,3	4,2
	1965/70	1 814,5	527,1	960,8	139,6	180,5	25,1	16,3	85,8	53,2	111,0	69,6	6,5
	1970	1 917,8	528,0	1 032,1	158,4	192,1	28,3	18,6	90,8	54,3	119,1	73,0	7,2
	1971	1 801,6	479,1	999,8	140,4	174,8	23,9	13,8	84,7	52,4	108,6	66,2	7,5
Hamburg	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1965/70	27,4	5,7	12,7	7,1	1,8	0,3	0,2	0,8	0,5	1,1	0,7	0,1
	1970	18,9	4,1	7,6	5,1	1,9	0,4	0,3	0,9	0,4	1,3	0,6	0,1
	1971	17,3	3,8	7,0	4,7	1,7	0,3	0,2	0,8	0,4	1,2	0,6	0,1
Nieder- sachsen	1935/38 ²⁾	3 844,4	1 136,0	1 519,5	799,8	376,2	41,2	41,7	152,6	140,7	193,8	182,4	12,9
	1965/70	5 542,7	1 619,0	2 658,7	671,1	578,5	80,4	51,1	264,0	182,9	344,4	234,1	15,4
	1970	6 164,6	1 780,4	3 006,9	680,2	679,2	100,9	60,2	309,6	208,4	410,6	268,6	18,0
	1971	6 199,5	1 743,4	3 072,9	724,4	640,2	78,5	55,0	299,6	207,0	378,2	262,1	18,6
Bremen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1965/70	12,6	3,2	5,1	2,9	1,3	0,3	0,2	0,6	0,3	0,8	0,5	0,0
	1970	10,7	3,1	4,3	2,0	1,2	0,3	0,1	0,6	0,3	0,8	0,4	0,0
	1971	10,9	3,1	4,4	2,2	1,2	0,2	0,1	0,5	0,3	0,8	0,4	0,0
Nordrhein- Westfalen	1935/38	2 667,7	566,4	1 096,2	796,1	199,1	28,8	27,7	75,3	67,3	104,1	95,0	9,9
	1965/70	3 750,6	1 015,7	1 772,5	579,8	372,4	59,3	40,8	167,2	105,1	226,5	145,9	10,2
	1970	4 280,1	1 195,0	2 025,9	582,5	461,9	73,8	49,5	210,2	128,4	284,0	177,9	14,8
	1971	4 469,8	1 216,1	2 162,5	623,0	453,8	59,8	44,5	215,0	134,5	274,8	179,0	14,4
Hessen	1935/38	1 125,2	219,4	481,5	351,9	69,0	9,0	8,5	25,7	25,8	34,7	34,3	3,4
	1965/70	1 438,7	366,8	676,3	269,2	122,4	19,3	13,0	51,4	38,8	70,7	51,8	4,0
	1970	1 478,5	383,2	687,5	269,0	134,1	22,7	13,4	56,1	41,8	78,9	55,2	4,7
	1971	1 490,9	352,7	706,4	306,2	121,1	16,9	11,2	53,4	39,7	70,3	50,8	4,4
Rheinland- Pfalz	1935/38	663,4	123,2	333,3	167,2	38,4	5,6	4,8	13,2	14,8	18,8	19,6	1,3
	1965/70	819,3	205,4	421,4	120,4	69,9	11,1	7,3	29,6	21,8	40,7	29,2	2,1
	1970	868,3	222,2	447,1	116,8	79,6	13,8	8,7	33,5	23,6	47,3	32,3	2,6
	1971	810,2	196,7	415,1	124,1	71,9	10,5	7,2	31,2	23,0	41,7	30,2	2,4
Baden- Württemberg	1935/38	1 297,8	310,9	615,7	261,3	104,6	13,8	14,3	37,0	39,5	50,8	53,8	5,3
	1965/70	2 106,2	634,5	1 009,3	248,8	206,8	27,3	16,4	37,5	75,6	114,9	92,0	6,8
	1970	2 213,3	683,4	1 057,4	234,4	230,6	33,1	17,6	98,7	81,2	131,8	98,8	7,6
	1971	2 168,2	665,3	1 018,4	256,1	220,4	28,3	14,9	96,7	80,5	125,0	95,4	8,0
Bayern	1935/38	2 356,9	598,6	1 128,5	440,2	181,7	21,3	20,9	71,0	68,5	92,3	89,4	7,9
	1965/70	4 203,3	1 284,5	2 059,1	464,8	383,5	49,2	30,5	171,4	132,3	220,6	162,8	11,5
	1970	4 561,2	1 384,5	2 244,3	467,1	451,3	65,7	36,4	200,8	148,5	266,4	184,9	14,0
	1971	4 450,7	1 276,2	2 234,3	521,2	405,8	46,5	29,0	187,8	142,5	234,3	171,5	13,2
Saarland	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1965/70	79,3	18,5	42,6	11,4	6,7	0,9	0,8	2,8	2,2	3,7	2,9	0,2
	1970	83,4	20,1	43,2	12,7	7,2	1,1	1,0	3,1	2,1	4,1	3,0	0,3
	1971	81,8	19,9	39,8	14,5	7,3	1,4	0,8	2,9	2,2	4,3	3,0	0,3
Berlin (West)	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1965/70	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1970	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1971	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bundes- gebiet ³⁾	1935/38 ⁴⁾	12 886,7	3 224,8	5 596,3	2 965,3	1 055,4	129,3	126,3	413,3	386,5	542,6	512,8	44,9
	1965/70	19 794,6	5 680,4	9 618,4	2 515,1	1 923,9	273,2	176,7	861,2	612,9	1 134,3	789,5	56,8
	1970	21 596,7	6 204,0	10 556,3	2 528,3	2 239,0	340,1	205,7	1 004,2	689,0	1 344,4	894,7	69,1
	1971	21 501,0	5 956,4	10 660,5	2 717,0	2 098,3	266,4	176,7	972,8	682,4	1 239,1	859,2	68,9

1) Einschl. Hamburg. - 2) Einschl. Bremen. - 3) Ohne Berlin. - 4) Ohne Saarland.

5. Schaf- und Ziegenbestand

a) Schaf- und Ziegenbestand

(Allgemeine Viehzählung im Dezember)

1000

Land	Jahr	Schafe						Ziegen			
		insgesamt	unter 1 Jahr einschl. Lamm		1 Jahr und älter			insgesamt	unter 1 Jahr einschl. Lamm	1 Jahr und älter	
			männlich	weiblich	zur Zucht benutzte		Hammel und übrige Schafe			männlich	weiblich
					Schafbocke	weibl. Schafe					
Schleswig-Holstein	1935/38 ¹⁾	165,5	15,1	39,7	.	101,2	9,5	21,7	3,2	0,5	18,0
	1965/70	102,1	10,5	20,2	2,5	65,8	3,1	0,8	0,1	0,1	0,6
	1970	97,0	8,7	19,0	2,7	64,2	2,4	0,7	0,1	0,1	0,4
	1971	92,5	5,4	18,7	2,4	64,0	2,5	0,5	0,2	0,1	0,5
Hamburg	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1965/70	1,7	0,1	0,3	0,0	1,0	0,3	0,2	0,0	0,0	0,2
	1970	1,2	0,1	0,1	0,0	0,7	0,3	0,1	0,0	0,0	0,1
	1971	1,7	0,3	0,4	0,0	0,6	0,4	0,1	0,0	0,0	0,1
Niedersachsen	1935/38 ²⁾	414,4	43,5	91,2	.	252,1	27,6	236,3	33,3	3,9	199,1
	1965/70	150,1	16,7	31,3	2,3	86,7	13,0	8,6	0,7	0,4	7,6
	1970	138,1	13,7	28,1	2,4	83,0	10,9	4,0	0,3	0,3	3,4
	1971	135,7	10,7	25,6	2,5	77,5	9,3	3,3	0,4	0,3	2,7
Bremen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1965/70	0,4	0,0	0,1	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	1970	0,1	0,0	0,1	0,0	0,2	0,1	0,0	0,0	-	0,0
	1971	0,5	0,1	0,1	0,0	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Nordrhein-Westfalen	1935/38	293,6	20,6	44,8	.	114,0	24,2	249,1	35,0	3,3	210,8
	1965/70	134,0	17,5	29,7	2,0	64,1	20,6	6,3	0,6	0,4	5,9
	1970	144,8	17,3	31,1	2,3	70,9	23,2	3,8	0,6	0,3	2,9
	1971	146,7	16,9	33,1	2,2	76,1	18,3	3,1	0,4	0,4	2,4
Hessen	1935/38	224,4	23,6	46,2	.	134,9	19,7	231,5	34,6	2,9	194,0
	1965/70	101,9	10,6	19,2	1,1	51,9	9,0	9,8	0,7	0,3	8,8
	1970	106,4	10,2	19,8	1,4	55,7	9,3	4,3	0,3	0,2	3,8
	1971	109,5	10,6	20,7	1,5	67,6	9,1	3,3	0,3	0,2	2,3
Rheinland-Pfalz	1935/38	73,3	9,0	14,2	.	40,9	9,2	140,9	18,9	1,9	120,1
	1965/70	47,4	5,6	9,0	0,4	28,0	4,4	2,7	0,1	0,1	2,4
	1970	55,2	6,7	11,0	0,5	31,3	5,6	1,4	0,1	0,1	1,2
	1971	61,7	5,7	10,7	0,6	37,7	7,0	1,3	0,1	0,2	1,0
Baden-Württemberg	1935/38	293,5	30,9	52,7	.	163,2	37,7	217,2	32,1	4,9	180,2
	1965/70	120,0	17,8	23,7	1,5	59,2	17,7	32,0	3,2	1,6	27,2
	1970	125,7	18,7	25,3	2,1	65,1	14,5	21,3	2,2	1,3	17,8
	1971	127,4	18,3	26,4	1,9	66,5	14,3	18,8	2,2	1,3	15,4
Bayern	1935/38	514,0	75,8	96,9	.	273,5	67,8	279,4	34,1	5,9	239,4
	1965/70	154,2	20,5	29,6	1,8	87,0	15,3	21,0	2,6	0,8	17,6
	1970	163,9	18,9	30,7	2,3	99,3	12,6	13,6	1,8	0,7	11,1
	1971	173,1	19,9	32,7	2,3	105,4	13,4	11,9	1,7	0,6	9,6
Saarland	1935/38	11,5	0,9	1,9	.	6,6	1,9	70,2	10,2	0,7	59,3
	1965/70	8,1	0,9	1,7	0,2	5,4	1,0	1,2	0,1	0,0	1,2
	1970	8,8	0,9	1,5	0,2	5,4	0,3	0,7	0,0	0,0	0,6
	1971	9,6	0,7	1,5	0,2	6,1	1,0	0,5	0,1	0,0	0,4
Berlin (West)	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1965/70	1,0	0,4	0,2	0,0	0,3	0,1	0,2	0,0	0,0	0,1
	1970	1,0	0,4	0,1	0,0	0,4	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1
	1971	0,3	0,0	0,1	0,0	0,4	0,3	0,1	0,0	0,0	0,1
<u>Bundesgebiet</u>	1935/38 ³⁾	1 900,0	228,4	387,6	.	1 086,4	197,6 ^{a)}	1 446,3	201,4	24,0	1 220,9
	1965/70	821,9	100,7	165,0	12,0	459,8	84,5	93,5	8,2	3,8	71,5
	1970	842,5	95,6	166,8	14,0	486,4	79,7	50,0	5,5	3,1	41,4
	1971	850,2	88,6	170,0	13,7	502,3	75,6	43,2	5,2	3,1	34,9

1) Einschl. Hamburg. - 2) Einschl. Bremen. - 3) Ohne Berlin.

a) Einschl. der zur Zucht benutzten Schafbocke.

5 Schaf- und Ziegenbestand
b) Schafbestand
(Viehwirtschaftszählung im Juni)
1000

Land	Jahr	Schafe					
		insgesamt	unter 1 Jahr einschl. Lämmer		1 Jahr und älter		Hammel und andere Schafe
			männlich	weiblich	zur Zucht benutzte		
				Schafböcke	weibliche Schafe		
Schleswig-Holstein	1936/38 ¹⁾	265,1	60,6	65,5	.	117,5	21,5
	1965/70	159,2	38,2	38,6	1,9	68,6	11,9
	1970	162,1	38,7	38,8	2,1	71,0	11,5
	1971	158,0	40,7	39,9	1,8	71,3	4,3
Hamburg	1936/38	.	.	.	.	.	.
	1965/70	2,9	0,4	0,6	0,1	1,2	0,6
	1970	2,8	0,2	0,3	0,0	0,8	1,5
	1971	1,2	0,1	0,2	0,0	0,7	0,2
Niedersachsen	1936/38 ²⁾	545,8	103,4	123,0	.	277,3	42,1
	1965/70	173,4	29,8	40,1	2,0	87,8	13,8
	1970	167,4	28,7	39,7	2,3	84,4	12,2
	1971	152,1	27,1	36,2	2,2	74,8	11,8
Bremen	1936/38	.	.	.	.	.	.
	1965/70	0,5	0,1	0,1	0,0	0,2	0,0
	1970	0,5	0,1	0,2	0,0	0,2	0,1
	1971	0,5	0,1	0,1	0,0	0,2	0,1
Nordrhein-Westfalen	1936/38	250,3	41,3	56,3	.	120,1	32,6
	1965/70	154,1	31,3	38,7	1,5	60,3	22,4
	1970	165,8	34,5	43,6	1,8	67,0	18,9
	1971	170,9	35,7	45,3	2,4	67,4	20,0
Hessen	1936/38	281,4	46,1	57,1	.	147,1	31,1
	1965/70	129,4	22,1	26,2	1,7	66,4	13,6
	1970	132,7	23,0	27,1	1,4	69,6	11,7
	1971	129,0	22,0	28,2	1,2	68,4	9,2
Rheinland-Pfalz	1936/38	83,7	13,5	17,5	.	42,8	9,9
	1965/70	71,2	13,8	15,1	0,5	33,9	7,8
	1970	73,1	14,2	17,2	0,6	34,7	6,5
	1971	78,4	16,1	17,9	0,6	39,1	4,8
Baden-Württemberg	1936/38	341,2	56,5	68,4	.	160,1	56,2
	1965/70	150,2	26,4	29,4	1,3	66,0	27,0
	1970	158,2	29,7	34,2	1,3	70,6	22,3
	1971	174,5	32,7	39,5	1,7	75,6	25,1
Bayern	1936/38	633,0	109,2	126,1	.	295,7	102,0
	1965/70	195,4	34,4	39,7	1,7	89,1	30,4
	1970	206,1	35,8	43,5	2,3	98,7	25,8
	1971	219,3	39,6	48,4	2,3	105,4	23,6
Saarland	1936/38	.	.	.	.	.	.
	1965/70	11,4	2,0	2,4	0,1	5,4	1,4
	1970	13,0	2,3	2,7	0,1	6,2	1,7
	1971	10,7	2,0	2,4	0,2	5,2	0,9
Berlin (West)	1936/38	.	.	.	.	.	.
	1965/70	.	.	.	.	.	.
	1970	.	.	.	.	.	.
	1971	.	.	.	.	.	.
<u>Bundesgebiet</u> ³⁾	1936/38 ⁴⁾	2 400,5	430,6	513,9	.	1 160,6	295,4 ^{a)}
	1965/70	1 047,6	198,4	230,9	10,3	478,9	129,2
	1970	1 081,6	207,1	247,2	12,0	503,1	112,1
	1971	1 094,7	216,2	258,2	12,3	508,1	100,0

1) Einschl. Hamburg. - 2) Einschl. Bremen. - 3) Ohne Berlin. - 4) Ohne Saarland.

a) Einschl. der zur Zucht benutzten Schafböcke.

6. Bestand an Federvieh und Bienenvölkern
(Allgemeine Viehzählung im Dezember)

1000

Land	Jahr	Hühner (ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner)						Gänse	Enten	Trut- hühner	Bienenvö- ölker
		Hennen			zur Auf- zucht als Legehennen bestimmte Küken und Junghennen unter 1/2 Jahr	Schlacht- u. Masthähne u.-hühner einschl. der hier- für be- stimmten Küken	sonstige Hähne				
		insgesamt	Legehennen								
		1 Jahr und alter	1/2 bis unter 1 Jahr								
Schleswig- Holstein	1935/38 ¹⁾	3 684,0	.	.	.	.	.	127,0	137,0	.	83,0
	1965/70	4 981,8	1 763,9	1 727,5	624,1	804,8	61,4	65,8	184,6	72,3	45,0
	1970	4 919,9	1 674,9	1 548,4	591,2	591,2	36,5	48,4	156,5	95,2	37,9
	1971	4 946,1	1 720,8	1 566,5	539,4	539,4	46,9	41,7	128,7	77,6	37,3
Hamburg	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1965/70	233,1	115,1	80,5	30,9	4,1	2,4	3,4	4,0	2,3	5,0
	1970	197,5	108,9	55,6	28,5	3,4	1,1	2,8	3,4	2,9	4,7
	1971	144,5	77,4	58,5	9,8	2,0	0,8	1,6	2,6	2,2	3,9
Nieder- sachsen	1935/38 ²⁾	10 171,0	.	.	.	.	.	311,0	271,0	.	187,0
	1965/70	26 764,5	7 266,3	8 470,9	4 195,3	6 599,2	232,8	153,9	748,2	211,5	82,9
	1970	32 191,6	7 383,5	10 041,5	5 462,8	9 053,8	250,0	124,8	776,1	470,3	70,2
	1971	33 897,5	7 222,9	10 794,0	5 173,2	10 572,7	134,7	104,6	721,3	399,4	70,0
Bremen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1965/70	129,7	68,7	47,6	8,6	2,5	2,3	1,0	4,2	0,6	1,8
	1970	122,1	74,7	38,3	5,5	1,9	1,7	0,7	4,1	0,5	1,6
	1971	71,9	33,1	34,9	1,9	1,0	0,9	0,5	2,6	0,2	1,5
Nordrhein- Westfalen	1935/38	10 738,0	.	.	.	.	.	221,0	185,0	.	170,0
	1965/70	19 836,8	6 793,0	6 646,9	3 713,1	2 564,1	119,7	101,9	230,6	81,8	96,2
	1970	21 087,2	6 914,6	6 591,9	4 250,8	3 230,1	99,7	96,7	234,7	94,1	82,1
	1971	20 865,2	6 211,0	6 343,1	5 091,9	3 113,2	106,0	88,5	198,2	101,4	82,9
Hessen	1935/38	3 825,0	.	.	.	.	.	235,0	73,0	.	93,0
	1965/70	6 044,6	2 208,0	2 381,2	730,1	642,8	82,5	22,5	76,0	17,2	87,2
	1970	5 839,7	2 044,8	2 306,6	894,4	536,8	57,1	15,3	65,4	22,6	80,5
	1971	6 226,2	1 972,6	2 514,1	964,9	719,9	54,7	11,5	54,0	26,1	82,5
Rheinland- Pfalz	1935/38	3 388,0	.	.	.	.	.	74,0	29,0	.	87,0
	1965/70	4 868,3	2 046,7	2 022,2	416,0	339,9	43,5	10,4	29,4	8,7	62,0
	1970	5 076,0	1 898,5	2 113,4	450,6	587,0	26,4	8,5	28,8	6,6	55,2
	1971	5 096,0	1 726,8	2 273,7	470,8	602,9	21,7	7,9	25,4	6,0	55,7
Baden- Württemberg	1935/38	7 295,0	.	.	.	.	.	268,0	183,0	.	338,0
	1965/70	9 477,5	3 772,1	3 848,5	1 020,7	666,7	169,5	42,5	89,9	44,8	271,0
	1970	9 228,1	3 561,6	3 727,4	1 193,7	621,8	123,6	29,5	78,1	59,6	253,9
	1971	9 128,8	3 581,4	3 457,3	1 314,3	672,5	103,4	25,2	72,5	50,8	250,5
Bayern	1935/38	12 023,0	.	.	.	.	.	982,0	203,0	.	470,0
	1965/70	17 072,7	5 663,1	6 269,3	1 669,3	3 220,6	250,3	278,2	249,6	85,4	401,2
	1970	18 665,4	5 277,7	5 497,7	2 177,7	5 517,7	194,6	161,9	256,9	89,9	375,1
	1971	18 034,7	5 438,6	5 020,5	2 215,8	5 192,7	167,2	130,7	259,2	112,6	379,5
Saarland	1935/38	552,1	.	.	.	.	.	11,0	6,7	.	16,9
	1965/70	951,0	393,9	322,4	90,4	136,3	8,0	2,1	5,4	2,6	18,4
	1970	923,5	403,9	270,4	141,5	103,7	4,1	1,9	4,7	1,9	18,3
	1971	860,2	394,0	260,8	117,1	84,9	3,4	1,5	4,2	1,5	20,1
Berlin (West)	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1965/70	306,6	187,0	106,2	10,4	1,7	1,4	0,6	1,6	0,2	5,1
	1970	349,7	271,8	65,2	11,2	0,6	0,9	0,4	1,3	0,1	4,5
	1971	254,7	199,5	52,9	1,3	0,8	0,2	0,2	0,6	0,0	4,4
<u>Bundesgebiet</u>	1935/38 ³⁾	51 676,1	33 254,6	15 379,3	.	.	3 042,2	2 229,0	1 087,7	.	1 444,9
	1965/70	90 666,4	30 277,9	31 923,1	12 508,9	14 982,7	973,9	682,2	1 623,3	527,5	1 075,7
	1970	98 600,7	29 614,7	32 256,6	15 207,9	20 725,7	795,8	490,8	1 610,0	843,7	984,0
	1971	99 529,7	28 578,2	32 376,3	15 900,3	22 035,0	639,9	414,0	1 469,5	767,8	989,2

1) Einschl. Hamburg. - 2) Einschl. Bremen. - 3) Ohne Berlin.

7. Die wichtigsten Vieharten nach Bestand*) und Besatz je Flächeneinheit 1971

a) Grundzahlen

1000

Land	Pferde	Rindvieh		Schweine		Schaf	Hühner
		insgesamt	darunter Milchkuhe	insgesamt	darunter Zuchtsauen		
Schleswig-Holstein	20,4	1 363,8	477,2	1 667,2	169,4	92,4	4 946,1
Hamburg	2,2	15,5	4,4	16,1	1,7	1,7	144,5
Niedersachsen	63,8	2 707,6	991,6	5 905,5	634,5	125,7	33 897,5
Bremen	1,0	16,3	4,8	8,1	1,0	0,5	71,9
Nordrhein-Westfalen	66,7	1 338,6	701,8	4 198,2	437,3	146,7	20 865,2
Hessen	23,1	882,8	334,0	1 393,3	116,4	109,5	6 226,2
Rheinland-Pfalz	16,5	685,6	252,4	741,5	68,7	61,7	5 096,0
Baden-Württemberg	30,3	1 768,4	712,1	2 117,2	217,7	127,4	9 128,8
Bayern	36,2	4 264,4	1 901,1	5 259,9	504,6	173,8	18 034,7
Saarland	3,0	73,1	23,2	77,7	6,9	9,6	860,2
Berlin (West)	2,0	1,5	0,5	2,1	0,3	0,8	254,7
<u>Bundesgebiet</u>	265,3	13 637,7	5 414,3	19 934,5	2 028,1	850,2	99 529,7

+) Dezemberzahlung.

b) Anteil am Gesamtviehbestand

%

Land	Pferde	Rindvieh		Schweine		Schaf	Hühner	Milchkuhe 1)	Zuchtsauen 2)
		insgesamt	darunter Milchkuhe	insgesamt	darunter Zuchtsauen				
Schleswig-Holstein	7,7	10,0	8,5	4,3	2,4	10,9	5,0	55,0	10,2
Hamburg	0,8	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	39,1	10,3
Niedersachsen	24,1	19,9	12,3	29,6	30,8	14,5	34,1	36,6	10,6
Bremen	0,4	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	29,1	11,9
Nordrhein-Westfalen	25,2	13,5	13,0	21,0	21,6	17,7	21,0	58,2	10,4
Hessen	8,7	6,5	6,2	7,0	5,7	12,9	6,2	37,8	2,4
Rheinland-Pfalz	6,2	5,0	4,6	3,7	3,4	7,3	5,1	36,3	9,3
Baden-Württemberg	11,4	13,1	12,3	10,5	10,7	15,0	9,2	40,2	10,3
Bayern	13,7	31,3	35,1	19,3	19,0	20,2	10,1	44,6	10,0
Saarland	1,1	0,5	0,5	0,4	0,3	1,0	0,9	35,6	8,8
Berlin (West)	0,7	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,2	51,2	3,6
<u>Bundesgebiet</u>	100	100	100	100	100	100	100	53,7	10,1

1) Anteil am Rindviehbestand. - 2) Anteil am Schweinebestand.

c) Besatz je Flächeneinheit

Land	Pferde	Rindvieh		Schweine	
		insgesamt	darunter Milchkuhe	Ackerland	Kartoffelfläche
	in 1000		in 1000		
insgesamt		darunter Milchkuhe		in 1000	
Schleswig-Holstein	2	115	41	254	14 091
Hamburg	7	50	14	172	10 480
Niedersachsen	24	95	34	476	5 297
Bremen	6	101	30	340	7 961
Nordrhein-Westfalen	3	96	36	385	8 135
Hessen	2	94	35	243	2 663
Rheinland-Pfalz	2	75	28	117	1 565
Baden-Württemberg	2	101	41	226	3 106
Bayern	1	114	51	123	1 365
Saarland	3	61	24	117	952
Berlin (West)	48	37	13	527	3 155
<u>Bundesgebiet</u>	2	101	40	265	3 607

8. Großvieheinheiten, Futterflächen und Viehbesatz 1971*

Viehart Fläche GV	GV- Um- rech- nun- g schlüssel	Ruhr- des- se- biet	Schle- wig- Hol- stein	Hann- burg	Nieder- sachsen	Bren- men	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
-------------------------	---	------------------------------	---------------------------------	---------------	--------------------	--------------	-----------------------------------	--------	--------------------------	----------------------------	--------	---------------	------------------

a) Viehbestände in 1000 GV nach der Dezember - Zahlung

Pferde insgesamt	.	263,1	19,5	2,2	62,6	1,0	65,6	23,1	16,8	30,8	36,5	3,0	2,0
Pferde unter 3 Jahre	0,70	50,3	5,1	0,4	13,3	0,2	13,6	4,1	2,4	4,4	5,9	0,7	0,3
Pferde 3 Jahre und älter	1,10	212,8	14,4	1,8	49,3	0,8	52,0	19,0	14,4	26,4	30,6	2,3	1,7
Rindvieh insgesamt	.	9 636,2	908,7	10,7	1 906,8	11,2	1 312,5	616,5	476,6	1 265,3	3 104,5	51,7	1,2
Kalber u. Jungvieh unter 1 Jahr	0,30	1 339,4	150,0	1,6	263,9	1,4	172,8	89,8	70,2	178,2	399,3	7,2	0,1
Jungvieh 1 bis unter 2 Jahre	0,70	1 940,9	199,4	2,5	406,4	2,9	289,1	133,3	106,5	254,0	535,7	11,0	0,2
Müchttullen 2 Jahre und älter	1,20	33,3	2,2	0,0	4,3	0,1	5,6	2,1	1,7	0,9	3,1	0,3	0,0
Zugochsen, Kühe, Färsen u. Mastkälber	1,00	6 372,6	577,1	6,7	1 227,2	7,4	845,0	391,4	298,2	824,2	2 161,5	33,2	0,9
Schafe insgesamt	.	72,1	3,1	0,1	10,3	0,0	12,2	9,4	5,4	10,5	14,7	0,8	0,1
Schafe unter 1 Jahr	0,05	12,2	1,1	0,0	1,3	0,0	2,5	1,6	0,8	2,2	2,6	0,1	0,0
Schafe 1 Jahr und älter	0,10	59,2	6,9	0,1	8,9	0,0	9,7	7,8	4,5	8,3	12,1	0,7	0,1
Ziegen	0,03	3,5	0,1	0,0	0,3	0,0	0,2	0,3	0,1	1,5	1,0	0,0	0,0
Schweine insgesamt	.	1 766,3	141,4	1,7	518,0	0,8	588,0	128,1	65,9	184,0	530,4	7,3	1,1
Ferkel	0,02	103,2	7,7	0,1	29,9	0,0	20,8	6,3	3,6	12,5	20,5	0,3	0,0
Laufschweine	0,06	601,1	33,4	0,3	184,6	0,2	120,8	40,4	22,4	58,3	119,2	2,3	0,2
Müchttschweine	0,30	623,6	52,9	0,5	192,9	0,3	135,3	36,5	21,4	67,6	119,2	2,2	0,1
Schlachtschweine	0,16	433,9	26,3	0,7	110,7	0,1	111,1	45,1	13,6	45,6	72,1	2,6	0,1
Geflügel	0,004	404,7	20,4	0,6	110,5	0,3	85,0	25,3	20,5	37,1	74,1	3,5	1,0

b) Rauhfutterfresser in 1000 GV

Pferde, Rindvieh, Schafe und Ziegen zusammen	-	10 024,9	956,3	13,1	1 980,4	12,3	1 390,5	649,2	493,9	1 305,1	3 150,7	55,5	1,3
--	---	----------	-------	------	---------	------	---------	-------	-------	---------	---------	------	-----

c) Futterfläche in ha je GV-Rauhfutterfresser

Futterfläche insgesamt	-	0,75	0,67	0,68	0,33	0,85	0,75	0,72	0,76	0,72	0,72	1,06	0,14
Hauptfutterfläche ¹⁾	-	0,66	0,63	0,65	0,63	0,83	0,60	0,64	0,71	0,73	0,64	1,03	0,12
Zusatzfutterfläche ²⁾	-	0,10	0,04	0,03	0,15	0,02	0,15	0,08	0,07	0,05	0,09	0,04	0,03

d) GV-Rauhfutterfresser je 100 ha Gesamtfutterfläche

GV-Rauhfutterfresser	-	133	150	147	121	113	133	139	129	128	138	94	707
----------------------	---	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	----	-----

e) Landwirtschaftlich genutzte Fläche und Viehbesatz je Flächeneinheit

LF in 1 000 ha	-	13 503,7	1 152,4	31,1	2 897,0	16,1	1 922,9	940,8	910,0	1 762,9	3 747,3	119,2	4,1
GV je 100 ha LF	-	90	97	50	91	87	97	85	64	87	95	56	133

*) 1) 2) Siehe Anmerkungen S. 61.

H. Tierische Erzeugung

1. Milcherzeugung und -verwendung

Jahr	Milchkuhbestand 1)	Milchertrag je Kuh und		Milcherzeugung insgesamt	An Molkereien und Händler geliefert	Verfüttert	Im Haushalt des Kuhhalters		Sonst verwendet (z. B. Deputate, Vorzugsmilchabsatz usw.)	
		Jahr	Tag				verarbeitet	frisch verbraucht		
		Anzahl	kg	t						
Schleswig-Holstein										
1965/70	506 401	4 215	11,5	2 134 262	1 938 148	81 814	3 692	71 989	38 619	
1969	518 713	4 261	11,7	2 210 029	2 019 577	77 236	3 826	74 057	35 333	
1970	512 094	4 177	11,4	2 139 003	1 960 612	73 303	4 576	68 434	32 078	
1971	485 138	4 297	11,8	2 084 779	1 916 133	70 131	3 451	63 782	31 282	
Hamburg										
1965/70	5 617	4 184	11,5	23 499	20 525	1 806	42	721	405	
1969	5 530	4 358	11,9	24 097	21 130	1 690	36	846	395	
1970	5 069	4 285	11,7	21 719	19 533	1 214	21	659	292	
1971	4 669	4 102	11,2	19 151	17 749	680	19	598	105	
Niedersachsen										
1965/70	1 039 475	4 234	11,6	4 400 824	3 836 542	241 562	12 056	245 668	64 996	
1969	1 044 340	4 268	11,7	4 457 225	3 941 494	214 815	6 984	230 700	63 232	
1970	1 046 879	4 306	11,8	4 507 958	3 980 880	226 108	5 329	238 664	56 977	
1971	1 001 792	4 384	12,0	4 391 691	3 954 462	199 977	4 047	183 028	50 177	
Bremen										
1965/70	5 334	4 113	11,3	21 941	16 335	2 058	333	559	2 656	
1969	5 228	4 119	11,3	21 534	16 633	2 008	312	518	2 063	
1970	5 031	4 293	11,8	21 599	16 812	1 731	320	609	2 127	
1971	4 826	4 403	12,1	21 247	16 740	1 829	279	618	1 781	
Nordrhein-Westfalen										
1965/70	787 540	4 099	11,2	3 228 134	2 888 070	131 089	24 273	121 409	63 293	
1969	787 623	4 072	11,2	3 207 053	2 926 978	113 419	13 823	97 195	50 638	
1970	759 247	4 150	11,4	3 150 918	2 879 524	98 364	13 724	101 869	60 437	
1971	714 919	4 236	11,6	3 028 258	2 774 119	87 588	11 117	92 788	62 646	
Hessen										
1965/70	377 782	3 773	10,3	1 425 508	1 142 753	92 728	.	85 585	104 442	
1969	379 639	3 844	10,5	1 459 433	1 188 296	91 381	.	64 641	115 115	
1970	362 556	3 980	10,9	1 442 908	1 166 279	89 621	.	80 627	106 381	
1971	343 489	4 067	11,1	1 397 085	1 102 115	75 554	.	74 401	145 015	
Rheinland-Pfalz										
1965/70	295 311	3 456	9,5	1 020 580	774 183	101 812	17 395	78 047	49 143	
1969	293 783	3 504	9,6	1 029 310	801 590	99 792	16 058	74 186	37 684	
1970	282 202	3 527	9,7	995 309	791 801	91 554	11 022	63 578	37 354	
1971	260 023	3 656	10,0	950 708	767 848	81 751	3 961	55 250	36 898	
Baden-Württemberg										
1965/70	820 572	3 258	8,9	2 673 543	1 968 751	300 069	70 574	214 724	119 425	
1969	820 692	3 299	9,0	2 707 188	2 037 691	282 563	66 855	207 666	112 413	
1970	783 178	3 296	9,0	2 581 133	1 944 059	267 146	67 462	201 298	105 168	
1971	731 488	3 360	9,2	2 457 927	1 857 287	243 660	56 629	198 968	101 383	
Bayern										
1965/70	1 967 032	3 401	9,3	6 689 346	5 148 820	662 667	270 672	329 033	278 154	
1969	1 990 829	3 504	9,6	6 976 527	5 551 942	611 673	227 341	300 923	284 648	
1970	1 965 217	3 498	9,6	6 873 868	5 527 486	563 887	220 787	300 011	261 697	
1971	1 914 072	3 501	9,6	6 700 958	5 462 792	549 739	173 073	260 265	255 089	
Saarland										
1965/70	30 763	3 823	10,5	117 613	88 990	11 255	2 908	7 020	7 440	
1969	30 605	3 852	10,6	117 888	92 100	10 670	2 909	6 884	5 325	
1970	29 516	3 992	10,9	117 831	90 803	11 584	2 902	7 067	5 475	
1971	28 284	3 882	10,6	109 805	88 625	9 452	2 352	5 372	4 004	
Berlin (West)										
1965/70	1 234	5 246	14,4	6 473	1 070	58	.	463	4 882	
1969	1 011	5 409	14,8	5 468	1 060	60	.	480	3 868	
1970	786	5 286	14,5	4 155	962	52	.	400	2 741	
1971	716	5 327	14,6	3 814	838	48	.	360	2 568	
Bundesgebiet										
1965/70	5 837 061	3 725	10,2	21 741 723	17 824 187	1 626 918	407 945	1 155 218	733 455	
1969	5 877 993	3 779	10,4	22 215 752	18 598 491	1 505 307	342 144	1 058 096	710 714	
1970	5 751 775	3 800	10,4	21 856 401	18 378 751	1 424 564	319 143	1 063 216	670 727	
1971	5 489 416	3 856	10,6	21 165 423	17 956 708	1 320 409	259 928	935 430	690 948	

1) Auf den Dezemberbestand des Vorjahres bezogen; 1971 arithm. Mittel 1970/71.

2. Milchertrag je Kuh nach Monaten

kg

Jahr	Ins- gesamt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep- tember	Ok- tober	No- vember	De- zember
Schleswig-Holstein													
1968	4 257	343	349	436	458	490	435	393	322	227	219	264	320
1969	4 261	348	343	440	460	479	440	393	308	233	228	271	319
1970	4 177	354	342	432	454	472	428	377	313	220	213	248	317
1971	4 297	352	341	425	457	495	436	389	316	232	221	256	319
Hamburg													
1968	4 289	293	286	440	456	486	423	384	345	267	267	320	322
1969	4 358	348	352	456	440	479	452	385	304	265	280	275	323
1970	4 285	405	310	429	460	491	453	391	324	228	222	259	306
1971	4 102	362	335	421	457	407	416	360	289	230	242	247	302
Niedersachsen													
1968	4 253	314	326	404	433	478	443	414	375	292	247	242	284
1969	4 268	319	321	412	440	473	443	418	359	294	256	247	286
1970	4 306	325	324	412	437	470	448	419	373	295	251	247	299
1971	4 384	338	338	423	459	499	444	422	370	289	251	251	300
Bremen													
1968	4 248	304	318	385	416	475	451	454	372	286	243	235	308
1969	4 119	327	309	392	427	455	441	386	344	275	232	245	286
1970	4 293	321	316	400	438	474	461	423	382	293	233	242	307
1971	4 403	353	345	413	461	478	422	427	376	312	247	249	312
Nordrhein-Westfalen													
1968	4 089	307	314	387	409	443	401	378	337	282	266	271	294
1969	4 072	309	303	384	403	440	397	373	329	284	280	278	294
1970	4 150	310	308	382	397	438	409	388	352	294	288	279	304
1971	4 236	322	317	393	415	453	393	377	340	284	284	278	314
Hessen													
1968	3 787	278	285	335	347	386	359	356	334	303	280	257	267
1969	3 844	284	277	339	353	390	364	362	330	314	291	266	276
1970	3 980	292	284	342	356	389	368	365	335	312	286	266	288
1971	4 067	308	296	357	377	413	367	366	339	316	283	271	281
Rheinland-Pfalz													
1968	3 565	281	282	318	321	353	321	310	312	274	273	253	257
1969	3 504	274	266	309	311	341	323	312	297	273	280	258	261
1970	3 527	279	269	317	313	334	322	318	304	272	276	256	268
1971	3 656	287	280	325	330	363	327	321	307	276	268	254	275
Baden-Württemberg													
1968	3 337	270	261	284	281	306	289	293	289	271	276	257	261
1969	3 299	267	247	279	275	293	285	290	283	272	282	261	264
1970	3 296	271	250	283	277	295	287	291	283	266	273	259	261
1971	3 360	269	250	280	278	297	283	288	282	269	277	260	268
Bayern													
1968	3 468	266	257	280	286	320	312	320	313	296	290	265	265
1969	3 504	269	251	283	287	315	313	322	315	301	300	275	275
1970	3 498	280	260	293	293	317	314	320	312	294	289	261	266
1971	3 501	273	256	285	293	322	305	314	312	301	296	272	272
Saarland													
1968	3 964	299	299	347	352	397	365	356	348	325	311	277	286
1969	3 852	298	273	342	336	384	351	355	339	300	304	279	291
1970	3 992	311	296	350	352	391	375	372	359	320	304	276	284
1971	3 882	296	281	335	346	396	358	347	340	315	300	271	284
Berlin (West)													
1968	5 376	426	396	451	474	529	423	445	446	425	448	441	472
1969	5 409	449	406	481	465	498	435	449	450	436	450	435	450
1970	5 286	449	405	448	434	448	436	450	450	436	451	437	451
1971	5 327	451	407	458	437	451	437	451	451	437	450	437	452
Bundesgebiet													
1968	3 771	289	289	337	349	384	359	349	326	283	270	259	276
1969	3 779	291	281	338	349	378	359	350	320	287	279	267	281
1970	3 800	298	286	342	351	378	362	351	326	284	272	259	282
1971	3 856	301	289	343	359	392	356	349	324	286	275	265	287

3. Milcherzeugung nach Monaten

1000 t

Jahr	Insgesamt	Januar	Februar	Marz	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep- tember	Ok- tober	No- vember	De- zember
Schleswig-Holstein													
1969	2 210,0	180,3	177,8	228,1	238,6	248,6	228,1	203,8	159,7	120,8	118,5	140,5	165,2
1970	2 139,0	183,6	177,3	223,9	235,4	244,4	217,6	191,6	159,1	111,6	108,0	125,8	160,9
1971	2 084,8	173,4	168,0	209,7	225,5	244,1	214,9	191,7	155,6	114,6	108,8	126,4	152,2
Hamburg													
1969	24,1	1,9	1,9	2,5	2,4	2,6	2,5	2,1	1,7	1,5	1,5	1,5	1,8
1970	21,7	2,1	1,6	2,2	2,4	2,5	2,3	2,0	1,6	1,1	1,1	1,3	1,5
1971	19,2	1,8	1,7	2,1	2,3	2,0	1,9	1,6	1,3	1,0	1,1	1,1	1,3
Niedersachsen													
1969	4 457,2	332,9	334,7	430,4	459,2	494,4	462,9	436,1	375,4	307,0	267,3	258,3	298,9
1970	4 508,0	342,6	341,5	433,7	460,3	495,5	471,7	441,1	392,6	305,3	259,1	255,1	309,3
1971	4 391,7	338,5	338,6	424,1	459,6	499,4	444,8	423,3	371,0	289,2	251,0	251,3	300,8
Bremen													
1969	21,5	1,7	1,6	2,0	2,2	2,4	2,3	2,0	1,8	1,4	1,2	1,3	1,5
1970	21,6	1,6	1,6	2,0	2,2	2,4	2,3	2,1	1,9	1,5	1,2	1,2	1,5
1971	21,2	1,7	1,7	2,0	2,2	2,3	2,1	2,1	1,8	1,5	1,2	1,2	1,5
Nordrhein-Westfalen													
1969	3 207,1	243,0	238,4	302,2	317,7	346,2	313,0	293,5	258,8	223,5	220,4	218,6	231,9
1970	3 150,9	241,5	239,7	297,6	309,1	332,4	306,2	290,5	262,9	220,1	215,1	208,5	227,2
1971	3 028,3	234,6	230,6	286,0	302,1	329,9	286,1	274,3	247,8	206,9	207,0	202,7	220,5
Hessen													
1969	1 459,4	108,0	105,1	128,7	133,9	148,1	138,0	137,2	125,1	119,1	110,5	101,0	104,7
1970	1 442,9	109,1	106,0	127,7	132,8	145,2	137,4	135,5	124,4	116,0	106,2	98,6	104,2
1971	1 397,1	108,8	104,4	126,0	133,0	145,6	129,4	129,1	119,7	111,6	99,9	95,6	93,9
Rheinland-Pfalz													
1969	1 029,3	80,5	78,1	90,6	91,3	100,0	95,0	91,5	87,2	80,2	82,2	75,8	76,8
1970	995,3	80,5	77,6	89,0	88,0	93,8	90,5	89,3	85,5	76,4	77,6	72,0	75,2
1971	950,7	76,3	74,4	86,4	87,8	96,5	86,8	84,1	80,4	72,2	70,1	66,4	69,3
Baden-Württemberg													
1969	2 707,2	218,7	202,9	229,0	225,8	240,5	234,2	237,8	232,2	223,6	231,3	214,2	216,9
1970	2 581,1	216,2	193,8	224,4	217,6	224,7	223,5	226,4	220,1	206,9	212,5	201,0	203,2
1971	2 457,9	200,5	186,2	208,5	207,1	221,1	210,3	214,6	210,3	200,1	206,4	193,5	199,2
Bayern													
1969	6 370,5	534,6	499,4	563,6	570,4	620,0	622,6	640,1	626,5	600,2	596,9	547,2	547,1
1970	6 873,9	558,2	519,3	583,9	578,0	619,4	612,4	625,1	608,4	573,3	565,1	510,4	520,4
1971	6 701,0	522,5	489,4	544,8	560,6	616,8	583,5	600,2	598,0	576,4	566,7	521,5	520,5
Saarland													
1969	117,9	9,1	8,3	10,5	10,3	11,8	10,7	10,9	10,4	9,2	9,3	8,5	8,9
1970	117,2	9,2	8,7	10,3	10,4	11,5	11,1	11,0	10,6	9,5	9,0	8,2	8,4
1971	109,8	8,4	8,0	9,5	9,8	11,3	10,2	9,9	9,6	8,9	8,5	7,7	8,0
Berlin (West)													
1969	5,5	0,5	0,4	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
1970	4,2	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
1971	3,8	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Bundesgebiet													
1969	22 215,8	1 711,4	1 648,9	1 988,1	2 052,3	2 223,1	2 109,7	2 055,4	1 879,1	1 686,9	1 639,5	1 567,4	1 654,1
1970	21 856,4	1 745,0	1 673,6	1 995,1	2 036,5	2 177,1	2 075,2	2 014,7	1 867,6	1 622,0	1 555,2	1 482,4	1 612,0
1971	21 165,4	1 667,0	1 603,2	1 899,4	1 990,3	2 169,4	1 970,3	1 931,0	1 796,0	1 582,6	1 521,0	1 467,7	1 567,5

4. Milchanlieferung, Trinkmilchabsatz und Herstellung von Milcherzeugnissen in den Molkereien 1971

Land	Milch- an- liefe- rung	Trinkmilchabsatz		Herstellung von Milcherzeugnissen							
		Voll- milch	Mager- und Butter- milch	Butter	Kase einschl. Sauer- milch- kase	Speise- quark und sonstiger Frisch- kase	Kondensmilch		Trockenmilch		
							Voll- milch	Mager- milch	Voll- milch	Mager- milch	
1 000 t											
Schleswig-Holstein	1 114	160	11	59 006	14 491	7 271	42 291	-	6 410	24 270	
Hamburg	148	119	7	3 211	3 211	2 801	-	-	-	2)	
Niedersachsen	3 775	312	76	11 650	12 066	6 177	155 171	1 960	2 577	95 533	
Bremen	11	7	4	4 215	-	1 67	-	-	-	2)	
Nordrhein-Westfalen	3 271	421	62	55 011	636	75 491	56 040	914	3 493	57 270	
Hessen	1 111	247	21	21 776	17 744	55 104	-	-	-	2)	
Rheinland-Pfalz	701	101	-	17 600	2)	15 162	3)	-	-	2)	
Baden-Württemberg	1 215	133	15	45 997	17 150	23 582	2)	-	6 750	42 046	
Bayern	5 471	364	37	137 040	143 660	54 154	156 174	-	10 413	69 932	
Saarland	105	40	3	2 100	2)	4 920	-	-	-	2)	
Bundesgebiet(o. Berlin)	17 114	2 705	205	2 1 550	2 1 524	1 1 027	4 57 692	2 852	10 628	346 224	
1970	18 371	2 799	193	493 558	222 331	266 753	432 542	2 634	29 886	344 114	

1) Ohne sterilisierte Milch. - 2) Aus Gründen der Geheimhaltung betrieblicher Einzelergebnisse nicht veröffentlicht.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

5. Eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken

1000

Land	Jahr	Eingelegte Bruteier zur Erzeugung von				Geschlüpfte Küken						
		Hennen- kiken für Lege- zwecke	Hühner- kiken zur Mast	Hennenküken der Legе- | Mast- rassen (1)		Hennen- küken für Lege- zwecke	Hühner- kiken zur Mast	Hennenküken der Legе- | Mast- rassen (1)		Küken von		
				zur Zucht (1)	(Elterntiere)			zur Zucht (1)	(Elterntiere)	Breiten	Leiten	Trut- hühner
Schleswig-Holstein	1969	6 333,6	9 028,7	.	.	2 612,8	7 368,0	.	.	50,7	77,1	3,2
	1970	5 966,8	10 932,0	.	.	2 483,2	8 616,7	.	.	35,8	67,6	3,2
	1971	6 964,7	9 900,8	.	.	2 565,2	7 970,6	.	.	40,1	96,1	1,7
Hamburg	1969	60,6	-	.	.	18,6	-	.	.	0,0	-	-
	1970	32,1	-	.	.	11,4	-	.	.	-	-	-
	1971	-	-	.	.	-	-	.	.	-	-	-
Niedersachsen	1969	61 544,3	73 955,2	.	.	22 385,8	58 300,4	.	.	227,9	3 272,3	1 238,1
	1970	45 599,4	93 880,4	3 963,6	5 753,8	17 355,6	72 604,0	822,5	1 644,3	276,5	3 542,5	2 802,9
	1971	46 774,1	109 500,5	4 692,5	7 352,0	17 365,1	66 123,3	1 112,2	2 064,0	300,7	3 987,0	1 700,5
Nordrhein-Westfalen	1969	48 683,5	19 294,4	.	.	19 801,4	14 848,5	.	.	99,1	1 005,6	153,7
	1970	43 238,4	27 346,9	1 079,3	159,4	17 534,3	20 220,0	460,5	81,5	136,2	896,5	223,4
	1971	42 303,6	29 068,9	1 274,9	643,6	16 330,6	22 246,4	506,6	222,3	131,2	675,8	251,5
Hessen	1969	8 123,5	11 162,5	.	.	3 365,1	8 858,7	.	.	0,5	-	-
	1970	8 467,6	11 333,1	782,1	.	3 350,8	8 638,5	267,8	.	0,1	-	0,0
	1971	7 900,7	9 754,9	782,1	.	3 447,4	7 772,1	109,0	.	-	-	-
Rheinland-Pfalz	1969	5 000,1	205,2	.	.	1 852,4	143,1	.	.	0,1	0,6	0,0
	1970	3 835,1	-	12,6	.	1 456,2	-	4,1	.	0,0	-	0,0
	1971	2 364,5	-	9,4	.	854,3	-	3,5	.	-	-	-
Baden-Württemberg	1969	11 335,6	6 122,3	.	.	4 401,0	4 837,3	.	.	1,5	10,7	0,7
	1970	9 838,4	7 783,4	-	-	3 794,6	5 882,6	-	-	3,8	12,4	1,5
	1971	11 246,7	7 992,3	-	-	4 350,0	6 554,4	-	-	3,1	1,1	0,1
Bayern	1969	22 283,4	39 272,5	.	.	8 235,3	29 621,2	.	.	8,8	225,8	4,6
	1970	17 289,5	56 477,1	97,0	4,4	6 295,8	42 052,0	37,0	1,0	9,9	240,9	5,2
	1971	15 906,7	57 601,3	194,2	-	5 757,2	40 164,1	61,5	-	0,6	171,1	5,7
Saarland	1969	278,5	-	.	.	103,3	0,9	.	.	-	-	-
	1970	189,8	-	-	-	79,0	-	-	-	-	-	-
	1971	150,1	-	-	-	59,2	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ²⁾	1969	163 643,1	159 040,9	.	.	62 775,7	123 978,2	.	.	388,6	4 591,9	1 400,4
	1970	134 517,0	207 752,9	5 934,6	5 917,6	52 360,8	53 013,7	1 590,0	1 727,1	462,3	4 760,0	3 036,2
	1971	134 703,1	218 540,0	6 954,2	8 035,6	50 643,9	170 001,5	1 325,1	1 100,0	417,1	4 000,1	2 091,1

1) Ab April 1970. - 2) Ohne Bremen und Berlin.

6. Geschlachtetes Geflügel

t

Land	Jahr	Geschlachtetes Geflügel						
		insgesamt	dar. frisch abgegeben	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Trut- hühner
Schleswig-Holstein	1969	8 798,0	1 476,7	7 439,8	817,0	58,9	1,1	481,2
	1970	9 637,0	1 468,4	8 014,0	798,7	26,8	-	797,5
	1971	9 064,9	1 629,3	7 632,0	964,6	54,3	0,1	409,9
Niedersachsen	1969	63 901,6	7 773,1	51 887,6	7 383,6	2 935,0	65,8	1 629,6
	1970	84 051,7	8 523,1	62 701,7	9 157,4	3 695,0	77,3	8 420,3
	1971	104 496,1	10 160,1	79 403,1	12 243,5	5 260,7	62,7	7 920,3
Nordrhein-Westfalen	1969	28 127,3	10 842,4	25 002,8	3 061,7	8,3	5,1	49,4
	1970	36 011,7	13 742,2	31 734,0	4 134,7	14,1	8,4	70,5
	1971	33 745,2	14 244,2	28 477,5	5 211,5	15,5	8,1	122,7
Hessen	1969	6 890,6	730,4	3 955,1	2 839,8	90,8	3,5	1,5
	1970	8 223,8	532,1	4 844,1	3 307,2	69,7	1,3	1,4
	1971	9 104,7	101,4	6 057,1	3 047,2	1,7	1,1	1,1
Rheinland-Pfalz	1969	633,9	55,5	149,2	467,9	7,2	5,4	4,2
	1970	601,1	38,1	143,1	449,6	5,7	2,4	0,3
	1971	575,2	12,9	10,0	567,5	1,4	1,0	1,1
Baden-Württemberg	1969	4 903,0	2 021,5	4 483,6	405,5	1,3	0,7	12,0
	1970	6 157,7	2 633,3	5 558,9	593,8	-	-	5,0
	1971	7 995,3	2 561,6	5 810,3	616,6	-	-	1 569,4
Bayern	1969	26 518,4	2 939,8	22 626,5	2 956,2	509,2	37,9	388,5
	1970	37 167,0	3 332,1	32 577,5	3 382,2	527,7	38,6	641,0
	1971	36 335,9	3 550,6	32 497,4	4 579,2	190,1	30,8	709,6
Saarland	1969	1 358,5	432,1	730,1	628,4	-	-	-
	1970	1 996,5	486,9	1 097,7	898,7	-	-	-
	1971	1 413,8	365,3	1 091,9	521,9	-	-	-
Bundesgebiet ¹⁾	1969	141 131,2	26 271,5	116 274,7	18 560,1	3 610,7	119,5	2 566,3
	1970	183 846,5	30 756,3	146 671,2	22 772,4	4 339,0	127,9	9 936,0
	1971	205 121,4	32 827,4	160 970,6	27 487,9	5 541,9	105,1	10 748,5

1) Ohne Hamburg, Bremen und Berlin.

7. Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft

Jahr	Rinder (ohne Kälber)		Kälber unter 3 Monaten		Schweine		Schafe		Pferde	
	gewerbl.	Haus-	gewerbl.	Haus-	gewerbl.	Haus- Schlachtungen	gewerbl.	Haus-	gewerbl.	Haus-
Schleswig-Holstein										
1965/70	336 572	3 008	40 697	1 613	1 982 807	121 577	24 229	2 103	1 074	-
1969	352 393	7 518	37 961	1 183	2 188 131	103 068	19 403	2 068	896	-
1970	412 709	9 166	34 165	1 266	2 293 789	108 248	20 691	3 227	911	-
1971	418 912	9 551	28 245	874	2 393 511	109 210	22 302	3 668	933	-
Hamburg										
1965/70	105 813	162	25 618	33	539 634	4 396	21 914	107	1 344	0
1969	101 903	173	19 893	22	468 358	3 510	12 162	148	802	-
1970	106 712	223	21 086	27	475 963	3 493	11 770	82	852	-
1971	107 705	206	21 423	26	493 649	2 935	10 965	89	831	1
Niedersachsen										
1965/70	471 587	30 969	145 877	3 677	5 576 186	629 552	47 382	6 965	3 566	-
1969	510 648	29 284	139 636	2 800	6 298 305	562 582	39 857	6 331	2 735	-
1970	582 897	31 420	133 492	2 457	6 813 002	545 857	40 614	7 002	2 529	-
1971	627 730	29 655	152 337	1 959	7 524 757	540 335	47 254	7 733	2 284	-
Bremen										
1965/70	54 530	171	3 296	8	394 777	3 451	1 027	49	627	-
1969	61 310	153	2 383	7	423 430	2 682	748	36	474	-
1970	74 583	156	2 028	13	471 618	2 751	722	59	401	-
1971	72 365	143	1 930	5	442 653	2 797	635	33	392	-
Nordrhein-Westfalen										
1965/70	778 314	2 860	202 506	10 209	5 417 855	521 032	74 363	5 669	6 878	3
1969	780 305	28 710	167 847	7 106	5 631 640	461 944	65 286	6 713	4 759	-
1970	855 319	33 308	147 513	5 611	5 926 577	443 050	76 711	7 775	4 432	-
1971	844 416	33 962	152 536	5 017	6 391 835	435 263	97 248	8 870	4 115	-
Hessen										
1965/70	314 345	14 977	82 842	3 804	1 516 512	452 650	32 661	3 344	1 394	1
1969	320 621	14 637	52 176	2 905	1 581 125	430 409	26 069	3 314	994	2
1970	334 452	16 573	40 006	2 127	1 570 017	424 582	27 503	4 198	835	2
1971	327 689	17 143	34 726	2 016	1 613 676	430 240	31 573	6 320	650	6
Rheinland-Pfalz										
1965/70	203 280	18 277	41 356	2 095	934 257	276 584	3 895	1 664	2 105	2
1969	212 941	16 518	28 076	2 258	972 363	251 042	2 890	2 058	1 420	2
1970	225 082	17 317	22 298	1 734	954 840	242 025	3 166	2 891	1 422	3
1971	219 410	15 733	19 909	1 526	987 331	246 445	3 749	2 829	1 107	5
Baden-Württemberg										
1965/70	613 737	10 293	286 982	9 461	2 300 000	565 085	50 976	4 845	1 949	0
1969	639 814	10 009	240 372	9 354	2 397 875	520 621	45 565	5 711	1 452	-
1970	699 817	11 472	214 521	9 285	2 388 308	519 620	47 329	7 263	1 299	-
1971	706 536	11 956	209 535	9 031	2 491 603	522 258	45 555	10 071	1 150	1
Bayern										
1965/70	831 948	14 598	507 937	11 259	4 266 439	934 365	64 251	3 978	2 783	5
1969	881 765	18 096	401 203	13 002	4 682 583	854 971	53 093	4 976	2 205	2
1970	950 268	24 480	356 395	12 529	4 494 625	911 164	62 867	5 601	2 248	-
1971	953 907	25 246	343 144	11 713	4 936 579	952 614	65 747	7 476	1 869	1
Saarland										
1965/70	23 466	1 941	5 907	839	127 292	34 152	22 012	219	104	0
1969	25 087	2 228	3 291	589	133 159	31 697	27 007	196	80	-
1970	29 228	2 126	2 376	487	112 365	29 215	27 795	370	96	1
1971	32 674	2 038	2 045	333	105 370	25 657	27 269	280	75	1
Berlin (West)										
1965/70	22 998	4	704	5	126 614	653	57 704	8	364	-
1969	25 813	2	399	5	165 979	476	75 103	13	265	-
1970	27 960	4	556	4	167 441	427	99 519	13	238	-
1971	32 186	6	913	2	212 054	564	75 956	27	385	-
Bundesgebiet										
1965/70	3 760 111	129 260	1 343 722	43 903	23 182 373	3 543 497	401 014	28 951	22 188	11
1969	3 912 600	127 328	1 093 237	39 231	24 942 948	3 223 002	367 183	31 564	16 082	4
1970	4 299 027	146 245	974 436	35 540	25 668 545	3 230 432	418 687	38 481	15 263	8
1971	4 344 061	146 394	975 848	32 507	27 403 064	3 268 373	429 153	47 401	13 791	15

8. Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

Jahr	Schlachtmenge 1) insgesamt	Rinder (ohne Kälber)			Kalber unter 3 Monaten			Schweine		
		insgesamt	durchschnittl. Schlachtgewicht	Gesamt-schlachtmenge 1)	insgesamt	durchschnittl. Schlachtgewicht	Gesamt-schlachtmenge 1)	insgesamt	durchschnittl. Schlachtgewicht	Gesamt-schlachtmenge 1)
		t	Anzahl	kg	t	Anzahl	kg	t	Anzahl	kg	t
Schleswig-Holstein										
1968	46 985	83 889	264	22 157	-	-	-	153 290	162	24 828
1969	58 367	116 180	267	31 030	-	-	-	168 623	162	27 337
1970	45 220	87 966	257	22 635	-	-	-	140 531	161	22 585
1971	34 472	59 755	264	15 777	-	-	-	116 601	160	18 695
Hamburg										
1968	8 150	28 271	270	7 639	99	93	10	3 145	159	501
1969	11 278 ^{a)}	40 828	273	11 150	-	-	-	823	156	128
1970	8 534 ^{a)}	31 190	274	8 531	-	-	-	-	-	-
1971	1 652	5 729	278	1 592	-	-	-	626	96	60
Niedersachsen										
1968	513	-	-	-	1 615	107	173	3 865	88	340
1969	950	3 145	286	900	-	-	-	332	152	50
1970	2 534	113	289	32	-	-	-	28 241	89	2 502
1971	5 515	-	-	-	-	-	-	63 133	87	5 515
Bremen										
1968	39	59	312	18	74	92	7	146	97	14
1969	406	233	266	62	-	-	-	2 716	127	344
1970	216	634	266	169	-	-	-	422	112	47
1971	553	-	-	-	-	-	-	6 721	82	553
Nordrhein-Westfalen										
1968	6 237 ^{a)}	1 035	249	258	7 480	91	681	70 292	75	5 270
1969	1 459 ^{a)}	685	245	168	1 441	95	137	15 595	74	1 153
1970	6 763 ^{a)}	1 280	244	312	2 813	94	265	78 995	78	6 158
1971	12 013 ^{a)}	1 446	231	334	2 098	90	189	145 495	78	11 371
Hessen										
1968	686	-	-	-	8 692	77	671	191	79	15
1969	601	42	315	13	6 648	86	570	209	86	18
1970	767	687	288	198	3 074	82	253	3 757	84	316
1971	218	-	-	-	2 526	85	214	65	67	4
Rheinland-Pfalz										
1968	702	199	256	51	84	57	5	8 482	76	646
1969	325	84	142	12	555	88	49	3 546	74	264
1970	980	690	294	203	310	87	27	10 262	73	750
1971	1 573	2 020	268	541	1	50	0	13 888	74	1 032
Baden-Württemberg										
1968	7 132	21 933	298	6 543	220	75	16	6 890	83	573
1969	8 125	26 909	299	8 048	108	86	9	770	88	68
1970	6 675	17 852	307	5 484	28	82	2	13 696	87	1 189
1971	7 043	12 498	317	3 959	285	83	23	34 684	88	3 061
Bayern										
1968	5 423 ^{a)}	17 868	277	4 942	837	90	75	4 334	86	371
1969	9 317	11 053	292	3 230	62 602	91	5 700	4 454	87	387
1970	3 390 ^{a)}	6 366	285	1 817	16 535	92	1 523	503	85	43
1971	1 916 ^{a)}	5 463	300	1 640	842	93	78	1 760	79	139
Saarland										
1968	1 687	2 145	316	678	2 013	79	160	10 338	82	849
1969	451	514	313	161	186	85	16	3 441	80	274
1970	1 614	1 374	291	400	2 209	93	205	12 275	82	1 009
1971	1 839	2 336	291	679	377	88	33	13 986	81	1 127
Berlin (West)										
1968	242	833	269	224	-	-	-	234	75	18
1969	158	637	248	158	-	-	-	-	-	-
1970	402 ^{a)}	1 593	241	384	-	-	-	-	-	-
1971	2 304 ^{a)}	1 722	243	418	-	-	-	18 545	96	1 782
Bundesgebiet										
1968	77 796 ^{a)}	156 232	272	42 510	21 114	85	1 798	261 207	128	33 425
1969	91 437 ^{a)}	200 310	274	54 932	71 540	91	6 481	200 509	150	30 023
1970	77 095 ^{a)}	149 745	268	40 165	24 969	91	2 275	288 682	120	34 599
1971	69 098 ^{a)}	90 969	274	24 940	6 129	88	537	415 504	104	43 339

1) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett.

a) Einschl. der Schlachtmenge von eingeführten Schafen; ab 1970 auch von Pferden.

9. Durchschnittliches Schlachtgewicht und Gesamt

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Schlachtmenge insgesamt		Rinder zusammen			Kälber unter 3 Monaten		
			gewerbl. Schlachtungen	Hausschlachtungen (ohne Schweine)	durchschnittl. Schlachtgewicht	Gesamt-schlachtmenge		durchschnittl. Schlachtgewicht	Gesamt-schlachtmenge	
						gewerbl.	Haus-		gewerbl.	Haus-
			t		kg	t		kg	t	
1	Schleswig-Holstein	1965/70	260 618	2 068	238	80 226	1 319	59	2 409	97
2		1969	287 707	1 917	240	84 444	1 795	60	2 288	72
3		1970	311 097	2 328	241	99 415	2 172	61	2 083	76
4		1971	320 309	2 456	243	101 302	2 333	66	1 856	57
5	Hamburg	1965/70	78 347	44	248	26 220	39	73	1 995	2
6		1969	72 443	49	251	25 539	43	84	1 670	2
7		1970	74 971	58	250	26 667	54	87	1 825	2
8		1971	77 524	58	252	27 127	52	90	1 922	2
9	Niedersachsen	1965/70	626 325	8 112	262	123 642	7 714	66	9 680	240
10		1969	702 327	7 638	265	125 128	7 302	70	9 805	192
11		1970	760 651	8 126	261	152 326	7 806	66	8 837	162
12		1971	806 515	7 115	264	165 635	7 533	65	9 544	121
13	Bremen	1965/70	48 165	45	267	14 586	43	73	1 177	1
14		1969	52 561	39	269	16 498	37	83	1 197	1
15		1970	59 630	42	267	19 884	40	84	1 170	1
16		1971	66 023	36	267	22 127	35	75	1 177	0
17	Nordrhein-Westfalen	1965/70	688 086	8 804	272	212 023	7 916	74	14 052	1
18		1969	707 143	8 226	273	212 937	7 614	78	13 157	549
19		1970	746 597	9 375	271	232 028	8 728	81	11 896	451
20		1971	795 509	9 575	271	241 127	8 554	80	12 206	362
21	Hessen	1965/70	225 152	4 403	280	88 082	4 041	63	5 606	257
22		1969	232 074	4 268	281	90 080	3 954	76	3 926	217
23		1970	232 977	4 711	281	93 888	4 442	77	3 090	164
24		1971	236 964	5 149	285	92 971	4 466	75	3 022	101
25	Rheinland-Pfalz	1965/70	137 284	5 022	274	56 174	4 776	66	2 722	198
26		1969	140 720	4 535	274	58 342	4 315	71	2 005	161
27		1970	143 262	4 765	278	62 525	4 555	77	1 720	134
28		1971	144 064	4 371	280	61 476	4 176	77	1 516	119
29	Baden-Württemberg	1965/70	398 075	3 707	284	174 244	2 846	71	20 242	675
30		1969	411 916	3 685	284	181 705	2 759	77	18 540	714
31		1970	426 941	4 164	287	201 183	3 171	82	17 500	752
32		1971	439 653	4 375	280	205 090	3 326	81	17 376	744
33	Bayern	1965/70	652 970	4 985	291	242 371	4 135	62	31 383	721
34		1969	710 011	6 302	297	261 564	5 184	73	29 627	960
35		1970	715 738	8 224	299	283 908	7 119	76	26 979	948
36		1971	752 953	8 402	300	286 656	7 277	77	26 925	911
37	Saarland	1965/70	17 601	546	259	6 086	421	58	345	49
38		1969	18 572	625	262	6 582	579	71	234	41
39		1970	17 457	563	253	7 389	521	70	167	34
40		1971	17 124	535	260	7 422	505	70	148	23
41	Berlin (West)	1965/70	18 453	1	273	6 283	1	84	59	0
42		1969	23 085	1	283	7 315	1	89	36	0
43		1970	23 585	2	271	7 581	1	88	49	0
44		1971	28 240	3	268	8 646	2	86	79	0
45	Bundesgebiet	1965/70	3 151 076	37 742	274	1 033 237	33 921	67	89 654	2 981
46		1969	3 358 529	37 394	276	1 080 144	32 582	75	81 483	2 909
47		1970	3 512 906	42 368	276	1 186 794	38 620	76	74 316	2 724
48		1971	3 695 533	42 833	278	1 215 092	39 039	77	74 742	2 529

+) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett.

schlachtmenge⁺) von Tieren inländischer Herkunft

Schweine			Schafe			Ziegen			Pferde			Lfd. Nr.
durchschnittl. Schlachtgewicht	Gesamt-schlachtmenge		durchschnittl. Schlachtgewicht	Gesamt-schlachtmenge		durchschnittl. Schlachtgewicht	Gesamt-schlachtmenge		durchschnittl. Schlachtgewicht	Gesamt-schlachtmenge		
	gewerbl.	Haus-Schlachtungen		gewerbl.	Haus-Schlachtungen		gewerbl.	Haus-Schlachtungen		gewerbl.	Haus-Schlachtungen	
kg	t		kg	t		kg	t		kg	t		
89	177	107	25	600	51	24	2	1	255	274	-	1
92	200	266	25	485	49	23	2	1	248	222	-	2
91	208	878	24	498	79	24	2	1	243	221	-	3
90	215	757	25	554	90	21	1	1	256	259	-	4
91	49	178	25	551	3	23	4	0	297	399	0	5
95	44	671	25	298	4	25	3	0	291	232	-	6
97	45	934	24	286	2	22	2	-	300	257	-	7
96	47	750	25	275	2	24	1	0	300	249	0	8
88	431	077	22	1 033	152	18	6	6	249	887	-	9
88	555	799	22	886	140	16	3	4	254	696	-	10
88	597	909	22	909	156	9	2	2	264	668	-	11
89	649	604	24	1 149	182	18	1	4	253	578	-	12
84	33	103	25	26	1	18	0	-	306	192	-	13
84	35	705	25	18	1	17	0	-	302	143	-	14
84	39	442	25	18	1	16	0	-	289	116	-	15
84	6	371	27	17	1	-	-	-	286	112	-	16
84	456	879	26	1 900	144	22	26	7	335	2 306	1	17
85	477	762	25	1 646	168	21	18	5	341	1 625	-	18
84	499	382	23	1 777	181	24	11	5	339	1 503	-	19
84	515	371	25	2 397	219	26	7	3	331	1 361	-	20
86	130	202	26	851	87	17	16	18	283	395	0	21
87	137	129	24	636	82	19	12	14	293	291	1	22
86	135	132	23	621	94	17	6	9	287	240	1	23
87	140	071	23	721	142	13	5	6	295	192	2	24
83	77	301	26	102	42	20	3	5	324	682	1	25
82	79	851	26	74	54	17	1	4	315	447	1	26
82	78	479	25	80	73	17	1	2	321	457	1	27
82	80	657	26	96	72	18	0	2	321	355	2	28
88	201	600	28	1 403	134	16	20	52	290	566	0	29
88	209	992	27	1 240	160	19	16	52	291	423	-	30
86	206	563	28	1 316	200	19	16	41	279	363	-	31
87	215	633	27	1 230	272	20	13	33	270	311	0	32
88	374	647	26	1 640	102	20	62	25	312	867	2	33
89	416	707	26	1 354	132	22	50	26	322	709	-	34
90	402	524	25	1 585	143	20	39	23	313	703	1	35
89	437	662	26	1 703	195	19	32	19	304	569	0	36
84	10	637	20	445	4	24	0	2	271	28	0	37
84	11	201	20	533	4	21	0	1	235	22	-	38
83	9	340	19	533	7	26	0	1	292	28	0	39
82	8	653	19	521	6	24	0	1	267	20	0	40
86	10	911	19	1 090	0	19	0	0	302	110	-	41
86	14	252	19	1 399	0	21	0	0	304	83	-	42
84	14	040	19	1 845	0	20	0	-	303	70	-	43
85	17	939	19	1 469	1	19	0	0	297	114	-	44
87	2 014	702	24	9 641	720	19	139	116	302	6 706	4	45
88	2 183	335	23	8 569	794	21	105	107	304	4 893	2	46
87	2 237	623	23	9 468	936	20	79	84	303	4 626	3	47
87	2 328	458	24	10 131	1 182	19	60	69	297	4 100	4	48

Anhang

1. Ergänzende Tabellen in früheren Heften

In dem nachstehenden Nachweis wurde diejenige Tabelle wiedergegeben, die im Jahrgang 1970/71 der Agrarstatistischen Arbeitsunterlagen enthalten war, in diesem Jahrgang aber nicht mehr aufgenommen bzw. gekürzt wurde. Eine Aufstellung der in früheren Jahrgängen (einmalig oder in mehreren Jahrgängen) der Agrarstatistischen Arbeitsunterlagen veröffentlichten Tabellen (z. T. in abweichender Abgrenzung nach Größenklassen, Merkmale, Gebietsstand) enthält der Jahrgang 1965/66 der Agrarstatistischen Arbeitsunterlagen.

Titel	Seite
-------	-------

Ergebnisse für das Bundesgebiet

B. Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

2 Betriebsinhaber und Familienangehörige im Juli 1968 nach Haushaltstypen

31

2. Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes in der Fachserie B: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

In dieser Fachserie werden seit 1961 die bis dahin als "Statistische Berichte" und als Bände der "Statistik der Bundesrepublik Deutschland" erschienenen Veröffentlichungen für das Fachgebiet fortgesetzt. Die Fachserie gliedert sich in laufende und einmalige Veröffentlichungen.

Laufende Veröffentlichungen

Die laufenden Veröffentlichungen enthalten die Ergebnisse der laufenden Statistiken. Sie erscheinen in fünf Reihen für die in Frage kommenden Hauptsachgebiete, die nach den dazu gehörenden einzelnen Sachgebieten in sog. Einzeltitel gegliedert sind. Die Ergebnisse werden jeweils nach Fertigstellung teils mit vorläufigen oder nur jahreszeitlich bedeutsamen Zahlen als Berichte in Einzeltiteln herausgegeben, während die endgültigen Zahlen außerdem in den Jahreshften zusammengestellt und durch ausführliche textliche Darstellungen erläutert werden. Somit erscheinen:

Reihe 1: Bodennutzung und Ernte

Jährlich 1 Zusammenstellung über die Bodennutzung, die Ernte der landwirtschaftlichen Feldfrüchte und des Grünlandes sowie über den Witterungsverlauf und seinen Einfluß auf die Pflanzenentwicklung.

I. Bodennutzung

Jährlich 2 - 3 Berichte über die Bodennutzung (Hauptnutzungs-, Kultur- und Fruchtarten).

II. Landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland

Jährlich 25 Berichte über den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die Ernte der landwirtschaftlichen Feldfrüchte und des Grünlandes sowie über den Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten.

Reihe 2: Gartenbau und Weinwirtschaft

Jährlich 1 Zusammenstellung über die Obsternte, den Anbau und die Ernte von Gemüse, die Weinmosternte, den Weinbestand und die Weinerzeugung sowie über die Pflanzenbestände in Baumschulen. Alle drei Jahre eine Zusammenstellung über den Anbau von Zierpflanzen.

I. Gemüse

Jährlich etwa 17 Berichte über den beabsichtigten und tatsächlichen Anbau, den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die Ernte der einzelnen Gemüsearten und der Erdbeeren.

II. Obst

Jährlich 11 Berichte über den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die Ernte der Obstarten.

III. Weinwirtschaft

Jährlich etwa 11 Berichte über den Wachstumsstand der Reben, die Erntevorschätzung und die Ernte von Weinmost, den Weinbestand und die Weinerzeugung sowie über die Ergebnisse des Weinbaukatasters.

IV. Zierpflanzen

In jedem dritten Jahr 1 Bericht über den Anbau von Zierpflanzen (bis 1963 jährlich).

V. Pflanzenbestände in Baumschulen

Jährlich 3 Berichte über die Pflanzenbestände in Baumschulen (Obstgehölze, Ziergehölze, Forstpflanzen).

Reihe 3: Viehwirtschaft

1 Jahreszusammenstellung über die Viehbestände, die Milcherzeugung und -verwendung, die Schlachtungen, die Schlachtier- und Fleischbeschau sowie über die Geflügelstatistik.

I. Viehbestand

Jährlich 8 Berichte über die Viehbestände nach den jährlichen allgemeinen Viehzählungen und den halb- bzw. vierteljährlichen Zwischenzählungen. In zweijährigem Abstand ein Bericht, der die Ergebnisse einer Sonderauszählung bestimmter Vieharten, untergliedert nach Betriebs- und Bestandsgrößenklassen, enthält.

II. Milch

Jährlich 24 Berichte mit Monats- und Jahresergebnissen über die Erzeugung und Verwendung von Kuhmilch.

III. Schlachtungen und Fleischgewinnung

Jährlich 24 Berichte mit Monats- und Jahresergebnissen über die Schlachtungen, das durchschnittliche Schlachtgewicht und die Gesamtschlachtmenge.

IV. Schlachtier- und Fleischbeschau

Jährlich 1 Bericht über die beschauten Schlachttiere und die Beanstandungen ganzer Tierkörper, von Teilen der Tierkörper und des aus dem Zollaussland eingehenden Fleisches.

V. Geflügel

Jährlich 12 Berichte mit Monatsergebnissen über eingelegte Brutierer zur Erzeugung von Legehennen und Masthühnern, über geschlüpfte Küken und über die Menge des geschlachteten Geflügels nach Geflügelart und Zubereitungsform.

Reihe 4: Fischerei

Jährlich 1 Zusammenstellung der Fangergebnisse und der wichtigsten Betriebsmerkmale der Hochsee- und Küstenfischerei sowie der Fangergebnisse der Bodenseefischerei.

I. Fangergebnis der Hochsee- und Küstenfischerei

Jährliche 25 Berichte mit Monats- und Jahresergebnissen.

II. Fangergebnis der Bodenseefischerei

Jährlich 7 Berichte mit Monatsergebnissen (in zweimonatlicher Folge) und Jahresergebnissen.

Reihe 5: Betriebe, Arbeitskräfte und technische Betriebsmittel

I. Betriebsgrößenstruktur

Jährlich 1 Bericht mit Zahl und Fläche der Betriebe nach Betriebsgrößenklassen aus Unterlagen der Bodennutzungserhebungen.

II. Arbeitskräfte

In dieser Reihe werden die Ergebnisse der Landarbeitskräfteerhebungen - entsprechend der Periodizität dieser Statistik - ab Wirtschaftsjahr 1964/65 in jedem zweiten Jahr veröffentlicht.

III. Technische Betriebsmittel

Diese Reihe enthält die Ergebnisse über die Verwendung von Schleppern, die aus Unterlagen über die Gasöl-Verbilligung in der Landwirtschaft ausgezählt werden.

Einmalige Veröffentlichungen

Die einmaligen Veröffentlichungen enthalten die Ergebnisse der einmaligen oder nur in längeren Zeitabständen durchgeführten Erhebungen. Sie erscheinen unter den Bezeichnungen der betreffenden Erhebungen und gliedern sich in sog. Vorberichte und Hefte. In den Vorberichten werden die einzelnen Ergebnisse jeweils nach Fertigstellung, meistens noch mit vorläufigen Zahlen bekanntgegeben, während in den Heften die endgültigen Ergebnisse zusammengestellt und durch ausführliche textliche Darstellungen erläutert werden. In dieser Weise sind in den letzten Jahren die Ergebnisse folgender Erhebungen erschienen: Landwirtschaftszählung 1960 (Haupterhebung), Arbeitskräfteerhebung 1960/61, Gartenbauerhebung 1961, Forsterhebung 1961, Binnenfischereierhebung 1962, Kleinflächenerhebung 1961 und Obstbaumzählung 1965. Im Januar 1970 erschien außerdem das Heft 1 mit Ergebnissen, im April 1972 das Heft 2 mit Unterlagen für die Tabellenprogramme (Spezifizierungen und Gesamtergebnisse) aus der EWG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft 1966/67. Die ersten Hefte der Landwirtschaftszählung 1971 - Grunderhebung - werden voraussichtlich ab Mitte 1972 erscheinen.

Ein ausführliches Verzeichnis aller Hefte und Vorberichte der vorgenannten Erhebungen sowie der einschlägigen Beiträge in der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik" ist im Heft 1965/66 der Agrarstatistischen Arbeitsunterlagen enthalten.

Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes erscheinen im Verlag W. Kohlhammer, Stuttgart und Mainz, und können von der Auslieferungsstelle dieses Verlages in 65 Mainz 42, Postfach 120 oder durch den Buchhandel bezogen werden. Ein Verzeichnis aller beziehbaren Veröffentlichungen sowie Einzelprospekte über die oben dargestellte Fachserie B "Land- und Forstwirtschaft, Fischerei" und die übrigen Fachserien stehen mit Preisangaben beim Verlag zur Verfügung.